The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 T. E. Moesmau (signature) Secretary.

# Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 450 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Freitag, den 12. Mai 1911.—5 Uhr-Ausgabe. 23. Jahrgang—No. 112

## Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

### Inland.

**Schlacht heute erwartet.**

Es heißt auch, Madero wolle 20,000 Mann gegen Stadt Mexiko senden!

El Paso, Tex., 12. Mai. Man glaubt, daß es nicht später, als heute, zur Schlacht zwischen General Rabago's mexikanischen Regierungssoldaten, welche auf dem Wege nach Juarez sind und es wiederzuerobern suchen wollen, und den, gegen sie ausgesandten Rebellenstreitkräften kommen muß, — und zwar zu einer blutigen!

Außer Rabago ist auch Oberst Lique, wie es heißt, mit einer Abtheilung Regierungssoldaten von Ojinaga aus unterwegs.

Die Rebellen wollen den, durch die Einnahme von Juarez erlangten Vortheil bestmöglich weiterverfolgen.

Es verlautet, daß Madero, der provisorische Rebellenpräsident, nicht weniger, als 20,000 Mann absenden will, um die Hauptstadt Mexiko anzugreifen. Alle seine Unterbefehlshaber sind dafür, gerade jetzt den Krieg mit aller Energie weiter zu betreiben.

Juarez, Mexiko, 12. Mai. Die Herren Obregon und Braniff, welche schon seit Wochen als freiwillige und nichtamtliche Unterhändler ein Friedensabkommen zuwege zu bringen suchen, trafen heute mit dem provisorischen Präsidenten Madero in dessen Hauptquartier dahier wieder zusammen. Dies war der erste derartige Besuch seit der Schlacht von Juarez. Ob diese Neuanknüpfung der Unterhandlungen Erfolg haben wird, das hängt wahrscheinlich von der heutigen Sitzung des Madero'schen Kabinets ab.

Die Hafenstadt Mazatlan ist noch immer im Besitz der Regierungstruppen, aber auf der Landseite vollständig von Rebellen eingeschlossen.

Auch verlautet, daß die Rebellen Salina Cruz, den westlichen Endpunkt der Tehuantepecbahn, genommen hätten.

Chihuahua, Mexiko, 12. Mai. Es wird hierher berichtet, daß 2000 Rebellen auf die Stadt Chihuahua losmarschiren.

Bereits lagern ihre Vorposten um die Stadt herum; und ein bewaffneter Tumulthaufe drang vor Tagesanbruch in die Vorstadt Nombre de Dios, plünderte alle Läden, nahm alle Pferde und entkam, — trotz der Anwesenheit von 1500 Mann Regierungstruppen in der benachbarten Kaserne!

Santa Eulalia, ein wichtiges Bergbauzentrum 12 Meilen östlich von hier, ist wegen des Herannahens der Rebellen von allen seinen Ortsbeamten verlassen und wird jetzt ausschließlich von Amerikanern verwaltet, welche im Dienst der Bergwerke stehen.

Auch wird ein Angriff von 2000 Rebellen auf Torreon, das 26,000 Einwohner hat, jede Stunde befürchtet. Die Stadt ist schon umzingelt, und öfter ist die Verbindung nach allen Richtungen abgeschnitten.

Lerdo, 3 Meilen von Torreon, ist in den Händen einer Rebellenstreitmacht unter Pablo Lavin. Ferner besetzten die Rebellen ohne Widerstand Palacio Gomez, bei Torreon.

Umstellt haben die Rebellen auch die Stadt Zacatecas (33,000 Einwohner, Hauptstadt des gleichnamigen Staates, 250 Meilen südlich von Torreon.) Ferner leisten sie sich öfters Einritte in die Stadt Aguas Calientes (56,000 Einwohner, ebenfalls Hauptstadt des gleichnamigen Staates) und erhalten von den Bewohnern Ermuthigung.

Die Stadt Parral, an einer Zweigbahnlinie südlich von Chihuahua, sandte ein „Nothsignal", und ihre Vorstadt Minas Luevas ist bereits von 1500 Rebellen besetzt.

Stadt Mexiko, 12. Mai. Es heißt hier, General Navarro werde wegen des Verlustes der Stadt Juarez kriegsgerichtlich prozessirt werden, trotzdem der alte Kriegsmann sich erst dann dem Oberst Garibaldi ergab, als er es nicht mehr ertragen konnte, wie furchtbar seine Leute in den beschossenen Baracken zu leiden hatten!

Juarez, 12. Mai. Amerikaner, welche von Chihuahua hierher zurückkehrten, berichteten, daß General Rabago mit etwa 300 Mann mex. Regierungstruppen sich noch immer zu Terrazas, etwa 200 Meilen südlich von Juarez, befinde und auf weitere Befehle warte.

**Kongreß.**

Washington, D. K., 12. Mai. Der Senat hat sich bis zum Montag vertagt, und dann erwartet man erst recht aufregenden Streit über die Erwählung eines zeitweiligen Vorsitzenden, als Nachfolger von Frye, welcher dieses Amt niederlegte.

Der Kampf spielt sich zwischen den regulären und den fortschrittlichen Republikanern ab.

Als Kandidat der Regulären war Gallinger (New Hampshire) aufgestellt worden. Aber in sieben Abstimmungen konnte er nicht gewählt werden, da 5 „Insurgenten" gegen ihn und zu gunsten des, von La Follette vorgeschlagenen, Sen. Clapp stimmten, und 3 Fortschrittler gegen Gallinger „abgepaart" waren, während die demokratischen Stimmen auf Bacon von Georgia entfielen. Bacon erhielt sogar die meisten Stimmen, nämlich 35 (gegen 32 für Gallinger); aber der provisorische Vorsitzer entschied, daß eine Mehrheit sämmtlicher abgegebenen Stimmen für die Erwählung erforderlich sei.

**Dampfer „Merida" versinkt!**

Nach Zusammenstoß mit dem Dampfer „Admiral Farragut".— Die 207 Passagiere gerettet, ebenso die Bemannung.

New York, 12. Mai. Der Dampfer „Merida" von der Wardlinie, mit 207 Passagieren von Havana hierher bestimmt, wurde kurz nach Mitternacht von dem Dampfer „Admiral Farragut" (von Philadelphia nach Port Antonio) unweit Kap Charles angerannt und versank um 5.50 Uhr Morgens in 204 Fuß Wasser.

Die Passagiere und Bemannung wurden glücklich auf den „Admiral Farragut" gebracht, welcher beim Zusammenstoß gleichfalls beschädigt wurde, aber weiterfahren kannte. Dieser Dampfer hatte zur Zeit nur einen Passagier an Bord, konnte also die Schiffbrüchigen ohne große Schwierigkeit unterbringen. Die Passagiere verloren aber ihr ganzes Gepäck, und manche waren nur theilweise bekleidet, als sie gerettet wurden.

Drahtlose Nothrufe wurden sofort nach dem Zusammenstoß nach allen Seiten ausgesandt, und das Bundesschlachtschiff „Jowa" kam eilends herbei.

Später erschien der Dampfer „Hamilton", von der „Old Dominion"-Linie, und nahm dem „Admiral Farragut" die Schiffbrüchigen ab.

„Hamilton" trifft heute, aber erst spät, zu Norfolk, Va., ein.

Es ist noch nicht bekannt, ob „Admiral Farragut" nach Philadelphia umgekehrt ist oder ohne Weiteres seine Fahrt nach Port Antonio fortgesetzt hat.

„Merida" wurde 1906 in Philadelphia gebaut und hatte 6207 Tonnen Gehalt. „Admiral Farragut", ein Obstfrachtdampfer in Diensten der „United Fruit Co.", hat nur 1300 Tonnen Gehalt.

Pensacola, Fla., 12. Mai. Es ist jetzt festgestellt, daß das Fahrzeug, welches im letzten Golfsturm am St. Andrews-Vorstrande in Trümmer ging, der Schuner „Queen" war Eigenthum der „Standard Oil Co." und damals von Tampa nach Panama City, Fla., bestimmt. Seine, aus 5 Mann bestehende Besatzung ist unzweifelhaft ertrunken.

**Feuersflammen.**

Brennendes Hotel durch Bier gerettet. — Waldbrände.

Bolton, Konn., 12. Mai. Abermals wüthen auch in dieser Nachbarschaft bedrohliche Waldbrände, und bereits sind 100 Acres Bodenfläche wüstgelegt.

Zu Bolton Notch wurde das brennende „New England Hotel" nur dadurch gerettet, daß ganze Fässer Bier auf die Flammen geschüttet wurden; dadurch wurden dieselben immerhin unter Kontrolle gehalten, bis Feuerwehrhilfe mit Automobil eintraf.

Albany, N. Y., 12. Mai. Sechs Quadratmeilen schönen Platanen- und Fichtenholzwaldes zwischen hier und Schenectady sind heute eine schwarze Wüste, — infolge eines Feuers, das wahrscheinlich durch einen Funken aus einer Lokomotive hervorgerufen wurde und da und dort noch immer brennt.

New York, 12. Mai. Zwanzig Familien entgingen nur mit knapper Noth dem Tode bei einem Brand in einer sechsstöckigen Miethskaserne an der Ost- 33. Straße.

Sechs Feuerwehrleute wurden bei der Bekämpfung der Flammen im Kellergeschoß bewußtlos, aber von ihren Kameraden gerettet.

### Ausland.

**Erwürgte die Mutter:**

Schreckliche Familientragödie in Köln. — Schlesisches Grubenunglück. — Ueberfliegen von Festungen gestattet. — Neue österreichische Felduniform.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 12. Mai. Eine entsetzliche Familientragödie hat sich in Köln zugetrage. Der Goldarbeiter Hild hat die eigene Mutter mit seinen Händen erwürgt. Die Unglückliche hatte ihrem Sohne Geld verweigert, das dieser verlangt hatte, um die Kosten für seine geplante Heirath decken zu können. Hild gerieth über die Absage in grenzenlose Wuth und beging das furchtbare Verbrechen, dessen Bekanntwerden in weitesten Kreisen der rheinischen Hauptstadt große Aufregung verursacht hat.

Ein beklagenswerthes Grubenunglück wird aus Zabrze im schlesischen Regierungsbezirk Oppeln gemeldet. In der Zeche Concordia wurden durch Absturz von Gestein sechs Arbeiter verschüttet. Drei fanden auf der Stelle ihren Tod.

In Göttingen ist der namhafte Chirurg der Universität, Professor Dr. Heinrich Braun, einem Schlaganfall erlegen. Der Gelehrte war in der chirurgischen Klinik, an deren Spitze er stand, beschäftigt und beendete gerade eine Operation, als ihn der Schlag traf.

Der Kriegsminister v. Heeringen hat für die Dauer des nationalen deutschen Rundflugs das Ueberfliegen von Festungen gestattet. Nur sind die Namen der Flieger den amtlichen Stellen rechtzeitig mitzutheilen. Der Rundflug soll am 11. Juni in Berlin beginnen und den Weg über Magdeburg, Hamburg, Kiel, Schwerin, Münster, Dortmund, Kassel, Nordhausen, Halle und wieder nach Berlin nehmen.

Die Kaiserfestspiele in Wiesbaden haben ihren Anfang genommen. Im Hoftheater, das zu Ehren der Anwesenheit des Kaisers kunstvollendet geschmückt war, hatte sich ein durchaus internationales Publikum eingefunden. Zur Aufführung gelangte „Die weiße Dame".

Kaiser Wilhelm wurde bei seinem Erscheinen in der Hofloge von dem glänzenden Auditorium mit großem Enthusiasmus begrüßt.

Nach der Aufführung brachten die Wiesbadener Männergesangvereine dem Kaiser eine Serenade dar.

Wien, 12. Mai. Die Kavallerie erhält demnächst die neue Felduniform, welche von den maßgebenden Gewalten längst in Aussicht genommen war. Die Unterschiede der Gattungen bleiben jedoch, wie von bestunterrichteter Seite verlautet.

Budapest, 12. Mai. Auf ärztlichen Rath unterläßt es Kaiser-König Franz Joseph, welcher gegenwärtig in der Ofener Hofburg residirt, sich an irgendwelchen festlichen Funktionen zu betheiligen, da ihm mit Rücksicht auf seinen schonungsbedürftigen Zustand alle Strapazen erspart bleiben sollen.

Erzherzog Thronfolger Franz Ferdinand übernimmt die Pflichten des Herrschers in vollem Umfang. Er ertheilt im Namen des Monarchen Audienzen und führt auch an der Hoftafel den Vorsitz.

**Die Marokkokämpfe.**

Tanger, Marokko, 12. Mai. Ein Kurier, welcher am 5. Mai die Hauptstadt Fez verlassen hatte, meldet, daß in einem Scharmützel zwischen den Soldaten des Sultans und den Rebellen drei der ersteren fielen.

Von den Spionen des Sultans traf im Hauptquartier die Kunde ein, daß die Stammeskrieger, welche Fez belagern, einen allgemeinen Angriff vorbereiteten.

(Dieser Angriff ist inzwischen wohl erfolgt, aber man hat noch keine Nachrichten über das Ergebniß.)

**Elsaß-Lothringen protestiren**

Straßburg, 12. Mai. 35 Abgeordnete des oberen Elsaß-Lothringen traten im „Hotel de France" dafür zusammen und erhoben Protest gegen die, vom Kaiser verfügte Schließung des Parlaments, resp. des Landesausschusses.

Ferner erließen sie eine neue Aufforderung zum energischen Widerstand gegen die geplante Verfassung für die Reichslande in der bisherigen Gestalt. Der Ton dieses Aufrufes ist ein scharfer und erregt nicht wenig Aufsehen.

**Gustav Mahler im Sterben?**

Wien, 17. Mai. Im Befinden von Gustav Mahler, der, in Paris erkrankten, früheren Dirigenten des New Yorker Philharmonischen Orchesters, ist eine derartige Verschlimmerung eingetreten, daß man sein Ableben jede Stunde befürchtet.

Außer den Aerzten, die ihn bis jetzt behandelten, wurde noch der Wiener Spezialist Professor Crostek herbeigezogen und fuhr schleunigst mit dem Orientexpreßzug nach Paris.

**Zugunsten Frauenstimmrecht.**

London, 12. Mai. Der Lordmayor John J. Farrell von Dublin, Irland, erschien im britischen Unterhaus in voller Amtstracht, nebst einer Deputation, und legte feierlich eine Petition nieder, welche darauf dringt, noch in der jetzigen Tagung des Parlaments eine Frauenstimmrechtsvorlage anzunehmen.

**Erschießt sich im Kloster.**

Lemberg, Galizien, 12. Mai. Im Karmeliterkloster wurde der 36jährige Geistliche Radke in seiner Zelle in halb knieender, halb liegender Stellung todt aufgefunden. Die Geistlichen nahmen ursprünglich an, daß Radke einem Schlaganfalle erlegen sei. Die ärztliche Untersuchung der Leiche ergab jedoch, daß er sich durch einen Revolverschuß in die Schläfe getödtet hatte. Auf dem Tische in der Zelle lag ein geöffnetes Gebetbuch. Pater Radke war vor einigen Tagen aus Krakau hier eingetroffen, um seine kranke Mutter zu besuchen, und äußerte, daß er gewiß noch vor seiner Mutter sterben werde. Er war offenbar sehr schwermüthig.

**Britisches Grubenunglück.**

London, 12. Mai. Durch eine Grubenexplosion wurde die St. Margaretkohlenzeche bei Whitehaven zerstört, und 40 Arbeiter wurden verschüttet.

Ihr Schicksal ist noch ungewiß, aber man hegt sehr wenig Hoffnung, auch nur einen derselben lebendig zu finden!

**Riesiges Schadenfeuer.**

St. Petersburg, 12. Mai. Depeschen von Wladiostok sagen, daß Kirin, die Hauptstadt der mandschurischen Provinz Kirin, mit 100,000 Einwohnern, fast ganz durch ein Feuer zerstört wurde. Nähere Einzelheiten fehlen noch.

**Dampfernachrichten.**

Angekommen:

New York: America (französischer Dampfer) von Genua.
Baltimore: Brandenburg von Bremen.
Neapel: Duca di Genova von New York.
Rotterdam: Potsdam von New York; Volturno von New York; Samland von St. John.

## Vor einem höheren Richter?

Elsie Paroubek's Mörder soll Selbstmord begangen haben.

Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives sind angeblich zu der Ueberzeugung gelangt, daß der böhmische Hausirer und Bettler Joseph Konesti, der vor acht Tagen Selbstmord beging, die fünfjährige Elsie Paroubeck mißbraucht und ermordet habe. Aus Fußspuren glauben die Geheimräthe schließen zu dürfen, daß das kleine Mädchen am Ufer des Abwasserkanals an einer 500 Fuß südöstlich von 33. Straße und Kedzie Ave. gelegenen Stelle umgebracht und in das Wasser geworfen wurde. An einem 75 Fuß östlich von Kedzie Ave. gelegenen, nach dieser Stelle führenden Fußpfade befindet sich die hölzerne Hütte, die von Konesti bewohnt wurde. Die Hütte ist Eigenthum des Bremsers David Shaughnessy, dessen Wohnung etwa 500 Fuß von ihr entfernt gelegen ist. Frau Shaughnessy behauptet nun, daß sie, entrüstet darüber, daß der alte Sünder kleine Mädchen nach seiner Wohnung zu locken pflegte, ihm Knall und Fall die Wohnung gekündigt habe. Am nächsten Morgen habe er sich vor einen Zug der Illinois-Zentralbahn geworfen und sei zu Tode gerädert worden.

Elsie verschwand am 8. April. Am Tage zuvor hatte die Frau des Bäckers David Prucher, Nr. 2338 S. Albany Ave., angeblich gesehen, wie der alte Schnorrer Elsie und mehrere ihrer Spielgefährten mit Zuckerwerk zu ködern versuchte. Sie habe ihm derb den Marsch geblasen und ihm mit der Polizei gedroht. Da habe er sich schleunigst gedrückt. Am nächsten Tage hätte sie ihn wieder in der Nähe von Elsie gesehen, sich aber nicht weiter um ihn und das Mädchen gekümmert. Seither hätte keiner ihrer Bekannten die Kleine mehr lebend gesehen. Konesti habe in dem Rufe gestanden, kleine Mädchen durch allerlei gleißende Versprechungen zu bethören, und die Mütter des Bezirks hätten ihn wie die Pest gefürchtet.

In ähnlichem Sinne äußerten sich auch andere Frauen. Die Polizei glaubt nun, daß der unheimliche Mensch Elsie veranlaßte, ihn nach seiner Wohnung zu begleiten und sie später, nachdem er sie mißbraucht hatte, nach dem Ufer des Abwasserkanals geschleppt und umgebracht und die Leiche ins Wasser geworfen habe.

## Hatten es eilig.

Drei Feuerwehrleute mehr oder minder schwer verletzt.

Von S. Halsted und W. 65. Str. aus wurde heute Vormittag gegen zehn Uhr die Feuerwehr alarmirt. Auf der Fahrt nach der Brandstätte begriffen, stieß an W. 64. und Halsted Straße die Spritze Nr. 51 mit einer nordwärts fahrenden Elektrischen zusammen und wurde gegen die südwärts fahrende Spritze Nr. 84 geschleudert und stark beschädigt. Drei Feuerwehrleute, die sich auf der Spritze Nr. 51 befanden, sausten aufs Pflaster und wurden mehr oder minder schwer verletzt.

Die Verunglückten sind:

Howard Hubbel, Nr. 6643 S. Green Straße; innerliche Verletzungen und schwere Quetschungen. — St. Bernhard-Hospital.

Wm. Albrecht, Nr. 7106 S. Halsted Straße; Quetschungen und Schrammen.

John Hannigan, der Kutscher; Brauschen und Schrammen.

Die Passagiere der Elektrischen und die Begleiter der Spritze Nr. 84 kamen mit dem bloßen Schrecken davon.

## Es brannte.

Feuer im Hause von Dr. W. Eberhardt stiftet $2500 Schaden.

In Abwesenheit der Bewohner brach heute Nachmittag im Keller des Hauses von Dr. W. Eberhardt, 3360 W. Jackson Boulevard, Feuer aus, das von A. W. Bake, der gegenüber einen Kraftwagenschuppen hat, entdeckt und gemeldet wurde. Als die Feuerwehr kam, hatten die Flammen das erste Stockwerk ergriffen und die beiden anderen mit Rauch gefüllt.

Sie wurden schnell gelöscht, nachdem $2500 Schaden entstanden war. Die Ursache ist unbekannt.

Ein Kellerbrand im Apartment-Gebäude 30 S. St. Louis Ave. trieb bald darauf die Bewohner auf die Straße. Der Schaden betrug $800.

## Noch mehr Judenaustreibungen.

Jekaterinoslow, Rußland, 12. Mai. Der Provinzialgouverneur hat Weisung gegeben, aus den Dörfern dieser Provinz alle Juden auszutreiben, die nicht im Besitz besonderer Wohnerlaubnißscheine sind.

**Dampfernachrichten.**

Angekommen:

Cherbourg: George Washington, von New York nach Bremen.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 450 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

## Anklage aufrecht erhalten.

Die Schlachthausmagnaten werden im Bundesgericht prozessirt.

Bundes-Distriktsrichter Carpenter hat heute in Sachen der Schlachthausmagnaten, welche angeklagt sind, die Sherman'sche Anti-Trust-Akte übertreten zu haben, den Antrag auf Niederschlagung des Verfahrens abgewiesen. Er hat weder die Behauptung der Vertheidigung gelten lassen, daß die Sherman-Akte verfassungswidrig sei, noch stimmt er mit ihrer Ansicht überein, daß die Angeklagten höchstens wegen Uebertretung des seinerzeit vom Richter Großcup gegen sie erlassenen Einhaltsbefehles belangt werden könnten, nicht aber auf dem Wege des Strafprozesses.

In einer ausführlichen Begründung seines Erkenntnisses stellt Richter Carpenter fest, daß die Einwände, welche die Vertheidigung gegen die Verfassungsmäßigkeit der Sherman-Akte erhebt, zwar sehr sinnreich seien, aber trotzdem völlig belanglos. In nicht weniger als vier verschiedenen Fällen habe das Bundes-Obergericht die Verfassungsmäßigkeit der Akte einhellig anerkannt, und wenn es in anderen Fällen Meinungsverschiedenheiten gegeben habe zwischen den Mitgliedern des Gerichtshofes, so seien diese verursacht worden durch Zweifel nicht an der Verfassungsmäßigkeit der Akte, sondern daran, ob in dem gegebenen Fall ein Verstoß gegen die Akte vorgelegen habe. Im Uebrigen mache die Auslegung der Akte geringe Schwierigkeiten. Man brauche sie nur genau nach ihrer Fassung zu lesen und nicht zu versuchen, in die Paragraphen einen verborgenen Sinn hineinzuklügeln.

Die Ansicht der Vertheidiger, daß die Shermanakte in erster Linie ein Zivilgesetz und nur ganz nebenbei auch ein Strafgesetz sei, hält der Richter für irrig. In Wirklichkeit verhalte es sich gerade umgekehrt.

Nicht stichhaltig sind nach dem abgegebenen Erkenntniß die Beanstandungen, welche die Vertheidigung dagegen erhebt, daß in der Anklageschrift von „Gruppen von Angeklagten" die Rede ist. Es sei deutlich genug gesagt, was unter den Gruppen zu verstehen ist: als je eine Gruppe werden die Vertreter der verschiedenen großen Firmen hingestellt, welche sich angeblich zur Uebertretung des Gesetzes vereinigt haben.

Der Richter kommt nach den Angaben der Anklageschrift zu dem Schluß, daß den Angeklagten systematische Ausschaltung des Wettbewerbs in der Fleischindustrie und auf den Viehmärkten des Landes zur Last gelegt wird, Machenschaften also, die klärlich unter die Bestimmungen der Sherman-Akte fallen. Gegen ähnliche Machenschaften sei seinerzeit der Großcup'sche Einhaltsbefehl gerichtet gewesen, und diesen Einhaltsbefehl habe das Bundes-Obergericht bekanntlich aufrecht erhalten. Auf Handlungen hin, die auf dem Wege des Einhaltsverfahrens verboten werden können, lasse sich unbedingt auch ein Strafverfahren einleiten und durchführen.

Am nächsten Mittwoch werden nun die Angeklagten sich im Gericht einfinden und auf die Frage antworten müssen, ob Sie schuldig seien, oder nichtschuldig. Zur Verhandlung wird der Prozeß erst im Herbst kommen. Vertheidiger Miller stellte in Aussicht, daß er sich noch erst eine „ins Einzelne gehende" Darlegung der Anklagepunkte von den Vertretern der Regierung ausbitten werde, der Richter aber gab zu verstehen, daß er die vorliegende Anklageschrift für ausführlich und eingehend genug erachte.

## „Trading Stamps" verboten.

Haus nimmt Vorlage an, die bereits vom Senat gutgeheißen ist.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Die Vorlage Senator Browns, welche Kaufleuten verbietet den Käufern „Trading Stamps" zu geben, wurde mit 104 gegen 4 Stimmen im Hause angenommen. Die Zigarettenvorlage, die seit mehr als einem Dutzend Jahren regelmäßig im Haus aufgetaucht ist, kam mit 93 gegen 5 Stimmen zur Annahme. Sie verbietet die Herstellung und den Verkauf von Zigaretten im Staat. Ein Antrag des Abgeordneten Pierson, alle Vorlagen, die zur ersten und zweiten Lesung stehen, aus dem Kalender zu streichen, erregte einen Sturm des Unwillens. Pierson zog den Antrag zurück, kündigte aber an, daß er ihn später erneuern würde. Wäre er zur Annahme gekommen, so wären 200 Vorlagen in den Papierkorb gewandert. Sprecher Adkins machte dem Haus klar, daß er sowohl morgen wie für Montag auf eine beschlußfähige Mehrheit rechne.

Der Senat trat um zehn Uhr zu einer Sitzung zusammen, vertagte sich aber auf zwölf Uhr. Senator Dunlap brachte eine Vorlage ein, welche das Gesetz, das den Chicago'er Abwasserbezirk in's Leben gerufen hat, dahin abändert, daß die Fluth im Illinois & Michigan-Kanal nicht gestört werden soll, bis der Calumet-Zweigkanal vollendet ist. Mit Zustimmung aller Anwesenden wurde der Antrag zur zweiten Lesung vorgerückt, ohne an einen Ausschuß verwiesen zu werden.

Geo. N. B.

## Netter Sicherheitswächter.

**Hat angeblich eine Flüsterkneipe in Schutz genommen.**

**Bartzen wird eingreifen.**

Behörde für örtliche Verbesserungen will dem aufdringlichen Theer und Pech des Holzpflasters zu Leibe gehen. — Leichenbestatter siegt über Stadt.

Edward J. Mooney, ein Nachtwächter im Armenhaus in Oak Forest, wird, wie Countyrathspräsident Peter Bartzen ankündigte, vom Dienst enthoben werden, weil er angeblich eine Flüsterkneipe nahe der Anstalt in Schutz genommen hat. Mooney hat angeblich dem Untersuchungs-Agenten Charles L. Daly gegenüber ein Geständniß abgelegt, nachdem der Eigenthümer der Flüsterkneipe, der Farbige James Castleten, von einem Friedensrichter in Blue Island wegen Verkaufs geistiger Getränke ohne Lizens bestraft worden war. Castieton hat mehrere seiner Freunde im Armenhaus in die Angelegenheit hineingezogen.

Er nannte nicht nur Mooney, sondern führte auch die folgenden Beamten auf, die in seinem Lokal ihren Durst zu löschen pflegten: Stephen Ciesielske, den Verwalter der Leichenschauhalle, Sherman Sheller, einen im Kesselhaus beschäftigten Angestellten, und den Wärter J. E. Steele. Mooney erklärte dem Untersuchungsagenten Daly gegenüber, daß er den Verkauf geistiger Getränke auf den Wunsch der Angestellten des Armenhauses nicht unterdrückt habe. Die anderen Angestellten, die Castleton in den Skandal hineingezogen hat, werden, wie Präsident Bartzen heute erklärte, auf kurze Zeit vom Dienst suspendirt werden, um ihnen Denkzettel zu geben.

Wollen sich angeblich rächen.

Die liberalen Elemente, die in der letzten Abstimmung über die Trockenlegung von Grosse Point geschlagen worden sind, beabsichtigen, wie verlautet, gelegentlich der Abstimmung über die Verausgabung von Pfandbriefen in der Höhe von $170,000 für eine neue Hochschule für das Township New Trier mit ihren Gegnern quitt zu werden, indem sie gegen die Bondsausgabe stimmen.

Das Township umfaßt die Ortschaften Wilmette, Kenilworth, Winnetka und Glencoe. Die neue Hochschule wurde vor elf Jahren mit 250 Zöglingen eröffnet. Gegenwärtig hat sie 450 Zöglinge, und die Ueberfüllung macht den Bau einer neuen Anstalt nöthig. In der letzten Wahl appellirten die Gegner der Wirthschaften an die Bewohner des Township, indem sie erklärten, die Wirthschaften sollten im Interesse der weiblichen Zöglinge der Hochschule geschlossen bleiben.

Schilling will Abhilfe schaffen.

Beschwerden darüber, daß Straßen, die mit imprägnirten Holzpflaster gepflastert sind, Theer und Pech ausschwitzen, brachten heute Leben in die Behörde für örtliche Verbesserungen und in das Büro des Straßenkommissärs. Der Beschwerden waren gar viele. Frauen beschwerten sich, daß der Theer sich an ihren Röcken festsetze, Männer klagten darüber, daß sie ihn an den Schuhsohlen mit sich forttrügen. Alle Beschwerdeführer stimmten überein, daß es um Teppiche und Läufer geschehen sei, wenn der Theer sich an ihnen festsetze.

Als heute einer der Beschwerdeführer große Klumpen Theer und Pech ins Rathhaus schleppte, hielt es die Behörde für örtliche Verbesserungen an der Zeit, einzugreifen. Präsident George A. Schilling wird selbst Abhilfe schaffen. Er wird die Pflasterunternehmer höflich, aber dringlich auffordern, Reparaturen an dem Holzpflaster vorzunehmen und Sand zu streuen.

Auch Straßenkommissär Cochrane hat eingegriffen und mehrere Wagenladungen Sand an den anstößigen Stellen streuen lassen. Die anstößigste Stelle, die den Herren im Rathhaus am meisten zu schaffen macht, weil der Theer in's Rathhaus geschleppt wird, ist an La Salle und Washington Str.

Leichenbestatter siegt.

L. E. Hamburg, der in den Gerichten einen energischen Kampf geführt hat, um die Erlaubniß zum Betrieb eines Leichenbestattergeschäfts im Haus 4649 Prairie Ave. zu erlangen, errang heute im Gerichtshof Kreisrichter Walker einen Sieg. Der Richter erließ einen Mandamusbefehl, durch den die städtischen Behörden gezwungen werden, Hamburg eine Lizens auszustellen. Hamburg suchte vor einiger Zeit um einen Mandamusbefehl nach. Die städtischen Behörden erhoben Einwand dagegen, den der Richter abwies. Er wies sie an, die nachgesuchte Lizens auszustellen. Die Stadtverwaltung begründete ihren Einwand damit, daß Hamburg es unterlassen habe, die Einwilligung von zwei Dritteln der Grundbesitzer in dem fraglichen Häusergeviert einzuholen. Richter Walker entschied, daß die Ordinanz dem gesunder Menschenverstand widerspräche, und daß die Stadt kein Recht habe, eine derartige Verordnung zu erlassen.

Schwere Anklagen.

Versuche, den Bericht der Lasterkommission zu unterdrücken und zu verhüten, daß er in die Hände von gewissen Mitgliedern der Legislatur falle, sind angeblich letzten Mittwoch in Springfield gemacht worden. Vertreter der Kommission, die sich nach der Staatshauptstadt begeben hatten, um für die Annahme der Senatsvorlage Nr. 320 einzutreten, die ein Ergebniß der Untersuchungen der Kommission ist, brachten die Meldung nach Chicago. Es wird behauptet, daß es aussah, als ob versucht werden sollte, den Bericht der Kommission gewissen Mitgliedern der Legislatur vorzuenthalten.

Die Behauptung wurde von George J. Kneeland, einem der Agenten der Kommission, aufgestellt, der vor dem Lizensausschuß über die erwähnte Vorlage sprechen sollte. Dechant Walther T. Sumner, der Vorsitzende der Kommission, erklärte, daß er sehr wohl verstehen könne, warum der Bericht den Mitgliedern der Legislatur vorenthalten werden solle, von denen allein eine Besserung der Verhältnisse erwartet werden könne. Kneeland erklärte, daß es scheine, als ob die fragliche Vorlage, die sich gegen Lasterhöhlen richtete, absichtlich an den Lizensausschuß verwiesen worden sei, um sie abzuschlachten. Sie hätte an den Rechtsausschuß verwiesen werden sollen.

Heim für Bezirkswache.

Der stadträthliche Finanzausschuß wird sich heute voraussichtlich hinsichtlich der Unterbringung der Bezirkswache an der Harrison Str. schlüssig werden. Das beste Angebot, das der Stadt nach Angabe der Behörden soweit zugegangen ist, bezieht sich auf das Grundstück 625—627 S. Clark Str., das der Stadt für $900 den Monat angeboten worden ist. Es gehört J. M. und B. Weil, die durch Anwalt Adolph Kraus vertreten sind. Der Anwalt hatte gestern eine längere Konferenz mit dem Korporationsanwalt, dem Stadtkämmerer, dem Polizeichef und Ald. Richert vom stadträthlichen Finanzausschuß, in welcher ein Pachtvertrag vereinbart wurde, der dem Finanzausschuß zur Bestätigung vorgelegt werden wird.

Es handelt sich um ein sechsstöckiges Gebäude mit Kellergeschoß und Fahrstuhlbetrieb. Polizeichef McWeeny ist mit dem Gebäude zufrieden. Es hat gegenwärtig nur drei Stockwerke, doch beabsichtigen die Besitzer, drei weitere Stockwerke anzufügen. Die anderen Angebote beziehen sich auf Grundstücke an Plymouth Court und nahe St. Marys Kirche. Für ersteres werden $20,000, für letzteres $12,000 das Jahr verlangt.

Auswahl von Wahlbeamten.

Kanzleivorstand Stewart von der Wahlbehörde kündigte heute an, daß die Behörde während der Sommermonate eine Liste von Kandidaten für die Aemter von Wahlbeamten für das kommende Jahr zusammenstellen werde. Die Liste soll so umfangreich wie möglich werden, damit die besten Elemente ausgewählt werden können.

Legen ihre Stellungen nieder.

Die Grundeigenthumssachverständigen Carl Mueller und Charles Groß, die von der früheren Behörde für örtliche Verbesserungen für die Enteignungsverfahren gegen Grundeigenthümer an der 12. Straße angestellt worden waren, legten heute ihre Stellungen nieder. Mueller wird sich für seine bisherigen Dienste mit einer Entschädigung von $150 begnügen, während Groß auf eine Entschädigung verzichtet, da er noch nicht thätig gewesen ist. Beide sind noch nicht förmlich zurückgetreten, da sie ihr Rücktrittsgesuch Richter Brentano unterbreiten müssen, der sie ernannt hat, haben aber Anwalt McKenna von der Behörde für örtliche Verbesserungen erklärt, daß sie dazu bereit seien.

## Streckenarbeiter überfahren.

Auf den Geleisen der Chicago & Western Illinois-Bahn an der 47. Straße wurde heute Morgen der 21jährige Streckenarbeiter Tony Biaciata von einem Zuge über den Haufen gefahren. Der Verunglückte der innerlich schwere Verletzungen erlitten hatte, fand Aufnahme im Englewood-Hospital. Dort ist er bald nach seiner Einlieferung gestorben.

## An Leuchtgas erstickt.

In einem Zimmer der Herberge, Nr. 643 W. Division Straße, wurde heute Morgen ein Gast, dessen Name bisher nicht festgestellt werden konnte, an Leuchtgas erstickt aufgefunden. Es unterliegt kaum einem Zweifel, daß der etwa 45jährige Mann Selbstmord begangen hat. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

## Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen klar! heute Abend etwas kühler; wechselnder Wind.

Illinois: Heute Abend und morgen klar; geringer Wechsel in der Luftwärme.

Indiana: Heute Abend und morgen wahrscheinlich klar.

Nieder-Michigan: Heute Abend und morgen klar; in den östlichen und mittleren Gebietstheilen heute Abend kühler.

Wisconsin: Heute Abend und morgen klar; während der Nacht wahrscheinlich Frost in den Niederungen.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 73 Grad; Nachts 12 Uhr 61 Grad; Morgens 6 Uhr 57 Grad; Mittags 12 Uhr 72 Grad.

# Seht Euch diese unter allen Umständen an

Der morgige große Verkauf von Yondorf's speziellen $15 Anzügen wird eine riesige Auswahl von vorzeitlichen Facons für Mitt-Sommer einschließen, verschieden von irgend welchen die bisher gezeigt wurden. Verlangt die neuen Schattirungen und Muster zu sehen; — in Blau, Tan und Grau: die hübschesten Effekte, die Euch je zu Gesicht kamen — und die feinste Schneider-Arbeit auf dem Gebiete des Kleider-Geschäftes, zu **$15**

Eine gleich große Auswahl von neuen Mitte-Saison-Facons zu **$10, $20** und **$25**

**YONDORF CLOTHING CO.**

Van Buren und Halsted Str. — Zwei Läden — Milwaukee und Chicago Ave.

Außerhalb des hohen Miethe-Distrikts

Offen Samstag Abend bis 10:30 und Sonntag bis Mittag


## Petra.

Roman von Julia Jobst.

(6. Fortsetzung.)

„Ich kann nicht darüber wegkommen, Tante. Es ist darum gut, wenn ich vorerst nicht in die Heimath zurückkomme. Ich werde es mal mit Berlin versuchen. Schließlich bleibt mir immer noch der Ausweg, Sommergäste zu nehmen."

„So hast Du das Häuschen noch?" fragte der Onkel.

„Ja, und ich möchte es auch vorläufig nicht aufgeben. Es ist mir ein so lieber Gedanke, zu wissen, daß ich dort eine Heimath habe."

„Aber auf diese Weise verzinst sich doch der Besitz nicht!" warf Sandow ein.

„Muß sich durchaus alles verzinsen? Ich habe das Haus einer ordentlichen Fischerwittwe übergeben, und sie hat das Vorkaufsrecht, wenn ich mich wirklich zum Verkauf entschließen müßte. Die Summen, die ihr die Sommergäste einbringen, theilen wir."

„Solch Besitz hat doch nur geringen Werth," meinte Sandow.

„Für mich ist es der ideelle, Onkel, es würde mir sehr schwer werden, mich davon zu trennen. Es ist der Ort, wo mir die Mutter noch lebt."

„Wie heißt das Dorf?"

Petra blickte den Onkel an, sie glaubte schon zu spüren, daß er sie auch darin zu bevormunden suchen würde, und antwortete mit einem schwachen Versuch, zu scherzen: „Auf dem Mond!"

Der Professor fühlte sich verletzt, und seine Frau mit ihm, doch Petra that, als ob sie nichts davon bemerkte und schnitzelte unverdrossen weiter, bis das Bildchen zugleich mit dem Thee fertig wurde, den Anna umherreichte.

Petra trat hinter den Onkel, der sich schweigend in die Zeitung vertieft hatte, hielt ihm das Bildchen vor die Augen, so daß er es nothgedrungen ansehen mußte. Es war sein Abstieg von der Hütte, und mit solchem Humor war die Situation erfaßt, der Doktor so charakteristisch wiedergegeben, daß Sandow diesem mit kurzem Auflachen das Bildchen hinreichte. „Wie viel macht's?" fragte er dann Petra.

„Es ist gern geschehen, Onkel," sagte diese mit einem zierlichen Knicks.

„Komm her, Du Trotzkopf, von Dir lasse ich mir nichts schenken!" Er holte einen künstlerisch geschnitzten Spiegel herbei. „Hier hast Du was, um Dein liebes Gesicht'l anzusehen."

Da fiel sie ihm freiwillig um den Hals und küßte ihn auf den Mund. „Auf gute Freundschaft, Onkel, in Berlin!"

„Soll ein Wort sein, Kind. Und dann suchen wir mal miteinander in meinen Sachen, da findet sich sicher noch manches Andenken von Deiner verstorbenen Mutter, was für Dich von Werth ist."

Im wiederhergestellten Frieden blieben sie noch eine Weile in anregender Unterhaltung zusammen, bis die Tischglocke mahnte und Auguste mit dem Abendessen antrat.

Als das Ehepaar wieder allein war, sagte Anna: „Wie vertraut fühlen wir uns mit den beiden, als hätten sie immer in unserem Leben gestanden, und doch wissen wir so wenig von ihnen. Trotz ihrer unbefangenen Offenheit erzählen sie fast nichts von sich.."

„Petra doch!"

„Nein, Peter, sie geht nie zu Details über, Sie verschweigt so Vieles, denn sie glaubt sich immer bevormundet."

„Warum sie nur den Namen der Heimath verschwieg."

„Vielleicht ist sie zu armselig. Oder ist es das in Deinen Augen, was mir auch nicht verborgen blieb. Du trägst Dich mit dem Gedanken, ihr die Heimath, die sie so liebt, um jeden Preis zu erhalten."

„Das kann sie doch annehmen."

„Sie will nichts geschenkt haben, Peter. Der Stolz muß Dich doch freuen."

„Ja, aber Hand in Hand geht ein geradezu sträflicher Leichtsinn. Wie hoch mag sich wohl die Summe belaufen, die sie Pacificus schuldet?"

„Mir wurde dieser Tage erzählt, daß so viele, die alljährlich in die Berge gehen, erst den letzten Groschen der Schuld an ihren Führer abgetragen hätten, wenn sie, zu neuen Thaten bereit, im nächsten Sommer wiederkehren. „Es sind sichere Leute!" sagten die Führer, und Pacificus auch. Das Vertrauen ist rührend, doch setzte der Mann, der mir davon sprach, lachend hinzu: „Man muß nur fein Obacht geben, daß er sich nit derfällt. Dann ischt alles hin."

Das Ehepaar lachte und sprach dann den Speisen mit gutem Appetit zu.

„Du fühlst Dich doch schon recht gestärkt, Peter."

„Ja, der Doktor versteht seine Sache. Wenn wir den als Hausarzt behalten könnten! Unser Geheimrath will sich ja bald zur Ruhe setzen."

„Gott hab' ihn selig!"

„Aber, Anna."

„Was willst Du, Peter! Er ist schwerhörig, er sieht auch nicht mehr gut. Der kann sich auch endlich zur Ruhe setzen, so alt, wie der ist."

„Er wird erst sechzig!"

„Also ist er uralt!"

Sandow schwieg und überlegte zum erstenmal, ob er Anna auch schon sehr alt vorkam mit seinen Fünfzig. Er sah sie prüfend an, wie sie in ihrer mütterlichen Art so sorglich um ihn herum war, ihn auf das Ruhebett bettete und die Lampe auf dem Tisch zurechtschob, ihm die Bücher zur Hand legend. Nun begegneten sich ihre Augen, und sie rief lachend: „Du bist noch jung, Peter, das macht, daß Du eine so viel jüngere Frau genommen hast!"

Als sie zur Handarbeit griff und sich zu ihm setzte, sagte er voller Befriedigung: „Wie schön, daß wir diese Stunden ganz für uns haben!"

„Bin ich schon zu lange fort gewesen, Peter? Hast Du mich entbehrt?"

„Nein, aber die Jugend bringt immer so viel Unruhe mit."

„Das ist gut für uns, es erfrischt. Es ist nicht gut, wenn das Leben so eintönig verläuft."

„Mir ist es Bedürfniß geworden, Anna, seitdem ich mich vom Lehramt zurückzog."

„Ich weiß und habe es oft bedauert. Doch, um noch mal vom Doktor zu sprechen. Hat er Dir nichts von seinen Plänen erzählt? Er ist augenblicklich ganz frei, wie er mir sagte."

„Ich weiß gar nichts von ihm und mag nicht indiskret werden. Aber vielleicht kommt mal eine Stunde, wo er sich von selber ausspricht. Glaubst Du nicht, daß Petra ihm gefährlich werden könnte?"

„Nein, dann hätte ich was merken müssen. Bei ihr bin ich aber nicht sicher."

„Du glaubst, daß sie sich in Sybel verliebt hat?"

„Wer sieht der ins Herz, Peter. Bei aller ihrer freimüthigen Offenheit ist sie mir ein Buch mit sieben Siegeln. Nur ein Blick hier und da hat mir zu denken gegeben."

„Hat der Doktor Vermögen?"

„Ich weiß es nicht." Dann nach einem nachdenklichen Schweigen: „Wenn wir Petra adoptirten, so müßte sie doch unsere Hilfe annehmen."

„Du hast noch nicht das vorschriftsmäßige Alter, Anna. Kindersegen ist noch nicht ausgeschlossen."

„Ach, mit der Hoffnung ist es doch nach zehnjähriger Ehe endgiltig vorbei."

„Trägst Du so schwer daran, Kind?"

„Vielleicht wären wir nicht so glücklich miteinander geworden," überwand sich Anna, zu sagen.

In Sandows Augen leuchtete es auf, er zog den blonden Kopf, der sich so tief über die Stickerei beugte, zu sich herauf und küßte den frischen Mund.

„Glaubst Du, daß Petras Silhouetten von wirklichem Werth sind, Peter?" fragte Anna nach einer Weile.

„Es ist eine ganz eigenartige Begabung, Anna, und unsere Zeit ist unberechenbar in Bewerthung von Spezialitäten. Manch Biedermeierzimmer wird sich mit Petras Schwarzkunst schmücken wollen, wenn sie bekannt wird."

„Aber es ist sehr schwer, sich in Berlin durchzusetzen, besonders auf dem Gebiete der Kunst."

„Wenn sie uns nicht hätte, Anna, aber wir können ihr die Wege ebnen. Ich kenne so viele einflußreiche Leute. Auch hat sie ja ihr Zeichenlehrerinnen-Examen gemacht. Vielleicht bringe ich sie in einer Schule unter."

„Dagegen wehrt sie sich mit aller in ihr steckenden Energie!" rief Anna lachend. „Weißt Du, womit Sie das motivirt?"

„Nun?"

„Ich soll die armen Kinder mit demselben öden Zeug langweilen, was ich mit solcher Unlust nur der Mutter zuliebe erlernte?"

„Dann hat sie wohl noch nach der alten Schablone gelernt. Mit der haben wir doch in Berlin seit Langem gebrochen."

„Ich weiß es nicht, aber ich sage mir auch, eine Petra kann und will keine Fesseln tragen."

„Unsinn! Will sie von uns keine Unterstützung annehmen, so muß sie sich doch ihr Brot verdienen und etwas Sicheres anfangen. Diese Bildchen sind ja entzückend, aber sie kann doch mit dem Erlös nicht ihren Unterhalt bestreiten. „Brotlose Künste!" würde mein Vater gesagt haben."

Und derweil saß Pacificus in der „Arche" und zeigte seine Bilder im Kreise herum. Das Heft hielt er noch verborgen. Unter seinen Kollegen brach ein Sturm des Entzückens aus. Das war mal ganz was neues. Ein jeder wollte so abkonterfeit werden.

„Dein Fräulein ischt aber g'schickt. Und sie will uns auch ausschneiden? — Bei mir soll's der Fermeda sein. — Und i will den Sas Rigais haben!"

Die Namen der Berge schwirrten nur so umher, jeder war voller Interesse für Petra's Kunst. Und in diesem Augenblick trat Sybel ein. Mit ihm kamen viele Touristen, denn die Abendmahlzeit in den Hotels war beendet. In der „Arche" traf man die Verabredungen mit den Führern und wollte hören und gehört werden. Manche Geschichte wurde mit ungläubigem Lächeln aufgenommen; wenn aber ein Neuling unter ihnen war, logen sie alle miteinander, daß die Balken sich bogen. Die Touristen gaben den Führern nichts nach.

Nun war es Zeit! Der Doktor plinkte Pacificus zu, und der legte der Gesellschaft, die in einer Ecke saß — auch Frauen waren darunter — den Inhalt des Heftes vor. Sybel trat ganz unbefangen näher; er wollte sein Stichwort nicht überhören, denn die Sache machte ihm Spaß. Es blieb ihm nichts zu thun übrig, denn die Touristen verbissen sich an dem vorgeworfenen Köder, wie der gierige Fisch am Angelhaken. Sie fragten, sie handelten, sie überboten sich, und Pacificus mußte in das Heft die Bestellungen eintragen. Niemand erschien der Preis, den er willkürlich erhöht hatte, zu hoch.

„Sie müssen einen Rahmen von hellem Arvenholz darum machen," schlug ein Führer vor, der ein tüchtiger Schnitzer war.

„Und einige der Bilder stecken Sie zusammen hinein," ließ sich ein anderer hören.

Doch jetzt wurde es still, denn Mahnkopf, ein Maler von Ruf, der alljährlich das Grödnerthal besuchte und erst gestern eingetroffen war, betrat die „Arche" und blickte fragend auf das Gedränge am Tisch.

„Dös müssen Sie sehgn, Herr!" rief sein Führer zu.

Gespannt trat Sybel näher; nun würde man ja ein fachmännisches Urtheil hören.

„Wer hat das gemacht?"

„Das Füchschen!" ertönte es von einer Stimme, und die anderen wiederholten lachend den Spitznamen.

„Wer ist das Füchschen?"

„Dem Pacificus sein Fräulein," belehrte den Künstler ein Dritter.

„Fräulein von Grohe," sagte der Doktor. „Sind die Sachen wirklich so gut, wie sie mir erscheinen?"

„Sie verrathen große Kunst. Wie scharf diese Augen sehen müssen! Wie alt ist die Dame?"

„Jung ischt — und arg schön!" sagte ein Führer.

„Sell schon!" bestätigte der Chor.

„Und steigt wie a Gams, Herr. Ischt zum erstenmal in die Berg und hat den Thurm g'macht und die Fingerspitzen."

„Ist das wahr, Pacificus?" wandte sich der Maler an diesen.

„Sell schon, Herr, die wird bald ausgelernt hab'n."

„Sie sind ihr Führer? So muß ich mich wohl nach einem anderen umsehen."

„Bitt' schön, liaber Herr, nur die Täg, wenn was g'macht wird. Viel ischt nit mehr. „Sie muß arbeiten," sagt sie.

„Sind die Sachen verkäuflich?"

„Sell schon."

„Wie das ähnlich ist!" sagte der Maler wieder bewundernd, als Pacificus ihm seine Bilder hinreichte. „Fragen Sie Ihr Fräulein, ob sie auch meine Silhouette schneiden will."

„Ischt schon recht, werd's ausrichten, Herr."

Der Zufall wollte, daß der Maler mit Sybel zusammen die Arche verließ. Da Mahnkopf in demselben Hotel wohnte, schritten sie, miteinander plaudernd, durch die schöne Nacht.

„Wenn das talentvolle Fräulein der schwarzen Kunst nichts vorhat, werde ich mit Pacificus die Fünffingerspitze nehmen. Im vergangenen Sommer schneiten wir droben ein und mußten umkehren."

„Fräulein Petra wird Kopf und Hände voll haben, um alle Aufträge auszuführen. Wie sie mit diesen Bildern den Geschmack der Grödner getroffen hat!"

„Das Füchschen scheint sich großer Popularität zu erfreuen."

„Wie Jeder, der ein guter Steiger ist. Dazu noch die Schülerin von Pacificus."

„Ist das Füchschen wirklich schön?"

„Das werden Sie ja bald selbst beurtheilen können, wenn Sie Fräulein von Grohe kennen lernen. Hier in Wolkenstein läuft man sich ja leicht in den Weg."

Mahnkopf versuchte bei dem Licht der hellen Sternennacht in Sybels Augen zu lesen. Spürte er in ihm schon den Nebenbuhler?

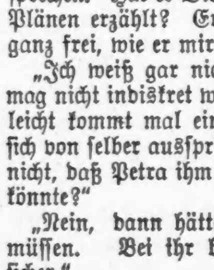
„Ein Maler ist ein Schönheitssucher und muß es sein, Herr Doktor."

Sybel sah ihn lächelnd an und sagte mit etwas spöttischer Betonung: „Ich sehe auch gern in ein schönes Gesicht, und ist die Gestalt zudem wohlgerathen, um so besser."

(Fortsetzung folgt.)


### Frauen und Männer

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte. Diejenigen, welche sich den großen Zulauf von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgesprochene Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.



**Bruch geheilt ohne Schneiden.**

Dr. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen, Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- und Blasenbeschwerden. Dienste, einschließlich aller nothwendigen Medizinen, nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden: 9—6, Sonntags 10—12.

**Dr. Meyer, Spezialist,**

2 W. Adams Str., Zimmer 53 u. 54, gegenüber „The Fair", Dexter-Gebäude. Man nehme Elevator bis zum 5. Flur.



### Gesicht und Kopfhaut boten einen schrecklichen Anblick.

**Der Ausschlag brach bei ihm im Alter von zwei Wochen aus.—Juckte so, daß er nicht schlafen konnte. — Alles Haar fiel aus. Cuticura kurirte ihn.**

„Ich möchte Ihnen dieses Zeugniß zur Verfügung stellen, da Cuticura so viel für mein Kind gethan hat. Als mein Knabe erst zwei Wochen alt war, bildeten sich an seinem Kopf wunde Stellen, und nach zwei Monaten boten sein Gesicht und seine Kopfhaut einen schrecklichen Anblick. Unser Arzt erklärte es für eine leichte Hautkrankheit, die bald wieder nachlassen werde. Der Zustand verschlimmerte sich jedoch so, daß ich noch einen weiteren Arzt herbei rief. Er war der gleichen Ansicht. Ihre Arznei half aber nichts. Auf den Rath eines Freundes brachte ich das Kind nach dem Hospital. Zwei dortige Aerzte verschrieben Arzneien: aber ohne Erfolg.

„Fast jeden Tag lasen wir Cuticura-Anzeigen in den Zeitungen und meine Frau beschloß, einen Versuch zu machen. Nachdem wir ein Stück Cuticura-Seife und eine Büchse Cuticura-Salbe verbraucht hatten, war das Kind wieder völlig hergestellt. Vorher vermochte es vor Jucken Nachts kaum noch zu schlafen und das Haar fiel aus. Nach seiner Wiederherstellung bekam es wieder schönes, volles Haar; die Haut wurde wieder rein und weiß. Es ist nun seit nahezu fünf Jahren wieder hergestellt und kein Ausschlag ist mehr seitdem aufgetreten. Th. H. Evans, 81 Flint Str., Somerville, Mass., 19. April 1910.

Oft genügt ein einziges Sortiment von Cuticura-Seife und -Salbe; diese Behandlung wird dadurch zur billigsten für alle Krankheiten von Haut und Kopfhaut. In der ganzen Welt zu kaufen. Potter Drug & Chem. Corp., alleinige Eigenthümer, Boston, Mass.

☞ Unentgeltlich verschickt das neueste Buch für Behandlung der Haut und Kopfhaut.



Offen Samstag Abends bis 10 Uhr.

**THE HUB**
**Henry C. Lytton & Sons**

Offen Samstag Abends bis 10 Uhr.

## Männer, welche schnell denken und handeln, sowie solche, welche langsam und mit Ueberlegung handeln, werden sich eventuell zu der Sorte von Kleidern entschließen, die wir offeriren.

Es sind die besten Kleider, die wir zu erlangen wissen, und die Erfahrung eines Vierteljahrhunderts steht uns hierbei zur Verfügung. Modelle, so neu wie sie die fortschrittlichsten Männer nur wünschen können, und so einfach und konservativ, wie sie der gesetzte Mann verlangt. Von jeder Seite betrachtet, es sind Kleider, wie Ihr sie wünscht.

Die $12 und $15 Auslagen wurden gewählt mit Berücksichtigung der nothwendigen Haltbarkeit. Aber auch Eleganz wurde gefordert vom Fabrikanten. Jeder Anzug ist handgeschneidert und absolut reine Wolle, nicht nur lange Haltbarkeit garantirend, auch dauernde Facon und Genauigkeit im Passen.

Die $20 Auslagen verdienen mehr als oberflächliche Beachtung; sie werfen die bisherigen Ansichten über den Haufen, wie gut $20 Anzüge sein sollten. Es sind einige neue Norfolks darunter, sowie die einfachen und konservativen Sack-Anzüge. Alle die neuesten Farben der Saison in Grau, Braun, Blau, Blaugrau.

Der Mann, der $25 für einen Anzug bezahlt, kann unmöglich irgendwo anders vortheilhafter kaufen. Diese $25 Anzüge sind von ausgezeichneter Güte — wir haben die meisten mit Seide gefüttert und viele davon nach Englischen Modellen zugeschnitten, alle aus Stoffen in den neuesten Farben gemacht.

Die $30, $35, $40, $45 und $50 Partien sind superb, feiner als wir je gezeigt haben, und wir haben immer die feinsten gezeigt. Die Stoffe zeigen das Distinktive, wofür Ihr nach Eurer Ansicht nothwendigerweise dem Kundenschneider viel mehr bezahlen mußtet. Es ist ein wahrer Genuß, sie zu sehen.

## Sommer-Ausstattungswaaren

Das Erste, was wir im Sommer brauchen, ist kühles Unterzeug, wissenschaftlich gewebt, um die Hitze nicht durchzulassen. Wir haben ein großes Sortiment: B. V. D., Delpark, Gotham, Scriven, Dayton und andere in athletischen und regulären Facons. Separate Hemden und Unterhosen zu 50c, 75c, $1, $1.50 bis $2.50 das Stück; Union Suits $1 bis $5.50. Wir wünschen Euch den Marquise Scarf zu zeigen, Seide Grenadine Net über echtfarbige Seide, eine Neuheit zu 50c, ein sehr feines Duplikat von manchen Ties, die wir für $1.50 zeigen. Wir vergrößerten die Hemden-Abtheilung, weil wir das Lager vergrößerten; das größte in Chicago—nicht nur das größte, auch das feinste. Preise rangiren von $1.00 bis $5.50. Eine Spezialität für Samstag, zu $1.50, von einigen einfachen oder gefältelten Negligees, mit gestärkten oder weichen Manschetten.

## Euer „Zwischen-Saison" Hut

Es ist zu früh für Strohhüte, zu spät für den Hut, den Ihr den ganzen Winter getragen habt; Ihr braucht einen neuen in der Zwischenzeit. Vielleicht wünscht Ihr einen weichen für diesen Zweck. Wir können Euch sehr schöne zeigen: der Stetson New Wrinkle zu $3.50, der Bromley King Alfonso zu $3, der Ward wasserdichte Tuchhut zu $3, feine Grayfields Telescopes zu $2. Andere weiche Hüte in Stetsons zu $3.50, $5 und aufwärts bis zu $12. Oder wünscht Ihr einen Derby, wir haben eine große Auswahl; das Neueste sind die Englischen Facons, mit breiterem Rand und niedrigerer Krone, nach hinten auf dem Kopf zu setzen. In Stetsons zu $3.50, in Bromleys zu $3. Andere steife Stetson-Hüte, $5 und $6, Grayfields $2. Feine Auswahl von Golf- und Autokappen zu 50c bis $2.50; wasserdichte, $1.50 aufw.

## Lokalbericht.

### Vom Grundeigenthumsmarkt.

Eine Fabrikanlage droht dem Wohnbeztrk an Calumet Ave. und 40. Str.

Max L. Brede, Vizepräsident von Albert Pick & Co. hat 365 Fuß Front an der Ostseite von Calumet Ave., Nordostecke von 40. Str., gekauft und will dort ein dreistöckiges Fabrikgebäude für $100,000 errichten. Pick & Co. sind nicht betheiligt. Herr Brede kaufte den Bauplatz, der 124 Fuß Tiefe hat, für $18,287 von Frau Morgan Dix und G. K. und B. F. Bell von New York. Jene Gegend war bisher nur Wohnbezirk.

Frau Luise Peuser und ihr Mann, Otto, in Wiesbaden haben an Morris Cohn das Miethshaus an der Nordwestecke von Chicago Ave. und Milwaukee Ave., 78 bei 102 bei 71 Fuß, für $65,000 verkauft. Herr Cohn lieh auf das Haus von Adolf Fröhlich $32,500 auf 5 Jahre zu 5 Prozent.

Das Miethshaus an der Nordwestecke von W. 12. Str. und Center Ave., 41 bei 125 Fuß, ist von William J. Nevin für $26,625 an Isaak Polakow verkauft worden.

Frau Mary K. Otis hat an Louis Matsen das Miethshaus an W. Madison Straße, 288 Fuß östlich von Western Ave., 50 bei 125 Fuß, Südfront, für $25,000 verkauft.

Das Eigenthum an Throop Str., 216 Fuß nördlich von 12. Str., 25 bei 125 Fuß, Westfront, mit $10,000 belastet, ist von Morris Kolender für $18,000 an Eli Edelmann verkauft worden.

Henry E. Southwell hat an Walter Mills 168 bei 124 Fuß, Nordfront, an 15. Place, 365 Fuß westlich von Western Ave., verkauft. Herr Mills übertrug 168 bei 125 Fuß an derselben Straße, 125 Fuß westlich von Western Ave., und anderes Eigenthum in demselben Geviert an die Chicago Title & Trust Company.

Frau Emma Duee Coy hat an Lambert C. Wieland die beiden Wohnhäuser an der Nordwestecke von Jefferson Ave. und 52. Str., 100 bei 130 Fuß, verkauft. Der Käufer lieh $10,000 von S. R. Hurford auf 5 Jahre zu 5 Prozent und gab das Eigenthum in La Salle Str., 202 Fuß nördlich von 39. Str., 24½ bei 172 Fuß, in Tausch.

Willard A. Smith hat an Martin De Tamble das Miethshaus an Rhodes Ave., 96 Fuß nördlich von 33. Str., 55 bei 164 Fuß, Ostfront, für $25,000 verkauft.

W. W. Baird ist Trustee eines Darlehens von $85,000 auf 5 Jahre zu 5½ Prozent an Edwin H. Olson auf das Eigenthum der Südwestecke von Sheridan Road und Barry Ave., 116 bei 190 Fuß, und das darauf zu errichtende Aartmentgebäude.

Cremin & O'Connor haben der Erzdiözese auf die St. Ito-Kirche an Catalpa und Magnolia Ave. in Edgewater $40,000 auf 5 Jahre zu 5 Prozent geliehen.


**KOOP'S**
Chicago Ave. near Ashland

## Bargains für Samstag.

| | | |
|---|---|---|
| **Window Screens.** Ausziehbare Window Screens — mit bestem Drahttuch überzogen — Hartholz-Gestelle — Samstag für nur..........**19c** | **Männer-Hemden.** Pongee Outing Hemden für Männer, mit befestigtem Kragen, in weiß, tan, Cream und blau— $1 Qualität, Samstag........**85c** | **Dressing Sacques.** Helle figur. Lawn Dressing Sacques f. Damen, Kimonoärmel, edged mit Shell Stitching, alle Gr., reg. 25c— Samstag........**15c** |
| **Toilet-Papier.** Gute Qualität perforirtes Toilet-Papier — werth 3c die Rolle — nur für Samstag — 3 Rollen für..............**5c** | **Knaben-Kappen.** Reinwollene blaue Serge Golf-Kappen für Knaben — die reguläre 39c Qualität — für Samstag offerirt zu nur..........**25c** | **Unterröcke.** Blaue gestreifte Gingham-Unterröcke für Damen — mit sehr großer Flounce gemacht, regul. Preis 39c— Samstag.......**29c** |
| **Kinder-Schuhe.** 8-Strap Sandalen für Kinder, Patent Vamps, Vici Kid, Uppers mit Patent Cuff, Größen 9 bis 10½ — die $1.65 Sorte — Samstag......**1.39** | **Hand-Taschen.** Neue Facon Handtaschen — aus Satin, Velvet u. Suede gemacht, in fancy Farben — vergoldete und versilberte Rahmen, mit Cord-Griffen........**50c** | **Männer-Unterzeug.** Franz. Balbriggan Unterzeug f. Männer, doppelsitzige und verstärkte Drawers, imperfekt, alle reg. Größen — die 50c Sorte — Samstag........**39c** |
| **Velvet Pumps.** 2-Straps Velvet Pumps für Damen — mit seid. Schleife — neuer Leisten, Cuban Absätze — die $1.50 Qualität — Samstag das Paar.....**1.39** | **Sommer-Korsets.** Waschbare Sommer-Korsets, aus weißem Batiste gemacht, kurze Modelle, Größen 18 bis 25 — eine besonders gute Qualität — zu **25c** | **Damen-Unterzeug.** Sommer-Vests für Damen — taped Hals und Arme — außergewöhnliche Qualität — unsere regul. 19c Sorte, Samstag, 2 für ........**25c** |

### Eure Sonntag-Provisionen.

| | |
|---|---|
| Allerbeste Veal Frankfurter Styl Wurst — das Pfund für | 10c |
| Allerbester Brick Cream Käse — das Pfund | 15c |
| Swift's bester Picnic Schinken — das Pfund | 9½c |
| Mehl — Allerbester weißes Mehl, 5 Pfund Sack für | 17c |
| K. C. Backpulver — 25c Büchse diesen Verkauf, die Büchse | 22c |
| Ringer Parlor Matches — 1 Dutzend Schachteln im Packet, dies. Verk. | 8c |
| Lenox Seife — 6 Stücke für | 19c |
| Mothers Oats — 2 Packete für | 15c |
| Waverly Wafers — Vanillegeschmack — diesen Verkauf das Pfd. | 10c |
| Chocolate Cream Kisses — das Pfund | 10c |
| Alter deutscher Art Kümmel — 55c-Größe — die Flasche | 38c |
| Duffy's Malt Whiskey — die Flasche | 69c |

Laden offen Samstag bis 10 Uhr Abends.


### Europäischer Geldkurs.

Laut Bericht der Merchants' Loan & Trust Co. stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

| | |
|---|---|
| Deutschland: 100 Mark | $23.80 |
| Oesterreich: 100 Kronen | 20.40 |
| Schweiz: 100 Franks | 19.30 |
| Holland: 100 Gulden | 40.35 |
| Dänemark: 100 Kroner | 26.80 |
| Rußland: 100 Rubel | 51.75 |

* Im Kriminalgericht wurde gestern Thomas E. Watson des Einbruchs schuldig befunden. Der Anwalt Soelke, welcher den Watson vor wenigen Wochen mit Erfolg gegen eine ähnliche Anklage vertheidigt hatte, stand diesmal auf Seiten der Anklage. Watson war nämlich zur Abwechslung bei dem Herrn Soelke „eingestiegen".

— Neue Meldungen über ernstliche Erkrankung des Papstes Pius werden im Vatikan für grundlos erklärt.


**CASTORIA** Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

# Der größte Einkauf der Saison.

## 1000 Nipson System Anzüge, $25 Werthe, zum Verkauf hier morgen $15.00

**Beachtet dieses!**

**Handgeschneiderte Anzüge zur Hälfte ihres Werthes. Uebersieht diese Gelegenheit nicht, solch schöne Kleider zu einem so niedrigen Preis zu erhalten. Dieser bekannte Fabrikant von hochfeinen Kleidern verkaufte uns sein ganzes Lager von Frühjahr- und Sommer-Anzügen zur Hälfte des gewöhnlichen Verkaufs-Preises. Das bedeutet, daß Ihr einen Anzug zu weniger als den Herstellungskosten erhalten könnt. Die Partie besteht aus etwa 35 verschiedenen Mustern von Kammgarnen und Cassimeres — zwei- und dreiknöpfige Facons, konservative und extreme College Facons. Unnöthig zu sagen, daß sie reinwollen u. handgeschneidert sind, denn es sind $25 Anzüge, und von solchen erwartet Ihr dies. Vergeßt den Preis nicht, Fünfzehn Dollars.**

**Es ist gerade vor der Strohhut-Zeit und wir wollen mit allen weichen Hüten aufräumen, von denen wir Tausende haben. Jede populäre Form und Farbe ist vorhanden, u. obgleich einige Partien nicht vollständig sind, ist die Auswahl doch eine große. Wählt von sämmtlichen $2 Hüten im Hause zu.... $1.65**

**Den Knaben geben wir eine garantirte Uhr und Kette mit jedem Barco $5.00 Anzug.**

BENSON & RIXON Co.

Milwaukee Avenue an Pauline Straße.


# Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

## Inland.

**Diesmal keine „Kohlenpartie".**

Cordova, Alaska, 12. Mai. Der Dampfer „Edith" traf, wie angekündigt, mit 3000 Tonnen kanadischer Steinkohle hier ein. Es waren bekanntlich Drohungen laut geworden, daß man auch diese Ladung in das Wasser werfen würde, wie man schon mit einer vorherigen Ladung kanadischer Kohle gethan. Doch schienen die polizeilichen Vorkehrungen der Bundesbehörde genügend einschüchternd gewirkt zu haben. Eine große Bürgermenge war an der Werft versammelt; man ließ ohne irgendwelche Kundgebung den Dampfer und sein Kargo hereinbringen.

## Ausland.

**Studenten gegen Schiedsgericht.**

Berlin, 12. Mai. Die, auch in Deutschland vorhandene Opposition gegen den, zwischen England und den Ver. Staaten schwebenden Schiedsgerichtvertrag fand hier in einer großen Versammlung von Studenten starken Ausdruck.

Dr. Theodor Schiemann, Professor der Geschichte des europäischen Orients an der Berliner Universität und zugleich Lehrer an der Kriegsakademie, hielt eine auffsehenerregende Rede.

Unter dem Beifall seiner Zuhörer nannte er den Vertrag das Werk von „Visionären, deren Urtheil über die Weltlage keineswegs gereift ist."

„Die Weltlage ist durchaus nicht friedlich," fuhr er fort, „und Deutschlands einziger verläßlicher Schutz und Freund ist Deutschland selbst. Es ist ein Glück, daß England sich nicht länger im Besitz von Helgoland befindet; denn wenn diese Insel heute britische Besitzung wäre, so könnte dies eine nationale Katastrophe für Deutschland bedeuten."

**Papst leidet an Gicht.**

Rom, 12. Mai. Der Zustand des Papstes Pius mag nicht so schlimm sein, wie er in manchen auswärtigen Meldungen hingestellt wird; aber Thatsache ist, daß der Papst noch immer an den Wirkungen seiner neuerlichen Gichtkrankheit leidet. Daher sind die, für heute Vormittag geplanten öffentlichen Audienzen verschoben worden, und manche Eingeladenen, die schon im Vatikan eingetroffen waren, wurden weggesandt.

Doch sind die Aerzte nicht sehr beunruhigt, und sie gestatteten auch heute einige Privataudienzen.

**Börsen-Notirungen.**

**Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:**

| | Eröffnung | Hoch | Niedrig | 12 Uhr | 11. Mai. |
|---|---|---|---|---|---|
| Weizen— | | | | | |
| Mai | .96⅝ | .97 | .96½ | .96⅝ | .96⅝ |
| Juli | .89⅞—¼ | .89⅜ | .88¾ | .88¾—⅞ | .89⅛—¼ |
| Sept | .88½—⅝ | .88⅝ | .87⅞ | .88—⅛ | .88⅜—½ |
| Mais— | | | | | |
| Mai | .54⅝ | .54⅝ | .54 | .54 | .54⅝ |
| Juli | .52⅞—⅝ | .52⅞ | .52⅜—½ | .52½ | .52⅛ |
| Sept | .53¼—⅛ | .53⅜ | .53 | .53 | .53⅝ |
| Hafer— | | | | | |
| Mai | .33¼ | .33¾ | .33 | .33½ | .33⅜—½ |
| Juli | .33⅜—¼ | .33½—⅜ | .33⅛ | .33⅜ | .33¼—⅜ |
| Sept | .33¼—⅜ | .33⅜ | .33 | .33⅛ | .33¼ |
| Gepök. Schweinefleisch— | | | | | |
| Mai | 17.45 | 17.45 | 17.15 | 17.15 | 17.45 |
| Juli | 15.15 | 15.15 | 15.10 | 15.10 | 15.22—25 |
| Sept | 14.50 | 14.50 | 14.42½ | 14.45 | 14.67½ |
| Schmalz— | | | | | |
| Mai | ........ | ........ | ........ | ........ | 8.12½ |
| Juli | 8.25—22 | 8.25 | 8.17—20 | 8.17—20 | 8.17½ |
| Sept | 8.30 | 8.30 | 8.27½ | 8.27½ | 8.25 |
| Rippchen— | | | | | |
| Mai | 8.50 | 8.50 | 8.17½ | 8.17½ | 8.35 |
| Juli | 8.07—10 | 8.10 | 8.02½ | 8.02½ | 8.05—07 |
| Sept | 8.02½ | 8.02½ | 7.97½ | 7.97½ | 8.00—02 |

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 155,300, von Mais auf 265,250, von Hafer auf 172,900 Bushels. Verschickt von hier wurden 11,600 Bushels Weizen, 517,850 Bushels Mais und 207,400 Bushels Hafer.

**Durch Sturm abgeschnitten!**

Nordwestkanadische Stadt in schlimmer Lage.

Winnipeg, Man., 11. Mai. Infolge des außerordentlichsten sommerlichen Schnee- und Regensturmes in der Geschichte von Manitoba, ist die Stadt Winnipeg derzeit vollständig abgeschnitten, und der Verkehr ganz lahmgelegt.

Es gibt keine elektrische Betriebskraft mehr, keine Straßenbahnwagen laufen, viele Fabriken können nicht arbeiten usw.

Zu Lake du Bonnet wurde der Uebertragungsthurm der wasserelektrischen Anlage, welcher Winnipeg versorgt, vom Blitze getroffen.

Uebrigens ist der Sturm sehr günstig für die Feldfrüchte!

# Telegraphische Notizen.

## Inland.

— Aus Nahrungssorgen begingen F. Hofmann und seine Gattin zu Peoria, Ill., Selbstmord mit Gift.

— 2 Todte, 4 Verletzte bei einem Zugunfall auf der Chicago-, St. Paul-, Minneapolis- & Omahabahn bei Lyons, Nebr.

— Der deutsche Zweig der Lutherischen Missourisynode, die zu St. Louis, Mo., in Jahressitzung ist, beschloß, sich mit dem englischen Zweig zu verschmelzen.

— Streik in den Werkstätten der Missouri, Oklahoma & Golfbahn zu Muskogee, Okla., weil ein Vormann wegen Entlassung von 3 Negern abgesetzt worden war.

— In einer der Knopffabriken zu Muscatine, Ja., brach abermals ein Streik aus, weil man sich über die Wiedereinstellung eines entlassenen Sortirers nicht einigen konnte.

— Chas. H. Schaper, bis vor Kurzem Geschäftsleiter einer Brauerei in Cincinnati, entleibte sich in einem St. Louiser Kosthaus, indem er sich die Kehle durchschnitt und sich aufhängte.

— Das, auf lebenslängliches Zuchthaus lautende Urtheil über den Franzosen Joseph Wendling, früheren Schulhausmeister in Louisville, wegen Ermordung der 8jährigen Alma Kellner wurde vom Appellationsgericht bestätigt.

— Der Zigarrenmacherstreik zu Tampa, Fla., ist nach einem Tage abgerklärt worden. Er war bekanntlich nur als Protest gegen die Bestätigung der Gefängnißurtheile über 3 Führer des früheren Streiks angeordnet worden.

— Zu Lock Berlin bei Rochester, N. Y., rannte ein westwärts fahrender Güterzug auf der New York-Zentralbahn in einen stillstehenden Güterzug, und etwa ein Dutzend Waggons wurden demolirt. Der Heizer John Philbin erlitt einen, wahrscheinlich tödtlichen Schädelbruch.

— Noch gestern gelangten im Prozeß gegen den Dammvertheidiger John F. Dietz zu Hayward, Wis., auch die Zeugenaussagen der Vertheidigung zum Abschluß. Dietz ließ auch Edw. Hines, den Präsidenten der Hines Lumber Co., als Zeuge vorladen, — aber dieser war ausgerissen, und die Vorladung konnte ihn nicht erreichen.

— Gestrige Baseballspiele: „American League" — Chicago 20, Washington 6; St. Louis 2, Philadelphia 4; Cleveland 6, Boston 7 (10 Gänge); Detroit 0, New York 6. „National League" — New York 3, Chicago 9; Philadelphia 19, Pittsburg 10; Brooklyn 10, St. Louis 1; Boston 10, Cincinnati 13.

— Von seinem Zuge aus, bei Chillicothe, Mo., sehend, daß in einem Gebäude unweit der Wabashbahnlinie Feuer ausgebrochen war, brachte der Lokomotivführer Chas. Miller den Zug zum Halten, eilte mit 50 Passagieren, die mit Eimern und Aexten aus den Bahnwagen versehen waren, herbei, löschte das Feuer und rettete die beiden, weiblichen Insassen des Hauses, ehe diese von dem Feuer wußten.

## Ausland.

— Die chinesische Regierung erwägt die Frage, ob sie die $30,000,000-Bahnanleihe noch vergrößern soll.

— Die französische Hilfskolonne unter Oberst Brulardes ist von El Knitra ebenfalls nach Fez, Marokko, aufgebrochen.

— In Reval, Rußland, werden von den Marinebehörden ebenfalls ausgedehnte Vorbereitungen für den Besuch einer Abtheilung des Atlantischen Flottengeschwaders der Ver. Staaten getroffen.

— Der Berliner „Lokalanzeiger" läßt sich melden, Baron Rosen, bisheriger russischer Botschafter in Washington, sei zum zeitweiligen Leiter der russischen auswärtigen Politik ernannt worden. Der Auslandminister ist krank.

— Arthur Nikisch, jetzt Direktor der königlichen Oper in Budapest, erklärte sich bereit, das Londoner Symphonieorchester bei 30 Konzerten zu dirigiren, welche im Frühling 1912 in den Ver. Staaten gegeben werden sollen.

— In den ersten Stunden nach der Eroberung von Juarez durch die mexikanischen Rebellen, so lange Besucher von der amerikanischen Seite unbehindert zugelassen wurden, kam eine Masse Taschendiebe und anderes amerikanisches Lumpengesindel herüber und stahl, sich für Rebellen ausgebend!


CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher


# Kranken wurde in einigen Minuten geholfen

**Wunderbare neue Tonic wurde gestern Morgen von Aerzten einer eigenartigen Prüfung unterworfen.**

Einige interessante Experimente wurden gestern Morgen in dem Laden der Public Drug Co. gemacht. In diesem Laden erklärten Aerzte dem Publikum den Zweck der neuen Tonic „Tona Vita", das jetzt in Chicago eingeführt ist.

Die Anspannung unter modernen Verhältnissen zu leben hat Nervenschwäche erzeugt bei einem großen Prozentsatz der Bevölkerung der großen Städte von heute. Diese Thatsache ist von den Aerzten anerkannt, sowohl hier wie im Ausland und vor einiger Zeit wurde ein Tonikum in Europa eingeführt, um dieses Leiden zu bekämpfen. Die Medizin erwies sich als äußerst erfolgreich und es bildete sich eine Gesellschaft um ein ähnliches Präparat auf den amerikanischen Markt zu bringen.

Die Experimente wurden gemacht, um die sofortige Wirkung der „Tona Vita, wie die Medizin genannt wird, in Fällen von Nerven Schwächen zu zeigen. Die hauptsächlichsten Symptone von Schwächen, wie sie hier von den Aerzten erklärt worden, sind wie folgt: Ein fortwährendes dumpfes Gefühl der Mattigkeit, Mangel von Anregung, unregelmäßiger Appetit, schlechte Verdauung, Nervösität, Muthlosigkeit und schlechtes Gedächtniß. Eines der characteristischen Anzeichen bei Leuten die an Nervenschwäche leiden, ist das Gefühl der Traurigkeit und äußersten Furchtsamkeit. Der Leidende ist fortwährend unter dem Eindruck, daß etwas Schreckliches passiren wird.

Von den Besuchern wählten die Aerzte 20 oder so ungefähr aus, und nach genauem Ausfragen, gaben sie ihnen die richtige Quantität Medizin in einer Doses. Ungefähr fünf Minuten später wurden diese Leute gefragt, nach der Wirkung der Medizin, und jeder einzelne sagte, daß Linderung fast sofort eingetreten sei.

Manche der Antworten waren wunderbar. Eine ältere Frau sagte: Ich bin seit zehn Jahren auf den Füßen wie abgestorben, dies ist die erste Medizin, die mir irgendwie geholfen hat. Ich fühlte wie neugeboren zwei Minuten nachdem ich sie genommen hatte.

Ein Mann ungefähr 30 sagte: „Ich bin ein Bankclerk, und meine Gesundheit war seit zwei Jahren schlecht. Ich wußte nicht genau was der Trubel mit mir war, aber ich bin weder zu mir noch zu anderen überfreundlich gewesen, als ich mich so herum drücken mußte. Ich weiß nicht ob diese Medizin mir mein früheres Wohlbefinden zurückgeben wird, aber diese eine Doses hat mir mehr geholfen, als alle anderen Sachen die ich eingenommen habe. Es schein mir neues Leben einzuflößen.

Die Aerzte werden in der Public Drug Company's Store, 26 S. State Str., von 9 Vorm. bis 6 Abds. am Samstag sein. Eine freie Probe erhält jeder, der es wünscht. Die Medizin muß sich als völlig befriedgend erweisen oder der Kaufpreis wird zurückerstattet. anz.

— Der Zustand der britischen Königinmutter Alexandra hat sich sehr verschlimmert, und es herrscht in England eine förmliche Panik darüber.

— Die Yaqui-Indianer im mexikanischen Staate Sonora sind ebenfalls wieder aufständisch geworden, aber auf eigene Faust.

— An Stelle Estrada's ist der bisherige Vizepräsident Diaz zum Präsidenten von Nikaragua gemacht worden. Ersterer geht „auf unbestimmte Zeit" in's Ausland.

— Auch wenn die Friedensunterhandlungen wieder aufgenommen werden, will die mexikanische Rebellenregierung ihre kriegerischen Operationen nicht einstellen; erst nach Unterzeichnung eines Friedenspakts sollen die Waffen ruhen.

— Gestern sollte, wie angekündigt, im Kamorraprozeß zu Viterbo, Italien, der Angeber Gennaro Abbatemaggio dem angeblichen Oberhaupt des Geheimbundes, Enriko Alfano, gegenübergestellt werden. Aber die Sensationssüchtigen wurden vorläufig enttäuscht, da der Angeber wegen akuter Kehlkopfentzündung gar nicht im Gericht erscheinen konnte. — Die einzige Frau unter den 36 Angeklagten, Maria Stendardo, leidet an Lungenentzündung.

# Lokalbericht.

**Warum sie wegblieben.**

Alpine sieht nicht viel Zweck in den Einigungs-Konferenzen.

Wegen der Abwesenheit von John R. Alpine, dem Präsidenten der „United Association of Plumbers", und Simon R. O'Donnell, dem Präsidenten des Baugewerkschaftsraths und Geschäftsagenten der Plumber-Gewerkschaft von der Einigungs-Konferenz mit den Unternehmern wurden gestern, Friedens - Unterhandlungen gemacht. Es wurde angedeutet, Alpine und O'Connell seien fortgeblieben, weil sie gesehen hätten, daß sie nicht Herren der Lage seien und die Versammlung nicht zur Annahme ihres Einigungsplanes zwingen könnten, aber Alpine bestreitet das und sagt, er habe eine zu unbestimmt gehaltene Einladung zu der Versammlung erhalten. Er und die Plumber - Beamten seien willens, die Konferenzen auch fernerhin zu besuchen, obwohl das wenig Zweck habe, so lange nicht neue Argumente vorgebracht würden. Bis jetzt sei nichts Annehmbares angeboten worden. Seine Partei vertrete keinen willkürlichen Standpunkt, werde aber nicht ihr Recht auf einen Lokalzweig der Dampfröhrenleger - Gewerkschaft in Chicago aufgeben, während die andere Seite ihr hartnäckig zumuthe, diesen 300 Mitglieder zählenden Zweig aufzulösen. Ehe das geschehe, würde bis zum Aeußersten gekämpft werden.

Andererseits glauben die Unternehmer und Architekten, daß der Frieden im Baugewerbe wiederhergestellt werden könnte, wenn nur die Plumber-Beamten die Konferenzen besuchen und „Vernunft annehmen" würden.

Fahrstuhlbauer der Otis Elevator Company benachrichtigten gestern die Polizei, daß an einem Bau an Hickory und Bliß Str. fünf Kerle, angeblich Freunde der streikenden Maschinisten, auf sie lauerten. Als die Polizei kam, entflohen die Fünf. Eine Anzahl Detektives und Fahrrad - Polizisten hat den Auftrag erhalten, alle bekannten gewerbsmäßigen Todtschläger und Raufbolde dingfest zu machen, und ist zu diesem Zweck mit einer Liste von 24 Namen versehen worden. An allen Bauten, wo Zusammenstöße zwischen den feindlichen Parteien zu fürchten sind, sind Polizisten aufgestellt worden.

Fahrstuhlwärter in mehreren großen Gebäuden des Hautgeschäftstheils wollen streiken, da der Lehmann-Nachlaß und Farnham, Willoughby & Co. nicht wegen der Löhne und Stunden mit sich reden lassen wollen. Die Sache ist vorläufig noch in Händen des Beschwerde-Ausschusses der „Chicago Federation of Labor". Die Fahrstühle im Majestic- und im Dexter-Gebäude wurden gestern unter Polizeischutz betrieben. Die Gewerkschaft verlangt, daß in diesem Gebäude der abgestufte Lohntarif, der vor einem Jahre zwischen der Gewerkschaft und den Gebäudeverwaltern vereinbart wurde, eingeführt werde.

**Die Wunder Arizonas.**

Der Präsident einer Bewässerungs-Gesellschaft sucht deutsche Ansiedler.

Wunderdinge von der Fruchtbarkeit des Bodens und Klimas von Arizona bei entsprechender Bewässerung hat Herr Samuel J. Kline zu erzählen, der Präsident der Maricopa Irrigation & Power Company in Maricoa, Arizona. Herr Kline wohnt im Grand Pacific - Hotel, und ist hergekommen, um gute Ansiedler für das Unternehmen seiner Gesellschaft zu interessiren. Leicht genug gemacht wird ihnen die Ansiedlung, wie Herr Kline sagt. Die Gesellschaft verkauft nicht mehr als 160 Acres an den einzelnen Käufer, ein Fünftel des Kaufpreises ist baar zu hinterlegen, der Rest wird zwei Jahre lang zinsfrei gestundet, und außerdem werden dem Ansiedler alle Sämereien, Setzlinge u. s. w., deren er benöthigt, von der Gesellschaft ohne Baarzahlung zur Verfügung gestellt, in der festen Zuversicht, daß das Gelieferte aus den Einnahmen der Ernte mit Leichtigkeit bezahlt werden kann.

Auf dem bewässerten Boden, sagt Herr Kline, wächst und gedeiht Alles. Er zeigt Pomeranzen, Orangen und Datteln von wunderbarer Größe und Baumwolle von bester Beschaffenheit als Proben der Erzeugnisse. Nach seiner Versicherung reift in Arizona Alles etwa vier Wochen früher als in Kalifornien und bringt, was Südfrüchte betrifft, ganz erheblich höhere Preise. Zuckerrüben, Alfalfa, Weizen, Gerste, Weintrauben, Spargel und sämmtliche Gemüse gedeihen nach der Versicherung von Herrn Kline in üppiger Fülle und finden außerordentlich lohnenden Absatz in Kalifornien, Chicago, St. Louis und anderen Absatz-Zentren. Herr Kline sagt, daß es auch für Viehzucht, Geflügelzucht und die Molkerei-Industrie kein günstigeres Gebiet gebe, und weist darauf hin, daß das Klima auch dem körperlichen Wohlbefinden der Ansiedler im höchsten Grade zuträglich sei, wegen der wunderbaren Reinheit der Luft und der balsamischen Wärme. die selbst zur heißesten Zeit, wenige Wochen im Jahre, wegen der Trockenheit niemals drückend empfunden werde.

— Der französische Aviatiker Nieuport legte bei einem Ueberlandflug 100 Kilometer in 50 Minunten und 4 Sekunden zurück und schuf damit einen neuen Rekord.

**Augenleiden geheilt!**

**Kein Messer! Kein Risiko! Keine Schmerzen!**

FRANKLIN O. CARTER, M. D.

Chicagos größter Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Doktor.

Kein Augenarzt in Amerika besitzt einen Rekord von so vielen Heilungen. Dr. Carter's Methoden sind sicher, schnell, harmlos. Keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen. Tausende von Fällen von gefährlichen Augenleiden wurden bei einem einzigen Besuch geheilt.

Ohne Messer geheilt.

Konsultirt Dr. Carter wenn Ihr an mangelhafter Sehkraft leidet, an granulirten Augenlidern, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, von verschwommenen Sehen, hängenden Augenlidern, Staar, Geschwüren, Eitersack, Gerstenkorn, Abszeß, blinzelnden oder schielenden Augen.

**Schielen der Augen beseitigt**

Es ist durchaus nichts ungewöhnliches eine schielende Person in des Doktors Office gehen und fünfzehn bis zwanzig Minuten später mit Augen in normalem Zustand herauskommen zu sehen. Bedenkt, daß eine solche wunderbare Heilung wie diese bewirkt wird ohne Messer, ohne Gefahr, ohne Chloroform, ohne Schmerzen.

Ohne Schmerzen geheilt.

**Konsultation frei.**

Stunden—Täglich, 9 bis 5:30; Sonntag, 11—1. Könnt Ihr heute nicht kommen, so schreibt um freies Buch über Augenkrankheiten. Sowie um überzeugende Anerkennungsschreiben.

FRANKLIN O. CARTER, M D.,

Spezialist in Augen-, Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten.

Neue Nr. 120 S. State Str., 2. Floor. Alte Nr. 182 State Str.

1 Thüre nördlich von The Fair. Sprechstunden: 9—5; Sonntags 10—12.

mai12,19,26

# Neuralgie.

**Nerven-Schmerzen. Sie plagen Euch, vertreiben den Schlaf, schaden Eurer körperlichen Gesundheit. Vertreibt sie. Reibt ein mit**

**St. Jakobs Oel**

**Reibt es kräftig ein, es vertreibt den scharfen Schmerz sofort. Es wird Euch kuriren.**

**Alle Apotheken. 25 Cts. und 50 Cts.**

Eine 50c Flasche enthält 3 Mal so viel als eine 25c Flasche.


# Frau Ryans Abenteuer.

**Wurde angeblich von Räubern gewürgt und ausgeplündert.**

**Ungläubige Thomase.**

Die Polizei bezweifelt die Richtigkeit ihrer Angaben. — Lohnender Beutezug. — Der vergessene freigesprochene Gefangene. — Weiß von nichts.

Frau Frances Ryan, die Gattin eines Nr. 3020 Sheridan Road wohnhaften Handlungsreisenden, hat der Polizei gemeldet, daß sie gestern Abend um etwa halb zwölf Uhr an Barry Ave., zwischen Evanston Ave. und Sheridan Road, von zwei Banditen überfallen, bis zur Bewußtlosigkeit gewürgt und um ihre Ohrringe im Werthe von $500, ihren Trauring und ihre $10 enthaltende Börse beraubt wurde. Erst nach Verlauf einer halben Stunde sei sie aus ihrer Betäubung erwacht und habe sich heimgeschleppt.

Beamte der Wache an Sheffield Ave. drückten Zweifel an der Richtigkeit der Angaben der Frau aus. Sie wiesen darauf hin, daß in der Zeit von 11 Uhr Abends bis Mitternacht vier Detektives und zwei Polizisten von dem an Evanston und Barry Ave. gelegenen Meldekasten aus der Wache Meldung erstattet, von dem angeblichen Raubüberfall aber nichts gesehen noch gehört hätten.

Ausgeräumt.

Unter Benutzung von Nachschlüsseln verschafften sich in voriger Nacht mit Pferd und Wagen ausgerüstete Einbrecher Einlaß in den Laden der Firma B. Salk & Son, Nr. 1657 W. Polk Straße, und stahlen Seidenzeug im Werthe von $3000. Sie haben sich und ihre Beute in Sicherheit gebracht. Bisher fehlt jede Spur von ihnen.

Spitzbuben sprengten heute zu früher Morgenstunde die Thür eines auf den Geleisen an S. Water Straße stehenden Güterwagens der Michigan-Zentralbahn und stahlen Zigarren im Werthe von etwa $1000. Sie entkamen unbehelligt und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Ein ungebetener Gast kletterte in voriger Nacht durchs offene Fenster in Daniel Harrigans Schlafzimmer im Hause Nr. 450 N. Paulina Straße, stahl die Beinkleider des Schläfers und zerschnitt sie auf dem Hofe, nachdem er die Taschen geplündert und eine Uhr im Werthe von $75, sowie $11 in Baar erbeutet hatte.

Beamten-Lotterwirthschaft.

Im Dezember vorigen Jahres wurde ein kürzlich eingewanderter Russe, Namens Jakob Chemowski, wegen angeblicher Hehlerei in Anklagezustand versetzt. Es handelte sich in dem Falle um ein Paar Beinkleider und einen Rock, welche Bekleidungsstücke — Chemowski weiß anscheinend selbst nicht, wie? — in seinen Besitz gelangt waren und über deren ehrlichen Erwerb er keine zufriedenstellende Auskunft geben konnte. Thatsache ist, daß eines Tages ein Polizist in der Backstube, in der er beschäftigt war, vorsprach und ihn — ins Gefängniß abführte.

Am 10. Januar wurde er dem Richter Kavanagh vorgeführt. Der führte mit finsterer Miene die Verhandlung und entschied dann feierlich ernst: „Der Angeklagte ist freigesprochen." Jakob, der kein Wort Englisch versteht, glaubte, der Richter habe ihm das Todesurtheil gesprochen — und fiel beinahe in Ohnmacht. Er ließ sich willenlos nach der Zelle zurückführen und brach dort zusammen.

Da um jene Zeit die Verwaltung des County-Zwingers in andere Hände überging, hatten die dort beschäftigten Beamten anderes zu thun, als sich um den freigesprochenen Russen zu kümmern. Man vergaß des armen Teufels, der geduldig in seiner Zelle hockte und sich nur jeden Abend darüber freute, daß man ihn noch nicht zum Galgen geschleppt hatte.

Gestern erfuhr zufällig der Anwalt R. E. Johnson, daß er widerrechtlich gefangen gehalten werde. Er legte sich für ihn in's Zeug, und nach kaum einer Stunde wurde er in Freiheit gesetzt.

Ehe Chemowski nach seiner Entlassung aus dem Gefängniß in die nächste Querstraße einbog, blickte er sich noch einmal nach dem Countyzwinger um, erhob drohend seine geballte Rechte gegen den grauen Steinhaufen, in dem er unsägliche seelische Qualen erlitten, murmelte eine Verwünschung und schritt dann weiter in den goldenen Sonnenschein, ins Leben hinein.

Leugnet.

In der an Madison Ave. und 63. Straße gelegenen Wohnung einer Freundin wurde gestern Abend Frau B. E. Halliday aus La Grange unter der Anklage verhaftet, von dem Schankwirth A. Bouche, Nr. 838 N. Clark Str., unter der falschen Vorspiegelung, seine Hauswirthin zu sein, $150 Vorschuß auf einen werthlosen Check über $500 erhalten zu haben. Sie betheuert ihre Unschuld. Als sie von einem Detektive gefragt wurde, ob sie die Eigenthümerin des Hauses sei, in dem Bouches Wirthschaft sich befindet, antwortete sie lächelnd: „I bewahre! Ich habe meines Wissens den Schankwirth nie gesehen." Ihr Gatte soll früher dem Pferderennsport gehuldigt und viel Geld erworben haben.

Verhaftung mit Hindernissen.

Nach heftigem Kampfe, der hochgradige Aufregung unter den Fahrgästen verursachte, verhafteten gestern Abend die Detektives Magner und McFarland von der Hauptwache in einer Indiana Ave. Elektrischen drei angebliche Taschendiebe. Die Häftlinge gaben ihre Namen an mit Samuel Bernstein, Wm. Lewis und Harry Kramer. Zwei angebliche Spießgesellen, die muthmaßlich die Häscher erkannt hatten, waren rechtzeitig abgesprungen und entkommen.

Der Kampf in der Elektrischen währte, während sie die Fahrt von der 13. bis zur 22. Straße zurücklegte. Erst als die Beamten ihre Revolver zogen und zu schießen drohten, ergaben sich die Gauner.

Das Spiel ist aus.

Als gestern Nachmittag die fünfjährige Pauline Micholowski, Nr. 1410 Luce Straße, ohne ihren um zwei Jahre älteren Bruder Kasimir heimkehrte und von der besorgten Mutter nach seinem Verbleib gefragt wurde, lispelte sie: „Brüderchen spielt im Wasser." Frau Micholowski ahnte Unheil. Sie benachrichtigte die Polizei, und die fand denn auch in der Nähe der Blackhawk Str.-Brücke im Fluß die Leiche des ertrunkenen Knaben und barg sie. Kasimir war wahrscheinlich beim Spiel in das Wasser gefallen, und seine kleinen Spielgefährten, die wohl meinten, daß diese Episode zum Spiel gehöre, hatten sich nicht weiter um ihn gekümmert und, ohne Lärm zu schlagen, ihn ertrinken lassen.

Der Arm des Gesetzes.

In einem eben an der Chicago Ave.-Haltestelle eingetroffenen Hochbahnzuge verhafteten gestern Abend die Polizisten Carney und Keogh von der Wache an Chicago Ave. einen Neger unter dem furchtbaren Verdacht, zwei Stunden zuvor seine Gattin Ella Dunson in der Nähe des Abwasserkanals ermordet zu haben. Frau Dunson hatte sich von ihrem Gatten getrennt und war im Haushalt einer Nr. 1716 Sherman Ave. wohnhaften Familie beschäftigt. Das Hemd des Häftlings war blutbefudelt.

Die Evanstoner Polizei hatte die Wache an Chicago Ave. telephonisch ersucht, auf den flüchtigen Mörder zu fahnden.

**16.50 Männer-Anzüge zu 11.50**

Die von uns offerirten ungewöhnlichen Werthe in Anzügen für Männer und junge Leute zu diesem Preise werden unsere Basement Kleider-Abtheilung sicher zu einer geschäftigen machen.

Hübsche fancy Kammgarne, Novelty Serges und Cassimeres; gemacht, recht zu passen und mit der gewünschten Facon; 32 bis 46; Eure Auswahl für 11.50 jeder.

**$4 Männer-Hosen zu 2.75**

Feine Hosen aus reinen Kammgarnen, Cassimeres und Cheviots; gut proportionirte und extra gut geschneiderte Kleidungsstücke; ein spezieller Bargain zu 2.75.

Sparsamkeits-Basement.

Mandel Brothers

Leset die „Sonntagpost"

# Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST C.MP.NY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost..........2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei..........$3.00
Mit Sonntagpost..........$4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.


### Geschickt manövrirt.

Geistreiche und witzige Staatsmänner gibt es in Hülle und Fülle, aber mit dem göttlichen Humor sind nur wenige ausgestattet. Deshalb sollte so bald wie möglich der Mann ermittelt werden, der den köstlichen Plan ersonnen hat, den republikanischen Insurgenten in Illinois ihre Handelsmarke zu nehmen, ehe sie gewissermaßen hat eingetragen werden können. Während nämlich die „Uplifters" in Chicago noch immer mit den Vorbereitungen für die große Konvention beschäftigt sind, auf der sie sich offen „erklären" wollen, und die womöglich von La Follette, oder mindestens von Cummins oder Borah eröffnet werden soll, haben 28 fortschrittlich-republikanische Mitglieder des Staatssenates bereits eine Organisation in's Leben gerufen. „Der Humor davon" aber besteht darin, daß diese 28 Fortschrittlichen ihrer Angabe nach nur zusammengetreten sind, „um die fortschrittlich-republikanischen Grundsätze zu fördern, die wir im ganzen Verlaufe der jetzigen Tagung bereits zu bethätigen bemüht waren." Mit anderen Worten heißt das, daß sie ihre Thaten in Gegensatz zu den bloßen Worten der noch im Werden begriffenen Organisation stellen. Auch wird letztere eingeladen, sich der schon fertigen anzuschließen, und zwar „in Sachen der republikanischen Partei und der Staatswohlfahrt". Verweigert sie also den Anschluß, so wird sie als Feindin der republikanischen Partei und der Staatswohlfahrt hingestellt werden können.

Wenn, wie vermuthet wird, der Gouverneur Deneen diese Flankenbewegung erdacht hat, so wird ihm das Zeugniß ausgestellt werden müssen, daß er in der politischen Kriegskunst den Papierstrategen weit überlegen ist. Thatsächlich hat die Deneen'sche Fraktion, die sogenannte Hoffnungsschaar, in der laufenden sowohl wie in der unmittelbar vorangegangenen Tagung der Staatslegislatur so ziemlich alle Reformen durchzusetzen versucht, die von den „Uplifters" befürwortet werden. Diese haben also keinen stichhaltigen Grund, ihre eigenen Wege zu gehen. Sicherlich können sie allein nicht mehr erreichen, als wenn sie die Staatsverwaltung und ihre Getreuen unterstützen. Wollen sie trotzdem getrennt marschiren, so müssen sie dafür rein persönliche Beweggründe haben, die mit dem Wohle der republikanischen Partei und des Staates nichts zu thun haben. Diese Beweggründe aber werden sie jetzt offen bekennen müssen. Wahrscheinlich wird es sich herausstellen, daß sie lediglich die Wiederaufstellung des Präsidenten Taft bekämpfen und den Senator La Follette „herausbringen" wollen. Der Staatsverwaltung aber opponiren sie, nicht weil sie „reaktionär", sondern weil sie der Bundesverwaltung freundlich gesinnt ist.

Nicht mit Unrecht glaubt der Gouverneur, daß die „Uplifters" keinen großen Anhang haben werden, wenn ihre eigentlichen Absichten von den republikanischen Wählern durchschaut werden können. Die überwiegende Mehrheit auch der fortschrittlichen Republikaner ist mit Herrn Taft ohne Zweifel ganz zufrieden. Wenn er auch, wie jeder Sterbliche, einige Fehler gemacht hat, so hat er doch so viel ehrlichen Willen, Muth, Verstand und Thatkraft bekundet, daß keine Veranlassung vorliegt, ihm die Ehre der Wiederaufstellung vorzuenthalten. Sollte er nur deshalb beschimpft werden, weil La Follette das Präsidentenamt begehrt und nicht vier Jahre warten will, so würde die republikanische Partei heillos gespalten und voraussichtlich geschlagen werden. Die Demokraten können mit Herrn Taft nicht in allen Punkten einverstanden sein, weil er eben nicht zu ihrer Partei gehört und nicht alle ihre Forderungen unterschreibt, aber die Republikaner würden nur sich selbst „diskreditiren", wenn sie ihn fallen ließen.

Es wird jedoch immer deutlicher, daß die „National = Fortschrittlichen" ihre Partei zugrunde richten wollen, wenn sie nicht vollständig über sie herrschen können. Denn trotzdem ihnen im Bundessenate mehr Komitestellungen eingeräumt worden sind, als ihnen gebührt, haben sie aus Rache dafür, daß La Follette nicht gerade den begehrten Platz erhalten hat, sich gegen den Beschluß des reublikanischen Kaukus aufgelehnt, den Senator Gallinger zum zeitweiligen Vorsitzenden zu machen. Damit haben sie der Parteimehrheit das Recht aberkannt und die Macht entzogen, den Senat republikanisch zu organisiren. Vielleicht werden sie also auch aus der republikanischen Nationalkonvention austreten, wenn diese ihnen nicht zu Willen ist. Soweit jedoch Illinois in Betracht kommt, hat ihnen Gouverneur Deneen, oder wer sonst die fortschrittlich-republikanische Organisation geschaffen hat, einen Riegel vorgeschoben. Die republikanische Abordnung dieses Staates wird nach menschlichem Ermessen nicht für La Follette stimmen.

### Unter der Herrschaft des Stahltrusts.

Die Alpha Portland Cement Company machte vor Kurzem bei der Zwischenstaatlichen Handels-Kommission eine Klage gegen die Baltimore & Ohio R. R. Co. anhängig, in der diese Bahngesellschaft beschuldigt wird, der Universal Portland Cement Co., dem Hauptwettbewerber der klagenden Gesellschaft, günstigere Frachtraten bewilligt zu haben, als dieser. Die Universal Portland Cement Co. ist bekanntermaßen Eigenthum des Stahltrusts, und im Verlaufe des am Montag in New York stattgehabten Verhörs erklärte Herr Louis K. Porter, der Vertreter der Alpha Portland Cement Co., u. a.: „Die United States Steel Corporation beherrscht die Eisenbahnen des Landes, und ihr gewaltiger Einfluß hat es der Universal Portland Cement Co. möglich gemacht, viel günstigere Frachtraten zu erlangen, als die unserer Gesellschaft zugebilligten." Ist diese Behauptung — der Stahltrust beherrsche die Bahnen des Landes — begründet?

Es wird Sache der klageführenden Partei sein, in ihrem besonderen Fall die Herrschaft des Stahltrusts über die „B. & O."-Bahn und deren „Untergesellschaften" darzuthun, indem sie nachweist, daß der Stahltrust-Zementgesellschaft wirklich niedrigere Frachtraten bewilligt wurden — in anderer Hinsicht ist es schon längst so gut wie erwiesen, daß die Bahnen vom Stahltrust beherrscht werden. Denn nur so ist es erklärlich, daß die amerikanischen Bahnen seit zehn Jahren oder so — so lange wie der Stahltrust besteht — ohne Murren jahrein, jahraus $28 die Tonne für Stahlschienen bezahlten, während sie ganz genau wußten und wissen mußten, daß zur selben Zeit amerikanische Stahlschienen genau derselben Art und Güte an das Ausland für $24, $22, ja zeitweilig für $20.50 die Tonne verkauft und an Ort und Stelle abgeliefert wurden. Nur so ist es erklärlich, daß kein einziger Präsident, Direktor oder Betriebsleiter einer amerikanischen Bahn zur Zeit, als das Payne-Aldrich-Tarifgesetz im Entstehen war, vor den Hausausschuß für Mittel und Wege ging, um gegen die ungeheuerlichen Stahlzölle zu protestiren—gegen die Zölle, die es dem Trust ermöglichen, für jede Tonne Schienen und sonstigen Eisenbahnstahlzeugs eine Sonderabgabe von rund $7.50 (die Höhe des Zolls) zu erzwingen. Keine andere glaubhafte Erklärung ist erfindlich für die Thatsache, daß auch jetzt wieder alles schweigt in Eisenbahnkreisen, und auch nicht die leiseste Klage laut wird, trotzdem doch jetzt in Washington ein scharfer raubzollfeindlicher Wind weht und die Bahnen den Kongreß, sozusagen, nur ganz bescheiden anzutippen brauchten, Befreiung von der Truststeuer zu finden.

Die Haltung der Bahnen in der Zollfrage, ihre stumme Duldung der schweren Zollsteuer ist ein Beweis der Herrschaft des Trusts über sie. Jene Zementgesellschaft verspricht einen zweiten Beweis zu stellen, durch den Nachweis, daß die Bahnen dem Trust und seinen „Untergesellschaften" niedrigere Frachtraten bewilligen, als deren Wettbewerbern, und einen dritten Beweis finden wir in dem jüngst veröffentlichten Ausweis der Kapitalisirung und des Einkommens derjenigen Korporationen, in denen Direktoren des Stahltrusts und Mitglieder der Firma J. P. Morgan & Co. Direktoren oder Beamte sind. Diese Gesellschaften weisen zusammen mit dem Stahltrust eine „Kapitalisirung" von 15,857 Millionen auf und ein Brutto-Einkommen von 4640 Millionen Dollars für das Berichtjahr (!)

Wenn man je von einem finanziellen Oktopus reden durfte, so ist diese Bezeichnung für den Stahltrust berechtigt. Er ist das Haupt jener riesigen Korporationen-Familie und macht sich alle Mitglieder tributpflichtig; bedurfte und bedarf ihres Tributs an wirthschaftlichem Blute, seine 800 bis 900 Millionen Wasser zu Gold zu machen. Er war von Anbeginn an gemeinschädlich und wurde es mehr und mehr; er beherrscht die Eisenbahnen in der Weise, daß sie ohne Murren die Zollsteuer tragen, mit der Folge, daß sie ihre Strecken nicht in richtiger Weise ausbauen können (und der Betrieb, die Sicherheit und ihr Geschäft leiden). oder nicht die Dividenden zahlen können, die andernfalls möglich wären, u. versuchten, sich durch Erhöhung der Frachtraten schadlos zu halten. Das wäre schon schlimm genug. Es ist noch schlimmer, wenn die Alpha Portland Cement Co. Recht hat und die Bahnen den Stahltrust-Gesellschaften niedrigere Frachtraten bewilligen, als deren Wettbewerbern. Und es wird noch schlimmer kommen, wenn nicht entschlossen eingegriffen und ihm Halt! geboten wird. Denn Gewicht hängt sich an Gewicht, und ein freiwilliges Anhalten gibt's da so wenig, wie ein Zurück. Nur weiteres Vorwärtsgehen auf der eingeschlagenen Bahn ist möglich, sofern der Stahltrust bestehen bleiben soll. Das bedeutete, ein weiteres Zusammenschließen des Kapitals und nur im „Aufbrechen" des Stahltrusts liegt die einzige Möglichkeit, das zu verhüten, eine Dezentralisation des Kapitals herbeizuführen. Das wieder kann nur geschehen, indem man dem Stahltrust seine Hauptnahrungsquelle verstopft, die Zollsteuern, die er, nicht Onkel Sam, erhebt, vollständig abschafft. —

### Neue Hoffnung.

Was nicht so herum geht, mag so herum gehen. Weil das Gesetz, welches dem bei der Arbeit verunglückten Arbeiter ein unbedingtes Recht auf Entschädigung durch den Arbeitgeber zuspricht, sich laut richterlicher Entscheidung nicht der Verfassung anpassen läßt, soll im Staate New York die Verfassung dem Gesetz angepaßt werden. Wie seinerzeit berichtet, war mit Erlassung solchen Gesetzes der Staat New York allen anderen Staaten unseres Bundes vorangegangen. Hier wurde zum ersten Male klipp und klar verfügt, daß der verunglückte Arbeiter zu Entschädigung berechtigt ist, gleichviel was die Ursache des Unfalles sein mag. Es sollte nicht mehr nöthig sein zu beweisen, daß der Arbeitgeber durch irgendwelche Fahrlässigkeit Schuld hatte an dem Unfalle. Es sollte keine Ausrede mehr für ihn sein, daß der Arbeiter zu Schaden gekommen durch die Schuld eines Mitangestellten, oder daß der Unfall aus den mit der Art des Betriebes unvermeidlich verknüpften Gefahren sich ergeben. Der Arbeitgeber sollte sogar zahlen müssen, wenn der Arbeiter zu Schaden gekommen durch eigene Unvorsichtigkeit. Und er sollte zahlen müssen ohne Weiteres, was das Gesetz für den Fall vorschrieb, ohne daß der Arbeiter ein gerichtliches Zahlungsurtheil zu erlangen nöthig hätte.

Die New Yorker Legislatur hatte vorsichtshalber diesem Gesetz nur beschränkte Anwendbarkeit gegeben. Es sollte nur gelten für gewisse namhaft gemachte Betriebe von besonderer Gefährlichkeit für die Arbeiter. Daß in diesen Betrieben der Arbeiter besonderen Gefahren ausgesetzt ist, sollte als Rechtfertigung dafür gelten, daß den Betriebsunternehmern besondere Verpflichtungen auferlegt wurden. Das New Yorker oberste Staatsgericht hat trotzdem das Gesetz für verfassungswidrig erklärt. Mit offenbarem Bedauern, unter ausdrücklicher Anerkennung der guten Absichten der Gesetzgeber und der starken gesellschaftlichen und wirthschaftlichen Gründe für solche Gesetzgebung, erklärte es sich genöthigt zu der ungünstigen Entscheidung. Wohl könnte, wie in den Entscheidungsgründen betont wird, die Legislatur das bestehende Gemeinrecht insoweit ändern, als dieses den Arbeitgeber von der Haftpflicht freispricht, wo der Arbeiter durch Verschulden eines Mitarbeiters verunglückt oder wo der verunglückte Arbeiter durch eigene Fahrlässigkeit zu dem Unfalle beigetragen hat. Daß jedoch der Arbeitgeber zahlungspflichtig sein sollte, wo der verunglückte Arbeiter allein Schuld hatte, und daß die Zahlung ohne gerichtliche Untersuchung und ohne gerichtliches Urtheil erzwungen werden sollte — das fanden die Richter als unmöglich vereinbar mit dem klaren Wortlaut der Verfassung, der da verbietet, daß irgend jemand ohne gehöriges Rechtsverfahren sein Eigenthum genommen werde.

Nach dieser Auffassung gibt's kein gehöriges Rechtsverfahren ohne Prozeß. Es darf dem Arbeiter nicht verwehrt werden, sein Recht in den Gerichten zu suchen, falls er glaubt, daß er mehr zu fordern berechtigt ist, als die gesetzlich bemessene Vergütung beträgt. Und es darf dem Arbeitgeber gleichfalls die Anrufung der Gerichte nicht verwehrt werden, wenn er glaubt, daß die gestellte Forderung oder die ihm durch das Gesetz auferlegte Zahlungspflicht ungerecht ist. Gerade das Prozessiren aber muß vermieden, muß ausgeschaltet werden, wenn die Unfallversicherung oder Unfallvergütung den Arbeiter wirklich sicherstellen soll. Eine Entschädigung, um die erst jahrelang in den Gerichten gestritten werden muß, von der es immer zweifelhaft ist, ob sie überhaupt zugesprochen wird, und die, wenn sie wirklich erlangt wird, der Kläger mit seinem Advokaten theilen muß, ist zumeist wenig besser als gar keine Entschädigung.

Hierin nun Wandel zu schaffen, ist in der New Yorker Legislatur ein Zusatz zur Staatsverfassung eingebracht worden, demzufolge die Legislatur befugt sein soll, alle Arbeitsverträge solchen Bedingungen zu unterwerfen, als ihr nöthig und geeignet erscheinen, die Gesundheit, Sicherheit und Wohlfahrt der betheiligten Parteien oder des Publikums zu schützen. Ausdrücklich ist gesagt, daß sie befugt sein soll, Vorkehrung für die Zahlung von Unfallsvergütung zu treffen mit oder ohne Geschworenenprozeß und mit oder ohne Rücksicht darauf, ob der Arbeitgeber oder ob der Arbeiter Schuld hat an dem Unfalle.

* * *

Gelangt dieser Zusatz zur Annahme, so ist der Legislatur freie Hand gegeben zur Erlassung von Gesetzen, die den Arbeitern des Staates eine Unfallversicherung nach dem Vorbilde Deutschlands und anderer europäischer Länder sichern würde, nicht bloß in den besonders gefährlichen Gewerben, sondern in allen Gewerben. Freie Hand allerdings nur, soweit die Verfassung des Staates in Betracht kommt. Der Satz, daß Niemandes Eigenthum ohne gehöriges Rechtsverfahren genommen werden darf, steht auch in der Bundesverfassung. Kann die erwünschte Gesetzgebung nicht mehr als Verletzung der Staatsverfassung angefochten werden, so könnte man sie immer noch anfechten als Verletzung der Bundesverfassung. Aber das wäre dann nicht mehr eine Staats-, sondern eine Bundesfrage. Eine Frage also, in deren Entscheidung nicht das Staatsobergericht, sondern das Bundesobergericht das letzte Wort zu sprechen hätte. Und wenn sich natürlich des letzteren Entscheidung auch nicht voraussagen läßt, so ist doch wenigstens Hoffnung vorhanden. Schon mehr als einmal hat dieser oberste Nationalgerichtshof in Fragen wie die vorliegende sich fortschrittlicher als die Staatsgerichte erwiesen.

Er mag es besonders in diesem Falle thun, wo es sich im Grunde nicht um eine Belastung des Arbeitgebers handelt, sondern darum, daß eine Last, die nun einmal getragen werden muß — die Versorgung der verunglückten Opfer der Arbeit und ihrer abhängigen Hinterbliebenen — nicht mehr, wie jetzt, auf die schwächsten Schultern falle, sondern dorthin gelegt werde, wo sie am leichtesten getragen werden kann. Auf die breiten Schultern der Gesellschaft, welche die Arbeitserzeugnisse verbraucht und stets den Preis dafür zahlen muß, welcher nöthig ist zur Deckung der Kosten der Erzeugung. Reicht der Preis, wie er jetzt ist, nicht aus zur Bestreitung der Unfallversicherungskosten, so liegt es in der Macht der Arbeitgeber, die nöthige Preiserhöhung vorzunehmen.


Leiden Sie an
Unverdaulichkeit,
Dyspepsia, Verstopfung,
Malarische Störungen
dann probiren Sie
HOSTETTER'S
MAGEN BITTERS


### Straßburger Staden.

In der Straßburger Post zeichnet ein Mitarbeiter das folgende hübsche Stimmungsbild: Zwischen Nacht und Morgen . . . Die Dämmerung kommt leise geschlichen und schmiegt sich wie ein feines Gespinst mit zarten, matten Farben um die Stadt. Ein Schauer fliegt über die Ill, doch die dunkle Fluth streckt sich zitternd wieder glatt, schläft und schweigt. Aus offenem Fenster fällt ein fahler Schein aufs Wasser und spiegelt sich darin in schimmernden, zitternden Streifen, wie ein rhythmisch geflochtenes vielzeiliges Gedicht. Unter der Brücke schaukeln sich träge alte, schmale Nachen und locken zu einer leisen Fahrt durch die Dämmerung, an den stillen Staden vorbei. Voll heimlichen, südlichen Zaubers sind wohl die stolzen Ufern Venedigs, daß sie Sinne bethören und die Herzen zur Sehnsucht und Verwegenheit entzünden; prächtig und in unzählige überschwengliche Schönheiten geschmückt, umfassen die Pariser Kais die launische Seine — die Straßburger Staden mit ihrem herben Hauch ganz eigenen, deutschen Wesens sind ein Stück besonderer Schönheit, das nirgends seinesgleichen hat und sich unvergeßlich dem ins Herz gräbt, der sie in der Dämmerung hat liegen und träumen und langsam aufwachen sehen, so wie sie jetzt im Halbschlaf liegen und träumen. Der Himmel lichtet sich allmählich und glänzt wie tiefblauer Atlas. Durch das struppige Gebüsch hindurch schimmert der feine schmale Pfad, der sich dicht am Fluß entlang zu den „Waschpritschen" hinzieht. Am Tage regt sich hier viel fleißige Arbeit. Die langen, blechgedeckten „Pritschen" sind beladen mit weißen und buntfarbigen Wäschestücken und hallen vom Seifen, Spülen, Schwatzen und Singen der rührigen Waschweiblein. Jetzt ist alles stumm. Oben liegen Straßburgs alte Häuser, zusammengezwängt und doch so behäbig breit und schön, als hätten sie nie daran gedacht, wie theuer einst Raum und Zeit werden würden. So stehen sie breit beieinander, gönnen dem Nachbarn weiten Platz, recken aber die eigenen Giebel wie kräftige Ellenbogen, die den eigenen Körper nicht zu kurz kommen lassen wollen. An großem, stolzem Gemäuer lehnen hier und da kleine ängstliche Häuschen und Gartenlauben, die sich wie junge Kätzchen an ihre breitmassigen Schwestern hinducken. Die Häuserreihen liegen noch wie unkenntliche Berge in der Dämmerung, nur hier und da schimmert ein helles Fenster, eine Birke, hier und da klingt ein Schrei, ein Lachen, das verklingt, als wäre es ein Echo gewesen von den Häuserbergen gegenüber. Eine kokette schmale Brücke mündet drüben in der Tränkgasse; weiter hinten liegt die Schwestergasse und zahllose enge Gäßchen, die noch ganz in Nacht gehüllt und von Schatten und Heimlichkeit erfüllt sind. Vom Alten Schloß flüstert der Morgenwind hinüber zum Neuen Fischmarkt und streicht um die knorrigen Stämme und erzählt ihnen, daß sie bald blühen und duften werden, und der vielmäulige Brunnen ist schon aufgethaut und hat die ganze Nacht verschwatzt mit dem stattlichen Eckhaus an der Haspelgasse gegenüber. Ein frischer, rauher Duft steigt vom Flusse auf und jagt ein Fröstlein über den Platz. An der Metzig haften die Augen still, huschen über die Häuser umher, über Gesims und Gebälk. Ueber die Rabenbrücke eilen schon Fuhrwerke zur Arbeit, die Nachtlaternen schimmern müde, wie widerwillig wache Augen, die gleich vor Müdigkeit zufallen. Am schmalbrüstigen Elsässischen Museum öffnet sich ein Fensterladen und das sieht so lustig aus, als wenn ein bejahrtes Fräulein Tante aus dem Schlaf aufschreckt und ein Auge aufthut, um zu sehen ob's wirklich Zeit ist, das andere Auge mit aufzumachen. Die dunkle Wolkenwand im Osten ist zerflogen: feine, weiße Wolken ziehen gemächlich am Himmel . . . An der Dunzenmühle rauschen die Schleusen ihre monotone Weise und wecken das Kleine Frankreich und seine bejahrten Häuschen, in denen Gerber und Weber einst gute Freundschaft hielten. Drüben an einem alten, morschen Fenster steht ein großer Busch rother Pelargonien, und über ihn hinweg lacht ein flachshaariges Mädchen zu den Arbeitern hinunter, die eilig zur Werkstatt drängen. Am Weißenthurmring ists schon ganz Tag, ganz Werktag geworden, und die feinen, weichen Farben werden fest, das leise Raunen in den Gassen wird lauter, die Arbeit wird wach und haftet an den alten, stumpfen Wachtthürmen vorbei. der Stadt zu, die sich im frischen Morgen kräftig reckt und auf die Sonne wartet.


THE STERN CLOTHING CO.
North Ave. und Larrabee Str.

**Aus jedem Stadttheile Chicagos**

— haben sich Männer und junge Männer eingefunden in Beantwortung unserer wiederholten Ankündigung von unserer garantirten $3 und $5 Baar-Ersparniß an jedem Frühjahrs-Anzug im Geschäft. Wenn Ihr morgen hierher kommt, werden „wir Euch zeigen" daß es die Wahrheit ist. Wir werden Euch die feinsten handgeschneiderten, am besten passenden Anzüge in der Stadt zeigen — alle geschnitten und modellirt von kunstverständigen Zeichnern. Genau diejenigen Facons die am meisten in Nachfrage sind werdet Ihr hier am häufigsten verkauft sehen zu

**$10 bis $25**

Brillante Anzüge für den jungen Stutzer—Hochschulfacons, Kleider für die technische Schule. Verschieden modellirt, verschiedenartig gemacht,-- kleidsamer, mit „Eleganz und Schick". All die hübschen Gewebe findet Ihr hier: Grau, braun, Mischungen, zu — $10, $12.50, $15 und aufwärts bis

**$20**


### Bekanntmachung!

**Die deutsche Gesellschaft von Chicago**

erlaubt sich hierdurch, darauf aufmerksam zu machen, daß sie weder einen Kollektor zum Einziehen der Jahresbeiträge noch irgend Jemand zur Erwerbung neuer Mitglieder in ihren Diensten hat.

Alle Quittungen für bezahlte Beiträge müssen von den Geschäftsführern, Herren F. v. W. Wysow oder Carl Spaeth, unterzeichnet sein.

E. W. Kalb, Präsident.
mai5,7,8,10,12

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater

**Paul Begitschke**

im Alter von 45 Jahren, 6 Monaten und 23 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag den 14. Mai, Nachm. um 1 Uhr, vom Trauerhause, 2233 West 21. Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Emma Begitschke geb. Sengstock, Gattin.
Edna, Florence, Alice, Lucile, Töchter.
Edwin Schwarzkopf, Neffe, nebst Verwandten.

Du ruhest nun in stillem Frieden,
Den unser Herz im Tod noch liebt.
Ach, viel zu früh von uns geschieden,
Hat tief die Trennung uns betrübt.
Doch lag es in des Herren Hand,
Was Gott thut, das ist wohlgethan.
Ruhe in Frieden!

frsa

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

**Maria Schreiner geb. Kocher**

am Mittwoch, den 10. Mai, im Alter von 53 Jahren, 3 Monaten und 16 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, präzis 12 Uhr, vom Pilsen Club House, 20. Str. und Ashland Ave., nach der Katholischen St. Paulskirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Lizzie Odell, George Dillmann, Klara Müller, John Dillmann, Susan Müller, Katherine Patzen, Jake, Dora, Helen, Frank, Ida und Maria Schreiner.

frsa

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

**Peter Quirmbach**

am 12. Mai 1911 gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 3332 Grenshaw Str., nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Quirmbach, Gattin.
Peter Jr., Frau W. Koop, Frau C. Reinhardt, Frau J. Müller, Frau W. Vickers und Eva Quirmbach, Kinder.

frsa

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

**Christina Klug**

gestorben ist. Beerdigung Samstag Vormittag um 9:30, von der Wohnung ihrer Tochter, 2916 Shakespeare Ave., nach der St. Alonysiuskirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Alex Klug, Gatte.
Frau Edward Devereux, William und Fred Klug, Kinder.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Sohn und unser Bruder

**William Bilstein**

im Alter von 39 Jahren und 10 Monaten am Mittwoch, den 10. Mai, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, um 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 3123 N. California Ave., nach der St. Francis Xavier Kirche und von da nach dem St. Josephs Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten:

Karl Bilstein Sr., Vater.
Karl, Fred und Rudolph, Frau Gertrude Schendel und Frau Helena Schu, Geschwister.

frsa

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

**Marie Schütte**

Donnerstag Morgen, den 11. Mai, im Alter von 84 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Das Begräbniß findet statt am Sonntag, den 14. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause des Ernst Huber, Schermerville, Ill., nach der St. Jakobi-Kirche, Ecke Garfield Ave. und Fremont Str., um halb drei Uhr, und von da nach Wunders Gottesacker.

Friedrich Schütte, Ludwig Schütte, Heinrich Schütte, Theod. Ascher, Söhne.
Louise Schlorff, Lena Huber, Töchter.
Carl Schlorff, Ernst Huber und Anna Schütte, Schwiegersöhne und Tochter

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

**Elizabeth Daus geb. Steiber**

am 11. Mai, um 6 Uhr Morgens, im Alter von 39 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 14. Mai, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1506 Cornell Str., nach der St. Bonifaziuskirche und von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Kate, Susie und Jakob, Kinder.

Arlington Heights Zeitungen bitte zu kopiren.

frsa

### Todes-Anzeige.

**Schwäbisch-Badischer Frauen-Verein Nr. 1.**

Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

**Maria Schreiner**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Mai, um 12 Uhr 30, vom Pilsen Club House, Ashland Ave. und 20. Str., nach St. Bonifazius. Die Beamten versammeln sich um 11 Uhr 30 in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Barbara Eichner, Präsidentin.
Carrie Allgaier, Sekretärin.

### Todes-Anzeige.

**Schwäbisch-Badischer Frauenverein Nr. 1.**

Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

**Elizabeth Zwinger**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 13. Mai, um 2 Uhr Nachm., von Klassens Kapelle, 2446 Lincoln Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten versammeln sich punkt 1 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Barbara Eichner, Präsidentin.
Carrie Allgaier, Sekretärin.

### Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

**Maria Reetz**

am Mittwoch, den 10. Mai, im Alter von 93 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause in Niles Center, am Sonntag, den 14. Mai, von der Wohnung ihrer Tochter, Frau Both, nach dem Niles Center Friedhof. Tief betrauert von:

Frau Poppenhagen, Frau Both, Frau Hoht, Frau Breckenfield, Frau Kracht, Töchter, nebst Schwiegersöhnen.

### Todes-Anzeige.

**West Garfield Frauen-Verein.**

Den Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

**Marie Schreiner**

1651 21. Place, gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, am Sonntag Nachm. um 12:30, nach der St. Pauls Kirche, 22. Place und Hoyne Ave., von da nach dem Bonifazius-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr im Vereinslokal, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erzeigen. Um stilles Beileid bitten:

Karoline Born, Präsidentin.
Hermine Fricke, Sekretärin.


**Waldheim.**

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — City Phone: Austin 798. Toll Line Forest Park 757.

Fred J. Buttermeister, Präs. Fred Maaß, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.


### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Großvater

**Andrew Groß**

gestorben ist. Beerdigung Montag, den 15. Mai, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 1105 W. 16. Str., mit Kutschen nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Rose Groß, Gattin.
Leo, Fred, Harry, Charles, Katie und Margaret und der verstorbene John Groß, Kinder.
Lillian und Grace Groß, Großkinder.

Denver Zeitungen bitte zu kopiren.

frsa

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

**Werner Burbach**

am 11. Mai 1911 im Alter von 60 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 663 W. 61. Str., nach dem Oakwood-Friedhof, am Sonntag, den 14. Mai 1911, um 2 Uhr Nachmittags.

Margaret Burbach geb. Beck, Gattin
Wilhelm, Ida, George und Frau Minna Norman, Kinder.

**Gestorben:** Frau Elizabeth Zwinger, 60 Jahre alt, starb am 10. Mai. Geliebte Gattin von Gustav Zwinger. Beerdigung Samstag, den 13. Mai, um 2 Uhr Nachm., von H. P. Klasens Kapelle, 2446 Lincoln Ave. Beerdigung auf dem Montrose-Friedhof.

dos

**Gestorben:** Nicolaus Walther, 90 Jahre und 8 Monate alt. Geliebter Vater von Frederick W., William H., Katherina S. und Emma L. Beerdigung Samstag, den 13. Mai, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2240 Cornelia Str., nach dem Graceland-Friedhof.

dosr

### Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen unseren Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus für die uns bei der Beerdigung unseres lieben Vaters

**Hermann Goldacker**

erwiesene Theilnahme und die schönen Blumenspenden.

Die trauernde Familie.


Im Reiche der Sterne. Aus dem Dänischen des Paul Heegaard. 168 Illustr. $1.35 postfrei.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel,
170 West Adams Str.

CROWN THEATRE
Ashland u. Division—Tel. Haymarket 328.
Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst. 25c
Beula Poynter in "The Little Girl he Forgot"
Nächste Woche.......Billy „Single" Clifford
modimidofrfa

Wieder-Eröffnung
— des —
Excelsior Park
Irving Park Blvd. nahe Elston Ave.
Sonntag, den 14. Mai 1911,
beginnend 2 Uhr Nachm. Feines Konzert, Tanz und Preiskegeln. Es ladet freundlichst ein:
A. J. Schmid.
dofr

The Rienzi
Chicagos populärster Familien - Resort.
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 12 Uhr.
Restauration erstklassig.
Guzzardi Pietro.
10okt.mikrfon

Ein Dollar die Woche
Kauft Euren Frühjahr - Anzug zu Baarpreisen.
J. MARKUS & CO., 1434 Wells St
20Aumifrmoiu

# W. Kolacek & Co.
2030-2042 MILWAUKEE AVE.

## Diese und viele andere bemerkenswerthe Bargains für Samstag!

Fancy gerippte Damen-Vests, niedriger Hals, ohne Aermel, Größen 5 bis 9 — reg. 19c Werthe — spezieller Verkauf zu ... 15c

Balbriggan Sommer-Unterzeug für Knaben, in creamfarbig, lange oder kurze Aermel und knie- oder lange Beinkleider, Gr. 24—34, spez... 25c

**Knaben-Anzüge.**

Knaben-Anzüge, Größen 8—17 Jahre, in 2-Stücke doppelbrüstigen Facons — Knickerbocker Hosen, aus Worsted und Tweed gemacht, in hellen und dunklen blauen Mischungen. Coats lang zugeschnitten, Hosen in Peg Facon, stark gemacht für rauhen Gebrauch, zu ... $3.48

**Putzwaaren.**

Garnirte Leghorn und Tuscan Hüte für Kinder — mit Blumen und Band besetzt, speziell für diesen Verkauf zu ... 75c

Schwarze und farbige bei Hand gemachte Turbans für Damen — in unseren eigenen Arbeitsräumen aus Horsehair Braid hergestellt, mit Blumen und Blätterwerk garnirt, ein $4 Hut, speziell für ... $2.48

**Candy Specials.**

Peanut Butter Kisses, morgen das Pfund für ... 10c

Chocolate Pralines, sortirte Flavors, das Pfund ... 17c

Velvet Geldbörsen für Kinder — in sortirten Farben, Metall-Obertheil — Ketten-Griffe, reguläre 25c Werthe, speziell ... 10c

Große Partie von feinen fancy gefältelten Männer-Hemden, aus bestem schott. Shirting Percale gemacht, befestigte Manschetten, Coat Facon, garantirt waschecht, alle Größen, regul. Werth $1.25 — jetzt zu nur ... 89c

Muslin Gowns für Damen, feines weiches Material, Slipover Facon, mit Stickerei und Beading besetzt, alle Größen ... $1.19

Seidene Handschuhe für Damen, mit doppelten Fingerspitzen, in allen Farben und Größen, diesen Verkauf nur ... 50c

Baby Bonnets, aus feiner Swiß Stickerei Turnover, mit Band besetzt, sehr speziell, regulärer $1 Werth, für ... 69c

Seid. Foulard-Kleider, Kimono-Aermel, Yoke und Aermel mit Self-Farbe besetzt, Messaline finished, neues Styl Skirt, Farben Navy, Copenhagen — sehr speziell — $16-Werth, zu ... $9.98

Satin Kissen Ruffling, alle Farben, zu ... 59c

Satin gestreiftes Taffetaband, 4½ Zoll breit, zu ... 15c

Speziell — Männer-Schuhe und Oxfords, in Patent, Tan oder Gunmetal Calf, Knöpf- oder Blucher Facons, Goodyear Welt, außergewöhnliche Werthe, 3.50 und ... $3

Weiße Canvas Schuhe für Mädchen und Kinder, Patentleder Cuff Top, Leder-Counter und Innen-Sohlen, Größen 11½ bis 2, 1.75 — 8½ bis 11 ... $1.48

Tom Keene Zigarren — 8 für ... 25c

Kolacek's Clippings — 2 Packete für ... 5c

Lorillard's Stripped Tabak, 2 Packete für ... 5c

New Factory, 2 für ... 5c

Sidney Dillon, Hoffman House oder Cremo, 7 für ... 25c

Bull Durham, 2 Packete für ... 9c

Duke's Mixture — 2 Packete für ... 9c

## GROCERIES

Cackle Marke Geflügel-Futter, 100 Pfd.-Sack ... $1.55

Pillsbury's oder Gold Medal 24½ Pfund-Sack ... 68c

Borden's Peerleß Milch, 3 10c-Büchsen für ... 20c

Circle Marke kernlose Rosinen, 12 Unzen-Packet ... 6c

Lakeside Golden Wachsbohnen, 3 Büchsen für ... 25c

Gutes Sauerkraut — 2½ Pfund Büchse ... 8c

Bismarck Heringe — die 25c-Größe, speziell ... 15c

Beste Noodle Seifen Chips — 4 Pfund für ... 10c

Voller Cream Brick, Limburger od. Young American Käse, Pfd. 17c

Beste Elgin Creamery Butter, das Pfund ... 25c

„Our" Backpulver, garantirt rein, 1 Pfd.-Büchse ... 25c

Frei — 1 Pfd. granulirten Zucker mit jeder Büchse frei.

Uneeda Biscuits — das Packet für ... 3c

American Family Seife — 10 Stücke für ... 41c



"A STORE FOR EVERYBODY"

# HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

## Verkauf von 1.50 Männer-Hemden zu 88c; Sechs für $5

— Hillman's — Main Floor —

Wir erhielten gerade eine Sendung von 2,500 berühmten Lakewood Marke Männer-Hemden; bei Hand gebügelt — aus feinem franz. Percale, cordirtem oder Satin Finish Madras Shirtings, Coat Facons — einfacher oder gefältelter Busen — befestigte Manschetten — in allen hübschen hellen Facons; dieses Hemd ist garantirt zu passen; alle Größen und eine große Anzahl von Facons zur Auswahl — nie für weniger als $1.50 verkauft, zu nur — Stück zu 88c — 6 für $5

**Musterpartien von weichen Männerhemden** Räumung eines leitenden östlichen Hemden-Fabrikanten, dessen ganze Musterpartie von erstklass. weichen Hemden, aus feiner Seide und Leinen-Seide, gestreiften Madras, Pongee und dem berühmten Soisette Shirtings; in Coat Facon mit befestigtem Kragen und Manschetten oder mit Passe und franz. zurückzuschlagenden Cuffs in weiß, creamfarbig und in allen hübschen Farben und Facons. Wir stellen diesen Einkauf zum Verkauf am Samstag; in zwei Partien eingetheilt und wie folgt markirt:

**Partie 1** — Hemden mit oder ohne Kragen, einschließlich der berühmten Soisette Sorte, werth $1.50, 87c

**Partie 2** — Hemden, werth regulär $2.00 und $2.25, Eure unbeschränkte Auswahl Samstag zu 1.14

Feine waschbare Four-in-hand Männer-Ties, weiße und fancy Muster, hübsche Facons, reg. 19c werth, für 8c

Gebügelte Negligee-Hemden für Männer, aus guter Qualität Percale Shirtings — Coat Facon, befestigte Cuffs, alle hübschen und Staple-Facons, alle Größen, reg. 69c-Werthe, für 39c

50c Männer-Unterzeug für 33c. Etwa 500 Dutz. feine einfach. Balbriggan-Hemden u. doppelsitzige Hosen, auch feine fancy farb. Balbriggan Hemden und Hosen, alle haben finished Nähte, regul. 50c Werthe — jedes für 33c

Feine Eyelet Männer-Maschenhemden, lange od. kurze Aermel, auch athlet. Fac., passende Drawers — Knöchel- u. Knielänge — hübsch finished und regul. zu 50c verkauft — speziell für morgen offerirt zu nur 29c

Männer Union Suits, Jersey gerippt, weiße Lisle, perfekt passend, hübsch finished, auch gebleichte Maschen Suits, Kleidungsstücke, welche regulär $1.00 kosten. — Speziell f. Samstag markirt, nur 69c


### Der Dichter und seine Gestalten.

Man weiß, daß Dichter oft in den wunderlichsten Beziehungen zu den Kindern ihrer poetischen Laune stehen: sich ihrer nicht mehr oder nur sehr ungefähr erinnern, Vorstellungen von ihnen haben, die sich mit den Eindrücken dieser Figuren auf das Publikum nicht decken u. s. w. Auch Ibsen gehörte zu diesen kuriosen Dichterpapas, wie z. B. ein Stückchen beweist, das Gunnar Heiberg in der neuesten Folge seiner (aus dem Kopenhagener Blatt „Politiken" schon mehrfach zitirten) Erinnerungen an Ibsen erzählt. Heiberg gerieth als Theaterdirektor in Kristiania bei der Aufführung von „Wenn wir Todten erwachen" mit dem Dichter einmal in Meinungsverschiedenheiten über die Besetzung der Rolle der Irene. Ibsen hatte die Rolle Frau Wettergreen zugetheilt, während Heiberg die bekannte Frau Dybwad für geeigneter hielt. Ja, meinte Ibsen, Bildhauer Rubek würde sich nicht in eine Dame wie Frau Dybwad verlieben können, und zwar weil er sich gerade als Bildhauer zu einer Frau von höherem Wuchse hingezogen fühlen müßte. Heiberg antwortete: „Bildhauer gehen wohl in solchen Dingen nicht gerade nach dem Metermaße." „Ein Bildhauer mit Villa?" murmelte Ibsen zweifelnd ... Im Verlaufe derselben Unterhaltung ergab sich noch eine weitere interessante Meinungsverschiedenheit der beiden über das Alter der Irene. Ibsen erklärte auf Befragen, Irene sei 28 Jahre alt. Unmöglich, meinte dagegen Heiberg, sie müsse an die vierzig sein, da zwischen ihrem Liebeserlebnisse und dem Drama selbst schon viele Jahre liegen müßten. Der Alte war offenbar verdrossen. „Irene soll 28 Jahre sein", unterbrach er Heiberg. „Und warum fragen Sie, wenn Sie es so gut wissen?" Damit ging er mürrisch ab. Nächsten Tages empfing Heiberg einen Brief von ihm. Er lautete: „Lieber Gunnar Heiberg! Sie hatten recht. Ich hatte unrecht. Ich habe in meinen Notizen nachgesehen. Irene ist etwa vierzig Jahre alt. Ihr Henrik Ibsen."

— Wie man spricht. — Ein guter Rath ist theuer, sagte der Sanitätsrath, da strich er ein riesiges Honorar ein.

### Briefkasten.

H. W. — Wir haben uns große Mühe gegeben, zu entziffern, um welchen „Fresser" es sich handelt, aber es ist uns nicht gelungen. Wiederholen Sie Ihre Anfrage.

D., Grace Str. — Wir können Ihnen nicht sagen, welches das beste Werk über die Herstellung solchen Zuckerwerks ist. Wenden Sie sich an die Buchhandlung von Kroch & Co., 26 Monroe Str., oder Koelling & Klappenbach, 16 Adams Str.

Peter R. — Versuchen Sie es mit häufigen Waschungen mit lauwarmem Wasser, dem Alkohol zugesetzt ist, und betupfen Sie die Stellen nach dem Abtrocknen mit einem mit pulverisirtem Alaun bestreuten Wattebausch. Dieses Mittel wird als erfolgreich gepriesen, eine Garantie können wir aber natürlich nicht übernehmen.

B. W. — Sie finden alle hiesigen Firmen dieser Art auf Seite 1633 des „City Directory" unter „Moving Pictures" aufgeführt.

A. R. S. — Wir haben nur mit Mühe entziffern können, daß Sie etwas über einen König von Bayern wissen wollen. Der Rest Ihrer Anfrage ist unleserlich. Wiederholen Sie sie in deutscher Schrift.

John F. — Was Sie unter „Papier zum Feste verpicken" verstehen, ist uns unerfindlich. — Einen Vize-Mayor gibt es in der Verwaltung von Chicago nicht.

Frank H. — „Nickel" ist die volksthümliche Benennung nach dem Material, aus dem die Münze gemacht ist. Streng genommen ist sie als „5 Cents-Stück" zu bezeichnen.

Täglicher Leser. — Herr Max Hanisch ist am Mittwoch hier eingetroffen und im Bismarck Hotel abgestiegen, wo Sie ihn also aufsuchen können.

Edmund J. — Sie haben, was die deutschen Militärstrafgesetze anlangt, bei einer Besuchsreise nach Deutschland nichts zu befürchten, wenn Sie seinerzeit mit förmlicher Entlassung aus dem Staatsverbande ausgewandert sind. War das nicht der Fall, so blieben Sie als deutscher Staatsangehöriger militärpflichtig, da nach Ihren Angaben Ihr Vater nicht amerikanischer Bürger geworden ist und Sie es auch nicht geworden sind. Es ist also möglich, daß wegen Nichtbefolgung einer gegen Sie erlassenen Gestellungsorder eine Strafe über Sie verhängt worden ist, und es ist auch die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß diese Strafe jetzt noch zur Vollstreckung gebracht wird. Gewisses läßt sich darüber nicht sagen; vielleicht ist die Strafe verjährt oder während der langen Zeit in Vergessenheit gerathen. Ihr Sohn, der kraft seiner hiesigen Geburt amerikanischer Bürger, hat unter keinen Umständen etwas zu fürchten. Was die hiesigen Einwanderungsgesetze anlangt, so bleiben Sie bei der Rückkehr denselben unterworfen, so lange Sie nur das erste Papier und nicht den Bürgerbrief erworben haben. Doch ist angesichts Ihrer langjährigen hiesigen Ansässigkeit und da Sie ja wohl in gesicherten Verhältnissen leben, nicht zu fürchten, daß man Ihnen Schwierigkeiten machen wird.

Leser 50. — Wer als Bürger der Ver. Staaten geboren ist, kann Präsident der Ver. Staaten werden, falls er das nöthige Alter erreicht hat und den sonstigen bezüglichen Vorschriften der Verfassung genügt. Es ist nicht nöthig, daß auch seine Eltern schon hier geboren wurden.

Max. — Da Sie hier ansässig sind, haben Sie auch in den hiesigen Gerichten die Eingabe um Einbürgerung zu machen. Sie können das Gesuch in einem Bundes- oder in einem Staatsgerichtshofe (Circuit- oder Superior-Gericht) stellen.

Rudolf, North Ave. — Dem hier lebenden Manne, der in Deutschland Frau und Kinder im Stich gelassen hat, läßt sich durch das Konsulat nicht beikommen. Ob die Frau in Deutschland die Scheidung erlangen kann, hängt einzig davon ab, ob sie nach dortigem Recht einen giltigen Scheidungsgrund hat. Hat die Frau in Deutschland gegen den Mann ein gerichtliches Urtheil auf Zahlung von Nährgeld erlangt, so kann auf Grund einer beglaubigten Abschrift dieses Urtheils der Mann hier verklagt werden. Ob dabei etwas für die Frau herauskommen würde, ist nicht vorauszusagen. Viel leichter würde sich die Sache stellen, wenn die Frau selber herkäme.

G. Sh. — Wenn der irländische Werkführer Ihnen das Dasein zu unangenehm macht, so wird Ihnen weiter nichts übrig bleiben, als den Platz aufzugeben. Sie können es ja mit einer Beschwerde bei der Firma versuchen, werden damit aber kaum viel ausrichten, denn es ist doch anzunehmen, daß die Inhaber der Fabrik ihren Werkführer und dessen Eigenheiten kennen.

E. F. — Der Unterschied zwischen einer 8- und einer 12-zölligen Mauer beträgt genau 4 Zoll. Der Bauunternehmer hat muthmaßlich nach Vorschrift der Bauordnung gehandelt, indem er auf der einen Seite eine dickere Mauer aufführte, als auf der anderen.

„William". — Sie müssen dem Direktor („Warden") der Anstalt Ihren Besuch brieflich anmelden; auch, daß Sie am Samstag kommen wollen. Er wird Sie dann benachrichtigen, um welche Zeit Sie kommen sollen.

N. — Der Einfuhrzoll auf Noten beträgt 25 Prozent des Werthes.

F. G. — Sie werden am besten thun, sich mit der betreffenden Unternehmerfirma in Verbindung zu setzen. Es unterliegt wohl kaum einem Zweifel, daß diese ihre Konstruktionsmethode auch mit der städtischen Bauordnung in Einklang gebracht hat.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen.

A. B. — Das Ihnen zukommende Geld von Ihrem Schuldner zu erlangen, haben Sie zunächst ein Zahlungsurtheil gegen ihn zu erwirken. Daraufhin kann dann ein Befehl zur Beschlagnahmung („Attachment" oder „Garnishment") irgendwelcher Ausstände oder Forderungen, die er haben mag, erlangt werden.

H. Sch., Wrightwood Ave. — Ist ein Stück Grundeigenthum mit einer Hypothek belastet, so ist der Besitzer und Inhaber der Hypothek berechtigt, den Abstrakt und die Versicherungspolize zu halten bis zur Ablösung der Belastung.

### Hartes Sterbelager.

Auf der S. 53. Ave.-Kreuzung in Cicero wurde gestern Abend ein etwa 55jähriger Mann von einem Schnellzuge der Chicago, Burlington & Quincy-Bahn überfahren und auf der Stelle getödtet. Aus Papieren, die man in seinen Taschen fand, schließt man, daß er mit dem Unternehmer Edward F. Bangs, Nr. 1332 Cleveland Avenue, identisch sei. Die Leiche befindet sich in Muelhofers Bestattungsgeschäft in Cicero. Dort wird auch der Koroner den üblichen Inquest abhalten.

### Deutsches Altenheim.

In der gestrigen Monatsversammlung des Vorstands des Deutschen Altenheims wurde mitgetheilt, daß Herr Miland der Anstalt $5000 vermacht hat. Nach dem Bericht des Zimmer-Ausschusses sind Herr Frank Renerek und Herr August Stegemann in das Altenheim eingetreten. Herrn Louis Sala, der die Schweizerreise des Schweizer Männerchors mitmacht, wurde glückliche Reise gewünscht.

* Die Mitglieder des Kreisrichter-Kollegiums werden morgen eine Rundfahrt durch die Parkanlagen der Südseite machen, und zwar als Gäste des Präsidenten der Parkverwaltung, Herrn J. B. Payne.

### „Pallas, die die Städte gründet"

Aus New York wird geschrieben: Im modernen Amerika wird die städtegründende Göttin durch die großen Eisenbahnen ersetzt, die an ihren Strecken geeignete Plätze aussuchen, Straßenzüge anlegen, dem Orte einen Namen geben und auch einige Gebäude errichten, worauf sie — Bewohner für die so geschaffene Stadt suchen. In West-Kanada werden auf diese Weise im kommenden Sommer 170 neue Gemeinwesen gegründet werden, wovon 50 auf die Canadian Pacific-Bahn kommen, 24 auf die Grand Trunk und 96 auf die Canadian Northern. Die meisten sind schon im Grundriß entworfen, und auch das Namenproblem, das bei so vielen Neugründungen keineswegs leicht zu lösen ist, hat schon seine Erledigung gefunden. Es fehlen eigentlich nur noch die Bewohner, die aber bei der gewaltigen Völkerwanderung nach dem „neuen Westen", nicht mehr lange auf sich warten lassen werden.

### Der Eröffnungsabend.

Die Kinder-Wohlfahrts-Ausstellung im Koliseum im Gange.

Gestern Abend ist im Koliseum die Kinderwohlfahrts-Ausstellung, welche durch Bilder, praktischen Anschauungsunterricht und das gedruckte und gesprochene Wort das Leben des Stadtkindes wie es ist und wie es sein sollte veranschaulichen soll, eröffnet. Ein Chorgesang von 600 Schulkindern leitete die Feier ein, worauf Cyrus H. McCormick die einleitende Eröffnungs-Ansprache hielt, sich aber nur schwer verständlich machen konnte, denn die Unruhe der 5000 erwachsenen Besucher und der Kinder übertönte seine Stimme. Er sagte, die Ausstellung solle dazu beitragen, die Unkenntniß in der richtigen Behandlung der Kinder, die im letzten Jahre den Tod von 300,000 Kindern im Lande zumeist verschuldet habe, zu beseitigen. Es sei Unrecht, die Kinder zu Erben der Sünde, der Schande, des Kummers und der wirthschaftlichen und sozialen Mißverhältnisse der Eltern zu machen.

Frl. Jane Addams sprach die Hoffnung aus, daß die Ausstellung den Anbruch einer neuen Aera für die Kinder Chicagos bedeuten möge.

Richter Mack forderte in seiner Rede bessere Wohnungen, bessere Vergnügungungen und bessere Einflüsse für die Kinder. Es sei besser, mit dem Gelde, das jetzt für Anstalten, in denen die Kinder von den Müttern getrennt sind, ausgegeben werde, die Mütter in Stand zu setzen, ihre Kinder gut zu erziehen. Den Kindern und jungen Leuten müsse ein genügendes Maß anständiger Erholung und Vergnügung gegeben werden.

Die Besucher der Ausstellung, zum größeren Theile Frauen, aber auch viele Männer und Kinder, begannen um 6 Uhr sich einzufinden und blieben bis zur Schließung der Ausstellungsräume um 10 Uhr.

Die Ausstellung ist geeignet, den Besuchern die Augen über gar Manches zu öffnen. An einer Wand sind Reihen von Püppchen angebracht, und der Beschauer wird belehrt, daß diese 3500 Kinder in Chicago im letzten Jahre an vermeidbaren Krankheiten gestorben sind. Auf einem Tisch liegt ein Faden mit zahlreichen Knoten, auf ihm eine Damenhutfeder, sog. „Willow Plume". Auf der Tafel dabei steht: „Würdet Ihr diese Knoten für 2 Cents zählen? Ein Kind hat bei der Herstellung dieser Feder mehr Knoten für weniger Geld geknöpft." Zahlreiche Bilder zeigen blinde, verkrüppelte und kranke Kinder, eine Abtheilung ist der Mutterschaft gewidmet und zeigt u. a., in welch schmutziger Umgebung viele junge Erdenbürger in Chicago das Licht der Welt erblicken.

Ein Massenkinderchor, aus 1900 Zöglingen der achten Klassen der zum 8. Schulbezirk gehörigen öffentlichen Schulen bestehend, wird am 12. Mai in der Ausstellung für die Wohlfahrt des Kindes im Koliseum mehrere Lieder zum Vortrag bringen. Alle Zöglinge der achten Klassen der siebenundzwanzig zum Bezirk gehörenden Schulen werden sich betheiligen. Frau Heath wird die Leitung übernehmen. Unter den Nummern, die zum Vortrag gebracht werden, steht das Lied „Star Spangled Banner" an erster Stelle. Die Kinder werden unter anderen auch ein wallisisches Lied, „Männer von Harlech", zum Vortrag bringen.

Andere Massenchöre, aus Zöglingen anderer Schulbezirke gebildet, werden an den übrigen Tagen der Ausstellung singen.


## Schwache Männer.

**Weshalb wollt Ihr verzagen? Ihr könnt von Dr. Bartz geheilt werden.**

Dr. Bartz kann Eure Schwäche beseitigen, Euch Eure Kraft und Frische wiedergeben und Euch erfolgreich im späteren Leben machen, wenn Ihr nur seine Hilfe sucht. Seine Behandlungsweise füllt die erschlafften und erschöpften Adern und Nerven mit Kraft und Energie, wodurch die Schmerzen, Pein, Schwäche und Krankheiten verschwinden und dauernde Kraft, Glück und Frische wiederkehren. Wenn Ihr die Verdienste seines erfolgreichen Behandlungssystems anzweifelt, dann leset das folgende Zeugniß von John Spaeth, welcher Nr. 122 North Halsted Str., Chicago, Ill., wohnt:

„Letzten März konsultirte ich Dr. N. B. Bartz wegen meinem Leiden, da ich sehr schlecht fühlte, ehe ich meinen Fall in seine Hände legte. Ich war schwach und matt, hatte kein Vertrauen zu mir selbst, keinen Ehrgeiz nach Energie und alles schien sich gegen mich zu wenden. Nach einer sehr genauen Untersuchung erklärte Dr. Bartz meinen Fall heilbar und ich begann sofort mit seiner Behandlung. Seine Medizinen haben einen neuen Mann aus mir gemacht; ich kann jetzt jeden Tag arbeiten, meine Mahlzeiten genießen und ich fühle nicht mehr, als ob ich überflüssig wäre in dieser Welt."

Herr Spaeth wünscht Jedermann, der ihn besucht, dieses Zeugniß zu bestätigen. Wenn Ihr an ihn schreibt, fügt eine zwei Cents-Briefmarke für die Antwort bei.

Dr. N. B. Bartz ist einer der ältesten und wohlbekanntesten Spezialisten für chronische Krankheiten in Chicago. Seine modern eingerichteten Offices sind auf dem 8. Stock des Dexter Gebäudes, 39 West Adams Straße, gelegen, gerade gegenüber von The Fair. Wenn Ihr bei dem Doktor vorsprecht, nehmt den Fahrstuhl bis zum achten Stockwerk, und Ihr könnt seine Office nicht verfehlen. Der Doktor spricht mit allen Patienten persönlich, und seine Untersuchung, Konsultation und Rath sind frei für Alle.

Zur Beachtung! Diejenigen, welche Dr. Bartz während der Tageszeit nicht besuchen können, mögen Mittwoch und Samstag Abend bis 8:30 Uhr vorsprechen.



# Der Höhepunkt des Werthegebens ist erreicht
mit dem Schluß unseres

# 28. Jahrestag-Verkaufs

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

**Deutsche Bücher**

Große Auswahl von den besten Schriftstellern zu den niedrigsten Preisen — Große Auswahl von Novellen zu ... 10c u. 5c

**Photo-Zubehör — Sportwaaren**

Argo Cypo Entwicklungs-Papier — 5×7, Dutz. 21c; 3.4×5.2, Dutzend, 10c; 4×5, Dutz. 10c

Baseball-Handschuhe oder Fausthandschuhe, — gut watirt, Lederfutter, 1.00 werth — das Stück 69c

Trolly-Ausstattung aus 1 Trolly, 2 Leinen, 1 Anker, 1 Pack.Haken, 1 Klingel bestehend, 65c-Werth, für 49c

**Putzwaaren-Spezialität**

Garnirte Hüte für Damen — in allen Facon — mit Schleifen, Blumen u. Federn garnirt — speziell Samstag, für ... 1.98

Hüte für Kinder — wir zeigen eine sehr hübsche spezielle Auslage in feinen garnirten Hüten — Samstag, für ... 1.50

**Zusammenklappbare Go-Carts**

One Motion Go-Carts, ganz aus Stahl; gepolstert u. mit Leterette Hood; Gummi Tire Räder; 5.50 Werthe, speziell für 3.45

Zusammenlegb. Go-Carts; Stahlgestell; Gummi Tire Räder $1.75 Werth, für ... 1.19

**Droguen Verkauf**

1.00 Penwick reiner Malt Whiskey oder Pinkhams Vegetable Compound ... 59c

50c Caldwells Syrup of Pepsin oder Kodol für Dyspepsie ... 32c

10c Angel Dainty Dyes — alle Farben od. Wieboldts Sure Corn Cure ... 6c

1.00 Saludin Eczema Remedy oder Peruna ... 68c

25c Danderine oder Orangeine Kopfweh-Pulver, zu ... 15c

**Toilette-Artikel**

50c Pozzoni Gesichtspuder oder 8½-Zoll große schwarze Dressing-Kämme ... 32c

Theatr. Cold Cram, ½ Pfd. Büchse ... 24c

1 Pfund reine Castile Seife, oder 25c Peroxide Zahnpulver ... 9c

20c biegsame Nagelfeilen oder Zahnbürsten ... 10c

50c Colgates' Parfüms oder Toiletwasser, zu ... 35c

**Unsere Handschuh-Abtheilung offerirt drei sehr große Bargains für Samstag**

Schwarze und weiße Kayser doppelt Tip seidene Handschuhe für Damen, 2 Clasp, für 75c

Schwarze, weiße, lohfarb., graue, marineblaue, Pongee Kayser doppelt tipped seidene Handschuhe für Damen, 2 Clasp, 50c

Eine Partie Fabrikanten-Muster von Lisle-Handschuhen; sortirte Farben; regulärer 50c Werth; für 25c

**Verkauf von Groceries und Fleisch**

Extra fancy Full Cream Käse, Pfd. ... 13½c

„Meadow Hill" Butter, die beste, per Pfd. ... 24c

„Nor" Marke Fisch-Balls, 2 Büchsen ... 21c

Extra große Florida Grapefruit, Stück ... 10c

Gekochter Schinken oder gekochtes Pork Loin, sliced, per Pfund ... 25c

Extra fancy 7 Crown importirte Layer Feigen, regul. 25c Wth., Pfd. ... 12½c

Speziell von 8:30 bis 10:30 Samstag Vormittag: — Hetzels köstliche Frankfurter Style Wurst. Keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt, Pfd. 7½c

Fancy süße gewürzte Gurken od. große Queen Oliven, in Mason Style Jars, regul. 30c, per Jar ... 24c

Idle Hour Marke extra fancy fadenlose Bohnen, regul. 16c Büchse ... 12c

Fancy Early June Erbsen, Grand iver Marke, regul. 10c Büchs., 3 für ... 25c

Extra fancy reiner Meerrettig, Flasche ... 8½c

Sniders Chili oder Cocktail Sauce, 25c Flasche ... 21c

Union Square Marke extra fancy gelbe Freestone Pfirsiche, regul. 25c, per Büchse ... 17c

Extra fancy Calif. Spargeln, große 39c Büchse ... 19c

Liptons B Blend Thee, regul. 25c, ½ Pfd. Büchse ... 19c

Swifts Pride oder Polly Prim Cleans., 2 10c Bchs. ... 15c

Wool oder Fairy Seife, vier 5c Stücke. 15c

Home-made Layer-Kuchen, das Stück zu ... 17c

Spez. Verkauf von home dressed Hühnern, Pfd. ... 16½c

Fancy Hinterviertel Spring Lamb, Pfd. ... 13½c

Kleine magere Loin of Pork, Pfd. zu ... 13½c

Fancy gerolltes Rib Roast, per Pfd. ... 12½c

Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, per Pfd. ... 10¾c

Prima Chuck Roast — per Pfund ... 10½c

Frei: 1 Stück Schokolade mit jed. Pfds unf. berühmt. Old Dutch Blend Kaffee, Pfd. ... 25c

Home-made Kaffeekuchen, Käsekuchen oder Apfelkuchen, Schnitte zu ... 10c

Vorderviertel Spring Lamb per Pfund ... 10½c

Sugar cured Rump Corned Beef, per Pfd. ... 9¾c

**Fancy Waaren**

Kimona Facon Waist Patterns, auf feinem India Linon gestempelt, 39c werth — für 25c

4½ Yards lange feine Satin Kissen Ruffles — hohlgesäumt oder einfacher Saum; 69c werth, für 49c

18 bei 54zöllige Battenberg Scarfs — 3 Stücke — mit Hand gezogenen Mittelstücken — 1.39 werth, für 89c

**Wiederum haben wir Bargains in Schuhen zu berichten**

Wiederum kündigen wir einen großen Schuh-Bargain an! Morgen legen wir zum Verkauf aus 3500 Paar 3.00 bis 5.00 Damenschuhe und Oxfords, welche wir zu dem niedrigen Preise angesetzt haben von ...

Dieses Sortiment umfaßt Oxfords, Ankle Strap Pumps, 1 und 2 Eyelet Strap und Pumps — jedes Paar dieser Schuhe ist Goodyear welted und handgewendet — mit hohen und niedrigen Absätzen — Moden dieser Saison, und jedes Paar ist ein Modell, 3.00 bis 5.00 Werthe zum Preise von ... 1.79

Knabenschuhe und Ankle Strap und Oxfords für Mädchen, in neuen, modernen Facons, in diesen Sorten haben wir alle Größen vorräthig, 1.50 und 1.75 Werthe für ... 1.00

**Für den Mann, der auf seine Kleidung genau ist**

**Wir können sehr gute Offerten machen**

Anzüge für Männer und junge Männer — alles Moderne u. Beliebte in Facon, Gewebe und Farben — blaue Serges, fancy Kammgarne, Novelty Cheviots, weiche Cassimeres; in den neuesten grauen, braunen, blauen, Pearl und stahlfarbigen Schattirungen, College- und konservative Facons — alle strikt handgeschneidert u. perfekt passend, $18 u. $20 Werthe, zu 15.00

Anzüge für Männer und Jünglinge, blaue Serge, fancy Worsteds, weiche Cassimeres u. schwarze unfin. Worsteds, neueste Facons, tadellos pass., alle Größen, 12.50 und 15.00 Werthe ... 10.00

Ungefähr 300 Anzüge für Männer und Jünglinge, Größen von 32 bis 42, Cassimeres und Worsteds in dunklen Farben — 5.00 und 7.50 Werthe, zu ... 3.69

Hosen f. Männer u. Jünglinge, f'cy Worsteds u. weiche Cassim., nette gestreifte Muster, einige m. Cuff-Bottom, Seitenschnallen u. Gürtelschleifen — gut passend — 3.00 Werthe — zu ... 2.39

**Wir haben was die Knaben wünschen**

2-Stück doppelknöpfige Knaben-Anzüge mit Knickerhosen, Größen 8 bis 17, in hellen und dunklen Mustern von Cassimeres, stark gemacht, $4.00 Werth ... 2.98

Doppelknöpfige Knaben-Anzüge mit Knickerhosen, Größen 8 bis 17, in fancy Worsted und Cassimeres, sehr dauerhafte Muster — sowie russische Matrosen-Anzüge, Größen 2½ bis 8, in grauen und braunen Cassimeres, mit braided Kragen und Ledergürteln, $3.00 Werth — per Stück ... 2.45

Wasch-Anzüge für Knaben, Größen von 2½ bis 8, in russischem Matrosen-, militärischen und Blusen-Effekten — weiß u. farbig — von $1.00 bis ... 3.50


### „Die Schöpfung".

Chicago Singverein bringt Haydns Oratorium in deutscher Sprache zur Aufführung.

In deutschen und auch in musikliebenden amerikanischen Kreisen sieht man mit Spannung dem für den Abend des 19. Mai in der Orchester-Halle bevorstehenden Ereigniß entgegen, der Aufführung von Haydn's klassischem Chorwerk „Die Schöpfung". In der That, ein Ereigniß von nicht zu unterschätzender Bedeutung muß diese Aufführung genannt werden, denn es ist das erste Mal, daß diese herrliche Tonschöpfung hier in Chicago in deutscher Sprache gesungen werden wird, noch dazu von einem Verein wie der Chicago Singverein, der im Laufe des Winters in zwei glänzend verlaufenen Konzerten schon so schöne Proben seiner Leistungsfähigkeit abgelegt hat. Mit dieser Aufführung begibt der Verein sich auf ein Gebiet, das bisher ausschließlich von anglo-amerikanischen Gesangskörpern, wie dem Apollo- und dem Mendelssohn-Klub, gepflegt worden ist, und beginnt zugleich das bei seiner Entstehung gegebene Versprechen einzulösen, größere deutsche Chorwerke in deutscher Sprache dem musikliebenden Publikum zugänglich zu machen. Der Verein bereitet sich auf seine schöne, dankenswerthe Aufgabe in würdiger Weise vor, mit Begeisterung liegen die 200 Herren und Damen unter Herrn W. Böpplers hingebender Leitung der Einstudirung ob, und für die Solopartieen sind drei der besten Gesangskräfte, welche Chicago aufzuweisen hat, Frau Hannah Butler und die Herren John B. Miller und Albert Boroff, gewonnen worden, so daß auch in dieser Richtung Alles auf's Beste bestellt ist. Gleiche Sorgfalt ist auf die Auswahl des 50 Mann starken Orchesters, das theilweise aus Thomas-Orchester-Mitgliedern besteht, verwendet worden; es ist demnach eine in jeder Hinsicht erstklassige Aufführung zu gewärtigen, welche den Mitwirkenden, der Schöpfung des Vaters Haydn und nicht zum Mindesten dem Deutschthum Chicago's Ehre zu machen bestimmt ist. Ehrenpflicht der deutschen Musikfreunde ist es, sich am Aufführungsabend vollzählig in der Orchester-Halle zu versammeln. Die Preise, von $1.50 bis hinunter zu 50 Cents, sind den Geldbeuteln aller Größen angepaßt.


# Illinois Trust & Savings Bank

La Salle Street und Jackson Boulevard
Chicago

Kapital - - $5,000,000.00
Ueberschuß $8,800,000.00

Zinsen: Zu 3 Prozent per Jahr auf Spar-Einlagen. Zu 2 Prozent per Jahr auf Check-Kontos.

Der Direktorenrath dieser Bank besteht aus den folgenden wohlbekannten Geschäftsleuten:

Henry A. Blair, Clarence Buckingham, Frederick T. Haskell, James J. Hill, James C. Hutchins, Charles H. Hulburd, John C. Mitchell, Chauncey Keep, John G. Shedd

Illinois Trust Safety Deposit Company — Sicherheits-Gewölbe


### Gaben ein Gastspiel.

Drei Einbrecher sprengten heute früh um 4 Uhr im Dienstzimmer der Haltestelle der Chicago & Northwestern-Bahn in Ridgefield den Geldschrank, sackten den Inhalt ein, schwangen sich auf einen bereitstehenden Kraftwagen und fuhren in der Richtung nach Chicago davon. Die hiesige Polizei ist ersucht worden, auf die flüchtigen Raubgesellen zu fahnden. Was die Halunken an Beute ergattert haben, wurde ihr nicht mitgetheilt.


CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt — Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

# Es liegt an Euch!

THE BELL CLOTHING CO.

1112-1114 MILWAUKEE AVE.

ist in Verlegenheit

**Und muß sofort Baar-Hilfe haben.**

Als Gegendienst versprechen wir Euch die größten Werthe, die je offerirt wurden; die von uns offerirten Bargains sind in der That so wundervoll, daß kein Mensch im Stande ist, die Summe Geldes zu ermessen, die wir Euch ersparen können.

## Kleider, Schuhe, Hüte und Ausstattungswaaren

Es ist eine absolute Nothwendigkeit, eine große Summe Baargeld herbeizuschaffen, und wir werden nichts unversucht lassen, unseren Zweck zu erreichen.

Wir brauchen das Geld und geben Euch dafür Werthe, welche kein lebender Mensch unter irgend welchen Umständen zu bekommen erwartet.

**Wir müssen dies thun um uns vor finanziellem Ruin zu schützen.**

Leset diese Preise sorgfältig. Dann kommt und überzeugt Euch!

### Anzüge.

Elegante Anzüge für Männer — in Velour finished Cassimeres, alle Größen — für ........ 6.85

Dieser Anzug ist positiv $15.00 werth oder Ihr Geld zurück.

Elegante Dreß und Geschäfts-Anzüge für Männer — nach der neuesten Facon zugeschnitten, bei Hand wattirte Schulter und Kragen, mit 3X Serge double warped gefüttert, regulär zu $15.00 verkauft, für ........ 7.95

Feine Seide und Satin gefütterte Dreß-Anzüge für Männer — einfach karrirt und gestreift. Diese Anzüge sind positiv $18.00 werth — diesen Verkauf für ........ 8.45

Extra feine Dreß Anzüge für Männer, in allen neuesten Facons und Schattirungen, starkes Seiden- und Satinfutter, den feinsten $20.00 schneidergemachten Anzügen gleich — für nur ........ 10.65

Speziell in dieser Sorte Anzüge haben wir den größten Ueberschuß. — Hier haben wir eine Partie, auf welche wir in Wahrheit stolz sind. Vergegenwärtigt Euch einen hübschen Serge gefütterten Worsted oder seidegemischten Tweed Anzug, perfekt geschneidert. — Es ist wirklich schade, sie so niedrig zu verkaufen, aber Noth kennt kein Gebot. Regulärer Preis $25.00 — für nur ........ 12.65

Schwarze Anzüge, für besten Dreßgebrauch und jene zeitgemäßen diogonalen grauen Effekte mit dem langen Lapel; durchweg fein bei Hand geschneidert. Ihr könnt in jeden Laden in Chicago gehen, ohne daß es Euch gelingt, sie zu $30.00 zu dupliziren. für nur ........ 14.85

Kniehosen für Kinder — werth 50c, spezieller Verkaufspreis ........ 19c

Eine Partie Anzüge für Knaben, werth $6.00, zu ........ 2.89

Eine Partie Knaben-Anzüge — wirklicher Werth bis zu $7.50 — verkauft für ........ 3.69

Reine Kammgarn-Hosen für Männer, in schmalen Streifen und einfachen Schattirungen, für Dreß-Gebrauch — regulärer Preis $3, für ........ 1.39

$5 wollene Beinkleider, welche für weniger nicht zu erhalten sind. Solange sie vorhalten, speziell ........ 2.39

Reine Kammgarn-Beinkleider f. Männer — werth $6 und $7 — in den zeitgemäßesten Facons gemacht, aus den theuersten Kammgarnen, fancy gestreift u. karrirt. Verkaufspreis ........ 2.89

### Schuhe beinahe verschenkt

**für Männer und Knaben.**

Einfache und doppelte Sohlen Bals und Schnür-Schuhe für Männer — London Cap Extension Sohlen, jedes Paar garantirt für guten Gebrauch; viele von dieser Partie wurden zu $3 verkauft; keine zu weniger als $2.50 — Verkaufspreis ........ 1.69

Oxfords, lohfarbig und schwarz, alle Größen, für ........ 1.69

Feine Dreß Schuhe für Männer — aus ausgewähltem Kalbleder und Vici Kid gemacht, beste Arbeit und Finish; die berühmten McKay genähten, jedes Paar garantirt — wirklich $4 werth — unser Preis ........ 2.39

### Männer-Ausstattungen.

Feine Männer-Strümpfe — werth 15c — bei diesem Verkauf ........ 3c

Erstklassige Leinen-Kragen für Männer, bei diesem Verkauf, jeder ........ 9c

Balbriggan Unterzeug für Männer, werth 50c — Verkaufspreis ........ 19c

Seidene bestickte Männer-Hosenträger, werth 22c, Verkaufspreis ........ 9c

Unterzeug für Männer — werth bis $1.00 — wird verkauft für ........ 39c

Taschentücher für Männer, hohlgesäumt, fancy Border, werth bis zu 15c — die Auswahl für ........ 3c

100 Dutzend Negligee-Hemden für Männer — die neuesten Muster — diesen Verkauf für ........ 37c

Lisle Strümpfe für Männer werth 50c — das Paar zu ........ 19c

Beste Arbeitshemden der Welt, werth 75c — Verkaufspreis ........ 37c

100 Dutzend Halsbinden — werth 50c jede, spez. für diesen Verkauf, nur ........ 19c

Knaben-Kniehosen, werth 75c unser spezieller Verkaufspreis ........ 19c

75 Dutzend Männer-Hemden, weiße und fancy Muster — $1.50 und $2.00 werth, zu ........ 79c

Männer-Negligee-Hemden, werth $1.00 und $1.50 zu ........ 39c

Männer-Hüte, die neueen Dunlap u. Knox Facons, werth $3.50, keiner weniger als $2.50, zu ........ 98c

THE BELL CLOTHING CO.

1112-1114 Milwaukee Ave.

nahe CLEAVER STRASSE.


## Stadtrath behält Leitung.

**Ausschuß für Verkehrswesen wird Bau von Untergrundbahnen leiten.**

**Konferenz mit Harrison.**

Mayor erklärt Ernennung einer Kommission für unzweckmäßig. — Abwasserbehörde kommt Unregelmäßigkeiten auf die Spur. — In der Anlage in Lockport.

Die Leitung der Vorarbeiten für den Bau eines Untergrundbahnsystems wird nicht einer Kommission übertragen werden, sondern in den Händen des stadträthlichen Ausschusses für örtliches Verkehrswesen verbleiben. Diese Entscheidung wurde gestern in einer Konferenz zwischen Mayor Harrison und Ald. Reinberg und Ald. Snow, Mitgliedern des für den Zweck ernannten Unterausschusses des Ausschusses für örtliches Verkehrswesen, getroffen. Das dritte Mitglied Ald. Danish war nicht zugegen. Der Ausschuß für örtliches Verkehrswesen soll so bald als möglich öffentliche Verhandlungen abhalten, zu denen alle Interessenten Zutritt haben sollen. Es ist nicht unmöglich, daß damit in zehn bis vierzehn Tagen begonnen wird. Alle Ingenieure, die Pläne ausgearbeitet haben, sind vorgeladen worden, aber der Ausschuß wird keinen Ingenieur für sich selbst ernennen, bis er sich auf einen Plan geeinigt hat. Dann wird jedenfalls der Schöpfer des angenommenen Plans zum Ingenieur des Ausschusses ernannt werden.

Mayor Harrison gab nach der Konferenz seine Gründe dafür an, daß eine Kommission nicht ernannt werden wird. Er erklärte, daß so viele Körperschaften einen Vertreter in der Kommission verlangen würden, daß die Kommission zu vielköpfig und schwerfällig sein würde.

Sind bereit zu gehen.

Anwalt Philipp McKenna von der Behörde für örtliche Verbesserungen kündigte gestern an, daß die von Richter Brentano ernannten Kommissäre Carl Müller und Charles Groß, die für die Enteignungsverfahren gegen Grundbesitzer der 12. Straße ernannt worden waren, bereit sind, ihre Stellungen niederzulegen. Sie haben ihm bereits vor einigen Tagen erklärt, daß sie nicht im Weg stehen wollten, wenn die Stadtverwaltung Kommissäre ernennen wolle, die ihr genehmer sind.

Schadhafte Sessel.

Besucher von Stadtvätern, die es sich in den bequemen Lehnstühlen im Vorzimmer der stadträthlichen Sitzungssaals wohl sein ließen, haben in den letzten Wochen wiederholt die böse Erfahrung gemacht, daß die schweren Eichenstühle nicht so haltbar sind, wie sie aussehen. Mehrere Sessel brachen unvermuthet zusammen. Gestern ging der vierte Sessel in die Brüche, und das Opfer erklärte im Ton sittlicher Entrüstung, daß die ganze Sache wie Grabsch aussehe. Jemand habe an den Sesseln ein schweres Stück Geld verdient. Die Architektenfirma Holabird & Roche, welche den Bau des Rathhauses überwacht hat, erklärte gestern, daß die Derby Desk Co., welche die Stühle geliefert habe, ihrem Kontrakt gemäß neue Sessel liefern müsse. Schadhafte Stellen seien in englischem Eichenholz, das für die Sessel verwandt worden, häufig.

Vorsteherin der neuen Mädchenschule.

Frl. Dora Wells, seit zwei Jahren Geschichtslehrerin am Chicagoer Lehrerseminar, wurde gestern zur Vorsteherin der neuen Kunstgewerbeschule für Mädchen ernannt, die am 1. Juni im Gebäude der alten Hochschule der Südseite, Wabash Ave. und 29. Str., eröffnet werden wird. Sie wird sich bis dahin nach Boston und New York begeben, um ähnliche Anstalten in diesen Städten zu untersuchen. Frl. Wells ist ein Zögling der bekannten Frauenuniversität Wellesley, studirte später auf der Universität Chicago und war neun Jahre als Lehrerin an der Joseph Medill-Hochschule thätig. Sie ist eine der Lehrerinnen, die im Jahr 1908 nach Europa entsandt wurden, um dortige Schulen zu studiren.

Drohen mit Gerichten.

Der Beschluß des Schulraths, Schülerverbindungen mit griechischen Namen nicht mehr zu dulden, hat zur Wiedereröffnung des Kampfs gegen die Vereine geführt, der aller Voraussicht nach in den Gerichten zum Austrag kommen wird. Vorsteher von Schulen, unter deren Zöglingen derartige Vereinigungen bestehen, ließen gestern ihre Zöglinge wissen, daß sie entweder aus ihren Vereinen ausscheiden oder aber die Schule verlassen müßten. Professor B. F. Buck von der Lake View-Hochschule stellte gestern eine große Anzahl seiner Zöglinge vor die Wahl. Der Vater der Schülerin Isabelle Tucker erklärte, daß seine Tochter weder aus ihrem Verein noch aus der Schule ausscheiden würde. Frl. Marion Russell, die Präsidentin des Nationalverbands der Beta Gamma Uepsilon-Schwesterschaften, die zahlreiche Mitglieder an der Lake View-Hochschule hat, kündigte gestern an, daß der Verband die besten Anwälte mit der Vertheidigung der Mitglieder betrauen werde. Ein ähnlicher Kampf steht auch an der John Marshall-Hochschule auf der Westseite bevor, deren Vorsteher Professor L. J. Block bereits vor einiger Zeit gegen Mitglieder dieser Verbände vorgegangen ist, aber später mit ihnen ein gütliches Abkommen traf.

Droht Korporationen mit Klage.

Binnensteuereinnehmer Joseph M. Fitch wird den Bundesbezirksanwalt Sims ersuchen, am 1. Juni Klagen gegen 3000 Korporationen anzustrengen, die sich bisher nicht um die Bestimmungen des Bundeskorporationsgesetzes gekümmert und ins Einzelne gehende Aufstellungen über ihre Vermögensverhältnisse nicht eingereicht haben. Geldstrafen von $1000 bis $10,000 können von den säumigen Korporationen eingetrieben werden. Die verklagten Korporationen haben das Recht, sich gütlich mit der Bundesregierung abzufinden, wenn ihre Beamten nachweisen können, daß sie mit den Bestimmungen des Gesetzs nicht vertraut oder aber durch Krankheit verhindert waren, die Aufstellungen einzureichen. Auf diese Weise können sie um die Bezahlung der Strafe herumkommen, nicht aber um die Bezahlung der Steuer sammt dem Zuschlag von 50 Prozent.

12,000 Korporationen im Bezirk haben Aufstellungen eingereicht, und es wird erwartet, daß die Einnahmen aus der Steuer bedeutend größer sein werden als im Vorjahr, als das Gesetz zum ersten Mal durchgeführt wurde.

Finden Unregelmäßigkeiten.

Die Abwasserkommissäre sind einem eigenartigen Grabsch in Lockport, wo sich die Kraftanlagen befinden, auf die Spur gekommen. Elektrische Triebkraft, Baumaterialien und Werkzeuge sind gestohlen worden, und die Behörde ist durch falsche Eintragungen über den Stand der Kraftmesser geschädigt worden. Der Schaden beträgt mehrere tausend Dollars. Einige der bekanntesten Bürger Lockports, darunter Geistliche, Geschäftsleute und Beamte, haben den Nutzen davon gehabt. Eigenthümlich ist, daß verschiedene Personen, die daraus Vortheil gezogen haben, gar nichts von den Unregelmäßigkeiten zu ihren Gunsten gewußt haben. Mehrere Mitglieder der Behörde sind der Ansicht, daß die ungetreuen Beamten sich auf diese Weise nur beliebt machen wollten. Eine ganze Anzahl Beamte sind bereits entlassen worden.

# Hier kommt der Braten.

Ein großes, kräftiges und saftiges Rippenstück— soeben braun und heiß dem unteren Ofen eines neuen „Composite Gasherdes„ entnommen.

In einer Minute wird das Dienstmädchen zurückkehren und dem oberen Ofen eine Schüssel „Stewed" Corn, einige Pfannen Biscuits, eine Bowle „Scalloped" Kartoffeln, etwas Maccaroni und einen Pudding entnehmen.

Das sind sehr viele Gerichte aus einem Ofen, werden Sie sagen. Ja, das ist wahr — aber es ist der beste und der sparsamste Weg, solch' ein Menu im oberen Ofen zu kochen, während der Braten im unteren Ofen mit demselben Feuer geröstet wird.

Dieses System wird durch den „Composite" Gasherd möglich gemacht.

Frau Helene Armstrong, die Autorität im Kochen, beschreibt dieses Verfahren in einem der sechs berühmten gedruckten Vorträge, welche wir den Käufern von „Composite" Herden zum Geschenk machen.

Sie sollten sich diese Herde noch in dieser Woche ansehen. Muster aus unserem Lager von 40,000 sind in unserem Laden in der unteren Stadt und in allen unseren Zweiggeschäften ausgestellt.

THE PEOPLES GAS LIGHT & COKE COMPANY

Peoples Gas Building, Michigan Boulevard.



IT PAYS TO TRADE AT KNOOP'S 624-630 NORTH AVE.

### Strümpfe.

19c absolut echt schwarze Damen-Strümpfe, doppelte Fersen und Zehen— alle Größen, Paar ........ 12½c

12½c fein gerippte baumwoll. Strümpfe für Kinder — Größen 5 bis 9½— Samstag nur ........ 9c

### Schuhe.

Little Gents' Satin Calf Schuhe, Blucher Facon, Größen 9—13½ — werth $1.00, nur ........ 79c

Patentleder Oxfords für Damen, Blucher und mittelmäßiger Absatz, Größen 3—8, nur ........ 1.19

### Kinder-Coats

aus reinwollenen Mischungen und einfachen Stoffen gemacht, hübsch besetzt, alle Größen, $4.00 Werth — für nur ........ $2.98

### Wasch-Skirts

für Damen, in blauen oder schwarzen Polka punktirten Shepherd karrirten Stoffen, echte Farben, speziell ........ 98c

### Muslin-Nachtkleider

für Damen, ebenso Slipovers, fünf verschiedene Facons — „edged" oder Spitzen- oder Stickerei-Yoke, Samstag ........ 48c

### Junior-Kleider

blau oder lohfarbig, Kimono-Aermel, großer Werth — zu nur ........ $1.85

### Shirt Waists.

Eine große Partie, bestehend aus fancy Lawns, in weiß od. schwarz, auch weiße und farbige geschneiderte Waists, werth bis zu 1.50 — zu nur ........ 98c

### Damen-Kleider.

für Straßengebrauch — in fancy Gingham oder Percales — sehr hübsche Facons — einfaches od. gefälteltes Skirt — hoher oder niedriger Hals — sehr speziell — für nur ........ $3.75

### Großer Bilder-Verkauf

16×20 Sweep Rahmen, vergoldet, mit Heiligenbildern, $1.50 werth, speziell ........ $1.00

Panel Landschaften, 8×20, 1zöll., Moulding in Wasserfarben, werth 49c, nur ........ 35c

Wall Pockets — gut gemacht in Mission Panels und Finish, ein Bargain ........ 19c

10×20 ovale vergoldete Rahmen, ½zöllige Moulding, Sortiment von Früchten- und Landschaftsbildern — gut $1.25 werth— nur ........ 85c

Rahmen, Größe 6×8, Eichenholz schwarz, 1zöllige Moulding, vollständig mit Mat ........ 8c

Passepartout Rahmen — für Postkarten oder Bilder mit Einfassung — sortirte Farben — 2 für ........ 15c

**Lange Chiffon Schleider** — hohlgesäumte Borders, alle Farben, ein großer Bargain, werth 45c — Samstag ........ 25c

**William's Rasir-Seife** — reg. 5c-Stück—2 für ........ 5c

**50c Büchse Dr. Graves' Zahnpulver**, extra groß, für ........ 19c

**Dreß- oder Shirting-Percales** — extra gut, weißer Untergrund mit schwarzen Streifen und figurirte Muster — werth 12½c — Samstag die Yard ........ 8½c

**Hohlgesäumte Taschentücher** — für Männer— volle Größe, farbiger Border — werth 5c — das Stück für nur ........ 2½c

**50c Sorte lange Hüften-Corsets für Damen** — aus starkem Corset Garn gemacht — grau oder weiß, mit Spitzen besetzt— Größen 18 bis 30 — nur ........ 32c

### Groceries

Mothers Toasted Corn Flakes Packet für ........ 7½c

Pride of Kewanee Erbsen, — 3 für ........ 25c

Sky Farm Zucker Corn — 3 für ........ 25c

**Getrocknete Pfirsiche und Aprikosen; 3 Pfund für** ........ 25c

Wilburs Kakao, Büchse ........ 8c

Jewel Teppich Cleanser; 25c Büchse für ........ 18c

Swifts Pride Seife — 6 Stücke für ........ 19c

Amber-Seife; 5 Stücke für ........ 19c

Armours Pork and Beans, Büchse ........ 7½c

15c fancy Cardinal Oel-Sardinen, für ........ 11c

Unser wohlbekannter extra fancy Santos-Kaffee; 30c werth; (mit Extra-Stamps); Pfd. ........ 25c


## Lokalbericht.

**Von Allem entblößt.**

Hilfe thut noth für die Abgebrannten im Schlachthausbezirk.

Noth und Entbehrung in ihrer schlimmsten Gestalt sind an die etwa 100 Frauen und Kinder herangetreten, welche durch den Brand im Bezirk „hinter den Schlachthöfen" am Mittwoch ihre Behausungen und geringen Habseligkeiten eingebüßt haben. Die Lage der armen Leute ist derart, daß die Mittel der Universitäts-Siedelung bei Weitem nicht ausreichen, ihnen zu helfen, und allgemeinere Hilfe dringend noththut. Sie nennen, wie Frl. Mary McDowell, die Vorsteherin der Siedelung, sagte, nichts ihr Eigen als Wasser, frische Luft, die Kleider, die sie auf dem Leibe tragen, und Hunger. Das Feuer hat 18 Familien vollständig von Allem entblößt und zwölf andere mehr oder weniger hilfsbedürftig gemacht. Die gar nichts mehr haben, wüßten nicht, wo sie ihre Häupter hinlegen und wie sie ihren Hunger stillen sollten, wenn die Damen der Siedelung, die Wohlthätigkeits-Gesellschaften und mildthätigeNachbarn nicht wären. Die 100 Frauen und Kinder müssen beköstigt, behaust und bekleidet werden, bis ihre Ernährer genug verdient haben, um den Hausstand wieder zu beginnen, was mindestens zwei Wochen dauern dürfte. Den Vereinigten Wohlthätigkeits-Gesellschaften fehlt es an besonderen Mitteln für den besonderen Fall, man hofft aber, daß Beiträge eingehen werden. Vor Allem fehlt es an Möbeln oder dem Gelde zur Anschaffung solcher, und an Geld zur Bezahlung der ersten Monatsmiethe für die neuen Wohnungen.

Besonders schwer betroffen sind Daniel Schmidt und Frau, die gerade mit den Abzahlungen auf ihre Cottage, Nr. 4514 Laflin Str., fertig waren und Möbel auf Abzahlung ins Haus genommen hatten. Haus und Möbel sind verbrannt; versichert war nichts. Ein Wittwe mit vier Kindern, de ebenfalls Alles verloren hat, hatte gerade die letzte Abzahlung auf das Begräbniß ihres Mannes gemacht. Einer anderen Frau, die ihre Möbel, ehe das Feuer das Haus erreichte, auf die Straße schleppte, sind die Möbel über Nacht gestohlen worden, und einer dritten sind ihre Ersparnisse von $30 in den Flammen aufgegangen.

**Ließ sich entführen.**

Eines blonden Jünglings Heirath, Flitterwochen und Scheidungsbedürfniß.

Von seinem Papa begleitet, kam gestern Jay Blakeslee, ein kleines blondes Kerlchen, das bei seinen Eltern im Hause 6041 Michigan Ave. wohnt, zu Richter Gridley im Superiorgericht und erzählte ihm, daß seine ein Jahr ältere jetzige Frau ihn im letzten Sommer thatsächlich nach St. Joe entführt habe, wo sie von einem Friedensrichter getraut worden seien. Jetzt möchte er von ihr geschieden werden. Jay's Vater ist Bauunternehmer, während seine im 20. Lebensjahre stehende Frau, Laura, die Tochter des Feuerwehrhauptmanns Shaughnessy ist. Sie kam unbegleitet und erzählte, „der Junge" und sie seien Schulkameraden gewesen und hätten gedacht, sie möchten sich mal ein bischen verheirathen. Dem Lizensclerk hätte er gesagt, er sei 21, und für so alt hätte sie ihn auch gehalten. Nach Chicago zurückgekehrt, hätten sie die Sache geheim gehalten und ihre Flitterwochen durch heimliche Zusammenkünfte in den Parks gefeiert. Nach etwa drei Wochen hätte ein Freund ihres Mannes die Geschichte verrathen, und nach einem Familienrath habe ein katholischer Priester ihrem Bunde den Segen der Kirche gegeben, aber ihr Mann hätte sie nicht ernährt.

## Personal-Nachrichten.

— Nach nur viertägiger Krankheit ist Frau Franziska Zatzke, geb. Wendt, an Lungenentzündung und Herzschlag gestorben. Im blühenden Alter von 38 Jahren dahingerafft, wird die Abgeschiedene, die mit ihrem Gatten fast 19 Jahre in glücklichster Ehe gelebt hat, von dem Wittwer, fünf Kndern, ihrer Mutter und fünf Geschwistern auf das Tiefste betrauert. Herr Zatzke hatte auf den Wunsch seiner Gattin die Farm in Michigan, wo sie 3½ Jahre gelebt und es ihr sehr gefallen hatte, verkauft, da Frau Zatzke ihrer Mutter und ihren Geschwistern in Chicago näher zu sein wünschte, und war, gefolgt von seiner Frau, nach Chicago gekommen, um einen Bauplatz auszusuchen und ein Haus zu bauen. Sie fanden auch etwas Passendes in der Nähe von La Grange, aber gleich darauf erkrankte Frau Zatzke und starb trotz aufopfernder Pflege nach vier Tagen. Wie es ihr Wunsch gewesen, wurde sie bei Sonnenschein, Gesang und vielen Blumen zur letzten Ruhe bestattet.

**Kurz und Neu.**

* Der unter gerichtlicher Masseverwaltung stehende „Ravinia Park" kommt unter den Hammer. Als Käufer hat sich ein Zirkusbesitzer gemeldet, der die Anlage in einen großen Thiergarten umzuwandeln beabsichtigt. Bundesrichter Grosscup hat der Vereinigung, welche bisher zur Deckung der Konzertkosten beigetragen hat, bis zum Montag Zeit gegeben, den Platz zu kaufen, und zwar für $75,000. Heute Abend findet in Highland Park und morgen in Glencoe eine Bürgerversammlung statt zur Erörterung der Frage.

— Gute Freundinnen. — „Du, Dein Bräutigam schien gestern einen kleinen Schwips gehabt zu haben. Als er mich kommen sah, rief er schon von großer Weite: Ihr Diener, schönes Fräulein!" — „Schönes Fräulein?— Da scheint er sogar einen großen Schwips gehabt zu haben!"


DIE BEsten, erfolgreichsten Resultate, wenn Ihr krank seid, erzielt Ihr beim Gebrauch von

**Importirten deutschen Kräutern.**

Schreibt uns heute, was Euch fehlt, und legt 1 Dollar ein, wir senden Euch dann frei per Post die richtige Mischung. Nur echt bei der

National Herb Remedies Co.

Schiller Building, Dept. A.

64 W. Randolph Str., Chicago, Ill.

mai2,5,7,9,12,14,16,19,21,23

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

moved now to corner of Clark & Madison. Clothing Tom Sells good enough for Tom to wear good enough for you to wear.

Ich habe nicht genug Platz während des Einrichtens. Ich habe ein großes Lager von neuen Frühjahr-Kleidern und diese müssen und werden verkauft werden.

15.00 bis 20.00

kaufen einen Anzug, gut genug für irgend einen Mann zu tragen; jawohl gerade jetzt, $10.00 kaufen während dieses Verkaufs einen Anzug, gut genug für so ziemlich irgend einen Mann.

Seide gefütterte Worsteds, Cheviots, Tweeds, navyblaue Serges, neue Pencil Streifen. Alle die neuen beliebten Styles für junge Männer und Männer, welche jung aussehen wollen.... **15.00**

Ueber 2,000 ganzwollene navyblaue Anzüge. Ferner alle Arten von fancy und schlichtfarbigen Anzügen müssen verkauft werden zu.... **10.00**

Diese Anzüge sind große Bargains für Euch.

„Dutchefz" Hosen gingen mit uns. 1.00 wenn sie auftrennen, 10c wenn ein Knopf abspringt—daß ist meine Garantie. Fragt nach einem „Dutchefz" für.... **3.00**

„Cluett" Hemden und „Cluett" Arrow Brand Kragen passen zu einander. Mein Lager ist das größte in Chicago. Hemden von 1.50 aufwärts. Kragen, 2 für Euren Quarter.

Samstag reinseidene gestrickte 1.50 Lace Scarfs. Eure Auswahl aus 500 zu 50 Cents.

Ferner schlichtfarbige echte ganzseidene 50c Socken, doppelte Sohlen, Fersen und Zehen, zu 27 Cents.

Postbestellungen für diese Bargains werden von Tom persönlich besorgt.

Tom Murray



Der „einzig gute" Kleider-Laden

Yondorf Bros

North Ave., Ecke Larrabee Str.

Diese drei großen Werthe in Männer-Anzügen

$15 $18 $20

füllen unseren Laden mit zufriedengestellten Kunden. Diese Woche haben wir viele neue und sehr hübsche Facons hinzugefügt, und unser Sortiment ist jetzt reichhaltiger als zuvor. All die neuen Rock-Modelle in zwei- und dreiknöpfigen Facons, in all den neuen Schattirungen von grauen, braunen u. blauen Stoffen.

**Unsere speziellen Yondorf Hüte** zu $2 erfreuen sich großer Beliebtheit. — Dieselben sind wasserdicht.

Kleider u. Hüte m. Union Label


## Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Arthur J. Sullivan, Margaret E. Mahoney, 25, 21.
Robert Myers, Lillian Huebl, 25, 21.
Savino Frieri, Angela Fasonella, 27, 18.
Chiovarri Fiorvanti, TeressinaSantore, 24, 21
E. A. Ward, Alice B. Pearsons, 31, 32.
Nathan Sevel, Mashie Karpel, 25, 23.
Frank Krol, Michalina Witowska, 30, 32.
Wasyl Sajewicz, Katarzyna Rosypska, 28, 20.
Charles Franz, Ethel Rogers, 28, 19.
Martin Peterson, Isabella Auerbach, 25, 26.
Lawrence Hotchkins, Mildred Winchell, 26, 22.
Gottlieb Rozka, Josephine Kral, 22, 18.
Anton Kriens, Elsa Treder, 31, 27.
Peter Kure, Margaret Maurin, 25, 21.
Nathan Rodston, Bessie Worthman, 22, 21.
Wm. J. White, Sarah Kennedy, 21, 18.
Joseph Horlek, Sophia Mikolajczyk, 22, 22.
George Allen, Catherine Pierce, 33, 33.
August Youngberg, Helmer Bjorklund, 22, 20.
Jozef Wojtanowski, eHlena Skupien, 29, 19.
P. O'Halloran, Margaret O'Carroll, 22, 24.
Walter E. Dahl, Gertrude Klassen, 22, 18.
Leonard C. Humphrey, Helen Bann, 21, 18.
Michael eHitler, Dina Janovitz, 34, 27.
Herman Kendis, Jennie Silverman, 27, 21.
Ernest R. Johnson, Hulda S. Spore, 23, 22.
Howard A. Beal, Margerite L. Duke, 44, 30.
Jakob P. Dietz, Selma Torgerson, 31, 22.
Raymond Wickham, Elsie Kischel, 27, 23.
Charles H. R. Griffith, Florence Schröder, 22, 21.
Theodor Carlson, Hulda Lundqauist, 38, 29.
Joseph Koukal, Mary Budzig, 22, 19.
George Halloran, Ruth Newitt, 21, 19.
William Godfrey, Anna Humphreys, 38, 28.
John Comley, Cora L. Foster, 31, 30.
Philip Gamache, Selma Ottersborn, 40, 32.
George Adams, Alzbieta Lukosici, 35, 29.
Benedict Papa, Emela Franta, 26, 20.
John Ahrensfeld, Emma Haase, 21, 27.
Joseph C. Sanders, Rose Wangero, 24, 18.
Alois Lomb, Mary Budla, 27, 22.
Franciszek Depa, Stanislawa Wisniewska, 32, 19.
Louis Rapp, Jennie Cobb, 28, 23.
William J. Svetty, Elizabeth Schnuer, 30, 26.
Vito Saracco, Caterina Marzini, 23, 20.
Jozef Kralowansky, Anna Felcan, 25, 23.
William Thompson, Bennie Stafford, 43, 18.

## Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

James G. Cannon, 624 Michigan Blvd. — Verbindlichkeiten, $4148; Bestände, $79.
Edward A. Fishman, Verkäufer, 78 Monroe Str. — Verbindlichkeiten, $1114; Bestände, $77.

## Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

3027 Leland Ave., 1½-stöck. Frame-Residenz, A. Nelson, $2200.
2436 N. 53. Court, 2-stöck. Frame Flatgebäude, Jar. Petolczyk, $2500.
5141—45 Lexington Ave., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Arthur E. Allais, $15,000.
4423—25 Cornelia Str., 2-stöck. Frame Wohnhäuser, Joseph Rushkewicz, jedes, $2350.
3017 Osgood Str., 2-stöck. Frame Flatgebäude, E. Kempp, $2500.
2823—25 Logan Blvd., 3-stöck. Backstein Apartmentgebäude, William Noelle, $30,000.
1010—12 S. Halsted Str., drei 1-stöck. Backstein Ladengebäude, A. Bloomfield, $9000.
1546—58 N. Spaulding Ave., sieben 2-stöck. Backstein Laden- und Shop-Gebäude, Gottschalk und Russell, $40,000.
6647 Monroe Ave., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, C. J. Swenson, $12,000.
3835—37 W. Van Buren Str., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Frank Wolf, $17,000.
1159 W. 47. Str., 1-stöck. Backstein Forum Toilet, C. Toole, $1000.
230 N. 50. Court, 1½-stöck. Frame-Cottage, John Shaws, $1000.
C. B. & Q. Bahngeleise und Western Ave., 2-stöck. Backstein Feuerwachstation, International Harvester Company, $3000.
82. und Wallace Str., 1-stöck. Backstein Darre, International Harvester Co., $2000.
4439 N. Troy Str., 1½-stöck. Frame-Residenz, Mr. Baird, $2200.
Lexington und Polk Str., 1-stöck. Frame Kohlen-Elevator, Thomas W. Jeeles, $4000.
2428 Laflin Str., 1- und 2-stöck. Backstein Office- und Stallgebäude, Lord & Bushnell, $12,000.
3006 Polk Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Otto Kupfer, $4200.
6229 Calumet Ave., 1-stöck. Backstein-Residenz, H. W. Landgraf, $3000.
652—654 W. 81. Str., zwei 1-stöck. Frame-Cottages, Frl. L. B. Horine, $2400.
Homan Ave. und River, 1- und 2-stöck. Konkret Fabrikgebäude, Searchlight Gas Co., $5000.

## Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

47. Str., 96 F. östl. von Honore, Südfront, 24 bei 120; Frank Jeddicka an Vincent Bischulis, $3000.
53. Str., 116 F. westl. von Halsted, Südfront, 50 bei 127; Theresa Failing u. And., durch M. in Ch., an Pauline Wagner, $3400.
Lafayette Ave., 556 F. südl. von Garfield Blvd., Ostfront, 25 bei 99; Eugene Mulcahy an Michael Bray, $2200.
Wood Str., 203 F. nördl. von 48., Ostfront, 25 bei 124; Joseph Chlebona an Joseph J. Elias, $3350.
Dasselbe Eigenthum; Chas. H. Langer an Edwin J. Hough, $3650.
Stewart Ave., 42 F. nördl. von 61. Place, Westfront, 20 bei 75; Edith A. Schwab an Margt. Guinane, $2800.
Irving Ave., 103 F. nördl. von 67. Str., Westfront, 153 bei 62; C. F. Weatherly an Elwyn H. Johnson, $2000.
Marshfield Ave., 75 F. nördl. von 68. Str., Westfront, 25 bei 124; Wm. C. Shonan an Rosa Sulecky, $1550.
Morgan Str., 105 F. nördl. von 64., Westfront, 25 bei 124; John F. Carlson an Wm. Harms, $1000.
Lowe Ave., 199 F. südl. von 78. Str., Ostfront, 40 bei 125; Jens Christensen an Henry P. Carll, $1450.
W. Van Buren Str., 199 F. westl. von Loomis, Nordfront, 37½ F. zur Metrop. Hochbahn; Israel B. Perlman an Sarah Eisenberg, $37,500.
California Ave., zwischen Armitage und Point Str., Nordwestfront, 25 F. zur Alley; Louis Bromberg an James Kernes, $4000.
Oakley Ave., 72 F. südl. von Berlin Str., Ostfront, 24 bei 100; George W. Fruzyna an Edmund S. Graf, $1900.
Pleasant Place, 116 F. östl. von Western Ave., Nordfront, 36 bei 100; Edmund S. Graf an George W. Fruzyna, $1100.
Milwaukee Ave., 144 F. südöstl. von Centre, Nordostfront, 24 bei 110; David Drordowitz an Abraham Rosen und Herman Iglowitz, $13,300.
Paulina Str., 134 F. nördl. von Chicago Ave., Westfront, 25 bei 130; Clara Fascher an Bronislawa Pochron, $6200.
Crystal Str., 165 F. westl. von Washtenaw Ave., Nordfront, 25 bei 121; William S. Romoser an Herman B. Linder, $6250.
Talman Ave., 150 F. südl. von LeMoyne Str., Westfront, 25 bei 125; Louis Hensler an Michael Weißman und Rosie Biltinear, $6800.
Western Ave., 200 F. südl. von Potomac, Ostfront, 25 bei 126; Kate G. W. Wilbor an Rose Bromberg, $1600.
Hirsch Str., 300 F. östl. von N. 41. Ave., Nordfront, 25 bei 123; Gunda Bogseth an John P. Smith, $1400.
Wahington Blvd., 60 F. östl. von S. 50. Ave., Südfront, 30 bei 180; Matthew S. Beahan an Mary Walsh, $1850.
Douglas Blvd., Nordwestecke Turner Ave., Südfront, 49 bei 167 und zwei weitere Parzellen Westseite Eigenthum; Rosa Williams u. And., durch M. in Ch., an Reuben J. Cohen, $25,250
64. Place, 324 F. westl. von Albany Ave., Nordfront, 37½ bei 155; Samuel C. Stern an Joseph Feinstein, $8000.


# Männer geheilt
## $5.00
### Dr. med. F. D. ARTHUR

„Meine Behandlung ist die Erzeugung der Lebenskraft des Mannes."

Verbessert Eure üblen Angewohnheiten; scheidet von Euren Krankheitserscheinungen und Schwächen, indem Ihr von mir Gesundheit und Kraft, welche die Natur für Euch bestimmt hat, wiedererlangen könnt.

**Männer** wenn Ihr an Ausschweifungen, Uebertreibungen, Scheuheit, Energielosigkeit, Blutvergiftung, kupferfarbigem Ausschlag, Wunden im Mund und im Hals ausfallendem Haar und Augenbrauen, unnatürlichem und ansteckendem Ausfluß, Blasen- und Urin-Entzündung, Schwäche oder Verlust, Flechten, Jucken, Eczema, schwachem Rücken, Schwindel oder irgend einer chronischen oder Urin-Krankheit leidet, welche Männer sich zuziehen, kommt sofort zu mir. Bringt diese Anzeige. Wenn ich Euch behandle und heilen kann, ist der Preis für die Kur $5.00, absolut keinen Cent mehr. Wenn ich Euch nicht heilen kann oder Ihr laßt Euch nicht von mir behandeln, ist die Konsultation und der Rath absolut frei. — In meiner Office ist alles strikt privat, separate Wartezimmer. Sprechstunden täglich von 10 Vorm. bis 5 Uhr Abends, Sonntags von 11 bis 2. Mittwochs und Samstags bis 8 Uhr Abends. Ich hatte speziellen Unterricht in Berlin und Wien. Ihr könnt zu mir in Deutsch oder Englisch sprechen; ich bediene Euch immer selbst.

**F. D. ARTHUR, M. D.**

N.W.-Ecke State und Randolph Str.
5. Floor.
Neue Nummer 6 W. Randolph Str.

Amfeod X



ABENDS OFFEN
1906-08 Wabash Ave. Nahe 20. Str.
1901-11 State Strasse Nahe 20. Str.
3011-19 State Strasse Nahe 30. Str.

L. FISH FURNITURE CO.

ABENDS OFFEN
3036-38 Lincoln Ave. Cars halten vor der Thüre
654-656 W. North Ave. Ecke Orchard Strasse
Etablirt 1858

# Tausende von prachtvollen Rugs zur Auswahl
in unserem tageshellen Teppich-Dept.

## Ihr könnt sicherlich nirgends diese Teppichwerthe erhalten

Es wird Euch wirklich zum Vortheil gereichen, während dieser Woche unserem Laden einen Besuch abzustatten und das prachtvolle Sortiment von Rugs zu sehen, das wir zeigen. — Jeder einzelne Rug ist von den feinsten Stoffen gewoben, in prachtvollen und künstlerischen Effekten, garantirt absolut echtfarbig. Und in Bezug unserer Preise; leset diese—

### 6×9 wendbare Art Rugs

Diese wendbaren Art Rugs sind von schwerem Kammgarn gemacht, eng und fest gewoben. In einer Varietät von hübschen Entwürfen, garantirt echtfarbig zu sein. Nur.................. **$3.50**
50c baar; 50c monatlich.

### Tapestry Brüsseler Rugs

In Bezug auf Qualität halten diese Rugs gut den Vergleich aus mit Rugs, die den doppelten Preis kosten. In einem Stück gewoben u. ohne Nähte. Garantirt echtfarbig zu sein. Eure Auswahl von hübschen orientalischen, Medallion- u. Blumen-Mustern Größe 9 bei 12 — für nur........ **14.65**
$1.50 baar; $1.25 monatlich.

### Mohair Axminster Rugs

Diese prachtvollenRugs sind die feinsten Rug-Werthe, die je offerirt wurden. Sorgfältig von speziell auserlesenen Garnen gewoben, mit langem, weichem Pile. Reiche orientalische Entwürfe, absolut echtfarbig, halten ihren Glanz jahrelang. — Größe 9×12. Ein ungewöhnlicher Werth zu diesem Preis........ **24.75**
$2.50 baar; $2.25 monatlich.

Sämmtliche Waaren in einfachen Ziffern markirt.
Ablieferung in unmarkirten Wagen.

Fish's Stamps mit allen Einkäufen.

Wie steht es mit dem neuen Rug für Euren Parlor—oder jenem Messing-Bett, daß Ihr schon längst anzuschaffen gedachtet? Ihr braucht nicht zu warten, bis Ihr das Baargeld habt; Ihr braucht nichtEure Zehnzentstücke, Viertel- oder halben Dollars zurückzulegen, bis Ihr den nöthigen Betrag habt, baar dafür zu zahlen. **Fishs offenes Konto System** steht zu Eurer Verfügung. — Mit dessen Hilfe könnt Ihr Euer ganzes Heim ausstatten—Ihr könnt Euer Heim zu einem **wirklichen Heime** machen mit jeder Bequemlichkeit und jedem Komfort versehen. Wir berechnen nichts extra für diesen Dienst; keine Umstände; keine Zinsen; keine unangenehmen Eigenschaften damit verbunden. Es ist ein einfaches Anschreibe-Konto für jeden Tag— wie Ihr's mit Eurem Grocer, Fleischer etc. habt.


## Marktbericht.

Chicago, den 12. Mai 1911.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

### Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 94⅛—94¾c; Nr. 3, roth, 90—94c; Nr. 2, hart, 94⅛—96c; Nr. 3, hart, 90—94c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 95—99c.

Mais, Nr. 2, 54—54¼c; Nr. 2, weiß, 54¼—54½c; Nr. 2, gelb, 54—54¼c; Nr. 3, 52½—53c; Nr. 3, weiß, 53¼—53½c; Nr. 3, gelb, 53¼—53¾c; Nr. 4, 50—51½c.

Hafer, Nr. 2, 31—32c; Nr. 2, weiß, 34—34¼c; Nr. 3, 31½c; Nr. 3, weiß, 33½—33¾c; Nr. 4, weiß, 32½—33½c; Standard, 33¾—34c.

Roggen, Nr. 2, $1.13; Nr. 3, $1.02—$1.10; Nr. 4, 90c—$1.00.

Gerste. „Malting", 90c—$1.07; „Mixing", 65—85c; „Screenings", 30—50c.

Mehl. „Winter Patents", $4.10—$4.35 das Faß; Roggenmehl, $4.50—$5.10; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.30—$4.40; besondere Marken, $5.60—$5.75.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $21.50—$22.50; Nr. 1, $20.00—$21.00; bestes Prairie, $15.00—$16.00; Nr. 1, $13.00—$14.00; Nr. 2, $11.50—$12.00; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothy-Samen. „Country Lots", neu, $8.00—$11.25.

Kleesamen. „Country Lots", $8.00—$14.75.

### Oel.

| | |
|---|---|
| Standard, weiß, 150 | $ 0.08¼ |
| Headlight, 175 | 0.10 |
| Eocene | 0.10½ |
| Michigan Test | 0.10 |
| Gasolin | 0.13 |
| Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß | 0.95 |
| do., gereinigt, per 5 Faß | 0.96 |
| Terpentin | 0.69 |

### Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $5.75—$6.35 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.25—$5.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$5.50; gute bis ausgesuchte Kälber $6.00—$6.50; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $5.95—$6.05 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.10—$6.30; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $5.95—$6.10; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.00—$6.20; Eber, $2.75—$3.25.

Schafe. „Fed Wethers", per 100 Pfund, $4.15—$4.75; „Feding Ewes", $3.00—$4.00; „Yearlings", $4.35—$4.90; „Native Lambs", $4.75—$6.65.

### Molkereiprodukte.

| | | |
|---|---|---|
| **Butter—** | | |
| „Creamery", extra, das Pfund | | 0.21 |
| Nr. 1, das Pfund | | 0.18 |
| Nr. 2, das Pfund | | 0.16 |
| „Dairies", extra, das Pfund | | 0.18 |
| Nr. 2, das Pfund | | 0.15 |
| „Ladles", das Pfund | | 0.15 |
| Packwaare, das Pfund | | 0.14 |
| **Eier—** | | |
| Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt) | 0.12½ | —0.13 |
| do. (Kisten eingeschlossen) | 0.13 | —0.13½ |
| „Firsts", das Dutzend | 0.15 | —0.16½ |
| „Extras", das Dutzend | | 0.18½ |
| **Käse—** | | |
| Rahmkäse, „Twins", das Pfund | 0.11½ | —0.13 |
| „Young America", das Pfund | | 0.13 |
| „Daisies", das Pfund | | 0.13 |
| „Brick", das Pfund | 0.11 | —0.11¼ |
| Schweizer, das Pfund | 0.13 | —0.16 |
| Limburger, das Pfund | 0.13½ | —0.14 |

### Geflügel und Kalbfleisch.

| | | |
|---|---|---|
| **Geflügel (lebend)—** | | |
| Hühner, das Pfund | $ | 0.13½ |
| „Broilers", das Pfund | 0.25 | —0.28 |
| Truthühner, das Pfund | | 0.13 |
| Gänse, das Pfund | | 0.11 |
| Enten, das Pfund | | 0.16 |
| **Geflügel (Kühlspeicher)—** | | |
| Hühner, das Pfund | $ | 0.13½ |
| „Broilers", das Pfund | 0.25 | —0.28 |
| Truthühner, das Pfund | | 0.16 |
| Hähne, das Pfund | | 0.10 |
| **Kälber (geschlachtet)—** | | |
| 50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund | | 0.06½ |
| 60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund | 0.06½ | —0.07 |
| 80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund | 0.07½ | —0.08 |

### Gemüse und frisches Obst.

| | | |
|---|---|---|
| Aepfel, das Faß | 4.00 | —7.00 |
| Zitronen, die Kiste | 3.00 | —4.00 |
| Orangen, die Kiste | 3.00 | —3.75 |
| Grape Fruit, die Kiste | 3.50 | —4.00 |
| Kronsbeeren, das Faß | 7.00 | —9.00 |
| Ananas, die Kiste | 2.50 | —3.00 |
| Erdbeeren, 24 Quarts | 1.75 | —2.00 |
| Spargel, die Kiste | 2.00 | —3.50 |
| Kraut, neu, die Kiste | 1.00 | —2.00 |
| Gurken, das Dutzend | 0.40 | —0.75 |
| Blumenkohl, die Kiste | 2.00 | —2.25 |
| Sellerie, die Kiste | 1.50 | —2.25 |
| Grüne Erbsen, die Kiepe | 0.60 | —1.50 |
| Grüne Zwiebeln, die Kiste | 0.40 | —0.75 |
| Kopfsalat, die Kiepe | 0.50 | —2.50 |
| Blattsalat, die Kiste | 0.20 | —0.22½ |
| Meerrettig, Dutzend Stangen | | 0.65 |
| Rothe Rüben, die Kiste | 0.90 | —1.00 |
| Mohrrüben, die Kiste | 0.25 | —0.75 |
| Rettige, die Kiste | 0.75 | —1.00 |
| Spinat, die Kiste | 0.25 | —0.30 |
| Tomaten, die Kiste | 2.75 | —3.75 |
| Petersilie, das Faß | 2.50 | —4.50 |
| Zwiebeln, der Sack | 1.25 | —2.00 |
| Rüben, die Kiste | 0.75 | —1.25 |
| **Bohnen—** | | |
| Grüne Schnittbohnen, die Kiepe | 0.50 | —2.25 |
| Limabohnen, Kalifornia, 100 Pfd. | | 6.50 |
| Trockene Bohnen, auserlesen | 2.00 | —2.05 |
| Rothe Nierenbohnen | 2.90 | —3.25 |
| Kartoffeln, Carladung, Bushel | 0.50 | —0.55 |
| do., neue, Florida, der Bushel | | 1.65 |


# Fortschrittliche Kleider

Es wird lange dauern ehe das Retail-Geschäft ähnliches hervorbringen wird wie diese $15, $18 und $20 Anzüge, die wir in speziellen Facons für Männer und junge Männer offeriren. Wir bieten Euch Schneiderarbeit und Muster, die in anderen Kleidern, die zu diesen Preisen verkauft werden nicht zu haben sind, und es ist uns ein Vergnügen zu sehen wie Chicago die fortschrittlichen Methoden und die Rührigkeit dieses Ladens anerkennt. Ein auffallendes Beispiel von Unterbieten in den neuen Partien von grauen, lohfarbigen und blauen Amherst Anzügen, ganz speziell ausschließlich hier.................. **$20**

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.


## Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Halsted Str., 158 F. nördl. von 58. Str., Westfr., 36 bei 122, Edward Eckels an John J. Joyce, $3000.
Harvard Ave., 167 F. südl. von 73. Str., Ostfr., 33 1-3 bei 121, James T. Moran an Thomas J. Berry, $3050.
Loomis Str., 275 F. südl. von 62. Str., Westfr., 25 bei 117, John Coyle an Max Klorfine, $1000.
Lowe Ave., 85 F. südl. von 73. Str., Ostfr., 25 bei 125, C. T. & T. Co. an Charles Ackermann, $1200.
Lowe Ave., Südwest-Ecke 73. Straße, Ostfr., 85 bei 125, C. T. & T. Co. an Charles Ackermann, $4000.
May Str., 105 F. südl. on 66. Str., Ostfr., 25 $1500.
Dasselbe Grundstück, J. Wunder an Maria Heider, $1500.
Normal Ae., 215 F. nördl. von 68. Str., Ostfr., 33 1-3 bei 144, Susan L. Nichols an Grace L. Nichols, $4500.
39. Place, 273 F. östl. von California Ave., Südfront, 24 bei 125, Jennie M. Whipple an John A. Berlin, $15400.
Yale Ave., Nordost-Ecke 70. Str., Westfr., 40 bei 133, William F. Robinson u. A. an John J. und Rosa M. Jansen, $4250.
110. Place, Nordwest-Ecke Princeton Ave., Südfr., 48 bei 125, Gerrit Pon an Frank Knol, $3500.
118. Str., Nordost-Ecke Stewart Ave., Südfront, 28 bei 137, Desire Van Asche an Ernest E. Parks, $4500.
State Str, Südwestecke 69., Ostfront,50 bei 106; Frank F. Douglaß an Wm. R.Gillette, $3,333.
Seminary Ave., 231 F. südl. v. Belden, Ostfr., 25 bei 124; Annetta Dever an Carl R. Miller, $9,500.
Seminary Ave., 206 F. südl. v. Belden, Ostfr., 25 bei 124; Annetta Dyer an Carl R. Miller, $6,500.
114. Str., 55 F. östl. v. Perry Ave., Südfront, 37½ bei 124; Carl A. aSndstrom an Andrew Broling u. A., $1000.
California Ave., 122 F. nördl. v. Schubert, Westfront, 50 bei 125; John P. Immel an Rehnert J. Rehnertson, $2000.
Crystal Str., Südostecke Washtenaw Ave., Nordfront, 25 bei 121; Ida Proeple an Jennie Eisenstadt und Melach Teplitsky, $2,500.
51. Ave., Südwestecke Iowa Str., Westfr., 161 bei 125; Henry T. Glover an Christ Serum, $4,100.
Proviso, T. 39, Lot 9, Block 35; Frank A. Panlow an Henry und Nellie Flamm, $2,800.

## Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Sawyer Ave., 325 F. südl. v. 15. Str., Ostfr., 25 bei 125; David Golding an Jacob Harris und Benjamin Cohen, $1400.
String Str., 292 F. südl. v. 16., 24 bei 93; Nachlaß von J. Pfeiffer an Henry Pfeiffer, $3000.
St. Louis Ave., Südwestecke 25. Str., Ostfront, 64 bei 125; John Lopina an Thomas J. Audel, $3000.
12. Str., 175 F. östl. v. Central Park Ave., Nordfr., 50 bei 161; Samuel Lermon an Louis Goldberg, $3,500.
13. Pl., 150 F. östl. v. St. Louis Ave., Nordfr., 125 bei 162; Haemen Waiß an Benjamin J. Schiff, $4,875.
31. Str., 32 F. westl. v. 42. Ave Südfront, 29 bei 115; Frank L. Karel an Joseph Pudil, $4,200.
Troy Str., 246 F. südl. v. 19., Westfr., 25 bei 123; Teofil Grabarek an Wladyslaw Pelka, $5,600.
Turner Ave., 134 F. südl. v. 12. Str., Westfr., 25 bei 124; Michael Manigan an Lewis J. Isaacs, $2000.
Turner Ave., 50 F. südl. v. 27. Str., Westfront, 25 bei 125; Karel Blaba an Josef Pavel, $2,800.
22. Str., nahe 41. Ct., Nordfr., 25 bei 115;John B. Zelezny an Emma Ondrus, $4,050.
Washtenaw Ave., 150 F. südl. v. 12. Pl., Westfront, 25 bei 125; Abbri A. Eastman an John Leoney, $1,260.
Washburne Ave., 24 F. westl. v. Leavitt Str., Nordfr., 24 bei 124; Edwin M. Casme an Jacob Ginsburg, $1700.
Washburne Ave., 150 F. östl. v. Centre, Nordfr., 25 bei 124; Mary E. E'Donnell an Moses Rubin, $11,000.
Chicago Heights, Lot 33, Block 69; Pauline E. Richter an Mahme Mackler, $1000.
Harlem, Kettlestring Add., Lot 12, Block 4; Laura R. Gale an Frank H. June, $1250.
Harlem, Kettlestring Add., Lot 4 oder Lot 12 bis 16, und nördl. 63 F. Lot 11, Block 4; Vernon W. Renne an Laura R. Gale, $5,250.
Cortez Str., 120 F. westl. v. Oakley Ave., Nordfront, 32 bei 124; John Brockmann an Fred Buchholz, $1100.
Oak Park, Gunderson & Sons Add., Lot 15, Bl. 8; Seward M. Gunderson an William T. Rigney, $5,750.
Glencoe, Hartwells Add.; Lots 25 und 26, Block 2; Morton T. Culver an Harry L. Wieder, $1200.

## Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Taylor Str., 150 F. westl. von May, Südfront, 25 bei 120; Nathan Neer an William J. Callahan, $5000.
Taylor Str., 50 F. östl. von Sholto, Nordfront, 25 Fuß zur Alley; Nathan Neer an Frank Cavallo und Rocco Gallicchu, $5000.
Trumbull Ave., 106 F. südl. von Van Buren, Westfront, 25 bei 116; Arthur Kostling an Thomas J. Hartigan, $5300.
Turner Ave., 50 F. nördl. von 13. Str., Westfront, 25 bei 124; Hyman Goldstein an Nathan Neer, $14,500.
Turner Ave., 83 F. nördl. von 27. Str., Ostfront, 25 bei 125; Joseph Pudil an Tomas Zabradink, $2050.
12. Place, zwischen Central Park und St. Louis Ave., Nordfront, 31 bei 149; Benj. Schechter u. And. an Rosa Schiller und Abraham Levin, $12,550.
20. Str., 200 F. westl. von Lincoln, Südfront, 25 bei 124; Chas. F. Boal an Jno. Ligmanowsky, $1000.
20. Str., 60 F. östl. von S. 43. Ave., Südfront, 480 bei 125; C. T. and Tr. Co., Trustee, an Jno. W. Jedlan, $10,400.
21. Str., 230 F. östl. von Marshall Blvd., Nordfront, 25 bei 125; Franz Hulka an Aug. Weessel, $2000.
21. Place, 248 F. östl. von Albany Ave., Südfront, 25 bei 130; Stanislaw Kosnala an Garden City Brauerei, $6000.
W. 21. Place, 288 F. westl. von Hoyne Ave., Nordfront, 24 bei 129; Vincent Schwartz an Jno. Pieslecky, $5000.
25. Str., 190 F. östl. von Leavitt, Südostfront, 24 bei 100; Geo. Rubin an Heliador Schiller, $5500.
Elizabeth Str., 144 F. nördl. von 48. Str., Westfront, 23 bei 124, Andrew Beres an Jan Lesulo, $1500.
48. Str., 77 F. westl. an Elisabeth Str., Südfr., 24 bei 96, Norbet Martynowicz an Peter Majdecki, $3500.
Addison Str., 41 F. östl. von Bosworth Ave., Nordfront, 22 bei 134; Peter Gallagher an Nora Concannon, $6500.
Ashland Ave., 508 F. südl. von Ainslie Str., Ostfront, 29.92 bei 165; Sadie M. Clarke an Joseph Ballin, $5000.
1213 und 1269 N. Hamlin Ave., zwei 2-stöck. Backstein Flats; Clementine Zimmermann, $6,200.
Elizabeth Str., 81 F. südl. von 62. Str., Ostfr., 25 bei 131, Riley E. Rexham an Jacob Ostenbosch, $3000.

## Lokalbericht.

### Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Altman, Paul, 77 J.; 5202 Wood Str.
Burbach, Werner, 60 J.; 663 W. 61. Str.
Degenfeld, Henry, 67 J.; 3358 Evanston Ave.
Fritz, Caroline, 77 J.; 1636 Addison Ave.
Friedmann, Ethel, 41 J.; 2000 Austin Ave.
Grafpe, Leo, 51 J.; 1641 W. 18. Str.
Haß, Claus, 76 J.; 13352 Buffalo Ave.
Hasselblad, Carrie, 80 J.; 4702 Indiana Ave.
Hirsch, Henry, 69 J.; 723 Sebor Str.
Hurtig, Karl, 52 J.; Deutsches Hospital.
Jahn, B., 49 J.; 3013 Racine Ave.
Leithner, W., 75 J.; Little Sisters of the Poor.
Schlapansky, Frank, 65 J.; 1424 Fletcher Str.
Schreiner, Maria, 53 J.; 1651 W. 21. Str.
Seckel, Emma, 56 J.; 800 Independent Blvd.
Simon, Joseph, 29 J.; 2708 Butler Str.
Wechsler, Isaia, 45 J.; 936 Maxwell Str.
Wolk, Goldie, 58 J.; 1012 Bellnap Str.

### Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

gen Mary P. Fiscella, Ehebruch; Helen F. gegen Ora gegen Ira Presley, Verlassen; Ernestine gegen Paul Roesner, Verlassen; John gegen Mary Milewski, Ehebruch; Jeanette gegen George T. Casey, Ehebruch; Alice gegen Edgar Mordue, Ehebruch und grausame Behandlung; Edward R. gegen Carrie Hall, Ehebruch; Christine gegen Camillo Tieri, grausame Behandlung; Etta gegen Robert Hill, grausame Behandlung und Ehebruch; Johanna E. gegen William S. Smith, Verlassen; Anna gegen Charles Esermendy, grausame Behandlung und Ehebruch; Henry S. gegen Jennie E. Burkhardt, Verlassen; Nicholas C. gegen Jane Quintanne, Verlassen; Addie F. gegen Alphonse G. Lockmes, Verlassen; Matheew gegen Lena Douglas, Verlassen; Elizabeth E. gegen Charles L. Kline, grausame Behandlung; Madeline gegen Harry Rothenburger, grausameBehandlung; Fred gegen Edward B. Dore, Trunksucht.

**Leset die „Sonntagpost"**

# Elektrisches Licht ist das Einzige, von dem ich weiß, daß es in den letzten 10 Jahren billiger geworden ist.

—Thomas A. Edison.

Denkt an Eure gewöhnlichsten täglichen Bedarfs-Artikel — wie ihr Kostenpreis in den letzten paar Jahren gewachsen ist. Ihr braucht nicht weiter als 1905 zurückzugehen, um eine Basis für einen erstaunlichen Vergleich zu erlangen. Doch unter sämmtlichen Gebrauchsartikeln im Hause ist Elektrisches Licht das einzige, das nicht im Preise gestiegen ist. Anstatt theurer zu werden, ist es thatsächlich billiger geworden.

## Elektrisches Licht ist $42\frac{8}{10}$% billiger geworden seit Juni 1905

Dies schließt die Herabsetzung von $5\,^1/_{10}$% mit ein, die am 1. Mai dieses Jahres in Kraft trat. Kein Haus braucht jetzt ohne diese moderne Beleuchtung, wegen eingebildeter Sparsamkeit, zu sein. Leute, die es am meisten nöthig haben, sparsam zu sein, sind gerade diejenigen, die dieses billige Licht nicht missen sollten, das Gesundheit, Zeit, Arbeit, Kraft und Geld erspart.

Wenn Ihr Euer Heim eignet, und es ist an einer unserer Vertheilungs-Linien belegen, ruft auf Randolph 1280 wegen vollen Einzelheiten unseres Planes des Drahtens der Häuser zum Kostenpreis, zwei Jahre Zeit zum Zahlen.

**Commonwealth Edison Company**
120 West Adams Strasse
Alte Nummer 139 Adams Str.

Wm. D. McJunkins Addvertising Agency, Chicago. 1084


# Zweighospitäler für Chicago.

## Senat nimmt die vom Countyrath empfohlene Vorlage einstimmig an.

### Fortschrittliche Senatoren.

Wollen die fortschrittlichen Elemente im Staat organisiren. — Weisen auf ihre Leistungen in den letzten zwei Tagungen der Legislatur hin.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Springfield, Jll., 11. Mai. Einstimmig nahm der Senat heute die Vorlage an, welche dem Countyrath ermöglicht, Zweighospitäler auf der Nord- und Südseite zu erbauen. Sie war vom Countyrath empfohlen worden. Da die Maßregel bereits im Haus angenommen worden ist, hängt es nur noch vom Gouverneur ab, ob sie Gesetz werden wird. Ebenfalls einstimmig kam im Senat die Vorlage zur Annahme, welche die Uebernahme der Anstalten in Dunning durch die Staatsbehörden anordnet. Sie war von Senator Juul eingebracht worden.

Zwischen Senator Jones und Senator Potter kam es zu einem Austausch von Liebenswürdigkeiten, als die Vorlage des Ersteren zur Berathung kam, welche den Druck von Kampagneflugschriften durch den Staat vorsieht. Die Maßregel, die einem ähnlichen Gesetz des Staates Oregon nachgebildet ist, sieht vor, daß der Staatssekretär Kampagneflugschriften von Kandidaten drucken und ihnen dafür einen bestimmten Preis für die Seite berechnen soll, dessen Höhe sich nach dem Amt richtet. Senator Jones zog die Maßregel zurück, als er sah, daß sie Aussicht auf Annahme nicht hatte.

Ernennung von Hilfsnachlaßrichtern.

Senator MacLeans Vorlage, nach welcher der Nachlaßrichter die Hilfsrichter ernennen soll, die bisher der Nachlaßgerichtsschreiber ernannt hat, kam mit 29 gegen 13 Stimmen zur Annahme. Dafür stimmten die Republikaner, dagegen die Demokraten. Senator Madigan erklärte, der Zweck der Vorlage sei, die zwei im Amt befindlichen Hilfsnachlaßrichter los zu werden und Nachlaßrichter Cutting zu gestatten, sie durch Republikaner zu ersetzen. Senator Denvir wies darauf hin, daß die Republikaner dabei ein schlechtes Geschäft machen würden, da sofort vierzehn republikanische Angestellte in der Nachlaßgerichtsschreiberei über die Klinge würden springen müssen.

Senat will untersuchen.

Auf Antrag Senator Hearns kam ein Beschlußantrag zur Annahme, zu untersuchen, ob die Annahme der Vorlage des Abgeordneten G. H. Wilson im Interesse der Insassen von Soldaten- und Seemannsheimen wünschenswerth sei. Die Maßregel verbietet den Verkauf geistiger Getränke im Umkreis einer Zweidrittelmeile von einem Seemanns- oder Soldatenheim. Sie ist im Haus bereits zur Annahme gebracht worden. Ein Ausschuß wurde ernannt, der am Dienstag Bericht erstatten soll.

Gesetz für Versicherungsvereine.

Ebenfalls zur Annahme gelangte eine Vorlage des Abgeordneten Roos, welche das auf Versicherungsvereine bezügliche Gesetz dahin abändert, daß Vereine, die Krankenhäuser, Heime oder Heilanstalten unterhalten, nicht den Bestimmungen des Gesetzes über Krankenkassen vom 20. Mai 1907 unterworfen sein sollen.

Im Haus ging die Vorlage des Abgeordneten Pierson durch, welche eine Vermehrung der Zahl der Kreis- und Superiorrichter in Cook County um sechs vorsieht, die im November dieses Jahres erwählt werden sollen. Angenommen wurde auch die Vorlage des Abgeordneten ApMadoc, welche die Zinsrate für Darlehen auf Fahrhabe und bei Ueberschreibung von Löhnen auf 4 Prozent den Monat festsetzt.

Vorlagen in Gefahr.

Zwei Vorlagen, deren Annahme die Stadtverwaltung von Chicago befürwortet, sind in Gefahr, im Papierkorb des Hausausschusses für Stadtverwaltungen zu verschwinden. Es sind die Vorlage, welche das Gehalt des Oelinspektors auf höchstens $5,000 festsetzt und bestimmt, daß die Sporteln im Betrage von $40,000 bis $50,000 der Stadtkasse zugeführt werden sollen. Die andere Vorlage soll die Stadtverwaltung ermächtigen, mit Fonds, die nicht für andere Zwecke nöthig sind, Anweisungen auf Steuereinnahmen anzukaufen, welche die Stadt ausgestellt hat. Man schätzt die Ersparniß, die dadurch erzielt werden würde, auf $100,000 das Jahr. Howard W. Hayes, städtischer Hilfskorporationsanwalt, und Senator E. J. Gladin, welche die Annahme der Maßregeln befürworten, haben sich verschiedene Male vor dem Ausschusse eingefunden, um ihre Gründe für Annahme der Maßregeln darzulegen. doch ist stets beantragt worden, sie einem Unterausschuß zu überweisen, was in Anbetracht des nahe bevorstehenden Endes der Tagung gefährlich ist.

Der Hausausschuß für Eisenbahnwesen beschloß heute, neun Vorlagen zur Ablehnung zu empfehlen. Darunter befindet sich die Vorlage, welche die Zahl der Bedienungsmannschaften von Zügen regelt, und die Vorlagen der Weichensteller. Geo. N. B.

Senatoren organisiren sich.

Achtundzwanzig Mitglieder des Senats haben gestern, Nachrichten aus Springfield zufolge, eine Bewegung in Fluß gebracht, welche auf die Organisirung der fortschrittlichen Elemente im Staat hinzielt. In Anbetracht der Thatsache, daß die mit der National Progressive Republican League verbündeten fortschrittlichen Republikaner Chicagos unter Führung von Charles E. Merriam morgen Abend gelegentlich eines Banketts im Auditorium den Kampf eröffnen wollen, hat der Schritt bedeutendes Aufsehen erregt. Die achtundzwanzig Senatsmitglieder haben eine Grundsatzerklärung unterzeichnet, in der sie darauf hinweisen, daß sie in den letzten beiden Tagungen der Legislatur sich bemüht haben, fortschrittliche Maßregeln zur Annahme zu bringen, und ankündigen, daß sie sich organisiren wollen, um ähnliche Ziele auch in Zukunft zu verfolgen. Sie weisen nachdrücklich darauf hin, daß sie versucht haben, jedes Versprechen einzulösen, das in der republikanischen Platform vom Jahr 1908 oder 1910 gegeben worden ist. So hätten sie das Gesetz für direkte Vorwahlen, das Gesetz für Stadtverwaltung durch Kommissionen, das Gesetz zur Verhütung von Berufskrankheiten, das Gesetz für einen zehnstündigen Arbeitstag für Frauen, das Gesetz für Einrichtung von Rettungsstationen in Bergwerken und den Beschlußantrag für Einführung der Einkommensteuer zur Annahme gebracht. Auch die verschiedenen Vorlagen, welche in dieser Tagung im Senat angenommen worden sind, aber noch vom Haus bestätigt werden müssen, werden angeführt. Die 28 Unterzeichner der Grundsatzerklärung sind:

| | |
|---|---|
| Logan Hay | Henry Andrus |
| Henry M. Dunlap | A. J. Olson |
| C. F. Hurlburgh | J. C. M'Kenzie |
| Ed Beall | Niels Juul |
| Carl Lundberg | Francis P. Brady |
| R. J. Barr | Sam. A. Ettelson |
| H. S. Magill jun. | Wm. H. MacLean |
| Frank H. Funk | Erastus D. Telford |
| D. W. Helm | M. B. Bailey |
| John Dailey | W. M. Brown |
| John H. Gray | Edward C. Curtis |
| H. W. Johnson | T. B. Stewart |
| J. M. Chamberlain Jr. | W. H. Cornwell |
| F. A. Landee | W. Clyde Jones |

Es wird beabsichtigt, alle Wahlbezirke und Counties im Staat zu organisiren. Ob die neue Organisation ein Ticket ins Feld stellen wird, hängt davon ab, wie sich andere Organisationen, die ähnliche Ziele verfolgen, zu ihr stellen werden.

Bankett der Anhänger Merriams.

Dem Bankett der fortschrittlichen Republikaner unter Führung Charles E. Merriams wird morgen eine Konferenz vorangehen, in der Pläne für die Zukunft erörtert werden sollen. Senator Moses E. Clapp von Minnesota, der Hauptredner beim Bankett am Abend, wird der Konferenz beiwohnen. Es wird erwartet, daß dem Bankett mehr als 800 Personen beiwohnen werden.

Verbündete Vereine.

Der Vollzugsausschuß der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung hielt gestern Abend seine regelmäßige Sitzung ab, in der Vorbereitungen für die Jahresversammlung am 21. Mai. getroffen wurden. Ein Sonderausschuß wurde mit den Vorbereitungen betraut. Er wird am nächsten Dienstag eine Sitzung abhalten.

Am Mittwoch, dem 17. Mai, findet in der Nordseite Turnhalle eine Versammlung statt, in welcher gegen den geplanten Vertrag zwischen England und den Vereinigten Staaten protestirt werden soll.

Sexton ernennt Gehilfen.

Korporationsanwalt Sexton ernannte gestern die folgenden Hilfskorporationsanwälte bezw. Hilfspolizeianwälte:

William Dillon, Hilfskorporationsanwalt, Gehalt $5000.

Frank Huening, Hilfskorporationsanwalt, Gehalt $2,500.

Henry Berger, Hilfskorporationsanwalt, Gehalt $3,000.

Bernard Matz, Hilfspolizeianwalt, Gehalt $2,000.

O. P. Lightfoot, $2000.

J. E. Clancy, $2,000.

U. S. Schwartz, $2,000.

Frank C. Souhrada, $2,000.

## Bessere Qualität zu populären Preisen.

Es lohnt sich, aus weiter Ferne herzukommen, um einen Anzug in einem unserer drei Läden zu kaufen. Hier habt Ihr die Gewißheit, daß jedes Kleidungsstück, welches Ihr auswählt, von besserer Facon und Qualität ist als solche, die anderswo zu demselben Preise verkauft werden. Unsere neuen Oxford blauen, Oxbloods, lohfarbigen und grauen, sowie die prächtigen Serges sind die feinsten Herren-Anzüge in Chicago zu....$15, $20 und $25

**Unser „Rugby" Special** (mit zwei Paar Knickerbockers) ist der beste Anzug-Werth, der zu finden ist, für Knaben von 6 bis 18. Er ist aus garantirt reinwollenen Cassimeres, außerordentlich gut gemacht; Röcke mit Serge gefüttert, Knickers mit Leinenfutter..........$6.00

**KLEE BROS & CO.**

*Milwaukee Avenue and Division Street* — *Ogden Avenue and Twelfth Street* — *Belmont Avenue and Lincoln Avenue*

TEL. L. V. 593 & 5154

**MOELLER & CO.**

LINCOLN & SOUTHPORT

## Diese Preise für Samstag, 13. Mai.

| Groceries. | |
|---|---|
| Bester granulirter Zucker— 5 Pfund für | 24c |
| Fels-Naptha Seife — das Stück | 4c |
| Wrigley's Scouring Seife— 2 Stücke | 5c |
| Wool oder Ivory Seife — 3 Stücke für | 11c |
| Leader Maccaroni oder Spaghetti, 3 Packete | 11c |
| Monarch-Catsup — die Flasche | 10c |
| Wilbur's oder Lowney's Cocoa, ½-Pfd.-Büchse | 17c |
| Peerleß oder Pearl Milch— 3 Büchsen für | 23c |
| Große Büchse Queen Oliven, für | 21c |
| Fancy Peaberry oder Santos Kaffee, Pfund | 19c |
| Red Star Mehl — ⅛-Faß | 65c |
| ¼-Faß | $1.30 |
| ½-Faß | $2.60 |
| Süße Naval Apfelsinen— das Dutzend | 19c |

| Fleisch. | |
|---|---|
| Native Chuck Roast — das Pfund | 8¾c |
| Frisch gehacktes Rindfleisch, das Pfund | 8¾c |
| Mageres Suppenfleisch — das Pfund | 7¾c |
| Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, Pfund | 11¾c |
| Fancy Vorderviertel Kalbfleisch, Pfund | 8¾c |
| Magere kleine Pork Loins, das Pfund | 11¾c |
| Magere kleine Pork-Schultern, das Pfund | 8¾c |
| Beste kalifornische Schinken— das Pfund | 9¾c |
| Beste Frankfurter Styl Wurst, Pfund | 10c |
| Frisch gemachte Pork Wurst, das Pfund | 10c |

| Liköre. | |
|---|---|
| Gold Label Portwein oder Sweet Catawba, Gallone | 59c |
| Californischer Portwein oder Sherry Wein, Gallone | 75c |

**Schuhe** — Speziell — Oxfords für Männer, in Tan, Patent od. mattem Leder, zum Schnüren od. Knöpfen reg. $3 und $4 Werthe, Auswahl, Paar. $1.50


# Lokalbericht.

## Na ob!

Polizeileutnant Reed läßt auf sein Heilmittel nichts kommen.

Bei einem Straßenbahnunfall vor zwei Jahren zu Schaden gekommen, verklagte Bernard Heffern, Nr. 1100 West Harrison Straße, die Chicago City Railway Company auf Schadenersatz, worüber gestern vor Geschworenen in Richter Burkes Gerichtshof verhandelt wurde. Die Anwälte der Straßenbahn-Gesellschaft behaupteten, daß der dauernde Schaden an Hefferns Gesundheit nicht von jenem Unfall, sondern von einem schon vor vier Jahren erlittenen Hitzschlage herrühre, und um zu beweisen, daß Heffern nach jenem Unfall eine Kur gebraucht habe, hatten sie den Leutnant Ben Reed von der Shakespeare Ave.-Bezirkswache vorgeladen.

„Ihr Beruf?" wurde dieser Zeuge vom Vertheidiger gefragt.

„Polizeileutnant."

„Verkaufen Sie Arznei?"

„Jawohl, im Nebenbruf. Ich bin der Erfinder und alleinige Fabrikant des berühmten Heilmittels „Reed's Rheumatic Cure", des besten Mittels gegen Reißen, Bauchweh und viele andere Leiden in der Welt."

„Haben Sie dem Kläger davon verkauft?"

„Ich glaube vier Flaschen."

„Es hat ihm aber nichts geholfen?"

„Was? Nichts geholfen?!" rief der Doktor-Polizist entrüstet. „Ich sollte meinen. Es hat ihn so gesund gemacht, daß er nie wieder Bauchweh gehabt hat; es hat einen ganzen Mann aus ihm gemacht, und er hat mir das auch schwarz auf weiß bezeugt, wenn Sie mir nicht glauben."

Die Geschworenen sprachen Heffern $15,000 zu.

## Kirchen-Einweihung.

Am kommenden Sonntag findet die feierliche Einweihung der Ev.-Lutherischen Bethel-Kirche statt. Das neue Gotteshaus befindet sich an der Südwestecke der 42. und West End Ave. und ist unter einem Kostenaufwande von $20,000, mit Einrichtung $22,000, aufgeführt worden. Die Architektur ist eine geschmackvolle Verbindung des gothischen und romanischen Stiles. Die Weihe wird von dem Pastor der Gemeinde, A. Kaitschuck, unter Assistenz verschiedener Geistlichen, vollzogen werden. Im Morgengottesdienst wird Pastor Dr. Schülzke von Springfield, Jll., Präses der Ev.-Lutherischen Wartburg-Synode, die Weihepredigt halten. Im Nachmittagsgottesdienst, welcher um 3 Uhr beginnt, wird Pastor E. Schmidt von Arenzville, Jll., und im Abendgottesdienst, beginnend um 7½ Uhr, Pastor Chr. Knudsen von der Ev.-Lutherischen St. Simonsgemeinde die Festpredigt halten. Außer dem Kirchenchor der Bethelgemeinde werden der Kirchenchor der St. Simonsgemeinde und der Kirchenchor von Glenview, Jll., sowie verschiedene namhafte Solosänger und ein Orchester durch Gesang und Musik zur Verschönerung der Feier beitragen.

**Leset die „Sonntagpost"**


# Schwache Verdauung?

Dies ist das erste Zeichen von Magenschwäche. Qualen nach dem Essen, saures Aufstoßen, übele Kopfschmerzen, biliöse Zustände, bezeugen alle, daß der Magen Hilfe braucht. Helft ihm Gesundheit und Kraft wiederzuerlangen durch Einnehmen von

**BEECHAM'S PILLS**

welche ein nie enttäuschendes Magenmittel sind. Sie wirken schnell und leicht auf die Verdauungsorgane, versüßen den Inhalt des Magens, beseitigen die schädlichen Elemente und erzeugen gesunde Zustände der Leber und der Galle.

Die wunderbar stärkenden und kräftigenden Wirkungen der Beecham's Pillen machen dieselben zu einem sicheren Mittel — sie

**Helfen schwachen Mägen**

Ueberall verkauft. In Schachteln 10c u. 25c.

**Droguen**

Cascarets, 50c-Schachtel nur.... 29c

Syrup of Figs, 50c Flasche, nur 29c

Lowest Prices Our Chief Attractions

**Boston Store**

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

**Toilets**

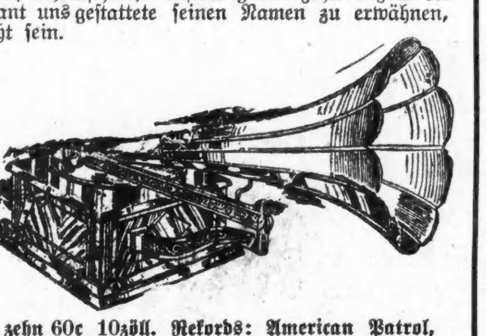
Lazelles Honeysuckle Parfüm, per Unze... 49c

Le Vaux Face Powder, 75c-Werth, Schachtel 34c

## Eine große Sprechmaschinen-Offerte

(Sechster Floor, Dearborn Str.)

Unübertrefflich. Diese $31.75 Sprechmaschine, vollständig mit zehn 10zöll. Rekords, $9.75 Falls der Fabrikant uns gestattete seinen Namen zu erwähnen, würdet Ihr mehr wie überrascht sein.



Feines viertelgesägtes Eichen-Kabinet, Gr. 13½ Zoll im Quadrat u. 7¼ Zoll hoch, beste Uhr kontrolirte dreifache Expansion Duplex Spring Motot, spielt 3 bis 4 10zöll. Rekords durch einmaliges Aufziehen; Concert-Grand Sound Box; prachtvolles 24-zöll. Royal blau emaillirtes Stahlhorn; Morning Glory Entwurf, mit Amplifying Bell, 17½zöll. Front.

**Vollständig mit den folgenden zehn 60c 10zöll. Rekords: American Patrol, Xylophone-Solo und Kapelle; Down Where the Sweet Potatoes Grow, Vokal-Duett, Orchester; Dan, Dan, Daniel, Bariton- und Tenor-Duett, Orchester; Maryland, My Maryland, Bariton-Solo mit Orchester; Stars und Stripes Forever, Marsch.**

Strolling Down ahe Pike, Tenor-Solo mit Orchester; The Dove (La Paloma), Orchester; The Teasing Medley, Orchester; Winona, Two-Step, Orchester; The Holy City, Bariton-Solo m. Piano. vollst. $31.75 Ausst., $9.75

## Sprechmaschinen-Rekords

(Sechster Floor, Dearborn Str.)

10zöll. Disk Recards; können für alle Arten Sprech-Maschinen verwendet werden, einschließlich der populärsten und neuesten „Hits" in Bands, Solos und Orchestermusik, morgen, Eure Auswahl zu.................19c

1000 Sprechmaschinen-Nadeln — für jede Maschine verwendbar, in Holzschachtel, kosten gewöhnlich 50c, Samstag zu.................29c

## Haus-Farben

(Basement, Dearborn Straße.)

Bleiweiß, in Oel gem., 12½—100 Pfd.-Fäßer, Pf..... 2c

Old Dutch oder St. Louis Bleiweiß, in reinem Leinsamenöl gemahlen, voll garantirt, Pfund...... 6c

Sherwin-Williams' Flat Tone Farbe, an Stelle von Tapeten — hält u. sieht besser aus, die Gall...... $2.50

Gladstone fertig gemischte Farbe, Gallone zu...... 69c

Excelsior fertig gemischte Hausfarbe, die Gallone. 89c

Newbury fertig gemischte Farbe, Gallone zu...... 98c

Enamelet, perfektes Holz Finish, ⅓-Pint Büchse.... 15c

## Spirea, 3 für 25c

(Siebenter Floor, Dearborn Straße.)

Grassamen, Chicago feine Misch., 10 Pf. 1.65; 1 Pfd.... 18c

Blumen und Varietäten, in Packeten, für für nur........ 10c

American Beauty od. Killaner Rosensträucher, f'cy Grown.. 15c

Pflaumenbäume, 3 bis 4 Jahre alt, Auswahl morg., zu.. 17c

Kirschen-Bäume — Carlo Richmond, Montgomery oder Dye House, extra groß, gesunde Bäume, solange 1700 vorhalten, jeder............ 14c

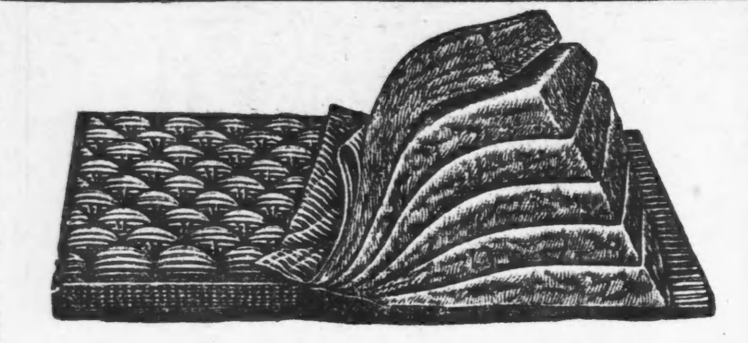
Spirea, Van Hout oder Briadl Wreath, großes auf Feld gezogenes Lager, 3 f... 22c

Carolina Pappeln, 10 bis 12 F. hoch, frische gesunde solange 1900 vorhalten, zu.... 29c


## Agitations-Versammlung.

Die Eintracht-Loge Nr. 13 vom Orden der Hermannssöhne veranstaltet am Sonntag, dem 28. Mai, von 4 Uhr Nachmittags an, in Benz' Halle, 445 W. 27. Str., Ecke Canal Str., eine Agitationsversammlung mit Unterhaltungsabend. Der Zweck der Versammlung und der Unterhaltung ist, Männern und Frauen Gelegenheit zu geben, sich mit den Mitgliedern und den Vortheilen des alten deutschen Ordens der Hermanns-Söhne bekannt zu machen und sie zum Beitritt zu veranlassen. Der Beitritt ist gegenwärtig frei; der Kandidat hat nur die Kosten der ärztlichen Untersuchung zu hinterlegen. Aufgenommen werden Männer und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren. Der Orden hat eine Krankenkasse und bezahlt seinen Mitgliedern bis zu $400 Kranken-Unterstützung, und zwar in wöchentlichen Raten von $5.00 für einen Zeitraum von 13 Wochen innerhalb eines Jahres. Bei dem Tode eines Mitgliedes werden den Hinterbliebenen $100 bezahlt, ob das Mitglied Lebensversicherung hatte oder nicht. Außerdem hat der Orden auch Lebensversicherung von $500 bis zu $5000. Die Großbeamten und andere Redner werden in der Versammlung Zweck, Ziel und Verhältnisse des Ordens den Anwesenden klar machen. Die Verhandlungen des Ordens werden in deutscher Sprache geführt. Der Vorkehrungs-Ausschuß besteht aus den Herren Franz Koch, Chr. Fahrbach, Fr. Junkert, Louis Benz, Wm Trautmann, John Martin und Andreas Kremer.

**Seht unsere elegante Fenster-Auslage von Matratzen.**



45 Pfund Stearns & Foster echte elastische Filz-Matratzen, offerirt für nur......... **$5.95**

**$3.95** für diese Bettstelle, in allen Größen und in allen Farben zu haben — sehet diesen Werth, bevor Ihr Euch entschließt, zu kaufen.

Automatische zusammenlegbare Go-Cart — unser Preis....... **$2.95**

**Kauft in dem neuen Laden, welcher einen Preis für Alle hat.**

**Alle Waaren sind mit deutlichen Preisen markirt.**

**SINGER FURNITURE Co.**

**512-514 North Ave.** Zwischen Mohawk und Cleveland Ave.



Nicht in dem Kleider-Trust

# Umbau-Verkauf!

Das größte Gedränge seit dem Bestehen unseres Ladens zeichnete den ersten Tag dieses großen Verkaufes, am letzten Samstag, aus, und nach den von Jedermann ausgesprochenen Beweisen der Zufriedenheit zu urtheilen, ist dies auch gar kein Wunder.

Da wir gezwungen sind, Platz zu machen, um den Umbau unseres großen neuen Eck-Ladens durchführen zu können, mußten wir unsere sowieso niedrigen Preise an allen Waaren noch weiter herabsetzen und zwar gerade in der besten Zeit der Kleider-Saison, wo unser Lager der feinsten Anzüge für Männer und junge Männer das vollständigste ist.

Für morgen lenken wir Eure Aufmerksamkeit ganz besonders auf unsere riesige Auswahl von Anzügen zu

Jede erdenkliche Farbe und Facon ist eingeschlossen. **12.50** Nicht ein Anzug in dieser Partie kann anderswo zu weniger als $18 oder $20 gekauft werden.

**Durchgreifende Herabsetzungen in allen Hüten, Schuhen und Ausstattungs-Artikeln.**

**DAVID SUFFRIN**

**Nicht in dem Kleider-Trust.**

**1169--1171 Milwaukee Avenue.**


## Die Pekinger Lebewelt und das Theater.

Peking ist, wenn man davon absieht, daß hier der Kaiser regiert, nichts weiter als eine Beamtenstadt. Gearbeitet wird in den Beamtenkreisen nicht über Gebühr. Die Bureaux der verschiedenen Ministerien öffnen sich erst langsam gegen 10 Uhr Vormittags, um 12 Uhr ist Frühstückspause bis gegen 1 Uhr, und nach 3 Uhr trifft man kaum noch jemand im Dienst. Das kommt daher, daß in China, wo der Beamtenstand alles gilt und es eine nennenswerthe Industrie noch kaum gibt, die Ministerien mit sogenannten Hilfskräften überfüllt sind und auf diese Weise für den einzelnen in jedem Ministerium nur ein ganz geringes Maß von Arbeit bleibt. Ist dann Nachmittags das Jamen geschlossen, so eilt alles — natürlich in der Glaskutsche, denn ohne diese wird auch der kleinste Beamte in Peking nicht für standesgemäß angesehen — den häuslichen Penaten zu, und das Vergnügen beginnt. Man lädt sich gegenseitig ein zu Mahlzeiten im Hause, im Restaurant oder auch im Theater, man fährt im Sommer in den „Sanpeitsuhuajüan", den einst von der Kaiserin-Wittwe Tsusi gestifteten zoologischen Garten, oder nach der Edelsteinpagode oder besucht im Winter die Messen und Märkte in Peking, die sehr zahlreich sind und mit ihren Geschichtenerzählern, Zauberern, Gauklern, Akrobaten, kleinen Theater-Restaurants mit Billards u. s. w. allerlei an Zerstreuung bieten, gleichzeitig aber auch den jungen Dandys dort manche begehrte Schöne in den Weg führen, die solche Begleitung gern annimmt. Unter den oberen Zehntausend der chinesischen Reichshauptstadt gibt es aber auch junge Leute, ja sogar Prinzen des kaiserlichen Hauses, die dem Theaterspiel leidenschaftlich ergeben sind und dann entweder, was allerdings selten ist, selbst Liebhabergruppen bilden, oder aber, was viel öfter geschieht, sich einer der vielen in Peking bestehenden Theatergesellschaften als „Gast" für einen bestimmten Spielabend zur Verfügung stellen. Hierfür empfangen sie selbstverständlich kein Honorar — das würden sie unter ihrer Würde halten — im Gegentheil, sie müssen für den Spielabend ihre Börse recht weit offen halten, da sie zunächst die an diesem Abend mit ihnen spielenden Kollegen vom Fach freihalten, dann aber an die angestellten Leute im Theater und die zahllose Theater-Dienerschaft ein ganz gehöriges Trinkgeld abladen müssen. Zu dieser Vorstellung laden sie selbstverständlich den engeren Kreis ihrer Freunde ein, und von der „Pforte des Ruhmes" geht es dann in irgendeine bekanntere Singspielhalle, wo der Liebhaber-Künstler gebührend mit Reiswein im Kreise von kleinen Sängerinnen, die man für den Abend besonders aussucht, gefeiert wird. Diese haben für solche Abende ihr besonderes Gesangs-Repertoire, das sie dann durch ihren „Impresario" den fidelen Gästen überreichen lassen; der Gastgeber oder einer der andern wählt besondere Lieblingsstücke aus, die die kleinen Mäuschen, oft noch in sehr zartem Alter, mit besonderer Verve vortragen, wohl wissend, daß ein Sonderhonorar von mindestens fünf amerikanischen Dollars ihnen für ihren Vortrag gewiß ist. In diesen Singspielhallen kann man auch zu Abend speisen und zahlt dann für den Tisch zu zehn Personen für das sehr reichhaltige Souper nicht mehr als 10 bis 12 Dollars (Silber, gleich etwa $4.50 bis $5 Gold). Einladungen in Theater sind in Peking unter den vornehmsten Chinesen nichts Seltenes, auch wenn der Einladende nicht selbst mitspielt. Man bestellt dann vorher meistens im Parterre einen größeren Tisch, und zwar meist zu der Abendvorstellung, die zwischen 7 und 8 Uhr Abends beginnt. Während der Vorstellung werden Thee und Backwerk, Melonenkerne, Früchte und Süßigkeiten gereicht, für die man ein Trinkgeld entrichtet; man kann sich aber auch Wein bestellen, was indeß selten geschieht. Als Schauspieler treten nur Männer auf, nur für eine gerade im Entstehen begriffene Bühne Pekings in der Nähe des Himmelstempels, deren Einnahmen zum Theile für die Errichtung von Armenhäusern in Peking vorgesehen sein sollen, sind auch Schauspielerinnen ausnahmsweise zugelassen. Denn es gibt ein kaiserliches Edikt aus der ersten Regierungszeit des Kaisers Kienlung (1736—96, dessen Mutter bekanntlich eine Schauspielerin war), wonach Frauen das Betreten der Bühne verboten ist. Ins Theater selbst dürfen sie aber gehen, und zwar sind ihnen dort in der Regel die Balkon-Sitze vorbehalten, wo sie, getrennt von der Männerwelt, in Begleitung eines Stabes von Dienerinnen, ungeheuer geschminkt und herausgeputzt, dem Vorgange auf der Bühne lauschen. Sehr besucht, auch von der Lebewelt, sind in Peking die Theater, in denen nur Kinder, d. h. Knaben im Alter von 10 bis 16 Jahren spielen, meist sogenannte Theaterschüler. Diese Knaben sind findigen Theaterunternehmern in Zeiten der Hungersnoth von ihren Eltern für „ein Butterbrot" überlassen worden für eine gewisse Reihe von Jahren, mit dem Zweck, für das Theater ausgebildet zu werden, wofür sich wieder die Eltern verpflichten, die Knaben dem Unternehmer nach der erfolgten Ausbildung noch für zwei bis drei Jahre als Schauspieler zur Verfügung zu belassen. Chinesisches Sklavenleben! Aehnlich ist es mit dem Kontrakte der kleinen Sängerinnen und Schauspielerinnen in den Theatern in den Fremdenniederlassungen, wo diese letzteren bisher allein auftreten können. Auch sie rekrutiren sich größtentheils aus aufgekauften Kindern, und ihr Los ist nicht gerade beneidenswerth. Es ist für die chinesischen vornehmen Lebemänner ein leichtes, mit diesen Sängerinnen ein Verhältniß anzuknüpfen, denn sie genießen keinen sehr guten Ruf in Peking. In besserem Ansehen stehen die jungen Schauspielerinnen, die in der Reichshauptstadt fast nur in Privathäusern bei Geburtstagsfeiern und anderen Familienfesten auftreten. Sie geben sich in der Regel nicht wie die Sängerinnen zu unsittlichen Zwecken her; man kann aber ein solches Mädchen dem Unternehmer, falls dieser darauf eingeht, gegen Erstattung der Ausbildungskosten abkaufen und es zur Nebenfrau machen, was von der Pekinger Jeunesse Dorée nicht selten geschieht. Schließlich sind bei der Pekinger Lebewelt auch die unter dem Namen „Lienhualao" bekannten Sänger männlichen Geschlechts nicht unbeliebt, die in jüngerem Alter meist als Mädchen verkleidet gehn. Auch diese treten gewöhnlich nur in Privathäusern auf und sind eine Art Bänkelsänger, die ihren Gesang mit Bambuskastagnetten als Musikinstrument begleiten. So gibt es für die vornehmen jungen Chinesen in Peking der Zerstreuung genug, und man wundert sich deshalb gar nicht, daß bei diesen verschiedenartigen Vergünstigungen, die den Abend ausfüllen, die Bureaux und Jamen meist erst gegen Mittag den eigentlichen Tagesdienst beginnen.

## Dorian Gray's Urbild gestorben.

Aus London wird berichtet: Dorian Gray ist todt! Diese Mittheilung wird allen Verehrern des verstorbenen Dichters Oscar Wilde die Erinnerung an die schönsten Tage dieses eigenartigen Poeten wachrufen. Dorian Gray, das Modell zu dem Helden des bekannten Romans von Wilde, war mit dem Dichter vor vielen Jahren aufs innigste befreundet und hat von ihm diesen Namen erhalten. Sein wirklicher Name war Lionel Forster. Er war einer der schönsten Männer Londons, millionenreich und der Abgott der Frauen, als er im Alter von 19 Jahren in den Kreis Wildes und der ihm befreundeten Lords eintrat. Oscar Wilde hatte Forster bei der Lady Walkfield kennen gelernt, mit der er intime Beziehungen unterhielt. Wilde faßte für den jugendschönen Forster eine leidenschaftliche Freundschaft, die von dem Helden so vieler Liebesromane und Abenteuer auch erwidert wurde. Forster war in ganz London wegen seiner galanten Abenteuer bekannt und hat mehr als einmal mit den Gatten der von ihm verführten Frauen Duelle auszufechten gehabt, die die Sensationen der Londoner Gesellschaft bildeten. Die Freundschaft zwischen Wilde und Forster erhielt durch den Roman, den Wilde schrieb, den Todesstoß. Die Veranlassung zu diesem Roman gab ein Bild des Malers Paxter, das den jungen Forster als übermüthigen Liebesgott darstellte. Forster erhielt sein Portrait, als gerade Wilde bei ihm zu Gast weilte. Plötzlich ergriff Forster ein Messer und schnitt das Bild quer durch. Das war das letzte Zusammensein Wildes mit seinem geliebten Freunde. Forster verfiel jetzt völlig in einen lasterhaften Lebenswandel. Er begab sich auf Reisen, die ihn größtentheils nach Amerika und Australien führten, und verschwendete auf alle Art sein ungeheures Vermögen, da er völlig zügellos geworden war. Als er im Jahre 1908 nach London zurückkehrte, besaß er kaum noch eine Million Mark, die für seine großen Ansprüche und seinen luxuriösen Lebenswandel bei weitem nicht ausreichten. Es machten sich bei ihm schon damals manche Anzeichen von Wahnsinn bemerkbar. Seine Verschwendungssucht erreichte den höchsten Grad, in unsinnigster Weise warf er das Geld geradezu zum Fenster hinaus. Schließlich wurde es nothwendig, ihn in einem Irrenhause zu interniren, da der Wahnsinn offen bei ihm ausbrach. Zwei Jahre blieb er dort und verbrachte sein Leben in dumpfem Dahinbrüten. Der früher schöne Mann war gänzlich zu einem verfallenen Greise geworden. An sein früheres Leben konnte er nicht mehr mit Ruhe zurückdenken, und seinen einstigen Freund Oscar Wilde haßte er als seinen schlimmsten Feind. Jetzt hat ihn der Tod von seinen Qualen erlöst.

— Zeitgemäße Ermahnung.—Herr (im Begriff, zu verreisen): „Und dann noch eins, Jean: Lassen Sie mir bei den hohen Fleischpreisen den Mops nicht allein auf die Straße!"


Hört das Englische Damen-Orchester in unserem Cafe

**SIEGEL COOPER & Co**
The Big Store — Chicago's Economy Center

Unser Anschreibe-Konto wird zu Eurer Bequemlichkeit unterhalten; alle zuverlässigen Leute sind eingeladen, ein Anschreibe-Konto zu eröffnen.

**Candy-Spezialitäten**

40c „Delatour" Chokoladen, mit reichen Cream Füllungen, in einen süßen Ueberzug getunkt, die Pfd.-Schachtel **29c**

50c Milch Chokolade, in unserer eigenen Fabrik gemacht, reich und delikat, Bargain, — die Schachtel für nur **39c**

Delikate Cream Patties, das Pfund **15c**

Cream Caramels, es sind unsere regulären 25c Caramels, sie werden Euch gefallen, Pfund **19c**

20c „Peerleß" Gum-Drops, gute, feine Sorte, geschmackvoll und frisch, das Pfund für **10c**

**Sehr geschäftig hier morgen! Eine weitere ausgezeichnete Partie von $15 Anzügen, Cravenettes, und Ueberziehern für Männer, zu**

**Ihr könnt die Werthe anderswo nicht unter $15 bekommen**

**In vielen Läden könnt Ihr sie nicht dafür bekommen!**

Third Floor

**Die Anzüge zu $10** — Diese Kleider sind in den allerneuesten Frühjahr-Schattirungen, in grau, lohfarbig, braun, Pearl etc., wie auch in blau und schwarz. Die Stoffarten sind Velours, Cassimeres, Cheviots und fancy Worsteds, Serge und Thibets, Streifen, Karrirungen u. schlichte Effekte. Fein geschneidert. Anzüge für korpulente u. reg. gebaute Männer, gute Futterstoffe.

**Die Ueberzieher zu $10** — Die Frühjahr-Ueberzieher sind in den neuesten Modellen und den neuesten Stoffarten, in den beliebten Schattirungen, wie grau, Oxford, lohfarbig und braun. Sie sind in jeder Beziehung gut gemacht, in modernem Schnitt und sämmtlich perfekt sitzend.

**Die Cravenettes zu $10** — Die Cravenettes sind 50 Zoll lang und mit lose passenden Kragen versehen; haben breite Schulter und lose Rücken, in hübschen Streifen, schlichte und gemischte Effekte; jedes Stück in der ganzen Offerte ist ein $15.00 Werth; unser Preis $10.

**Wir machen eine Spezialität aus $20-Anzügen und Ueberziehern für Männer zu $15.00.**

22.50 Seide gefütterte blaue Serge-Anzüge für Männer — Es sind 63 von diesen Anzügen, in der neuesten Facon. — Speziell gut gemacht, mit hochfeinem Seidefutter. Außerordentlicher Bargain zu **$15**

Für Qual. und Facon ist dies der Banner Kleider-Bargain in Chicago morgen. Die Männeranzüge umfassen alles was neue u. populär in Facon, Gewebe u. Farbe ist. Auswahl v. feinen blauen Serges, fancy Worsteds, Novelty Cheviots, weiche Cassim., Tweeds, Thibets u. Velours, neueste Schattir. in braun, blau, grau, Tan, Perl, Smoke und stahlfarbig, nach neuesten englischen College Frat u. konservativen Modellen zugeschnitten, alle strikt bei Hand geschneidert, mit den feinsten Besatzstoffen und dem besten Futter versehen. Absolut perfekt passend, zeitgemäße moderne Anzüge. Volle Partie von Frühjahrs Männer-Ueberziehern, in allen neuesten Stoffen, Farben und Modellen. Auswahl von diesen $20 Modellen zu $15 **$15**

22.50 Seide gefütterte Ueberzieher für Männer — Frühjahr-Ueberzieher in grau, lohfarbig, Oxfords und schwarz; neueste durch zu knöpfende und Fly Front Modelle; beliebte Stoffe — Sämmtlich zu **$15**

$5 und $6 Hosen, in den neuesten Stoffen und Farben, Streifen, Karrirungen, Mischungen und schlichten Effekten, Taille 31 bis 48, speziell, **3.50**

3.75 und $4.00 Hosen, in Cassimeres, fancy Kammgarnen und Cheviots, neue Farben und Entwürfe, Größen 31 bis 48 Taille, für **2.50**

**Männer-Unterzeug, Strumpfwaaren und Neglige-Hemden: Jahrestag-Verkauf**

Balbriggan Unterhemden u. -Hosen für Männer. Maschen-Qual., beliebte Ecru Farbe. — Jahrestag-Preis, morgen, das Stück **25c**

Balbriggan Unterhemden u. -Hosen für Männer. Lawrence Mills Marke, Größen 30 bis 50. Dies sind wirkl. 50c Werthe, für Samstag, speziell für **39c**

Französische Balbriggan Unterhemden und -Hosen für Männer. Die importirte Sorte. Spezieller Preis für Samstag, das Stück für nur **59c**

Munsing Union Suits für Männer—Ihr kent sie. Es ist die Sorte, die gut sitzt. In drei Qualitäten, zu $2.00, 1.50 und **$1**

Seidene Halbstrümpfe für Männer, in schlicht schwarz und farbig. Es sind extra gute 50c-Werthe, das Paar für nur **25c**

1.50 Negligee Hemden für Männer, zu 85c — Die Palmetto Marke ist eingeschlossen, bei Hand geschneidert, einfach oder plaited Negligee, Soisette Negligee, weicher Kragen, in weiß, blau, lohfarbig oder grau und weiche Pongee Negligees, in einfachen oder fancy Facons, mit franz. Manschetten, spezieller Preis für morgen, zu **85c**

Importirte Halbstrümpfe für Männer, in fancy Lisles und Baumwolle. Gute 25c Werthe — speziell, das Paar für nur **12½c**

1 Stamp für jede 10c, die Ihr ausgebt; einlösbar zu $3.00 per 1000 oder in Prämien von gleichem Werth. — Ablieferung frei.


## Kleine Anzeigen.

### Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter Porter. 549 Wells Str., Saloon.

Verlangt: Schneider, Bushelman. 1323 N. Clark Str. Telephon: North 1977. frsaso

Verlangt: Guter, stetiger, nüchterner Fuhrmann, für eine Stuhlfabrik. Nachzufragen: 1025 West Erie Str.

Verlangt: Ein erfahrener Junge, an Cakes; $9 die Woche. 2200 N. California Ave.

Verlangt: Bushelman. 5403 Higgins Ave., Ecke Milwaukee Ave.

Verlangt: Frisch eingewanderter junger Schneider. 4238 Armitage Ave.

Verlangt: Zuverlässiger Fuhrmann, der englisch sprechen kann; Unionlohn; heute. 4506 Cortez Str., Ecke 45. Ave.

Verlangt: Starker Junge, an Rolls und Brot; muß Erfahrung haben. 1234 N. Clark Str.

Verlangt: Mann, für Saloon- und Hausarbeit. 2117 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Junge, für Milchwagen; einer, der kein Heim hat, vorgezogen. 3119 Racine Ave.

Verlangt: Männer, um Pferde zu putzen, in einem Leihstall; $40 monatlich. 3421 N. Halsted Str.

Verlangt: Porter, einer der schon in Hallen gearbeitet hat; guter Lohn u. guter Platz. Chas. Count, 1502 Sedgwick Straße, Ecke Blackhawk.

Verlangt: Mann, um Kalsomining abzuwaschen. 2509 Chicago Ave., 2. Flat.

Verlangt: Porter, der auch Bartenden kann. 2609 Cortez Str., nahe Rockwell Str.

Verlangt: Guter Junge, in Grocery-Store und Market. 1541 West 69. Str.

Verlangt: Eine gute zweite Hand Bäcker, an Cakes. 154 West 63. Str.

Verlangt: Lediger, ehrlicher Hausmann, der willens ist, bei jeglicher Hausarbeit in einem Boardinghaus mitzuhelfen. 535 Wrightwood Ave., nördlich von Clark Str.

Verlangt: Porter; Lunchroom und Restaurant. 1126 South Paulina Str.

Verlangt: Junge, in einer Bäckerei. 519 North Ave.

Verlangt: Schuhmacher, sofort. 1806 N. Halsted Str.

Verlangt: Junge, das Bäckerhandwerk zu erlernen; Tagarbeit. 733 North Ave.

Verlangt: Junge, an Cakes, oder dritte Hand. 3606 South Halsted Str.

Verlangt: Eine gute dritte Hand, an Brot und Rolls. 5135 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein junger Mann als Lunchman und Waiter. Geo. Mahler, 168 N. State Str. (Basement), zwischen Randolph und Lake Str.

Verlangt: Gute dritte Hand an Brot und Cakes, Tagarbeit; Lohn $14. 918 N. Ashland Ave.

Verlangt: Starker junger Mann am Wagen zu helfen, mit Board. 3240 N. Oakley Ave.

Verlangt: Ein guter Junge an Brot und Cakes, $10, Board und Room; braucht keine Pfannen zu putzen; kommt fertig zur Arbeit 5 Uhr, 1020 Blue Island Avenue.

Verlangt: Ein guter Schneider. Herman Mueller, 3739 N. Halsted Straße.

Verlangt: Helfer an Cakes und Brot, $10 die Woche, Tagarbeit. 3947 N. Ashland Ave.

Verlangt: Holzbearbeiter, Cabinetmakers, Trimmers, Maschinenarbeiter aller Zweige; außerhalb der Stadt; höchste Löhne bezahlt, und Eisenbahnfahrt und Kost frei. Nachzufragen: Zimmer 420, Chicago Stock Exchange Building. dofrsa

### Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Painter, vertraut mit Arbeit im Hotel. Kaiserhof Hotel, 324 S. Clark Str.

Verlangt: Lunchman, muß am Tisch aufwarten. 801 West North Ave. frsa

Verlangt: Saloonporter. Monroe Buffet, 101 S. Jefferson Straße.

Verlangt: Painter und Tapezirer. 5653 S. Ashland Avenue.

Verlangt: Starker Junge, um das Bäckergeschäft zu erlernen. 2923 Diversey Ave.

Verlangt: Tüchtiger Schuhmacher. 3515 Chicago Avenue.

Verlangt: Sägenfeiler und Maschinist, erfahren an Kreissägen und Maschinenreparaturen. Box Factory, East End Illinois Str. frsa

Verlangt: Nacht-Feuermann für Westseite Fabrik, nüchterner, verheiratheter, erfahrener Mann, der die Heizungsanlage über Nacht vollständig besorgen kann. American Spiral Pipe Works, 14. Straße und 48. Ave., Chicago, Jl.

Verlangt: Barbier, für Samstag und Sonntag. 2501 N. Ashland Ave.

Verlangt: Wagen Painter. Becker, 1622 Larrabee Str.

Verlangt: 2 Männer zur Handhabung von Flugmaschinen. Träge und Neugierige brauchen nicht vorzusprechen. Offen Abends 7—9. Western Aviation Co., 66 Ost 35. Straße.

Verlangt: Zwei Calsominer und Painter; höchster Lohn. 4049 und 51 Michigan Ave. Chas. Hafner. frsa

Verlangt: Porter, der auch Getränke serviren kann. 729 W. North Avenue.

Verlangt: Ein deutscher Waiter für ein gutes Restaurant. Adressen schriftlich: Oscar Kraus, 46 Fox Straße, Aurora, Jll. frsa

Verlangt: In Färberei, Fleckenreiniger und Spotter, auch Helfer. Kohn Bros., 47. Str. und Vincennes Ave. frsa

Verlangt: Junge von 16 Jahren, um das Carriage Painting zu erlernen. 331 Michigan Avenue, hinten.

Verlangt: Ein Carpenter für Veränderungen in einem Hotel vorzunehmen. 49 Hubbard Court.

Verlangt: Starker Junge, der an Drill-Presse arbeiten kann. Handy Mfg. Co., 507 LaSalle Ave. frsa

Verlangt: Wagenmacher. 2412 Wallace Str., Ecke Archer Avenue. frsa

Verlangt: Ein Koch für Mittag Lunch zu tranchiren. 28 N. Desplaines Str. Muß englisch sprechen.

Verlangt: Mann, um bei der Porterarbeit und beim Verpacken mitzuhelfen. Hoitsman & Alter, 178—180 East Madison Str.

Verlangt: Deutscher Porter. 4818 N. Clark Str.

Verlangt: Ein reinlicher, nett aussehender Gehilfe, für ein Seifenlager; 16 bis 17 Jahre alt; Lohn $6 bis $7 zum Anfang; muß englisch sprechen können. George A. Schmidt Co., 236 West North Ave.

Verlangt: Car Builders und Car Repairers; müssen Nichtunion-Leute sein; außerhalb der Stadt; guter Lohn; bringt Werkzeug mit; Transportation, Kost und Logis. Nachzufragen: 517 Federal Str.

Verlangt: Tinners, Pipe Fitters, Maschinisten, Boiler Makers, Boiler Maker Helpers; müssen Nichtunion-Leute sein; außerhalb der Stadt; guter Lohn; Transportation, Kost und Logis. Nachzufragen: 517 Federal Str.

Verlangt: Barbiere, Samstag, Sonntag, $7; Stellungen frei nachgewiesen; Barbiere, Stadt, $15, auf's Land; freie Stellungen. Barbers' Agency, Krampe, 127 South La Salle Str., Zimmer 2.

Verlangt: Porter; muß am Tisch aufwarten können; Anfangs $8, Kost und Logis die Woche. 526 West Jackson Boul.

Verlangt: Guter Lunchman. 513 West Madison Str., Saloon.

Verlangt: Blumengärtner. 61. und Throop Str. frsaso

Verlangt: Guter Schuhmacher, an Reparaturen. Franzen, 5230 South Ashland Ave.

Verlangt: Schneider, an Herren- und Damenkleidern. 4351 Wentworth Ave.

Verlangt: Barbier, frisch eingewanderter; stetige Arbeit. 2834 Southport Ave.

Verlangt: Saloon-Porter. 6948 N. Clark Str.

Verlangt: Nüchterner Mann als Janitorgehilfe, $10 den Monat, Kost und Logis. 4212 Gladys Ave., erstes Flat. frsa

### Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Barbier, für Samstags und Sonntags; muß englisch sprechen können. 1808 Addison Ave., Ecke Lincoln Ave.

Verlangt: Eine kleine Musikkapelle für 26 Wochen auf Reisen. Näheres: Schwimmer, 1509 Clybourn Avenue. frsa

Verlangt: Intelligente Leute finden guten Verdienst und sogleich Gelegenheit Englisch zu lernen. Ausführliche schriftliche Angebote unter Adr.: O. T. 612 Abendpost. dofr

Verlangt: Erfahrener Mann für Haus-Moving. C. Wendt, 2452 Armitage Ave. dofr

Verlangt: Ein Bushelman, an Reparaturen und Pressen. 935 N. State Str. dofr

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Männer. Dauernde Stellungen; müssen Empfehlungen haben. Fragt nach Mr. Metzenberg, Sears, Roebuck & Co. 7mailwX

Verlangt: Agenten für mein Buch- und Prämiengeschäft. Nur Nachmittags vorzusprechen. Charles May, 1241 Wells Str. ma9,19

Verlangt: Bevel Glaß Polirer; höchste Löhne bezahlt. Nachzufragen: Zimmer 420, Chicago Stock Exchange Building. dofrsa

Verlangt: Junge, ungefähr 16 Jahre alt, in Milchgeschäft mitzuhelfen. Nachzufragen: 3501 Lowell Ave. dofr

Verlangt: Barbier, für zwei Abende, Samstag Mittag bis Sonntag. 3340 N. Robey Str. Riverview Park-Car. dofr

Verlangt: Guter Cakebäcker, Tagarbeit. 4218 West Lake Str. dofrsa

Verlangt: Bäcker, leichte Arbeit; kann alter Mann sein, selbstständig für etwas Brot und Rolls. 4218 West Lake Str. dofrsa

Verlangt: Erster Klasse Clerk mit Erfahrung im Delikatessengeschäft. A. Weiß Co., 25 East Randolph Straße. dofr

Verlangt: Wagen-Painter. 3414 N. Robey Str. dofr

Verlangt: Ein erster Klasse Spotter an Damenkleidern, in Reinigungs- und Färberei-Anstalt, sofort. Guter Lohn, stetige Arbeit. 2346 Fullerton Ave., nahe Western Ave. dfrsaso

Verlangt: Ein Butcher um Deliverywagen im Loop-Distrikt zu fahren. Muß zu gleicher Zeit guter Shoptender sein. 648 Wells Str. dfr

Verlangt: Bürstenmacher für Portland Oregon, muß sein Geschäft gründlich verstehen. Die höchsten Preise bezahlt. Näheres zu erfragen: 2469 Archer Avenue. dofrsa

Verlangt: Erfahrener Presser und Bushelman. — 1009 Graceland Ave. midofr

**Verlangt: Rouleaux-Macher; erfahrene Männer. Nachzufragen beim Superintendenten auf dem 9. Floor. Carson Pirie Scott & Co., State und Madison Str.** dmdfr

Verlangt: Bartender. Referenzen erwünscht. Nachmittags vorzusprechen. 3774 N. Clark Str. 8malw

Verlangt: Porter, der etwas Bartenden und Lunch besorgen kann. Nachmittags vorzusprechen. Referenzen erwünscht. 3774 N. Clark Str. 8malw

Verlangt: Englisch sprechende Männer und Knaben für Restaurants, Klubs, Hotels etc. Morrell No Job No Pay Agency, 8 N. Fifth Ave., 2. Floor. 7mailwX

Verlangt: Likör-Agenten für Privatkunden. Gute Kommission. 1326 Süd Rockwell Str., nahe Ogden. 5mailwX

### Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Familie für Janitor-Arbeit; schöne Wohnung wird gegeben. Adr.: E. 421 Abendpost.

Achtung, Familien! Wir brauchen noch 10 Familien für Rebenbau; guter Verdienst und frische Luft. Nachzufragen: Laszlo, 2254 Clybourn Ave. frsa

Verlangt: Ehepaare für Michigan Obstfarmen, Butler u. Frau, Carpenters, Lunchmen, Porters, Hausmen, Janitor. Gen. Empl., 201—184 Washington.

### Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Lediger Mann sucht Arbeit auf einer Farm. 1537 Clybourn Ave.

Gesucht: Ein frisch eingewanderter Painter sucht irgendwelche Arbeit. 1356 Cleveland Ave.

### Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Brot und Rolls, kann auch an Cakes arbeiten, sucht Stelle; Stadt oder Land. 2340 Southport Ave.

Gesucht: Ein durchaus erfahrener Bartender, 27 Jahre alt, flink und tüchtig, wünscht Stellung auf dem Lande, in einem Road House, Klub oder Resort-Platz. Offerten erbeten unter: A. B. 14, Abendpost.

Gesucht: $10 Demjenigen, der einem Bau- und Kunstschlosser passende, stetige Stelle verschafft, auch auswärts. J. Brem, 1516 Clybourn Ave. frsa

Gesucht: Bäcker, zweite oder gute dritte Hand sucht Arbeit. Chas. Merkle, 1417 W. Madison Straße. Krals Bäckerei. frsa

Gesucht: Deutscher (34), erfahrener Ofenhelfer, welcher in größeren Eisengießereien (Martinöfen) gearbeitet hat, selbiger ist mit sämmtlichen Ofenarbeiten vertraut, bittet um ähnlichen Posten. L. Rosenmayer, 2725 Division Str. frsa

Gesucht: Deutscher Mann, spricht etwas englisch, sucht Stellung in einer Office, Saloon oder sonstige Arbeit; auch nach auswärts. R. H., 11545 Dearborn Str., West Pullman.

Gesucht: Frisch eingewanderter, 35 Jahre alter Schmied oder Maschinist sucht Drehbank-Arbeit. Ferner sucht ein 14 Jahre alter Junge leichte Arbeit, in einer Bäckerei oder bei einem Schlosser. Anton Follmer, 4418 Dearborn Str.

Gesucht: Deutscher Mann sucht Arbeit auf einer Farm. Hartman, 159 West 44. Str. frsa

Gesucht: Frisch eingewanderter deutsch-ungarischer Junge von 15 Jahren sucht Stelle in einer Bäckerei, oder sonstige stetige Beschäftigung. Jos. Keßler, 4308 Dearborn Str., vorne, unten.

Gesucht: Frisch eingewanderter Maschinenschlosser sucht Stelle. Karl Kaiser, 4447 Dearborn Str.

Gesucht: Aelterer deutscher Mann sucht irgendwelche Arbeit, scheut keinerlei Arbeit. Adr.: E. 111 Abendpost. frsa

Gesucht: Mann sucht Stellung als Kollektor oder eine annähernde Beschäftigung, gute Referenzen und Bonds, wenn nöthig. Adr.: E. 128 Abendpost.

Gesucht: Deutscher, 28 Jahre alt, hier unbekannt, sucht irgend welche Beschäftigung bei Nacht oder Tag. Nachzufragen bei G. Berch, 1460 Clybourn Avenue, hinten.

Gesucht: Erfahrener Mann, 35 Jahre alt, kann etwas bartenden, gut Lunch kochen und besorgt Porterarbeit, hat Empfehlungen, sucht angenehme Stelle. Fritz, 26 Nord Fifth Ave., im Saloon.

Gesucht: Carpenter sucht Stelle in Fabrik für allgemeine Reparatur-Arbeit. R., 2243 N. Halsted Str.

Gesucht: Guter deutscher Mann sucht Porterarbeit, hat schon im Saloon gearbeitet, oder irgendwelche Beschäftigung. Adolf Schreiber, 3529 S. Robey Str. frsa

Gesucht: Barbier sucht stetigen Platz von Montag an. 1720 Cleveland Ave.

Gesucht: Deutscher Junge, 18 Jahre alt, sucht Stelle, in einem Milchgeschäft und am Wagen mitzuhelfen; hat schon Milchwagen gefahren. 2509 Clybourn Ave.

Gesucht: Mann, 32 Jahre alt, ledig, sucht Arbeit auf einer Stock Farm. Adr.: O. K. 654, Abendpost.

Gesucht: Zweiter Bartender, ledig, sucht Stelle; verrichtet Porterarbeit. Adr.: O. K. 653, Abendpost.

Gesucht: Guter zweite Hand Cakesbäcker, auch selbstständig, sucht stetige Arbeit. Victor Blaha, 3842 W. Huron Str. frsa

Gesucht: Junger gebildeter deutscher Mann mit besten Empfehlungen, sucht Stellung als herrschaftlicher Diener oder Hausmann. Adr.: E. 416 Abdpost.

Gesucht: Bäcker sucht Platz als zweite oder dritte Hand an Brot und Rolls. 830 N. Ashland Ave. Skalbek.

Gesucht: Junger, gebildeter, deutscher Krankenwärter, mit besten Referenzen, sucht Stellung zur Pflege. Reisebegleiter etc. Adr.: E. 417 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, vertraut in Gartenarbeit und Treibhaus, sucht Stelle. Schüller, 8348 Union Avenue.

Gesucht: Ein älterer Mann, 40 Jahre alt, sucht Stellung; hat Bierwagen gefahren, weiß sehr gut bescheid in der Stadt; gehört fünf der besten deutschen Vereine an, ist durchaus tüchtig im Geschäft. Antworten brieflich. O. P., 2740 West 18. Court, hintere Cottage.

Gesucht: Ein junger Mann, 23 Jahre alt, spricht deutsch und englisch, sucht Stelle, das Butcherhandwerk zu erlernen; geringer Lohn. Adam Kurz, 1112 South Sangamon Str.

Gesucht: Guter Sattler sucht Arbeit. Jul. Losaber, 1418 Washburne Ave.

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

## Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Seven Sisters."
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Cort. — „The Fox."
Illinois. — „Maggie Pepper."
Crown. — „The Little Girl that He Forgot."
Chicago Opera House. — „The Girl of My Dreams."
Grand Opera House. — „Marriage a la Carte."
Imperial. — „The Melting Pot".
Colonial. — „The Fascinating Widow."
College. — „The Man of the Hour."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 9. Seite).

## Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger deutscher Schlosser sucht irgendwelche stetige Beschäftigung. S. Joseph, 911 19. Str.

Gesucht: 2 deutsche Männer suchen Stellung als Porter, Fabrik-Janitors. Telephon Lincoln 1151. dofr

Gesucht: Schriftsetzer, tüchtiger deutscher, spricht etwas Englisch, sucht Stellung. Karl Pleißner, 671 Maxwell Str. dofr

Gesucht: Junger Mann, spricht deutsch, wünscht das Holzdrechsler-Geschäft zu erlernen. 1849 Huron Straße. dofrsa

Gesucht: Porter, versteht Bartenden und Lunchkochen, ist nüchtern, ehrlich und erfahren in allen Arbeiten, sucht Stellung. Sturm, 1319 Wells Str., 2. Floor. dofr

Gesucht: Junger Mann, ausgelernter Kaufmann, sucht Stelle in einigem Geschäft, spricht deutsch, böhmisch und ein wenig englisch. Franz Juza, 1625 Blue Island Avenue. dofrsa

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung für irgend eine Arbeit. Joe Lenhardt, 254 W. 24. Str. dofr

Gesucht: Jung verheiratheter Mann wünscht gute Stellung als zweite Hand an Brot oder Cakes. O. Mauser, 2953 Union Ave. dimidofr

Gesucht: Eingewanderter Bäcker sucht Stelle. Adr. 1118 W. 17. Str. dofr

Gesucht: Bäcker, zweite oder dritte Hand an Brot und Rolls, sucht stetigen Platz. 836 N. Wood Str. midofr

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Mann, 25 Jahre alt, spricht deutsch, wünscht das Zigarrenmachen zu erlernen. 1849 Huron Str., vorne. 8malw

Farmer! Wenn Ihr Farmarbeiter benöthigt, schreibt an John Komnick, 809 Milwaukee Avenue. 13ap2mX

## Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

### Läden und Fabriken.

**Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, für Office- und andere Laden-Stellungen; Erfahrung nicht nothwendig; vorzügliche Gelegenheit, eine gute Geschäfts-Erziehung zu erhalten, wenn nett, willig und ehrgeizig.**
**Liberaler Lohn. Fertig zur Arbeit nachzufragen.**
**Employment-Office, 5. Floor, um 8 Uhr 30 Minuten Vormittags.**

**Rothschild & Company,**
**State u. Van Buren Str. u. Wabash Ave.**
8maX*

Verlangt: Mädchen, als Inspektoren und Packete einzuwickeln; über 16 Jahre alt. Department Store, 1842 Milwaukee Ave.

Verlangt: Näherinnen, dritte Hand Arbeit an Knopflöchern; deutsch sprechende. Craig, 64 East Van Buren Str., Zimmer 611.

Verlangt: Mädchen für Drygoods-Store. 3710 Nord Halsted Str.

Verlangt: Erfahrene Drygoods-Verkäuferinnen. Kolacek & Melchier, 3924 Lincoln Ave.

Verlangt: Kräftige, reinliche Frauen; stetige Arbeit und guter Lohn. Potato Chip Factory, 1449 Hudson Ave., nahe Blackhawk Str.

Verlangt: Kassiererin, für Abends, Samstags und Sonntags. 943 North Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, um das Kleidermachen zu erlernen und etwas im Haushalt behilflich zu sein. Lohn $3.00. Frau Klotz, 452 Oakdale Ave., Ecke Pine Grove Ave.

Verlangt: Ein Mädchen oder junge Frau als Verkäuferin im Delikatessen-Store; keine Abend- oder Sonntagarbeit; guter Lohn. 165 N. La Salle Str. Chas. Hammesfahr Co. frsaso

Verlangt: Weiß-Stickerinnen. Adr.: L. T. 497, Abendpost.

Verlangt: Erfahrene Extra-Verkäuferinnen, in der Drygoods-Abtheilung. Nachzufragen Samstag Nachmittag.
Wieboldt's,
Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Frauen und Mädchen zu nähen an Herren-Hüten, auch welche zum Lernen; guter Lohn zu Anfang. Hutfabrik, 617—631 W. Jackson, Ecke Desplaines Str., 4. Floor. do—son

Verlangt: Ein ehrliches deutsches Mädchen mit Erfahrung in Store-Arbeit. Guter Lohn. Muß Englisch sprechen. 868 Wells Str. dofr

### Hausarbeit.

Verlangt: Gute, flinke Köchin, für Lunchroom. 534 Wells Str., Butcher Shop.

Verlangt: Gute Köchin; guter Lohn bezahlt. Sofort nachzufragen. 4539 Grand Boul.

Verlangt: Gutes Heim für alte Frau, die leichte Hausarbeit verrichten kann. 2439 Armitage Ave.

Verlangt: Ein Mädchen, zum Geschirrwaschen. 231 North Ave.

Verlangt: Waschfrau, für Dienstag. 2135 Columbia Str.

**Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; muß etwas kochen können; Empfehlungen erforderlich. 431 Oakdale Ave., 3. Flat.**

Verlangt: Nettes, deutsches oder ungarisches Mädchen, aus besserer Familie, für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; Hausdiener ist angestellt, der bei Allem mithilft; muß gut kochen können und Empfehlungen haben. Nachzufragen bis Sonntag Vormittags. 616 East 50. Place, zwei Blocks westlich von Cottage Grove Ave.

Verlangt: Mädchen, für Küchenarbeit, in Restaurant; kann auch frisch eingewandert sein. 1139 Wells Str.

Verlangt: Mädchen, für gewöhnliche Hausarbeit. Otto Meyer, 3166 East Court, nahe Belmont Ave. und dem See. frsason

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. 817 Laflin Str.

Verlangt: Tüchtige Frau zur Mithilfe in Familie mit kleinem Kind, muß kochen können und zuhause schlafen; guter Lohn. 3838 Rokeby Str., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, ohne Wäsche; guter Lohn. 4525 Forrestville Ave., Südseite. frsa

Verlangt: Eine Schruppfrau. Zu erfragen: 731 Lake Straße.

Verlangt: Reinliches und zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß waschen und bügeln können. Nachzufragen im Store. 2500 Division Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2634 Racine Ave., nahe Wrightwood Ave.

Verlangt: Mädchen, zum Geschirrwaschen, in Bäckerei. 519 North Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn und gutes Heim; junges Mädchen bevorzugt. 236 N. Lincoln Str.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 1260 N. Wood Str. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit tagsüber und Sonntags, Empfehlungen verlangt. Anzufragen von 5 bis 7 Uhr Abends und von 10—12 Uhr Vormittags, 4608 Malden Str. nahe Wilson Ave. 'Phone: Edgewater 1622. frsa

Verlangt: Eine Frau für Samstags zum reinmachen. 857 N. Paulina Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim. Harry Goldstein, 5242 Prairie Ave. 'Phone: Kenwood 2100.

Verlangt: Gute deutsche Frau als Haushälterin für 4 Erwachsene, 6 Zimmer Flat; muß gute Köchin und ordnungsliebend im Hause sein, ebenfalls Empfehlungen haben. Anzufragen im Cloak Store, 3062 Lincoln Ave. nahe Perry Str.

Verlangt: Gutes, starkes Mädchen für Küchen- und Zimmerarbeit; guter Lohn. Marine Hotel, 1210 N. Halsted Str. Tel.: North 4413.

Verlangt: Aufwärterin. 2308 Clybourn Avenue.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Wittwe für allgemeine Hausarbeit, 3731 Wilton Ave. nahe Grace, gemeine Hausarbeit. 3731 Wilton Ave., nahe Grace. frsason

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; kleine Familie. Mustok, 2115 West North Ave.

## Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

### Hausarbeit.

Gesucht: Erfahrene Frau in Küchenarbeit sucht Stelle im Saloon, zuhause schlafen. 220 W. 22. Str.

Verlangt: Oesterreichische oder deutsche Köchin, muß tüchtig sein und Empfehlungen haben. 4600 Drexel Blvd., 1. Apartment, nördlich.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 1226 Jackson Blvd., nahe Centre Ave., Flat 2. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. 2331 Racine Ave.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1048 Byron Str. nahe Sheridan Road, 2. Apartment.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 3515 Chicago Avenue.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, mit oder ohne waschen. Hansen, 844 Crescent Place. 'Phone: Graceland 1489. frsason

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5346 Indiana Ave., 3. Flat. frsasonmo

Verlangt: Waschfrau, für Montag. Schuett, 1849 Mohawk Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, waschen und bügeln, kein Kochen. 1540 La Salle Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 4944 Michigan Ave., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen in Familie von zweien für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Anzufragen 650 Ost Grace Str., ein Block östlich von Evanston Ave., 2. Flat. frsaso

Verlangt: Dienstmädchen für allgemeine Hausarbeit, etwas Erfahrung, Empfehlungen. Mrs. H. Danek, 4812 Prairie Ave.

Verlangt: Mädchen, bei der Küchenarbeit mitzuhelfen. 4818 N. Clark Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß Abends nach Hause gehen. 5724 Indiana Ave.

Verlangt: Erfahrene Köchin; stetige Stellung. 3601 N. Halsted Str. frsason

Verlangt: Nettes, erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eine, die ein gutes Heim zu schätzen weiß; Vier in Familie; Empfehlungen erforderlich. 6713 Sheridan Road. Telephon: Rogers Park 371. frsamo

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit. 1421 Park Str., Dr. Mesirow.

Verlangt: Dienstmädchen; Familie von Zwei; auf's Land; muß deutsch sprechen können. 1520 Cornelia Ave., 2. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Drei in Familie. Lewis, 3714 Indiana Ave., Flat 1. frsa

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2028 LeMoyne Str. Tel.: Humboldt 6110.

Verlangt: Eine zuverlässige Frau, zur Beaufsichtigung eines einjährigen Kindes von Mittags bis Abends. Meier, 545 Belmont Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen, in der Küche mitzuhelfen. 555 Wells Str., Northwestern Hotel.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; stelle auch unerfahrenes Mädchen an. 5340 Lakewood Ave., nahe Balmoral Ave. Man nehme Evanston Ave.-Car. frsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 4518 Grand Boul., 2. Flat. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie von Erwachsenen; Hausreinigung besorgt. 2200 Harrison Str., Evanston. Telephon: J. 3332.

Verlangt: Mädchen, für Bäckerei und Lunchroom. 3604 Ogden Ave. Telephon: Lawndale 3398.

Verlangt: Frau, für allgemeine Hausarbeit. 3948 N. Clark Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; gutes Heim. 5242 Prairie Ave., 1. Flat. Telephon: Kenwood 2100.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: 1048 Byron Str., nahe Sheridan Road, 2. Flat.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eine, die kochen kann. 1509 La Salle Ave. midofr

Northwestern Female Bureau verlangt alle Frauen und Mädchen, die es bekommen kann für verschiedene Stellungen in der Stadt und Vorstädten. Anzufragen heute, 441 W. Lake Str. (Ecke Canal), oben. 17apmomifr1m

Verlangt: Waschfrau für Sommer-Resort, vom 15. Mai bis 15. September; $7 die Woche, alles frei. Vorzusprechen 3640 Perry Ave. dofrsa

Verlangt: Deutsche katholische Frau als Haushälterin, die mit Kindern umzugehen versteht. Selbst vorzusprechen. 4358 Shields Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4822 Michigan Ave., Flat 2. dofrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; stetige Stellung; Empfehlungen erforderlich. Adr.: B. Rosinsky, Hannibal, Mo. midofr

Verlangt: Küchenmädchen oder Frau. Peoples, 1628 Orrington Ave., Evanston, Ill. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Familie von Erwachsenen; frischeingewandertes deutsches vorgezogen. 5810 Prairie Ave., 3. Flat. midofr

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit, in Bäckerei; muß zu Hause schlafen. 2870 Elston Ave. midofr

Verlangt: Frau, um zu scheuern und Geschirr zu waschen; muß englisch verstehen können. American Delicatessen Co., 1250 N. Clark Str. 10mai,X*

Verlangt: Frau oder Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, Sauer, 713 Maple Ave., Oak Park. midofr

Verlangt: Deutsches Mädchen, das englisch spricht, für Hausarbeit in kleiner Familie. James Croß, 1433 Leland Ave. Nehmt N. Clark Str. Car. di—fr

Verlangt: Mädchen, um in Hausarbeit behilflich zu sein, Lohn $5.00; keine Kinder; kleine Wäsche. Jacobs, 652 Curtis Str., nahe W. Erie. Person die zuhause schlafen kann bevorzugt. dofr

Verlangt: Eine gute Aufwärterin in Vogelgesangs Restaurant, 1652 N. Clark Straße, für Abends und Sonntags. Nachzufragen 5 Uhr Nachmittags. dfr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1036 N. Hoyne Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim und guter Lohn. 2459 N. Kedzie Blvd., 2. Apartment. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Privat-Residenz. Familie von 4. Lohn $7. Nachzufragen 739 S. Elmwood Ave., Oak Park. midofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. Nachzufragen: L. Baumann, 359 West Chicago Ave. dimidofrsa

Verlangt: Englisch sprechende Frauen für Restaurants, Klubs, Hotels, Saloons etc. Morrell Female Agency, 208 W. Madison Str., 2. Floor, Zim. 12. 7mailwX

Verlangt: Gute Mädchen, sofort, für allerlei Hausarbeitstellen. Schlesinger Female Employment Agency, 1306 Milwaukee Ave. 7mailwX

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit, 1637 Summerdale Ave. 'Phone: Ravenswood 1556. dofr

Verlangt: Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit, 2024 Howe Str. Frau Schlochet. dofr

Verlangt: Ein junges Mädchen für Hausarbeit Keine Wäsche. Kann zu Hause schlafen. 2661 Lincoln Ave. dofrsason

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $6. 424 Oakdale Ave., nahe Sheridan Road, 2. Apt. östlich. Tel. Graceland 2341. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, in Saloon. 1700 Cleveland Ave. dofr

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit, und im Store mitzuhelfen; Bäckerei. 1638 Belmont Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 4746 Indiana Avenue. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — Keine Wäsche. 526 Roscoe Str., östl. von Evanston Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. $7 per Woche. Nachzufragen sofort. H. Bersofsky, 1306 Independence Blvd., 1. Flat. midofr

Verlangt: Frau für Hausarbeit. 1520 So. Kedzie Ave., Phone Lawndale 294. midofrsason

## Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erstklassige deutsch-ungarische, zuverlässige Köchin, spricht englisch, sucht gute Stelle in Restaurant oder Lunchroom. Bessie Krestan, 1623 Fisk Str., nahe 18. Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. 3435 N. Hoyne Ave.

Gesucht: Gute Köchin für Saloon sucht stetigen Posten. Adr.: N. 394 Abendpost. dofr

Gesucht: Eine Frau sucht Stelle, Businesslunch zu kochen. 120 N. Ada Str. dofr

Gesucht: Oesterr.-ungarische Köchin wünscht Stelle als Dinner-Köchin, keine Sonntagarbeit. Peterman, 1146 West 14. Place, hinten.

## Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 850 Elston Ave., hinten, unten.

Gesucht: Junge Frau, mit zwei Kindern, sucht Stellung als Haushälterin. Bitte, vorzusprechen. 2844 South 42. Ave.

Gesucht: Aeltere, anständige Frau sucht in kleiner Wittwerfamilie Haushalt zu führen. Adr.: E. 407 Abendpost. frsa

Gesucht: Köchin sucht einen Platz; keine Sonntagarbeit. 1427 N. Clark Str., Flat C.

Gesucht: Zwei deutsche Mädchen suchen Stelle in Restaurant-Küche, zusammen zu arbeiten; verlangen $7 Lohn und wollen zu Hause schlafen; eine kann am Tisch aufwarten, wenn gewünscht. Bitte, vorzusprechen. 1924 Hudson Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmach-Plätze. 1750 St. Michaels Court.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch-, Bügel- und Hausreinigungs-Stellen, für Montag und Donnerstag. Mrs. Yerger, 21 West 43. Str., zweite Treppe, vorne.

Gesucht: Deutsche junge Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1716 Clybourn Ave. N. Vormitag.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1652 Orchard Str., hinten.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Stellung für Hausarbeit. 1846 Bissell Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; kann waschen, bügeln, kochen; Nordseite vorgezogen. 2509 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau sucht Waschplätze, in oder außer dem Hause. 1443 N. Park Ave.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze. 914 Willow Str.

Gesucht: Alleinstehende Wittfrau wünscht Wöchnerinnen aufzuwarten, Hausarbeit besorgt; Empfehlungen. Bitte schreibt oder sprecht vor 1640 Larrabee Str., Hinterhaus. Frau Dingler, Nurse. frsa

Gesucht: Wittwe wünscht Wöchnerin aufzuwarten, Empfehlungen, $9 die Woche; Hausarbeit mitgethan. 1513 Sedgwick Straße, bei Frau Kuempel. Fragt nach der Nurse. frsa

Gesucht: Deutsche Haushälterin, 30 Jahre alt, große Figur, im Kochen und ganzen Hauswesen durchaus perfekt, sucht Stellung bei alleinstehendem Herrn oder Dame. Gefl. Angebote unter Adr.: E. 415 Abendpost. frsa

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1821 N. Lincoln Str., Hinterhaus, 2. Floor.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Köchin in einem Saloon oder Restaurant, ohne Sonntagarbeit. Fischer, 3418 Janssen Avenue.

## Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Ehepaar sucht Stelle für Hausarbeit; Frau kann kochen und waschen; Mann versteht gut mit Pferden umzugehen. 3435 N. Hoyne Ave.

## Heirathsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Deutsches Mädchen, 35 Jahre alt, mit Ersparnissen, wünscht mit einem anständigen Herrn bekannt zu werden, zwecks Heirath. Nur ernstgemeinte Anträge und Briefe erbeten. Adr.: L. T. 397, Abendpost.

## Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Schöne helle 6-Zimmer-Wohnung mit Gas, Bad, großer Porch und Bay-Window. — Gute Fahrgelegenheit. 439 Ost 37. Straße, nahe Grand Boulevard.

Zu vermiethen: Schöner Store, mit vier hellen Zimmern; Miethe $20. 3729 N. Ashland Ave.

Vermiethe 6 Zimmer in neuem Eckhaus, 3559 S. Robey Str., ein Block von McKinley Park. frsaso

Zu vermiethen: Geschäfts-Laden an Elston Ave. und Irving Park Blvd. Ausgezeichnete Lage für Möbel- oder Drygoods-Geschäft.
Arthur Josetti Real Estate Co., 3961 Elston Ave.
Telephon: Irving Park 648. frsa

Zu vermiethen: 3 helle Zimmer, Basement; kleine Familie, $7. 3829 N. Bernard Str.

Zu vermiethen: Fünf Zimmer an ruhige Familie, $12.00. 695 Milwaukee Ave. frsondi

Zu vermiethen: Zimmer für leichten Haushalt. 2138 Sedgwick Straße.

Zu vermiethen: Beste Lage für guten Meat-Market in einem guten Grocerystore auf der Nordseite.
John A. Schmidt & Co.,
Tel. Edgewater 4223. Leland und Western Ave. frsa

Zu vermiethen: Großer Store, mit Wohnung, in guter Nachbarschaft; monatliche Miethe $20. Ehlers, 3116 Belmont Ave. frsa

Zu vergeben: 3 Zimmer Wohnung für Hausmeister-Arbeit. Schwimmer, 1569 Clybourn Ave. frsa

Zu vermiethen: Butchershop; deutsche und schwedische Nachbarschaft. 1859 Kimball Ave., Ecke Cortland Str. dofr

Zu vermiethen: Süd Chicago, Ecke 109. und Superior Str., Haus mit Store und 3 Flats, $32.— F. Menge, 921 East 42. Place, nahe Drexel Boul. dofrsa

Zu vermiethen: Corner Store, gute Lage für Bäckerei. 413 N. 48. Ave., nahe Hochbahn. midofrsa

Zu vermiethen: Vier-Zimmer Flat, $10 bis $15; nahe Cars und Schule; Porches und Yard. Buhmann, 2634 N. Clark Str. 10mai,1w&

Zu vermiethen: Neue, moderne, mit Kombinations Gas und elektrischem Licht ausgestattete 5- und 6-Zimmer Flats; große Lot. 1249 N. 40. Ave. N. O. McQuiston. 5,6,7,10,11,12,13mai

## Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Zwei möblirte Zimmer. 321 Webster Ave., Lincoln Park.

Zu vermiethen: Zwei möblirte Frontzimmer, billig. 221 Ohio Str., nahe Wells Str., Basement. frsa

Verlangt: Roomers; Zimmer für Haushaltung, billig. 331 South Peoria Str.

Zu vermiethen: Zwei oder drei möblirte Zimmer, für Haushaltungszwecke; Badezimmer und Porch. 1746 Sedgwick Str.

Verlangt: Roomers oder Boarders. 1277 Cleveland Ave. frsa

Zu vermiethen: Zimmer, mit oder ohne Kost. 2702 Princeton Ave., 3. Flat.

Zu vermiethen: Schönes, sauberes Zimmer, an einzelne Dame. 2114 DeKalb Str., nahe Ogden Ave. und Polk Str.

Alleinstehende Frau wünscht Roomer, wenn gewünscht Board. 1421 Hudson Ave., oberes Flat.

Deutsches kinderloses Ehepaar verlangt: zwei deutsche Männer in Logis zu nehmen. 2831 Clybourn Ave., nahe Diversey Blvd.

Boarders finden gutes Heim mit Wäsche, $5.00. 3528 Lincoln Avenue.

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer. 458 West North Ave., Flat 2.

Zu vermiethen: Front-Schlafzimmer. 824 Wisconsin Str., Flat 3.

Deutsch-ungarische Leute wünschen zwei Boarders. 1443 Mohawk Str., hinten.

Zu vermiethen: Helles Zimmer mit Badezimmer, nahe Cars und Hochbahn. 3518 Nord Paulina Str., nahe Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Nett, möblirte Zimmer. 1036 Wrightwood Ave.

Zu vermiethen: Zwei schön möblirte Zimmer, mit Bad; halben Block zur Hochbahn und Straßenbahn; an einen oder zwei Herren; Nordseite. 1926 Bissell Str., nahe Center Str. dofrsa

Schöne helle reine Zimmer, einzelne und doppelte, bei Wienerin. 954 Adams Str., Ecke Morgan. dofr

Verlangt: Boarders, bei Deutsch-Ungarn. 1425 N. Halsted Str., unten. dofrsa

Zu vermiethen: Sehr schöne Zimmer, billig, im Home Haus Hotel, Kaffe, Lunch in Verbindung; neue Verwaltung. 643 Division Str. dofr

Deutsche Frau verlangt Roomers; stilles Heim. Mrs. Kemper, 1835 Cleveland Ave. midofr

## Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Die zehn Gebote der praktischen Taubenzucht, Anleitung zur erfolgreichen Taubenzucht. Sendet zehn Cents für Büchlein. The Old Dutch Squab and Pigeon Lofts, La Vergne, Ill.

Suche eine gute Reisegefährtin, wo für Besuch nach Deutschland geht, ins Schwabenland. Bitte Briefe zu richten an Mrs. S. Johann, 2608 Diversey Court.

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. Alte Nr. 2609 N. Halsted Str., neue Nr. 3341 Lincoln Ave. Telephon Graceland 110. Phil. Wagner. 5maifrsondi*

Carpenter-Arbeiten und Reparaturen werden gut und billigst ausgeführt. Zu erfragen 711 Diversey Blvd., im Hinterhaus. midofr

Schmidt Tanzschule, Klassenunterricht Freitag Abend. 1207 N. Clark Str. Telephon: North 5386. 3ja*X

## Möbel, Hausgeräthe u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$5000 in baar für ein $10,000 Waarenlager bezahlten wir einem Fabrikanten, der sich in finanziellen Schwierigkeiten befand und unbedingt baares Geld haben mußte.

Das Lager besteht aus 500 Eisen- und Messingbetten, 250 Dressers, Chiffoniers, Sideboards, Buffets, einer ganzen Waggonladung von Davenports, Couches, Parlor-Suits und anderen Haushaltungsgegenständen, und da wir weniger als den Herstellungspreis für die genannten Waaren bezahlten, sind wir in der angenehmen Lage, unseren Kunden gute Möbel zu noch nie dagewesenen niedrigen Preisen zu verkaufen. Wenn Sie ein Heim gründen oder dasselbe durch einige Stücke ergänzen wollen, sollten Sie diese außergewöhnliche Gelegenheit, ein Viertel bis zur Hälfte an ihren Möbel-Einkäufen zu sparen, nicht versäumen. Beachten Sie nachfolgende Preise und urtheilen Sie selbst.

Alle Waaren sind in einfachen Ziffern markirt und vollste Zufriedenheit für Alle garantirt. Waaren werden überall, auch außerhalb der Stadt, abgeliefert.

| | werth | für |
|---|---|---|
| Gute starke Küchentische | $1.75 | $ .98 |
| Gute starke Stühle mit hoher Lehne | 1.00 | .49 |
| 6 Fuß Ausziehtische | 8.75 | 4.75 |
| Starke Eisenbetten | 2.75 | .98 |
| Starke Sprungfeder | 3.00 | 1.48 |
| Gute Cotton Top Matratzen | 3.50 | 1.98 |
| Feder Kopfkissen | 1.00 | .48 |
| Eisenbetten, sehr stark, mit Messing-Stange und Messing-Spindel | 6.50 | 3.75 |
| Eichenholz-Dresser | 11.00 | 6.75 |
| Eichenholz-Chiffoniers | 8.50 | 4.75 |
| Eichenholz Sideboard | 22.00 | 13.50 |
| 9×12 Brussel Teppiche | 16.50 | 9.75 |
| Fenstergardinen, per Paar | 2.00 | .98 |

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen; keine Zahlungen verlangt, wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.
Offen Abends bis 9 Uhr, Mittwoch und Freitag bis 6 Uhr.
Botschen, 723—725—727 North Ave., nahe Halsted Straße. 12mai*X

Zu kaufen gesucht: Davenport. 1325 Wells Str., 1. Flat.

Zu verkaufen: Billig, Heizofen, Kochofen, Gas-Range. Depper, 3618 Janssen Ave.

Privatfamilie muß gute Möbel eines 6-Zimmer Flats verkaufen: Leder Parlor Set, Leder Couch, Schaukelstuhl, Nähmaschine, schöne Rugs, Bilder, Spiegel, Ausziehtisch, Stühle, Betten, Dresser, Eisschrank, Chiffonier, Ofen, Kücheneinrichtung usw.; sofort verschleudert; eine Seltenheit. 1845 Orchard Str., 1. Floor. 10mai,1wX

Zu verkaufen: Möbel eines 9-Zimmer Wohnhauses, Rugs, Parlor-Suit, Upright Mahagoni Piano, Eßzimmertisch und Stühle, Sopha, Messingbettstelle, Dresser usw.; verschleudere. 717 Belmont Avenue. 8malwX

Dame muß hübsche Möbel eines 7-Zimmer Flats verschleudern, wie neu: $100 Parlor-Set für $35, $40 Rugs für $18, $40 Nähmaschine $10, Leder-Sopha, Schaukelstühle, Betten, Tische, Stühle, Bilder, Piano, Spiegel, Gardinen, Lampe. 1346 Nord Robey Straße, nahe Wicker Park. 8mailwX

Zu verkaufen: Stühle, Tische, Bureaus, Schreibtisch, Schlaf-Couch etc. 1737 Fletcher Str.

Fast neue 3 Zimmer Einrichtung zu verkaufen. Adressire: E. 414 Abendpost.

## Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Elektrisches Piano, fast neu; für Baar oder Theilzahlung; sehr billig. 238 South Wood Str., 1. Flat, Ecke Jackson. frsa

2 „Steinway" Upright Pianos, in bestem Zustande. W. W. Kimball Co., 308 Süd Wabash Ave. mifrsa

„Crown" Mahagony Upright Piano — Bargain! W. W. Kimball Co., 308 Süd Wabash Ave. mifrsa

„Leland" und „Steger" Upright Pianos, sehr billig. W. W. Kimball Co., 308 Süd Wabash Ave. mifrsa

$75 kaufen Lyon & Healy Upright Piano; guter Ton; kostete $350. 733 Milwaukee Ave. dofrsa

Wegen Abreise verkaufe mein prachtvolles Piano, spottbillig. Kommt sofort. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. 9mailw

Feines $300 Piano, wie neu, sehr billig zu verkaufen. 2440 Lincoln Ave. 9mailw

$400 Piano, fast neu, zu Eurem eigenen Preise, wenn diese Woche gekauft. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 8mailwX

$45 kaufen ein gutes $300 Upright Piano. 1956 Larrabee Straße. 6mailwX

$50 kaufen ein hübsches kleines Oak Upright Piano — Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 3—31maiX

Nur $15 für ein schönes neues Muster Square Piano. Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 20jaX*

## Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Pferd, Wagen und Geschirr, billig. 1738 Dayton Str., hinten. frsa

Zu verkaufen: Starker Expreßwagen. 4311 Wentworth Ave. frsa

Eine gute Milchkuh billig zu verkaufen. 5637 W. Lawrence Avenue.

Zu verkaufen: Weiße Malteser Milch Pudel. 5115 So. Honore Str., Flat 3. mifr

Bernhardinerhund zu verkaufen. 424 W. Indiana Straße. dofr

Zu verkaufen: Wagen für Bäcker, Butcher oder Grocerymann, grade wie neu, billig. 3456 W. 63. Straße. dofr

Muß verkaufen: 200 Pferde und Stuten, manche Stuten trächtig, 900 bis 1700 Pfund schwer; keine Offerte abgewiesen; Pferde kostenfrei versandt auf allen Eisenbahnen; doppelte Geschirre $6 das Set. B. Greensfelder, 1319 Cornelia Str., Verkäufer. 1fb*

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 3mai3mX

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis $1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 23mz2mX

## Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave.** 4ok*X

## Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei**
**Julius Bender,**
**Madison und Peoria Straße.**
**Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.**
**Neue und gebrauchte.**
**Preise die absolut niedrigsten in Chicago.**
**Zufriedenheit garantirt.**
**901 bis 911 West Madison Straße.**
**Telephon: Monroe 1712.** 1jl*X

Zu verkaufen: Cream Separator; Bargain. 1404 N. Paulina Str. frsa

Zu verkaufen: Eine Tiefdruckmaschine, in gutem Zustande. 1961 N. Halsted Str.

## Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Otto Fetting,**
**Advokat und Rechtsanwalt,**
**127 N. Dearborn Str.**
**Spezialität:**
**Grundeigenthum und Nachlaß-Sachen.**
**Nordseite-Office:**
**Zimmer 8 Kemper-Gebäude,**
**757 North Avenue, Ecke Halsted Straße.**
**Rath frei. Offen Abends 7—9 Uhr.**
1mai,momifrson,1m

**Richard A. Koch,**
**Deutscher Advokat und Notar,**
**25 Nord Dearborn Str., 7. Floor.**
**Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.**
**Nordseite-Office: 555 North Ave.**
**Ecke Larrabee.**
**Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.**
10ap*X

**Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave.** 7fb*X

**John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307.** 3ag*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 38 Süd Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mz*

**Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe.** 1fb*X

## Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Zu verkaufen: Saloon an Nordseite; belebte Gegend; Goldgrube für tüchtigen Wirth; Inhaber hat darin Vermögen erworben; durchschnittlicher Bierkonsum 175 Barrel pro Monat; wegen Zurückziehung vom Geschäft für $8000 zu verkaufen; kein Business-Lunch; Miethe $100 per Monat für Saloon u. 1. Flat. Adr.: W 644 Abendpost.** —son

Günstige Gelegenheit.
Dairy Lunch und Bäckerei, sehr gut gehend, der geschäftigste Platz im Town, $500 bis 800 Reingewinn pro Monat. Ueberzeugt Euch ganz genau.— Eigenthümer muß die Stadt verlassen und will Geschäft verschleudern. Wenn Ihr ein Geschäft dieser Art haben wollt, versäumt nicht, sogleich vorzusprechen, denn dies ist eine Goldmine. 622 Broadway, Gary, Ind. 9mailwX

Zu verkaufen: Erstklassige Bäckerei, auf der Südseite. Nachzufragen bei Mr. Poedtke, 311 N. Carpenter Str.

Zu verkaufen: Grocery-Store und Butcher-Geschäft; deutsche Nachbarschaft; gutgehendes Geschäft; verkaufe billig; Theilhaber können sich nicht vertragen. Kommt selbst und seht's an. 230 West 47. Str.

Zu verkaufen: Billig, feiner Saloon und Buffet mit Lizens, wegen Krankheit. 3011—3013 Cottage Grove Avenue.

Zu verkaufen: Erster Klasse Restaurant nahe Hochbahnstation. 1828 Irving Park Blvd.

Habe zu verkaufen: 21 Saloons, mit und ohne Lizens, von $400 bis $5500; 6 Grocery- und Delikatessenstores, 4 Zigarren, 4 Bäckereien, 3 Butcherstores von $250 bis $1800. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Mrgs. 9 Uhr 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Delikatessen-Store, beste Nachbarschaft; Wocheneinnahme $270; ganze Einrichtung neu. Seht es an. Fragt Mgs. 9, 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Butcher-Store, beste Lage; Wocheneinnahme $250, sofort genommen $550, werth doppelt. Fragt Mrgs. 9 Uhr, 1572 Clybourn Ave.

$400, sehr billig, kaufen schönes, lang etablirtes Restaurant, sehr billige Miethe, 40 Sitze, flottes Geschäft, N. State Str.; ausgezeichnet für deutsche Leute. Nachzufragen: 704 Dearborn Ave. frsaso

Zu verkaufen: 8 Zimmer Haus, Einrichtigung mit Lease, billig für $180, schön und sauber eingerichtet; drei Zimmer bezahlen Miethe und Gas. 2114 De Kalb Str., nahe Ogden und Polk Str. frsa

Zu verkaufen: Billig, Delikatessen und Grocery mit 5 Zimmern, auch Möbel; reise nach Deutschland. Adr.: E. 406 Abendpost.

Zu verkaufen: Saloon, Nordseite, eleganter Platz, $450, wegen Uebernahme eines Sommerresorts. — Adr.: E. 418 Abendpost.

Verkaufe Restaurant und Lunchroom in guter Geschäftslage, für $250, werth das Doppelte. Muß verkaufen wegen Europareise. 1004 Van Buren Str.

Zu verkaufen: Eck-Grocerystore in Lake View, mit Pferd und Wagen, $850 — 4 schöne Wohnzimmer; billige Miethe. Adr.: K. 479 Abendpost. frsason

Muß verkaufen: Meinen eleganten, gutzahlenden Meat-Market, 1900 Dayton Str., Ecke Clay Str. Mäßige Miethe. Adr.: P. 892 Abendpost. frsaso

Nehme Baargeld oder Grundeigenthum für eine gutgehende Grocerie, nahe Logan Square. Adr.: M. 592, Abendpost.

Zu verkaufen: Reinigungsgeschäft und Färberei; gute Geschäftslage; eine Woche auf Probe. 1708 N. Halsted Str. frsa

Zu verkaufen: Restaurant, sehr billig; gute Lage; gutes Geschäft. Adr.: Z. W. 602, Abendpost.

Gute Bäckerei, mit oder ohne Grundeigenthum zu verkaufen. 4355 Milwaukee Ave. difr

Zu kaufen gesucht: Saloon an Nordseite, mit Angabe des niedrigsten Preises. Adr.: E. 408 Abdpost. dofr

Zu kaufen gesucht: Ein gutgehender Saloon. Adr.: P. 885, Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Gutgehende Schuhreparatur-Werkstätte; altes Geschäft; besitze dasselbe seit fünf Jahren. 1903 Roscoe Boul. dofr

Zu verkaufen: Gutgehende Eck-Bäckerei; nur Ladengeschäft; mit ohne ohne Eigenthum; in Lake View. Adr.: L. T. 411, Abendpost. dofr

$400 kaufen gut mit Vorrath versehene kleine Grocery; keine Ablieferung; neu dekorirte Zimmer; Mann oder Frau kann diesen Store führen und jeden Monat Geld nach der Bank bringen. Offen täglich von 7 bis 7 Uhr. Kommt sofort für Bargain nach 5013 Ashland Ave. dofr

Kaufe ein Geschäft, Saloon oder Bäckerei bevorzugt; gebe Michigan Farm in Zahlung. Näheres in 424 W. Indiana Str. W. Laub. dofr

Zu verkaufen: Krankheitshalber, gutgehende Bäckerei, Reingewinn $100 monatlich; kann's durch Bücher beweisen. Wm. Tritz, 204 First Str., Peoria, Illinois. dofrsa

Zu verkaufen: Erster Klasse Restaurant, gute Lage, lange Lease. Adr.: S. 117, Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Grocery-, Delikatessen- und Zigarren-Store, beste Lage an Kedzie Blvd., nahe Fullerton Ave., umgeben von großen Apartment-Gebäuden; keine Konkurrenz; guter Verkaufsgrund. Nachzufragen bei Frank Noettling, 1722 N. Winchester Avenue. dofrsa

Zu verkaufen: Ein gangbarer Lunchroom und Icecream Parlor, an S. Halsted Str. Adr.: E. 471 Abendpost. dofrsa

Verkaufe Grocery und Bäckerei, Clark und Chicago Ave., $1150. Beste Gelegenheit in Chicago. Nachzufragen: 704 Dearborn Ave. do—son

Zu verkaufen: Saloon auf der Westseite, macht gute Geschäfte, billige Miethe; verkaufe 45 Faß Bier monatlich; wegen anderer Geschäfte zu verkaufen. Nachzufragen 3729 N. Halsted Str., Saloon. 10mailw

Zu verkaufen: Feines 20-Zimmer Boardinghaus, an La Salle Ave.; Einkommen bis zu $800 monatlich; hohe Preise; Goldgrube für tüchtige Deutsche; nur $1500, werth $2000; Theilzahlung; billig. Nachzufragen: 704 Dearborn Ave. midofrsa

## Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner verlangt. Guter Mann, der gute, stetige Stellung wünscht und der etwas Geld in der Firma anzulegen wünscht; guter Lohn. Anzufragen Samstag und Sonntag Morgen, Fabrik, 1531 N. Halsted Straße.

Blacksmith sucht Wagenmacher, um mit ihm zusammen sofort eine Theilhaberschaft einzugehen. Milwaukee und North Ave.

Suche Partner, der englisch spricht, um ein Hotel zu übernehmen; Referenzen verlangt. Adr.: L. T. 301 Abendpost.

Partner. Möchte mich an gutgehendem Geschäft betheiligen mit $500—$1500. Schreibt ausführlich an Adresse: E. 412 Abendpost.

Partner. Suche alleinstehende Dame, mit Geld, als Theilhaberin für eine Goldgrube, Geschäft zu eröffnen. Vorzusprechen: Bankhaus, 2420 Wentworth Avenue. dofr

Verlangt: Ein Mann mit $4000, um halben Antheil zu übernehmen an gutzahlendem Geschäft; muß ein Mann sein, der etwas Erfahrung hat im Restaurantgeschäft oder Bäckerei; Profite sind sehr groß und dies ist eine gute Gelegenheit für den passenden Mann. Wenn Ihr diese Summe nicht besitzt, kommt nicht. 622 Broadway, Gary, Ind. 9mailwX

## Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache, nur privat, deshalb Erfolg garantirt. Billiger, besser wie jemals offerirt, beginnt jetzt! Stellungen, Engineer-Lizens durch G. A.-B.-Union. Näheres: Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets geöffnet, auch Sonnt. midofrdi

Erlernt das Barbiergeschäft, leichte, reinliche, bequeme Arbeit; nur einige Wochen dazu erforderlich; Werkzeug geliefert; Tag- und Abendklassen; Prüfungen und Diplome gegeben; Stellungen bei gutem Lohne stets zu haben; könnt während der Lehrzeit noch etwas Geld verdienen. Sprecht vor oder schreibt sofort; Auskunft frei. New Method Barber School, 612 W. Madison Str., Chicago. 13ap1mX

## Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94.** 23jl*X

Frostbeulen, Hühneraugen, Warzen, Nägel schmerzlos entfernt Prof. Uhl, 5937 S. Halsted Straße. 13ap1mX

## Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
8 S. Dearborn Str., Zim. 702, nahe Washington.
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 1fb*X

**Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.**
**Mutual Security Co.,**
**143 N. Dearborn Str. C. Fred. Keller, Mgr., Z. 44** 1fbX*

## Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Str., offeriren zum Pariwerth und aufgelaufenen Zinsen 5½ und 6-proz. Darlehen in folgenden Summen:

| Summe | Werth | Summe | Werth |
|---|---|---|---|
| $1400.00 | $3000.00 | $2500.00 | $5500.00 |
| 1500.00 | 3250.00 | 2700.00 | 6000.00 |
| 1700.00 | 3500.00 | 3000.00 | 6500.00 |
| 1800.00 | 4500.00 | 3500.00 | 7500.00 |
| 2000.00 | 5200.00 | 5000.00 | 13,000.00 |

Chicago Title & Trust Co., Trustee. Garantie-Polizen. frsa

Geld zu verleihen auf erste, zweite und dritte Hypothek und Kontrakte, an ehrliche Leute, privat. P. J. Becker, 2512 N. Kedzie Blvd. 9mailwX

——Erste Hypotheken——
—Auf bebautes Chicago Grundeigenthum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 Nord Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 14ap*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. 26fb*X

Anleihen auf bebautes Südseite Grundeigenthum, in Summen von $200 und aufwärts.
Wm. A. Narten, 3028 Lowe Ave. 11apr.X*

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Z. 504. 14ok*X

Geld zu verleihen auf erste und zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. Oscar William Blech, 757 North Ave., Zimmer 8, Kemper Bldg. 3ap*X

**Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. Phone Central 1730.**
**John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.** 25janX*

**Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str.** 16jl*X

**E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250.** 1mai*X

**Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ.** 25ap*X

**Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str.** 10ja*X

**Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.**
**Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str.** 3jl*X

## Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

### Nordseite.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame-Flats Gebäude; Bargain, $3675; muß verkauft werden. 2733 Southport Ave., Eigenthümer. frsa

Verschleudere feine 6 Zimmer Cottage, Ravenswood, $2650. H. Miller, 4519 N. Western Ave. nahe Montrose Ave.

Haus für zwei Familie, werthvolle Lot, Straße gemacht und bezahlt, bequem zur Straßen- und Hochbahn, staunt $2750. Gutes 6 Zimmer Haus und Lot, nebst großem Hühnerstall, keine Extra-Ausgaben, nur 2 Blocks zur Clark Str. Car, für $2100. Bausch, 824 Center Straße. frsa

Bargain: 3-Flat Brick, 6 Zimmer, nahe Webster Ave.-Hochbahnstation; Miethe $600 jährlich, nur $5200. Gutes 3-Flat Brick, nahe Hochbahn; Miethe nahezu $600, für $4400. Gutes 2-Flat Brick, schöne Lage, $4200. Bausch, 824 Center Str. frsa

Für $8700, modernes, neues 3-Flat Steinfront, gutes Einkommen, zugleich feines Heim, nahe Diversey und Lincoln Ave. Bausch, 824 Center Str. frsa

Zu verkaufen: 1515—1518—1520—1524—1526 und 1530 George Str. nahe Southport Ave., sechs neue Zwei-Flat Framegebäude, 4 und 4 Zimmer jedes mit Bad und Gas; Hartholz Fußböden; Lot 30x125; Zementweg zur Alley, gepflasterte Straße. Preis $3500.00; $300.00 Baaranzahlung, Rest wie Miethe. Untersuchung erwünscht. Agent am Platze Sonntag Nachmittag. frsa
John P. Foerster & Co., 15 S. LaSalle Str.

Steinfront Zwei-Apartment.
Paulina Straße, nördlich von Foster Avenue, 5 und 6 Zimmer, durchweg Oak Finish, Steinfundament, in sehr guter Ordnung, Ofenheizung.
Preis $5650.
Wm. C. Heinemann & Co.,
alleiniger Agent. 106 N. LaSalle Str.
4maidosamomifrsa

Bargain. Wenn Sie einen großen Bargain kaufen wollen — können wir ein 3-stöckiges Flatgebäude — Ofenheizung — Miethe $636 das Jahr, nahe Webster Ave., offeriren.
— Whiteside & Wentworth, 1056 Wilson Ave. — sasonmifr

Zu verkaufen: 8 Zimmer Frame Cottage auf Brick, Bad und Gas, an Farragut Ave., nur $3000. Seht Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. mifr

Zu verkaufen: Brick-Cottage, 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Birkenholzbekleidung, $2600. $200 Baar, $15 monatlich.
2-Flat-Gebäude, neu, moderne Plumbing in jedem Flat, $3800; $500 Baar, $20 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Avenue.

Zu verkaufen: 2-Flat Brickgebäude, neue 5- oder 6 Zimmer, Oak Trim, Mosaik-Hallen und Badezimmer, Kombination elektrische und Gas-Fixtures, ein Flat vermiethet an den besten Miether, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße; keine Steuern, $5950 und aufwärts von $500 oder mehr baar, $30 monatlich.
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße und dafür bezahlt, $850. modidofr
Zelosky, Byron und Leavitt Str.

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot an Addison Str., alle Steuern bezahlt, für $950. modidofr
Zelosky, Addison und Leavitt Str.

Zu verkaufen: 2-Flats, 5 und 6 Zimmer Flats, Brick, Steinfront, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, gepflasterte Straße; Preis $4200; $1500 baar.
Zelosky, 1905 Belmont Avenue. modidofr

Zu verkaufen: Wittwe verläßt Stadt, verkauft zweistöckiges Framehaus; zwei 5-Zimmer Flats; in gutem Zustande; 33 Fuß Lot; nur $2950, zwei Blocks von der Southport Ave.-Hochbahnstation. John Bobel, 3430 Southport Ave. midofr

Zu verkaufen: Dreistöckiges Brickhaus, drei 6 Zimmer Flats, alle Verbesserungen, einschließlich Straßenverbesserung; nur $5900, werth $7000. Wünscht Ihr einen Bargain, dann sehet dies. John Bobel, 3430 Southport Ave. midofr

Zu verkaufen: Großer Bargain, 6 Zimmer Brick-Cottage, nur $2200, Lewis Str., nahe Belden Ave. John Bobel, 3430 Southport Ave. midofr

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickgebäude an Dayton Str., nahe Center. Zwei moderne 6 Zimmer Wohnungen, hohes Basement und Attic, schöne Yard; Miethe $432; spottbillig für $4250. $2250 baar, Rest zu 5 Proz.
Arthur Josetti Real Estate Co., 657 North Ave. 12mailwX

Zu verkaufen: Ein gutes dreistöckiges 6 Zimmer Flatgebäude an Webster Ave. nahe Dayton Str., Lot 25x125, nur $5300. 154 Randolph Str., Zimmer 31. frson

Zu verkaufen: Gute 2-Flats und Cottages:
2-Flat Brick, Furnaceheizung, elektrisches Licht, Hartholz-Fußböden und -Trim......$5700
2-Flat Frame, Brickbasement, ganz modern, in Edgewater, nur $500 Baar..............$4200
6-Zimmer Cottage, Steinfundament, Lot 30x125 Fuß, in Irving Park, nur............$3000
Alle drei gut gelegen. Frey, 2828 Lincoln Ave.

### Nordwestseite.

Zu verkaufen: Elegante neue 4, 5 und 6 Zimmer Cottages, Drake Ave. nahe Montrose, Brickbasements breite Lotten, Zementfloors, Gas und elektrisches Licht, Erkerfenster, nahe Montrose Blvd. und Northwestern Hochbahn. Diese Cottages müssen sofort und billig verkauft werden; kleine Baaranzahlung, Rest leichte monatliche Abzahlungen wie Miethe; nur noch 4 übrig. Kommt Sonntag und unterzieht sie genauer Prüfung, ehe Ihr anderswo kauft.
Friedrich Walter, 2722 Fletcher Straße. frsason

Zu verkaufen: 2-stöckiges Gebäude an Elston Ave. nahe Addison Str., helle 5 und 6 Zimmer Wohnungen, alle modernen Verbesserungen, Konkretbasement; neue Furnaces; Miethe $480; Preis $4500. Nur $800 Baar nöthig, Rest auf leichte Bedingungen.
Arthur Josetti Real Estate Co., 3961 Elston Ave. frsa

Zu verkaufen: Ausgezeichnete Geschäfts-Ecke, Nordwestseite, mit 2-stöckigem Gebäude; Grundstück 95×101. Preis $12,000. ⅓ Baar, Rest auf 5 Jahre.
Arthur Josetti Real Estate Co., 3961 Elston Ave.
Telephon: Irving Park 648. frsa

Zu verkaufen: Dreistöckiges Steinfront, modern; ein Block östlich von Humboldt Park. Preis $8500. Tausche für kleineres. Adr.: S. 118 Abendpost.

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage mit 10 Lotten, zwei Blocks von Irving Park Car, an 63. Ave.; Preis $2700. Schulze, 4743 Lincoln Ave. frsa

75×140 Fuß Edison Park Land mit Verbesserungen billigst zu verkaufen; Preis $700. Chas. Mueller, 4321 N. Robey Str. 25apdifrson1m

Zu verkaufen: Gutes 2-stöck. Brick-Haus, 4 Zimmer Flats. Mit großem Barn. Keine Agenten. Kautz, 828 N. California Ave. midofrsa

Zu verkaufen: Neue 5-Zimmer Cottages; Oak Trim, große Lotten; nur noch vier übrig; ebenfalls ein 4-Flat Gebäude, 4- und 5-Zimmer, Ecke Division Str. und Harding Ave. N. O. McQuiston, 1249 N. 40. Ave. 5,6,7,10,11,12,13mai

Zu verkaufen: Zwei 6 Zimmer Flats Frame-Gebäude, modern; jährliche Miethe $456; Preis $3500. F. Ruedel, 602 W. North Ave. 6mailwX

## Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

### Nordwestseite.

**Fertig für den 1. Mai.**

**Feinster Block von Backstein 2 Flats in Chicago.**

**Sehr leichte Abzahlungen.**

**Sämmtlich durchweg Oak trimmed; prachtvolle breite Rasen bei jedem Haus; 31 Fuß Lotten; kommt und besichtigt sie heute; sie sind sämmtlich dekorirt und bereit zum Einzug.**

**W. J. & C. B. Moore,**

**Irving Park Blvd., bei Kedzie Avenue.** ap27X*

Zu verkaufen: — — — — — —
Neue Brick-Cottages auf großen Lotten 30×125 Fuß jede. 9 Fuß Raum zwischen den Gebäuden, wodurch dauernd Licht und Luft gesichert ist. Diese neuen und modernen Häuser sind fertig zum Beziehen und es bezahlt sich für Euch zu untersuchen, was wir offeriren. Holzwerk ist Oak, durchweg mit Hartholz-Fußböden. Console, Sideboard, Medizinschrank, Treppen im Hause nach Basement und Dachboden, elektrisches und Gaslicht; prächtige Dekorationen etc. Gelegen sind sie an Noble Ave., zwischen California und Francisco Ave. und in einer erster Klasse Nachbarschaft. Transport-Gelegenheiten sind die besten, 3 Straßenbahnlinien — California-Kedzie, Elston und Belmont Ave. und außerdem ist die C. & N. W. Bahn (Avondale Station) nur 5 Minuten entfernt. Straße ist gepflastert und hat alle anderen Verbesserungen und Steuern ganz bezahlt. Verkaufe auf erste Anzahlung von nur $200, Rest monatlich. Offen zur Ansicht täglich einschließlich Sonntag. frsa
Ward T. Huston, 115 S. LaSalle Str.

Besonders billige große Lotten in West Irving Park — auf leichte Abzahlungen:
33×150 Fuß Geschäfts-Ecke, hat Wasser, Sewer und Seitenweg; $50 Baar, $10 monatlich; Preis nur ................................$650
100×126 Fuß Ecke an Addison Str., nur......$700
157×126 Fuß Acre Lot, nahe 48. Ave., hat Wasser und Seitenwege, $250 Baar, $25 monatlich..$1500
Zweig-Office: Milwaukee Ave. u. Irving Pk. Blvd.
Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str.

Zu verkaufen: Wünschenswerthe leere Lotten in E. A. Cummings & Co. und Wm. D. Kerfoot & Co.'s Subdivision. Feine Gebäude werden dort errichtet. Begrenzt von Chicago und Western Aves., Leavitt und Division Str. Zu Bargainpreisen verkauft. Zweigoffice 934 N. Western Ave. H. L. Pelles. Ich spreche deutsch. dofrsason

Zu verkaufen: Bargain — $200 Baar, Rest monatlich, kaufen neues 6 Zimmer Brickhaus auf feiner Lot, 32⅓×125 Fuß, 621 N. St. Louis Ave., zwischen Ohio und Huron Str. Schlüssel in Nr. 643 N. St. Louis Ave. mai12—29
Ward T. Huston, 115 S. LaSalle Str.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Steinfront; Alley Lot; durchaus erstklassig; Logan Square; feine Carverbindungen; nur $6750. Adr.: P. 891 Abendpost.

Zu verkaufen: Bargain, $200 Baar, Rest monatlich, kaufen neue Brick-Cottage 2823 Noble Ave., westlich von California Ave. Lot 30x125 Fuß; Straße gepflastert; Steuern alle bezahlt. Seht Herman, 3100 N. California Ave., 1 Block südlich von Elston und Belmont Ave. frsa

Zu verkaufen oder vertauschen für Baustelle — 2-stöckiges und Basement 6 und 7 Zimmer Flat, 2107 Humboldt Blvd. nahe Palmer Square, Wasserheizung, separater Boiler für jedes Flat, alles modern. Anzufragen: 1310 N. Kedzie Ave. Telephon: Humboldt 1552. 9mailwX

### Westseite.

Zu verkaufen: 25 Fuß Alley Lot, Cortez Str., 125 Fuß östlich von Leavitt. Spart Kommission, wenn Ihr vom Eigenthümer kauft. 'Phone: Lake View 2541. frsason

### Südseite.

Zu verkaufen: Gutes zweistöckiges Brickhaus und Stall, billig. 3146 Wallace Str. Nachzufragen beim Eigenthümer, 3715 Winchester Ave. midofrsa

Zu verkaufen: 4 Lotten, Ecke 43. Ave. und 55. Straße; Preis $940. Für genaue Beschreibung adressirt R. 398 Abendpost. di—sa

### Vorstädte.

Bargain! 322 N. Franklin Ave., Austin, 8 Zimmer, 50 Fuß; feine Schatten- und Obstbäume, $4200; Bedingungen. Eigenth. am Platze von 2—4 Nachm. frsa

Zu verkaufen: 7 und 5 Zimmer Häuser, ganz modern, nahe Depot. P. Mork, Center Str., Ecke Cumberland Ave., Park Ridge, Ill. dofrsa

### Farmländereien.

Roscommon County, Michigan,
Ländereien.
$5 per Acker. $5 per Acker.
10, 20, 40 Acker Ländereien und aufwärts. Bedingungen: $1 per Acker Anzahlung und der Rest monatlich in kleinen Zahlungen, nach Belieben. Keine Zinsen, keine Steuern. 10 Prozent Rabatt für vollständige Baarzahlung. Dunkler, sandiger Lehmboden, mit Thon-Untergrundboden; hier kann Alles gezogen werden, was in Illinois wächst. Guter Rasen und umherliegendes Holz für Zäunepfosten und Brennholz. Land von derselben Sorte, auf dem voriges Jahr 57 Bushels Mais per Acker, und auf dem 800 Bushels Zuckerrüben auf anderthalb Acker gezogen werden können. Verkauften alles an Illinoiser Farmer auf unseren beiden letzten Exkursionen. Diese kennen guten Boden. Alle sehr zufriedengestellt. Keine unzufriedenen Kunden, da wir das Land besitzen, auf dem man Ernten ziehen kann. Kommt und seht's an. Nächste Exkursion am 16. Mai und 6. Juni; Fahrgeld $7 für die Rundfahrt, zurückerstattet, wenn Ihr kauft. Michigan Central-Bahn. Zusammenkunft um 9 Uhr Abends in unserer Office. Schreibt um unser Zirkular und markirter Karte für unser feines Land. Office offen Freitag und Samstag Abend bis 9 Uhr zur Bequemlichkeit der Kunden, die nicht während des Tages vorsprechen können.
G. A. Devien & Co.,
Zimmer 124, 82 Washington Str., Chicago, Ill.

Land und Wasser in Arizona, wo Euch das Klima zusagt und Reichthum Eurer wartet; wo Ihr sicherlich zwei bis vier Ernten jährlich einheimsen könnt, und wo die besten Märkte in der Union sind; hier gezogene Orangen werden für $6.50 bis $9 per Box in Waggonladung verkauft; wir ziehen hier die feinsten Weintrauben, Oliven, Datteln, reine egyptische Baumwolle, nicht weniger als 125 pro Acker, 7 bis 10 Tonnen Alfalfa, 50 Bushels Weizen und aufwärts, 70 Bushels Gerste, Zuckerrüben, Spargel 300 Dollars und aufwärts; unser Bewässerungssystem braucht nicht versteuert zu werden, es wird zusammen mit dem Land verkauft; Ihr kauft direkt von der Gesellschaft. Wir thun Alles, um unseren Ansiedlern beizustehen, mit Fahrgeld und Prospekt. Wir haben noch Raum für 300 gute Familien. Wir sind eine verantwortliche Gesellschaft, und können dies durch die höchstgestellten Personen und durch die landwirthschaftliche Abtheilung in Washington, D. C., beweisen. Nie zuvor sind solch liberale Offerten und Bedingungen geboten worden. Zwei Jahre hindurch werden keine Zinsen berechnet, während welcher Zeit Jedermann das von ihm übernommene Land abbezahlen und sich ein glückliches Heim gründen kann.
Arizona Land Co.,
c. o. Grand Pacific Hotel.
frsason

**Elberta, deutsche Kolonie,**
**Baldwin County, Ala.,**
**im sonnigen Süden, am Golf von Mexiko.**
**Prachtvolles Klima, gesunde, hohe Lage, äußerst ertragfähiger Boden, 2 bis 3 reiche Ernten per Jahr; kühl im Sommer, warm im Winter; 800 Familien bezeugen es.**
**Exkursionen finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat statt. Freie Reise für Käufer. Näheres bei**
**L. v. d. Lee,**
**Zimmer 4, Kemper-Gebäude, North Ave. und Halsted Straße.**
5mai,*X

Zu verkaufen: Ein guter Bargain! Farm, ein Acker, nebst gutem Haus; erstklassiger Platz für Gartenerzeugnisse oder Geflügel-Farm; in Irving Park; einen Block von der Irving Park Boul Straßenbahn; leichte Zahlungen. John A. Schmidt & Co., Leland und Western Ave. Telephon: Edgewater 4223.

Tausche meine Wisconsin Farm im Werth von $4000, schuldenfrei, für Chicago gutzahlendes Eigenthum. A. Wood, 602 North Ave., Chicago. 12mai*X

Tausche 80 Acres Farm, 50 Meilen von Chicago, 7 Zimmer Haus, großer Stall, 5 Pferde, 15 Schweine, mehrere Kühe, 200 Hühner und alle Maschinerie; halbe Meile zur Station; etwa 500 Bushels Corn am Place; Preis $1000, schuldenfrei. Schulze, 4743 Lincoln Str. frsa

Verkaufe oder tausche 120 Acres Farm, 80 unter Pflug, 40 Wald, 8 Zimmer Haus, Steinkeller, große Stallung, 2 Pferde, 8 Stück Rindvieh und alle große Maschinerie. Schulze, 4743 Lincoln Ave. frsa

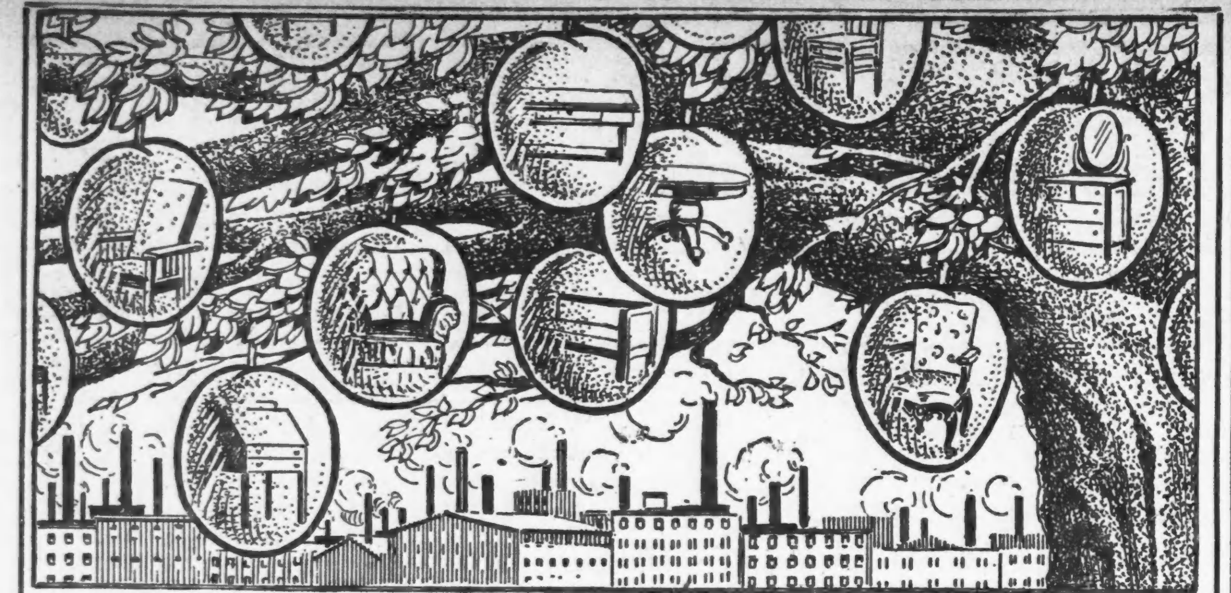
Zu verkaufen: Michigan Obst-, Getreide- und Geflügelfarmen, im Obstgürtel von Michigan — eine der besten Versandtstellen an Großen Lakes; alle Preise und Bedingungen. Adr.: E. 419 Abendpost. 12mailwX

Vertausche gute 154 Acres Farm, große Scheune und Haus, 2 Pferde, 5 Kühe, alles nöthige Geschirr, nahe Stadt in Wisconsin. Nehme Cottage oder billiges 2-Flat. Frey, 2828 Lincoln Ave.

Zu verkaufen oder vertauschen: Eine Menge eingetragenes Land in Süd Dakota. Preise variiren von $15 bis $20 per Acre. Auch haben wir Heimstätten in dieser Gegend. Adressire: Citizens State Bank, Eagle Butte, S. D. 24ap—12mai,e.o.d

Zu verkaufen oder vertauschen: 72 Acres Wisconsin Farm, große Gebäude; Eigenthümer 79 Jahre alt; Preis $2200; 7-stündige Fahrt von Chicago. Kommt und seht Eigenthümer, 184 W. Washington Straße, Zimmer 406. 11mailwX

Zu verkaufen: Hübsche 40 Acres Indiana Farm mit Haus, Stall, Obstgarten und Farmgeräthen. Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str. dofr



# Ehrliche Geschäfts-Methoden tragen gute Früchte

## Spiegel's schütteln morgen den großen Bargain-Baum

## Kommt und sammelt die Pflaumen in Spiegel's 4 Läden

Eine große Maitag-Ernte für Heim-Liebhaber — Regen oder Sonnenschein — mit vielen Bargains für die zahlreichen lächelnden, glücklichen Käufer, welche den ganzen Tag und bis Abends 9 Uhr durch unsere Läden wandeln werden.

**$1 verrichtet die Arbeit für $10**

Dies ist Spiegel's Plan. Ihr bezahlt nur $1.00 an, in manchen Fällen weniger, für $10.00 werth Möbel. Alles wird sofort in Eure Wohnung abgeliefert. Spiegel's läßt Euch den Rest bezahlen wie Ihr es wünscht — eine kleine Summe jeden Monat.

**Preise in einfachen Zahlen: Keine Zinsen**

Ihr könnt die Preiszettel lesen und selbst sehen, wie dieses große Möbelgeschäft überall den Markt unterbietet. Ihr werdet mit den Vortheilen zufrieden sein, welche wir dem heimliebenden Publikum offeriren, ohne einen Cent von Departemen-Store-Zinsen zu berechnen.

## Spiegel's kaufen und verkaufen nur Bargains

**Spiegel's statten vier Zimmer vollständig aus für $95**

Nur $10 Anzahlung, $5 monatlich

Zu Spiegel's Bargain-Preisen in deutlichen Zahlen könnt Ihr für $20 bis $25 mehr Möbel in diesen Ausstattungen erhalten, als in den Läden mit geheimen Preisen.

**Offen bis 9 Uhr**

**Dieses 4-Stücke Early English-Set zu $14.75**

$29.50 Werth Möbel zu genau der Hälfte des Preises.

Beste Sorte Eichen in Early English, Wachs-Politur.

Complete Set, $14.75

| Wirkliche Werthe: | |
|---|---|
| Tisch | $10.50 |
| Schaukelstuhl | 7.50 |
| Armstuhl | 7.50 |
| Stuhl | 4.00 |
| Zusammen | $29.50 |

**Unser Preis morgen für die vollständige Ausstattung von vier Stücken zu $14.75.**

Konstruirt, um Jahre lang zu halten. Stark, bequem und wirklich kunstvoll in Entwurf und Finish; Tischplatten und alle Stuhlsitze aus echtem viertelgesägtem Eichen; Lehne mit breiten, bequemen Panelen. Nur Samstag.

**Hört auf mit der Eis-Verwüstung**

**$11.95** $1 Anzahlung, $1 monatlich

Verschwendet Euer Geld nicht für einen alten, schlecht gemachten Refrigerator. Laßt Spiegel's diesen modernen, wissenschaftlichen, luftdichten Eissparer morgen in Euer Heim einstellen für $1 Anzahlung.

Gebaut aus trockenem Hartholz in hellem Golden Finish, Emaille-Bekleidung, große Speise-Abtheilung und Eiskiste, wärmedicht, luftdichte Thüren und Patent Drip Cup.

Alles in Allem—Morgen zum niedrigsten Preise, der je dagewesen.

**Massive handgeschnitzte Bibliotheks-Tische, Eichen od. Mahagoni, $13.95**

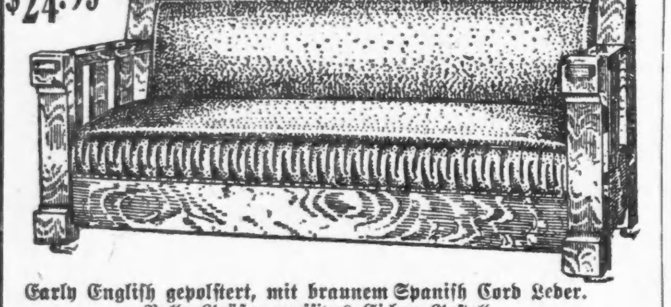
Gothischer Entwurf

Platte 28 bei 42 Zoll. Beine 5 Zoll dick

Bestes viertelgesägtes Eichen, die Schönheit des flaky Grain zeigend, oder aus feinem grained Birkenholz, finished in Mahagoni — beide Sorten wie ein feines Piano polirt.

**Davenport-Bett in einem Stück; separate Springs für jedes.** $2 Anzahlung, $2 monatlich

$24.95



Early English gepolstert, mit braunem Spanish Cord Leder. Volle Größe, massives Eichen-Gestell.

Sobald Ihr dieses automatische Wunder seht, werdet Ihr sagen, daß der Erfinder Verstand hatte. Eine zauberhafte Bewegung und eine separate Bett-Spring tritt hervor, damit Ihr nicht auf dem Polster des Davenport zu schlafen braucht — schützt auch gleichfalls das Polster.

**Noch mehr von diesen ausgewählten Wilton Velvet Rugs, 9 bei 12 Fuß**

**$16.65** $1.50 Anzahlung, $1.50 monatlich

Elegante Rugs in prachtvollen Farben, gewebt aus im Garn gefärbten Worsteds ohne Nähte an den Ecken, jeder Rug mit einer reichen sammtartigen Oberfläche.

COME TO OUR NEAREST STORE

**Spiegel's** HOUSE-FURNISHING CO.

FOUR BIG STORES
2023-2031 MILWAUKEE AV. NEAR ARMITAGE
N.W. COR. ASHLAND AV. AND 48TH ST.
9133-9135 COMMERCIAL AV. SO. CHICAGO
125-129 S. WABASH AVENUE.
New Numbers Old Location


## Die Kulis.

Groteske. Von Friedrich Freksa.

Meine Frau ist sehr tapfer. Als deutsche Dichterin und Offizierstochter bleibt sie von jeder Furcht verschont. Weder vor Schrecknissen der Phantasie noch der Wirklichkeit bebt sie zurück. Und ich bin sicher, daß sie einem Amok laufenden Moabiter Schutzmann, der im wilden Wedding mit geschwungenem Säbel gräßlich „Y-agow!"-schreiend auf sie einstürmte, mit fester Stimme: „Stillgestanden! Kehrt!" gebieten und ihn zur europäischen Besinnung zurückkommandiren würde.

Doch ein Wesen hat diese Erde hervorgebracht, dem meine Frau trotz aller Tapferkeit nicht gewachsen ist. „Hausdame", „Wirthschafterin", „Wirthschaftsfräulein" oder auch „Stütze der Hausfrau" wird es genannt. Letzterer Name ist euphemistisch zu verstehen, ähnlich wie die Griechen die fürchterlichen Erynnien „Eumeniden" nannten, indem sie hofften, durch die Anrede: „Eumeniden" — Wesen, die Gnade üben — würden diese Geburten der Tiefe sich gnädig stimmen lassen. So auch nennen wir diese Mächte in unserem Hause: „Stützen", in der Hoffnung, vielleicht würden sie die Hausfrau doch stützen, allein sie thun es nicht.

In allen Gewichts- und Altersstufen, in jeder Rang- und Standesform, als Fräulein und Frauen habe ich dieses Wesen kennen gelernt, aber im innersten Wesen war es sich stets gleich. Wir hatten es ins Haus genommen, damit es für uns da sei. Es kam aber ins Haus mit dem Vorsatz, wir sollten ihm zu Diensten sein.

Eine wog zweihundert Pfund, und behauptete, nur von der guten oberbaierischen Luft so dick zu werden, die sie als Würzburgerin nicht gewohnt sei. Sie wollte uns zur Abstinenz bekehren, aber als sie plötzlich eines Nierenleidens wegen ins Krankenhaus mußte, fand sich's, daß sie bei zwei Wirthen laufende Konti hatte und daselbst nach dem Mittagessen ihre zehn Halbe zu trinken pflegte. Dann kam stets eine seltsame Traurigkeit über sie, und sie erzählte aus ihrem Leben, zuerst mir, und wenn ich sie meiner Korrespondenz wegen heraussetzte, meiner Frau, die Redaktionsarbeiten zu erledigen hatte.

Eine andere mit nur 90 Pfund wußte unser Mitleid zu erwecken. Sie verlangte blutbildenden Rothwein, war sehr zart, mußte lange schlafen und aß nur weißes Fleisch. Sie erklärte es öffentlich für eine Ungerechtigkeit, daß sie, eine ätherische Person, im Haushalte fröhnen müsse. Auch war sie sozialistisch durchdrungen und führte praktisch einen Siebenstunden-Arbeitstag durch, den wir aus geistigem Respekt vor der sozialistischen Bewegung uns nicht umzustürzen trauten, bis uns ein energischer Freund, der zum Logirbesuche bei uns weilte, sie dadurch entfernte, daß er sie eine faule Pute schalt. Darauf erklärte sie, bei so unfeinen Leuten diene sie nicht länger, sie hätte es auch nicht nöthig, denn sie habe soeben von einer Tante 500,000 Mark und eine schuldenfreie Villa in Berchtesgaden geerbt, und würde nun ihre Tage in einer ihrer Person würdigen Weise verbringen. Wir hätten es uns zuzuschreiben, daß sie uns nicht zu sich einlüde und auf die Höhen der Menschheit führe.

So hatte eine jede ihre Eigenheit. Die eine aß nie etwas Gebratenes, weil es den Augen schädlich sei, die andere war Vegetarianerin, die dritte verachtete Butter, weil sie zu fett mache, eine vierte liebte das Landleben nicht, eine fünfte bedauerte, daß wir das Frühjahr nicht in Rom zubrächten, wie es sich doch für uns gehörte, eine sechste liebte es, die Nächte außer dem Hause zuzubringen und am Tage zu schlafen, eine siebente pflegte erst nachts in Arbeitswuth zu kommen, und so kann ich wohl sagen, daß wir in unserem Hause nur starke Individualitäten erlebt haben.

Ich habe viel über diese Kreaturen nachgedacht, in deren Hände der Schöpfer unsere Mägen und damit auch unsere Seelen gelegt hat. Sie haben Gewalt über unseren Schlaf, über unsere Ruhe, und jedenfalls gehört es zu ihrer gemeinsamen Eigenthümlichkeit, an den Tagen, wo man von einem Feste auszuruhen trachtet, oder sich heiliger Kontemplation ergeben möchte, mit Hilfe von fremden grauen Weibern, Besen, Schrubbern, Parkettbürsten und Teppichklopfern roh in unser Gemüthsleben einzufallen. Gar manches Mal habe ich mir unter Seufzern eingestanden, daß diese Wesen vielleicht den großen Beruf in unserer moralischen Weltordnung haben, unseren geistigen Hochmuth durch zähen Braten, gestörten Schlummer, zerbrochenes Geschirr, schlechte Laune und häuslichen Zorn zu dämpfen.

Oft, wenn wir aus dem Tohu-wabohu, den diese Gottesgeißeln verursachten, uns in die freien, stützenlosen baierischen Berge geflüchtet hatten, sagte meine Frau melancholisch: „O, ich kenne das Mittel, diese Geschöpfe der Tiefe zu bändigen. Ich brauche mir nur einen seidenen Morgenrock mit Schleppe anzuziehen und den halben Tag durch's Haus zu fegen und zu kommandiren und zu schikaniren, dann ist alles friedlich. Aber das kann ich nicht! Das ist unmöglich! unmöglich!"

Und darum mußte auf einen Ausweg gesonnen werden. Ich nahm Rücksprache mit meinem Freunde, einem Mediziner, der gerade von einer Weltumsegelung zurückkam, und praktische Lebenserfahrung die Fülle besaß.

„O" — sagte er — „nichts leichter als hier Rath zu schaffen. Laßt Euch zwei anständige Kulis aus Singapore kommen. Ich werde diese Burschen hypnotisiren und ihnen den posthypnotischen Auftrag geben, alles zu Eurer Zufriedenheit still, schnell, ohne Widerrede zu erledigen. Paßt auf, wie ruhig, gleichmäßig Euer Haushalt dann geht!"

Neues Leben goß diese Hoffnung in unsere ermüdeten Nerven-Systeme. Meine Frau schwelgte in dem Gedanken an zwei nette, kleine, bronzefarbene Kulis mit blauen Jacken, und ich machte mich sofort daran, uns diese Spender der Ruhe zu beschaffen.

Allein es war nicht so einfach, dieses Vorhaben auszuführen, wie ich es mir vorgestellt hatte. Trotz hoher Protektionen mußte ich Eingabe über Eingabe machen, denn unsere Politik ist nicht geneigt, die Kuli-Einfuhr in irgendwelcher Form zu begünstigen. Es wäre nicht räthlich, wenn unsere Kinder von der gelben Gefahr gewiegt würden, wenn die gelbe Gefahr unser Essen kochte, die Stiefel bürstete, den Haushalt besorgte. Bis auf den heutigen Tag vermochte ich keinen Erlaubnißschein zum Import von zwei kleinen, bescheidenen Kulis in blauen Jacken zu erhalten, und mein Herz sehnt sich so sehr nach ihnen. Ein hoher Beamter aber hat mir im Vertrauen mitgetheilt, daß mein Gesuch in Erwägung gezogen würde. Zwei Kommissionen seien bereits einberufen worden, eine hanseatische Stimme wäre im Bundesrathe auch für mich gewonnen, und in fünf Jahren würde ich einen vorläufigen Bescheid erhalten, von dem natürlich kein Mensch voraus wissen könne, wie er ausfallen würde.

Also wappnete ich denn in der Kulifrage mein Herz mit Geduld. Diese fünf Jahre wollte ich gern warten, wenn ich nachher auch nur einen Schimmer von Aussicht haben würde, meine hübschen, kleinen, hypnotisirten Kulis zu erhalten.

Inzwischen aber mußte ich doch für einen Ersatz sorgen, um meine Frau von der Sorge für den Haushalt zu entlasten. Ein anderer Freund von mir ist Ingenieur. Seine Spezialität sind gut organisirte Läutewerke in großen Gebäuden, auf Werften, in Ueberseedampfern. Er hat erst kürzlich einen ganz neuen Telephon-Organisationsplan für die sämmtlichen Staaten der Erde entworfen. Ihn hielt ich für den richtigen Mann, und ich hatte mich auch nicht getäuscht. Mit fachmännischem Ernste ging er diesem, wenn auch nur kleinem Problem zu Leibe.

Er trug mir auf, einen ganz genauen Haushaltungsplan zu entwerfen, in dem über jede Minute Arbeit disponirt sei. Er würde dann dafür sorgen, daß diese Arbeit unumgänglich gemacht werden müsse, daß kein Entkommen der Dienstboten möglich sei.

Also arbeiteten meine Frau und ich einen ganz genauen Wirthschaftsplan aus, zeichneten auf, wann Stiefel geputzt, wann Zimmer gekehrt, wann Oefen geheizt werden müßten, wann Kartoffeln zu schälen, wann Rüben zu schaben, wann Kaffee und Thee zu kochen wären. Ein Speiseplan wurde aufgestellt, ein Einkaufsplan danach geregelt, und nachdem wir mit Logarithmentafeln und Gleichungen mit drei Unbekannten zwei Wochen lang gerechnet hatten, begaben wir uns zu meinem Freunde, der unsere Aktenbündel mit gelassener Miene auf seinen Arbeitstisch in seinem Riesenlaboratorium legte.

Nachdem er drei bis vier Wochen scharf und lange nachgedacht hatte, machte er mich mit seinem mechanischen Organisationsplane bekannt, den ich bewunderungswürdig fand. Ich bat ihn, meiner Frau noch nichts mitzutheilen, die Neuregelung des Haushaltes sollte ein Weihnachtsgeschenk von mir sein, denn billig zu stehen kam die Anlage natürlicherweise nicht.

Mein Freund hatte alle unsere Wünsche einer Reihe von großen und kleinen Grammophonen anvertraut. Ein jedes wurde durch ein Registrir-Uhrwerk, mit dem es in elektrischer Verbindung stand, zur bestimmten Stunde in Bewegung gesetzt. So wurde z. B. die Köchin um sechs Uhr durch einen melodisch beginnenden, allmählich aber lauter und lauter anschwellenden Ruf: „Zeit zum Aufstehen!" „Zeit zum Aufstehen!" geweckt.

Angenommen nun, die Köchin wäre nicht aufgestanden, so traten zehn Minuten danach die beiden Herdapparate in Thätigkeit, die da mahnten: „Kleinholz machen!" und „Milch kochen!", „Milch kochen!"

So sinnreich waren diese Instrumente mit dem Herd in Verbindung gebracht, daß erst die wirklich geleistete Arbeit, durch welche ein Hemmungen einschaltender elektrischer Strom erzeugt wurde, sie zur Ruhe brachte.

Zugleich mit ihnen aber trat bei Versäumniß der Wecker im Schlafzimmer der Köchin wieder in Thätigkeit, der sich nun nicht eher beruhigte, bis auch die Ansprüche der Küchengrammophone befriedigt waren.

Durch eine solche Kumulirung hoffte mein Freund, würde es möglich sein, nachdrücklicher auf das Gewissen und den Ehrgeiz der Mädchen einzuwirken. Um dies noch mehr zu fördern, wurden sämmtliche Versäumnisse des Tages sorgfältig registrirt, und ein besonderes Uhrwerk schnarrte die ganze Liste, wenn die Mädchen zur Ruhe gegangen waren, ihnen um zehn Uhr Abends noch einmal vor und ersetzte so eine unnöthig Kraft verzehrende Strafrede der Dame des Hauses.

Mit Hochgenuß setzte meine Frau am Weihnachtsabend diese Apparate in Thätigkeit, die einen tadellosen Lauf des Haushaltes zu gewährleisten schienen. Aber bereits am nächsten Nachmittage sagte uns das Hausmädchen auf, und erbot sich das Weihnachtsgeschenk zurückzugeben. Höhnisch bemerkte sie, bei so „narreten Leuten", wie wir, wolle sie nicht dienen.

Am nächsten Tage mußten wir einen Mechaniker kommen lassen, denn der Apparat in der Küche, der das Abspülen des Geschirrs anordnet, war durch einen Eimer Spülwasser, der auf unbegreifliche Weise hineingegossen war, fast ganz vernichtet worden.

Bereits zu Neujahr arbeiteten wir mit neuem Personal, das sich — selbstverständlich gegen Lohnerhöhung — den Geboten der Grammophone fügen mußte.

Aber bereits am dritten Tage nach Neujahr hielten meine Frau und ich es nicht mehr in unserer Wohnung aus. Die Nerven der Mädchen hatten sich schnell an die Mahnmaschinen gewöhnt, von denen jetzt ständig mindestens vier ihre Stimmen zugleich ertönen ließen, sodaß ein Lärm herrschte, als zankten sich vier Unteroffiziere mit Stentorstimme.

Meine Frau und ich gingen deshalb in eine Pension, in der wir solange warten wollen, bis wir unsere hübschen kleinen hypnotisirten Kulis erhalten. Unsere Wohnung haben wir den Dienstboten und den Grammophonen überlassen, sodaß uns wenigstens das Gefühl, ein eigenes Heim zu besitzen, nicht ganz fehlt.

Nachts um elf Uhr schleichen wir uns manchmal heimlich hinein und sehen mit einer gewissen Schadenfreude die Spuren der Verwüstung, die der Kampf zwischen den beiden das Haus regierenden Mächten angerichtet hat. Nur die Mechanikerrechnungen drohen unser ganzes Einkommen aufzuzehren, aber sonst — sonst ist die Lösung zu einem mechanisch regulirten Haushalt gefunden, und mein Freund, der Erfinder, hat schon mehrere Bestellungen.

Wir aber hoffen, wie ich schon versichert habe, immer noch auf die netten kleinen Kulis in den blauen Jacken.

## Wie es Edison auf 150 Jahre bringen will.

Befragt, wie man es, seiner Meinung nach, anfangen müsse, um reich zu werden und trotzdem lange und glücklich zu leben, erklärte Edison, er könne zweimal so viel wie ein Durchschnittsmensch arbeiten und gedenke dabei 150 Jahre alt zu werden. Diese kühne Erwartung gründet er auf ein System der Lebensführung, dessen Hauptgrundsätze sind: Richtiges Essen, richtiges Schlafen und richtige Kleidung. Nach Edison essen reiche Leute wie Harriman und seinesgleichen soviel wie Steinträger, obwohl sie im Vergleich dazu viel zu wenig körperlich arbeiten. Sie stopfen zu veel Kohlen in ihren Ofen. Edison erklärt, er esse vielleicht eine halbe Handvoll zu jeder Mahlzeit. Infolgedessen schlafe er auch eine halbe Minute, nachdem er sein Haupt aufs Kissen gelegt habe, ein und träume nie. Nach sechs Stunden sei er völlig frisch. „Was meine Kleidung angeht", schloß er, „so sind meine Schuhe mir grundsätzlich immer viel zu weit, und ebenso geht es mit meinen Beinkleidern und Hemden. Niemals drücke oder presse ich irgend eines meiner Glieder zusammen; das Blut in meinen Adern kann ungehindert fließen. Bei diesem System sterben alle Bakterien. Der einzige Fehler, den ich habe, besteht darin, daß ich Tabak kaue. Meine Frau hat sich seitdem sie weiß, daß das sogar der Oberrichter thut, hält sie es für anständig und erlaubt es mir."


# THE MANHATTAN CLOTHING CO. IST BANKEROTT!

**Verkauf beginnt morgen, Samstag, 13. Mai, 9 Uhr Morgens,**

in dem großen Gebäude

**2360, 2362 und 2364 MILWAUKEE AVENUE,**

ein Block östlich von Fullerton Avenue.

**Lager in Händen der Western Adjustment Co.**

Laden ist Sonntag den ganzen Tag offen und Abends bis 9 Uhr.

$40,000 werth Kleider und Ausstattungen müssen binnen 15 Tagen verkauft werden.

**Männer-Anzüge**

| | |
|---|---|
| Feine Männer-Anzüge, Cheviots und schottische Plaids, werth $10.00; Creditors Preis | 3.95 |
| Prächtige Männer-Anzüge in Velour Finished Cassimeres, alle Größen, werth $15.00 — Creditors Preis | 5.85 |
| Seide- und Satin-gefütterte Dreß Anzüge, einfach karrirt und gestreift, werth $20, Creditorspreis | 7.45 |
| Schwarze Männer-Anzüge in Thibets, Vicuna und Unfinished Worsteds, wie sie sich modern Kleidende nur wünschen können, durchweg handgeschneiderte Kleidungsstücke von fehlerfreien Fassons, werth $25.00; Creditors Preis | 9.45 |
| Männer-Anzüge, dies sind Produkte hervorgegangen von den bekanntesten Webstühlen und tüchtigsten Schneidern der Welt, durchweg Seide und Satin gefüttert. Sie haben die „Unbreakable" Front, handgewendete Kragen und die bekannte Concave Schulter und garantirt als ebensogut wie die besten schneidergemachten Anzüge, werth $30.00; Creditors Preis | 10.95 |
| Hochfeine Männer-Anzüge, manche von der wohlbekannten Firma Stine Bach Mfg. Co., es sind die allerbesten, die gemacht werden können, werden nur von den besten Kaufleuten verkauft von $30.00 bis zu $40.00; Creditors Preis | 14.45 |

**Anzüge für junge Männer**

| | |
|---|---|
| Gute Anzüge für junge Männer, werth 8.50; Creditors Preis | 2.95 |
| Hochfeine reinwollene Anzüge für junge Männer, werth $10.00; Creditors Preis | 4.45 |
| Hochfeine und die allerneuesten Muster Anzüge für junge Männer, werth 15.00; Creditors Preis | 6.95 |

**Knaben- und Kinder-Anzüge**

| | |
|---|---|
| Knaben-Anzüge, gut gemacht, alle Größen, werth $2.50; Creditors Preis | 1.25 |
| Knaben-Anzüge, Bloomer Hosen, gut gemacht, positiv $5.00 werth; Creditors Preis | 2.00 |
| Der Rest des ganzen Vorraths von Knaben- und Kinder-Anzügen, allerneueste Muster und garantirt als echte Wolle und werth aufwärts bis zu $8.00; Creditors Preis | 3.75 |

**Männer-Hemden**

| | |
|---|---|
| 800 gute Sorte Männerhemden, werth 75c — gehen zu | 19c |
| 200 Dutzend Männerhemden, mit angenähtem Kragen, werth $1, gehen zu | 27c |
| 500 Dutzend Männerhemden in allen Stilen und Mustern, werth $1, gehen zu | 38c |

**Knaben-Kappen**

| | |
|---|---|
| 250 Knaben-Kappen, werth 25c; gehen zu | 5c |
| 200 Knaben-Kappen, werth 35c; gehen zu | 9c |

**Hosen für weniger als die Herstellungskosten**

| | |
|---|---|
| Feine Dreß Hosen für Männer, werth $2.00; Creditors Preis | 69c |
| Gute Sorte Männer-Hosen, werth $2.50, gehen zu | 95c |
| Reinwollene Männer-Hosen, werth $3.00 — gehen zu | 1.45 |
| Reinwollene Männer-Hosen, werth $3.50 — gehen zu | 1.95 |
| Hochfeine reinwollene Männerhosen, werden überall für $4.00 verkauft — gehen jetzt für | 2.49 |
| Feine Männerhosen für Sonntags-Tracht, die allerneuesten Muster und Stoffe, garantirt reine Wolle, werth $6.00 — gehen jetzt zu | 3.25 |
| Feine Dreß Hosen für Männer für Sonntags-Tracht, in Worsted und Fancy Streifen, werth $7 und $8, gehen zu | 3.95 |

**Unterzeug**

| | |
|---|---|
| 350 Dutzend Sommer-Unterzeug für Männer, werth 50c, geht zu | 19c |
| 500 Dutzend Sommer-Unterzeug für Männer, werth $1.00, geht zu | 33c |

**Ausstattungs-Waaren**

| | |
|---|---|
| Gute Sorte Hosenträger für Männer, werth 25c; gehen zu | 9c |
| Gute Sorte Hosenträger für Männer, werth 50c, gehen zu | 17c |
| Gute Sorte Socken für Männer, werth 25c, gehen zu | 7c |
| Taschentücher für Männer, werth 15c, gehen zu | 3c |
| 500 Dutzend Männer-Kragen, in allen Mustern und Größen, das Dutzend | 8c |

**Verkauf beginnt Samstag, 13. Mai, Morgens 9 Uhr, in**

**2360-2362-2364 Milwaukee Ave.**

½ Block östlich von Fullerton Ave.

Laden offen jeden Abend bis 9 Uhr und Sonntag den ganzen Tag.

**Erkrankte Männer.**

Wir behandeln alle Männerkrankheiten, ererbt oder zugezogen, nach den erprobtesten Methoden. Man beachte, daß wir in jedem Fall, ehe wir eine Behandlung unternehmen, zuerst eine gründliche Untersuchung unentgeltlich vornehmen. Wenn der in Frage stehenden Fall als heilbar erachtet wird, so wird dem Patienten die Sachlage genau erklärt, und derselbe kann sich dann entschließen ob er die Behandlung wünscht oder nicht. Der Behandlung von Männerkrankheiten haben wir Jahre unseres Lebens gewidmet und sind daher im Stande die besten medizinischen Dienste zu liefern.

Nervenschwäche, einem Leiden durch Vernachlässigung, Jugendsünden und Verletzung der Gesetze der Natur herbeigeführt, das sich durch Gedächtnißschwäche, Augenschmerzen, Nervösität, Kräfteverlust und verlorene Mannbarkeit bemerkbar macht, wenden wir unsere Aufmerksamkeit zu.

Zugezogene und geheime Krankheiten: Blasenentzündung, Blutvergiftung, Wunden im Hals und der Kehle, Ausfallen der Haare, schmerzhafte Geschwüre, Entzündungen, Hautkrankheiten und Ausschläge aller Art werden in kürzester Zeit beseitigt.

Unsere Gebühren sind die niedrigsten. Gründliche Untersuchung und Rath frei. Wir garantiren absolute Zufriedenheit in jedem Falle.

**State Medical Dispensary**

Neue Nummer 14 S. CLARK STR.

Alte Nummer 150 Süd Clark Str.

Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags und an allen Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.



**Heilt Euren Bruch**

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummen Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagen-Geschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

**Dr. ROBT. WOLFERTZ,** 154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäftsstunden 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagisten-Bedienung für Damen.



**WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,**

39 Adams Strasse, Zimmer 60, gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen, ohne Operation, Hautkrankheiten, verlorene Mannbarkeit, Gebärmutter[illegible], Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele. Konsultirt uns bevor Ihr anderswo hingeht. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

**Nur drei Dollars**

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Mittags.



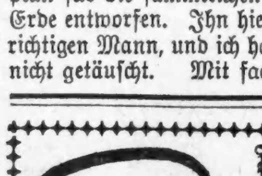
**Bruchbänder.**

Einfach und doppelt.

Kommt zu uns zuerst. Ihr erspart Euch Geld, Mühe und Unbequemlichkeiten. [illegible] Beste Deutsche Apotheke, 775 Süd State Straße, Ecke 21st Court. Alte Nummer 441 S. State Str.



**Bruch Leidend?**



Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 70 Sorten, ein gut passendes Band für Jeden, für 75c aufwärts bis zu $[illegible]. Von $1.50 aufwärts für doppelte Band. Leibbinden, Gummistrümpfe, Krücken, Schulterhalter [illegible] Herr Karl [illegible], langjähriger Bandagist — 2 Jahre an State Str. [illegible] Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9 — 12.

**Hottingers Truss Factory**

801—803 Milwaukee Avenue. Ecke Chicago Ave. Sechster Stock. Nehmt Elevator.



**OSCAR F. MAYER & BRO.**

Wholesale und Retail

**Wurst- und Fleisch-Geschäft,**

Sedgwick und Beethoven.

[illegible]-Orders prompt ausgeführt. Tel. Dearb. 348. [illegible]

Wir bezahlen 2.50 in Baar oder $3.00 in Waaren für ein volles Buch unserer Stamps.

Kauft hier und spart Geld!

THE 12TH STREET STORE

Der größte Laden der großen Westseite. Ecke Halsted.

Doppel-Stamps Tag Dienstag und Donnerstag. Stamps frei mit jeden ausgegebenen 10c.

# Männer, Ihr solltet

zu diesem großen

## Kleider-Verkauf

kommen.

**Seht, was für große Werthe ein großer Laden mit kleinen Ausgaben am Samstag bietet.**

Hunderte von gutgemachten $20.00 und $22.50 Anzügen zur Auswahl für $15.00. Jeder Anzug ist neu und modern, für Frühjahrs- und Sommergebrauch. Blaue Serges, neue lohfarbige, graue und fancy Serges. Wir wünschen, daß alle Männer wissen sollen, daß dies kein Verkauf von gewöhnlichen Anzügen ist, sondern von hochfeinen Kleidern. Eure Auswahl von $20.00 und $22.50 Anzügen am Samstag für

$15

# Wunderbarer Suit- und Coat-Verkauf.

Geht wohin Ihr wollt, Ihr werdet solche großartigen Suit- und Coat-Werthe nirgends finden. Gekauft von einem bekannten Fabrikanten zu einem Schleuderpreis. Die Preise, die wir für diese Kleider verlangen, decken kaum die Kosten des Materials. Die Arbeit und die Facons sind tadellos. Jede Dame sollte am Samstag frühzeitig kommen, um die beste Auswahl von diesen großartigen Suit- und Coat-Bargains zu haben.

$15 Suits — zu — $6.95

$20 Suits — zu — $9.95

$15 lange Coats — zu — $8.90

$25 lange Coats — zu — $12.50

## Fortschritt in der Wohnungsausstattung.

Unter dieser Spitzmarke lesen wir in der Köln. Zeitung: Wenn es ein Produktionsfeld gewerblicher Thätigkeit gibt, wo die Befreiung des Gewerbes von Zunftzwang und Befähigungsnachweis Unheil angerichtet hat, dann ist es das Gebiet der Möbelfabrikation gewesen. Die meisten von uns sind ja noch in der Lage, jene Erzeugnisse aus den sogenannten Gründerjahren und dem unmittelbar darauf folgenden Zeitabschnitt mit eigenen Augen zu besichtigen und zu beurtheilen, wenn sie eine beliebige Zimmereinrichtung verflossener Generationen durchwandern, die sich das Leitmotiv des goldgeschmückten Salons oder der nur für fremden Besuch bestimmten und nur in diesem Falle der hüllenden Decken beraubten gutenStube treulich bewahrt haben. Nichts Seltenes war es, daß man bei Onkel Gustav und bei Tante Frieda ungefähr dieselbe Einrichtung vorfand, ohne daß man deswegen auf eine gleichlaufende Geschmacksrichtung der beiden zu schließen brauchte; der Grund war einfach der, daß sich einer wie der andere auf die künstlerische Autorität seines Möbelhändlers verlassen hatte, der die Stühle mit den schönen geschnörkelten Lehnen und den geblümten Kattunüberzügen zuDutzenden aus der Fabrik bezog und sich über ihren Absatz keine grauen Haare wachsen zu lassen brauchte. Zur Ehre des deutschen Geschmacks kann aber festgestellt werden, daß der Widerspruch gegen diese Schablonisirung des Hauses durch eine unkünstlerische Fabrikwaare sehr zeitig und dann immer stärker laut wurde, und daß sich das deutsche Kunstgewerbe mit aller nur wünschenswerthen Thatkraft der löblichen Aufgabe zuwandte, den Sinn für eine zum mindesten geschmackvolle tägliche Umgebung auch in den breiteren Schichten des Volkes zu wecken. Den wachsenden Ansprüchen, die infolge der lebhaften Werbearbeit namhafter Künstler und Kunstgewerbler aus dem Publikum heraus an die Möbelherstellung erhoben wurden, konnten sich auch die in Betracht kommenden Gewerbe nicht entziehen. Und es legt für die Beweglichkeit und die Anpassungsfähigkeit unserer Industrie das beste Zeugniß ab, daß sie sich der Einführung des künstlerischen und individuellen Moments in eine lange Zeit hindurch dem Dutzendgeschmack überlassene Fabrikation nicht widersetzte, vielmehr dem neuerwachten Zuge der Zeit mit ziemlichem Erfolge Rechnung zu tragen wußte. Freilich liegt es nun aber im Wesen der fabrikmäßigen Herstellung begründet, daß sie Ansprüchen der Verbraucher, die immer stärker ihren persönlichen Geschmack zur Geltung gebracht wissen wollen, nicht restlos genügen kann. Hier ist aber zugleich der Punkt, wo nach Ansicht aller Fachkenner das Handwerk einsetzen kann und muß, wenn es seine immer mehr bedrängte Lage gegenüber der Industrie halten und verbessern will. Vernünftige Führer der Handwerkerbewegung haben diesen Vortheil, den dem Handwerk die kleine Betriebsform zusammen mit der persönlichen Bethätigung des Betriebsführers vor der Massenfabrikation gibt, längst erkannt und ihre Berufsgenossen immer wieder nachdrücklich auf die Pflege des Kunsthandwerks hingewiesen. Ebenso hat sich der Staat in dem Bestreben, den gewerblichen Mittelstand über Wasser zu halten, zu zahlreichen Aufwendungen für die künstlerische Aus- und Fortbildung der Handwerker entschlossen, deren Erfolge sich schon verschiedentlich zeigten.

Ein interessantes Beispiel dafür, das uns gleichzeitig wieder auf den Ausgangspunkt unserer Betrachtung zurückführt, finden wir in dem Jahresbericht der Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin. In einem Rückblick auf die Geschäftsabwicklung in der Möbelfabrikation und dem Möbelhandel stellt er fest, daß im Gegensatz zu den früheren Zeiten im verflossenen Jahre von einer Massenfabrikation in besseren Möbeln nicht gesprochen werden konnte. Zurückgeführt wird dies auf den Umstand, daß auch die mittlere Kundschaft mehr und mehr Einzelanfertigungen vorzieht, dadurch der fabrikmäßige Betrieb eingeschränkt wird, und sich die Branche mehr auf's Handwerksmäßige zuspitzt; dadurch ist die Möglichkeit gegeben, daß in jederStadt kleinere Handwerksmeister diese Einzelanfertigungen übernehmen können und daß die sonst großen Lager bei den Fabrikanten und Händlern überflüssig, ja drückend werden. Weiter vernimmt man dann die vom Standpunkt des Möbelfabrikanten recht wenig, aber unseres Erachtens sehr erfreuliche Feststellung, daß die Wünsche des Publikums nach neuen Formen und individuellen Formen immer nachdrücklicher hervortreten, so daß die Möbel eben durchEinzelanfertigung hergestellt werden müssen. Damit hängt dann ferner auch die Klage des Möbelhandels zusammen, daß er als Zwischeninstanz beim Vertrieb von Wohnungseinrichtungen immer mehr ausgeschaltet werde. Denn wenn die frühere Massenherstellung die Kaufvermittlung des Möbelgeschäfts nothwendig brauchte, so scheidet dieses mit dem zunehmenden Hervortreten des kleinen Meisters in der Möbelfabrikation naturgemäß aus seiner Rolle als unentbehrlicher Faktor des Waarenabsatzes immer mehr aus. Diese hier theoretisch abgeleitete Behauptung findet durch die Praxis durchaus ihre Bestätigung; man kann es im eigenen Verwandten- und Bekanntenkreise leicht feststellen, wie die Neigung dafür wächst, Neuausstattungen nach eigenen Angaben oder gar Zeichnungen in Arbeit zu geben und sich nicht länger mit den, wenn auch zahlreichen, so doch selten einen verwöhnten Geschmack ganz befriedigenden Mustern des Möbelhändlers zufrieden zu geben. Nicht wenig fällt dabei auch in die Wagschale, daß nicht nur der persönliche Geschmack, sondern auch der Geldbeutel bei einem tüchtigen Handwerksmeister besser davonzukommen pflegt als im Möbelgeschäft, wo zu den Gestehungskosten noch die nothwendigen Spesen des Zwischenhandels hinzukommen. Diesen Vortheil der billigeren Verkaufsmöglichkeit wird der Handwerksmeister stets haben, wenn auch der eben erwähnte Bericht in etwas sehr gekünstelter Weise nachzuweisen sucht, daß die Ausschaltung des Zwischenhandels dem Handwerk selbst zum Schaden gereichen müsse. Voraussetzung für ein weiteres Vordringen der handwerksmäßigen Produktion in das frühere Monopol der Fabrik ist natürlich, daß sich das Handwerk künstlerisch auf der Höhe hält, die es erfreulicherweise jetzt schon erreicht hat. Im Interesse des guten und des persönlichen Geschmacks ist nur zu wünschen, daß es auf dem so energisch begonnenen Wege weiterschreitet, und daß die berufenen Führer auf diesem Gebiet es sich nicht verdrießen lassen, ihm weitere fruchtbare Anregungen zu geben.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

# THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

**1.50 Brillen, 95c** — $1.50 garantirte Augengläser oder Brillen, goldgefüllter Rahmen oder ohne Rahmen, mit besten französischen Krystall-Linsen, einschließlich nettem Leder-Etui, speziell morgen.......... 95c

**Auto-Handschuhe, $1** — The Fair's Special, schwarz od. Tan, große uffs, starkes, dauerhaftes Leder— gut gemacht, sehr gute Werthe — das Paar für nur 1.00

## Geld-Ersparnisse sind leicht in diesen Kleider-Preisen zu erkennen

### Marvel Männer-Anzüge zu $16

Einige sagen, die Saison für Männerkleider sei etwas verspätet — wir denken aber anders. Und ganz besonders trifft dies zu auf unsere berühmten „Marvel" Anzüge für Männer und junge Männer. Wir waren gezwungen, unser Lager zum zweiten Male zu erneuern. Gegenwärtig ist es reichhaltiger als je zuvor. In keinem anderen Laden könnt Ihr „Marvel" Anzüge kaufen als in The Fair. Anzüge von gleicher Qualität werden überall zu $20 verkauft und in einigen Läden sogar für $25. „Marvel" Anzüge sind in jeder modernen Schattirung zu haben, wie auch in einfachem Blau und Schwarz, in Größen für alle Männer und junge Männer, Kommt morgen nach unserem Laden und wir werden Euch mit einem dieser Anzüge ausstatten. 16.00

### Kleider für junge Männer

Der Grund warum unsere junge Männer Kleider-Abtheilung so beliebt ist, liegt darin, daß Ihr hier Alles haben könnt, was Ihr wünscht, in Style, Stoff u. Preis. Jeder einzelne Anzug ist zu einem viel niedrigen Preise markirt, als was gewöhnliche Kleiderhändler dafür verlangen würden. Infolge unserer riesigen Einkaufskraft und großen Geschäftsumsatzes sind wir mit kleinen Profiten zufrieden. Alle modischen Farben wie Grau, Blau, Braun, Streifen, Checks etc. sind in diesem Assortiment zu finden. Jede Größe von 32 bis 38 Brustmaß, zu Preisen rangirend von 10.50 bis 28.00. Wir ersuchen Euch eindringlich, diese Partie näher zu besichtigen, welche wir in diesem Verkauf offeriren, 14.75

### Kleider für Knaben

Unser Knaben-Dept. ist heute das populärste, und zwar weil wir ihm mehr Aufmerksamkeit widmen als die meisten anderen Läden. Ihr findet hier das größte Sortiment von Knaben-Anzügen zu mäßigen Preisen, als es sonstw zu haben ist. Alle neuen Stoffe und Modelle für Knaben von 2½—18 Jahren. Vollständige Partien zu $5, 8.50, $10 und 12.50. Eine Partie, der wir besondere Aufmerksamkeit zuwenden, hat zwei Paar Knickerbockers, voll geschnitten, und ist den Preis, den wir dafür verlangen, ohne das extra Paar Knickers werth. Eine sehr große Auswahl, zu 7.50

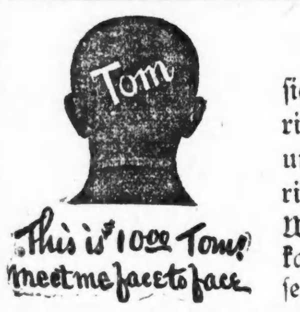
### Mother's Friend waschechte Anzüge

Dieses sind die Anzüge, welche wir garantiren, und das meint bei einem waschbaren Anzuge sehr viel. Eine sehr große Auswahl von Farben und alle die neuen Modelle. Größen von 2½ bis zu 8 Jahren in Russian und von 6 bis zu 10 Jahren in Sailors. Vergeßt nicht, diese Anzüge sind in Bezug auf ihre Farbe garantirt. Die Preise rangiren von 1.95, 2.95, 3.95 bis zu 5.00. — Eine Partie, die einer außerordentlichen Erwähnung werth ist — für diesen Verkauf markirt zu nur 2.45

### Kingly Hosen für Männer

Es sind nicht die gewöhnlichenHosen, die die meisten Läden verkaufen. Sie sind so gut wie auf Bestellung gemachte. Sie sind individuell zugeschnitten und jedes Paar ist mit Seide genäht. Verstärkt in allen Theilen, die bei gewöhnlichen Hosen schwach sind. Der Mann, der sie herstellt, könnte und würde sie nicht anders machen. Alle beliebten Schattirungen und Muster, Größen 30—50 Taillemaß. Ein neues Paar frei für jedes, das nicht zufriedenstellend ist. Die Preise rangigen von 3.00, 5.00, 6.50, bis zu 7.50 — und eine besondere Partie zu 3.95

## Tom Murray's ganzes Lager von Schuhen zu 50c am Dollar




**$3, $4, $5 und $6 Schuhe für Mönner zu 2.20**

Hier ist die Geschichte in einer Nußschale: **Tom Murray** entschloß sich, das Schuh-Geschäft aufzugeben — **The Fair** war am Platze mit ihren riesigen Baar-Hilfsquellen. Unsere Baar-Offerte wurde angenommen, und als dessen Ergebniß offeriren wir Euch Schuhe von einigen von Amerikas hervorragendsten Fabrikanten zu einem Bruchtheil ihres eigentlichen Werthes; zum Durchschnitt von etwa 50c am Dollar. Wir kauften so billig, daß wir in der Lage sind, den Rest dieses Lagers von $3.00 bis $6.00 Schuhen zu verkaufen zu 2.20

**Facons** Jeder einzelne Schuh und Oxford in diesem Einkauf ist modern und „up-to-date" — alles Waaren von dieser Saison. — Jede Art, welche Ihr Euch nur wünschen könnt, alles reguläre $3 bis $6 Werthe, jetzt heruntergesetzt — das Paar für nur 2.20

**Ledersorten** Diese Partie besteht aus Schuhen, Oxfords und Pumps, aus Patent, Box und Velour Calf und Vici Kid Leder hergestellt — in schwarz, lohfarbig und in chocoladenfarbig vorhanden — bei diesem Verkauf das Paar für nur 2.20

**Werthe** in dieser Partie rangiren von $3.00 bis zu $6.00, und diese Schuhe sind es auch werth; wen Ihr seht, wer sie herstellte, werdet Ihr sicherlich mehrere Paare davon kaufen — für morgen wird das Paar offerirt zu nur 2.20

## Der Samstag bringt Bargains in Zigarren

Tom Davis Perfectos, Kombination Einlage, speziell für morgen, per 1,000, 17.00; Kiste von 50 Stück für 90c

John Burns, gut bekannte Zigarre, perfekte Facon, Connecticut-Einlage, 10 für 35c— 50 f. 1.65

Rodena — Die vorzügliche Zigarre mit der guten Havana Mischung, nur in erster Qualität. reinem Havana zu finden. Die Victoria Größe, spez. Preisherabsetzung während dieser Woche, die regulär 10c Zigarre, 7c; oder Kiste mit 50 für 3.45

Jose Garcia, weitere Sendung direkt von Porto Rico dieser beliebten Zigarre, 7 für 25c — 50 f. 1.75

Bemays, 5c lange Havana Seed Einlage, Broadleaf Deckblatt, für morgen markirt die Kiste von 50 Stück 1.00

### 5c Zigarren herabgesetzt

5c Ideal Havanas, 2 f. 5c; Kiste v. 50 1.00
5c Cremo, 7 für 25c; Kiste von 50....1.65
5c Poke Club House, 9 f. 25c; 50 f....1.35
5c James G. Blaine, 10 f. 25c; 50 f...1.20
5c La Valedo, 10 f. 25c; Kiste von 50..1.20
5c John Morton, 8 f. 25c; Kistev. 50.1.50

### Spezielle Pfeifen

20,000 Brier-Pfeifen, gebogen oder gerade, Auswahl für morgen zu 10c
Briers, in Etuis, doppelte Goldbeschläge, zu 85c
45c, 75c und $1 Briers, gerade und gebogene, große Ausw., 48c

### Tabak-Bargains

Velvet, 5 Tins für....28c
Tuxedo, 4 Tins für....28c
Union Shop, 10 Packete für....30c
Star, das Pfund....39c
Peachy, per Plug....38c
Kismet, per Plug....12c

### Toilet Sets und Messerwaaren

Vierfach silberplattirtes Toilet Set, Kamm, Bürste und Spiegel, französ. graue Finish, $6.50 Werth. Samstag, für nur 4.75

J. A. Haeckel's Taschenmesser, Perlmutter-, Hirschhorn- und Knochen-Griffe, 2, 3 und 4 Klingen, garantirt, aus dem feinsten Stahl gemacht, Werthe bis $2.50, 1.00

Wade & Butcher's Rasirmesser, extra hohlgeschliffene Messer, schwarze Gummi-Griffe, jedes Rasirmesser wird garantirt, vollständige Zufriedenheit zu geben, morgen zu 1.50

Double Swing Leder Rasirmesser-Abziehriemen, Canvas-Leinen Rückseite, Ledergriff, 50c

## Große Bargains in Sport-Artikeln

### Fischerei-Geräthe

Kalamazoo Stahl-Bait Casting Rods, alle Guides sind große 20th Century Agate, mit Offset Agate Tip, Kork-Handgriff, in allen Längen, in abgetheiltem Zeugbeutel, $5 Werth für 2.98

Pennell Jeweled Reels, schön vernickelt, Stahl Pinions, Bridge über Cogs, große Agate Bearings, großer Elfenbein Balance-Griff, Kapazität 60 Yards, $3 Werth für 1.25

1911 Kingfisher Angelschnur, Nr. 4, 50-Yd. Spulen, 2 verbunden, die Spule, 45c

Echte Skinner Spoons, Größe 2 bis 4¾ zu, Stück, 10c

Dowagiac Battern Holz Minnows, 3 Treble-Haken, Enameled Body, Glasaugen, vernickelte Spinners, verschiedene Farben, 50c Werthe, 20c

Hochfeine Cincinnati Baß Sproat und Carlisle Haken bis Double Gut, verschiedene Größen, 35c und 50c Werthe, Dutzend, 18c

3 Stücke Bambus Angeln, Messing Ferrules, schwere Angel, 12 bis 14 Fuß, für Pier-Fischen, 20c

Alarmglocken für Pier Fischen, 4c

Automatische Anker, 20c

Doppelte Trolley Sinkers, 20c

Kork Flöße, 5c Sorte, 2c

### Base Ball-Leiter

Wir machen morgen eine 7-Unzen ganzwollene Flanell Baseball-Uniform auf Bestellung, 5 verschiedene Farben, mit Hemd, Hosen, Kappe, Gürtel und Strümpfe, kostet anderswo $7.50. Unser Preis, Team Orders, vollständiger Anzug, 4.50

$1.25 Official League Baseballs, garantirt für ein vollständiges Spiel von 9 Gängen, Dutzend $8; Stück, 69c

Professional Fielder's Gloves für Männer, aus Drab Buckskin gemacht, große Sorte, Welted Nähte, vollständig ledergefüttert; kosten immer $3.50, morgen, 2.25

### Golf-Spezialitäten

1911 Bullet Golf-Bälle, morgen zu, Stück, 50c

Golf-Bälle, morgen, Stück, 65c

1911 Goodrich Bunny oder Jack Rabbitt Fairview Golf Clubs, kommen dem besten $1.50 Club gleich, der gemacht wird.

Fairview Socket Drivers und Brassies, St. 95c

Fairview Eisen, alle Modelle, morgen, 95c

## Kauft Sonntag-Dinner zu

MONEY SAVINGS

Butter, Munger's feinste Creamery, Pfd., 25c

Käse, fancy voller Cream Brick, Pfund, 15c

Fancy import. Schweizerkäse, das Pfund, 29c

Importirt. japanisches Krebsfleisch, die Büchse, 29c

Frisch gebackene Fig Bars, Pfd., 10c

Whole Wheat Brot, das echte alte Brot, mit oder ohne Rosinen, Laib, 7c

Singer's koschere Wurst, das Pfund, 12c

Fancy California Zitronen, das Dutzend, 19c

Fancy Sunkist Orangen, Dutz., 37c

Eier, ganz frische, Dutzend für 17½c

### Samen u. Knollen

Fancy Carolina Pappeln, 8 bis 10 Fuß, regul. 40c, zwei Bäume für 25c

Spirea oder Bridal Wreath, fancy Waare, zwei für 25c

Fancy Rosenbüsche, zwei für 25c

Bester gemischter Rasengras-Samen, Pfd., 21c

Beste Zwiebel Sets verschiedene Sorten, Quart, 9c

Fancy Tomaten- oder Kohlpflanzen, 2 Dutzend für 25c

### Frisches Fleisch

Echtes Spring Lamb, ganzes Hinterviertel, 1.10

Fall Dressed Lamb, ganz. Hinterviertel, Pfd., 13½c

Fall Dressed Lamb, ganzes Vorderviertel Pfd., 8½c

Milk Fed Veal, ganzes Hinterviertel, Pfund, 13c

Milk Fed Veal, Short Leg oder Loin, das Pfund, 14c

Milk Fed Veal, ganze Schulter oder Brust, Pfund, 11c

Native Rib Roast, Rolled, ohne Knochen, kein Abfall, Pfund, 18c

Native Rib Roast, 6. oder 7. Rippe, Pfund, 13c

Fancy kleine Pork Loins, das Pfund, 12c

Rolled Roast, ohne Knochen, kein Abfall, Pfd., 12½c

Frisch geschlachtete Hühner, morgen, Pfd., 16½c

Home-made Wurstfleisch, das Pfund, 12c

Importirte Sardinen, in Bouillon, Büchse, 8c

Sardinen, ohne Haut und Gräten, ¼-Pfd. Büchse für 19c

Importirtes Sardine Paste, Jar für 19c

# Fortsetzung des großen Feuer-Verkaufs

für weitere 10 Tage.

**Alles muß sofort verkauft werden.**

Weiche und steife Männer-Hüte zu....19c

| Bargains | | Bargains | |
|---|---|---|---|
| Fancy Worsted-Anzüge für Männer — Größen 36 bis 44 werth $10.00 — für.... | $3.98 | Feine blaue Serge Konfirmations-Anzüge — Größen 8 bis 16 — regulärer Preis $5.00.... | $2.49 |
| Fancy Cheviot Worsted-Anzüge für Männer—$12.50-Werthe — zum Preise von.... | $5.95 | Fancy und einfache Worsted-Anzüge für Jünglinge — alle Farben — $12.50 werth, für.... | $4.98 |
| Fancy und einfache Serge blaue und schwarze Anzüge für Männer—$18.00 Werthe—für.... | $7.95 | Fancy und einfache Serge-Anzüge für Jünglinge —blau und schwarz — $15 werth, für.... | $5.95 |
| Erstklassige fein geschneiderte English Worsted und schottische Cheviot-Anzüge für Männer —reg. Preis $25— Räumung.... | $12.48 | Anzüge für Kinder — Knickerbocker-Hosen—Größen 8— 16 Jahre — $2.50-Werthe, für.... | $1.29 |
| Fancy Worsted-Anzüge für Jünglinge—Größen 10 bis 20 Jahre, regulärer Preis $10.00.... | $3.48 | Anzüge für Kinder — Knickerbocker-Hosen — Worsted und einfach — reguläre $3 Werthe, für.... | $1.98 |

500 Paar Knickerbocker-Hosen für Knaben, leicht durch Wasser beschädigt — Größen 6 bis 16 Jahre, 50c bis $1.50 Werth — die ganze Partie, um sie zu räumen, das Paar zu.... 5c

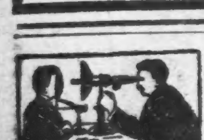
100 Paar Hosen für Männer — leicht durch Wasser beschädigt; von $1.50 bis $5.00 werth — die ganze Partie, um sie zu räumen, das Paar für.... 25c

**Kommt frühzeitig u. versäumt nicht diese Bargains**

# U. S. SALVAGE CO.

3243-3245 LINCOLN AVENUE.

L. Dreyfus & Co., Mgrs. — 232 Market Str.



Bekanntester Optiker der Nordseite.

E. Strassburger, 2630 Lincoln Ave.

[illegible]

**Marks Compound Herb Check**

Es hält den Fortschritt von Krankheit auf. Nieren-, Leber-, Blasen-, Magenleiden, chronische Verstopfung, Rheumatismus und alle Blutkrankheiten geheilt. Sprecht vor oder schreibt um Probe. Reguläre Größe 25c, 14 Packete $3. Versucht es.

MARKS DRUG STORE

1365 Wells Str., Ecke Schiller, Chicago. [illegible]

Finanzielles.

EMIL H. SCHINTZ,

Geld 89 W. Randolph, nahe Clark Strasse [illegible] zu verleihen. [illegible]

Finanzielles.

# FOREMAN BROS. BANKING CO.

30 N. La Salle Str.

Kapital und Ueberschuß $1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vicepräsident.
George N. Neise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. mifrson

# Geld zu verleihen

auf Grundeigenthum und zum Bauen.

Auf erste Hypotheken.

HATTERMAN & GLANZ, Nr. 1110 MILWAUKEE AVE. mi3X

Lefet die „Sonntagpost"

Finanzielles.

## Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichthum und Selbstständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

# North Ave. State Bank

Ecke North Ave. und Larrabee Str. Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.

CANADIAN PACIFIC DAMPFSCHIFFE

Der Touristenweg und Szenische Route nach Europa über den St. Lorenz Strom. Die Kürzeste Ozeanfahrt Weniger als 4 Tage auf See, durch die „Kaiserinnen des Atlantic".

Wöchentliche Fahrten, Montreal, Quebec nach Liverpool. Erste Kajüte $90.00, 2. Kajüte $51.25, Eine Klasse Kajüte (2. Kajüte genannt) $47.50, 3. Kajüte $30.00 und $31.25. Näheres bei Lokalagenten zu erfahren, oder man schreibe an H. M. MacCallum, G. A., Phone Harrison 1718, 224 S. Clark Str., Chicago, Jll. sa,6mon

# Schiffs-Karten

Auf den Dampfern der URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.

Extra billig nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar u. allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam $55.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte auf doppelschraubigen Schnelldampfern

Abfahrt von Chicago am 23. Mai und am 6. und 20. Juni.

Keinerlei Ueberzahlung, Unannehmlichkeiten mit Gepäck, unnützes Warten im Hafen, oder unnütze Auslagen. Wenden Sie sich an

J. V. ZINNER & CO.

Westliche General-Agenten.

140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str. Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12. 4ok,sonmontfr

# Schiffskarten!

von und nach Europa.

Geldsendungen

Vollmachten notariell ausgestellt.

Erbschaften eingezogen.

K. W. Kempf, 84 La Salle Str.

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr. 17fbfr,son,di

— Die Menschen sind allzumal — Kraxler; sie streben nach goldenen Bergen und suchen den Gipfel der Seligkeit zu erklimmen.